NÜRNBERG

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025









Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

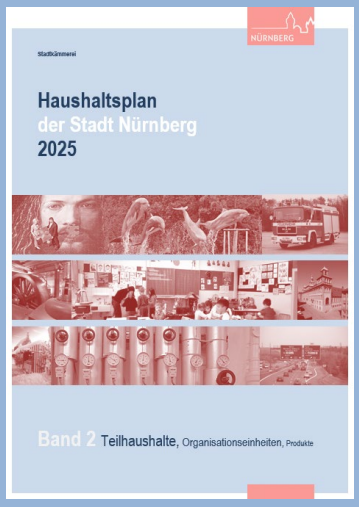
Fotos: Stadt Nürnberg

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025

Band 3 Beteiligungen



Im **Band 1** wird der Gesamthaushalt dargestellt.



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.

NÜRNBERG

Inhalt

Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

A. Vorbemerkungen 1

B. Ermächtigung der Vertretungen der Stadt Nürnberg 2

C. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen 3

D. Beteiligungen 262

E. Rechtsfähige Stiftungen 366

A. Vorbemerkungen

Entsprechend § 1 Abs. 3 Nr. 7 KommHV-Doppik werden im Band 3 die Wirtschaftspläne für das Jahr 2025 und die letzten Jahresabschlüsse

- der Eigenbetriebe und des sonstigen Sondervermögens,
- der Unternehmen, an denen die Stadt mit über 50 % beteiligt ist, und
- der rechtsfähigen Stiftungen

abgedruckt.

Mit dieser Darstellung wird der Zweck verfolgt, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit einen Überblick über die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt Nürnberg zu geben.

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Wirtschaftspläne 2025 und Ermächtigung der Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt oder für die sie Anstaltsträger ist, zur Aufnahme von Fremddarlehen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen für 2025 veranschlagten Beträge.

Beschluss:

1. Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Stadt, in den Organen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA), der NOA.kommunal GmbH, der Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH, der NürnbergStift Service GmbH, der Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum, der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH, der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH und im selbstständigen Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen, bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften für 2025 vorgesehenen Beträge abzugeben. Das Gleiche gilt für Kreditverpflichtungen, deren kassenmäßige Verwirklichung in spätere Jahre fällt, sofern diese Kreditbeträge die Ansätze in den mittelfristigen Finanzplänen dieser Unternehmen nicht übersteigen.
2. Soweit die Stadt Nürnberg an Unternehmen mit 50 % und weniger beteiligt ist, werden die Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen grundsätzlich ermächtigt, zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen abzugeben. Bei Fremddarlehen im Einzelfall von mehr als 5 Mio. EUR ist bei den unter dieser Ziffer angesprochenen Fällen vor Zustimmung durch die Vertreter der Stadt die Genehmigung des Finanzreferats einzuholen.
3. Außerdem werden die Vertreter der Stadt in den Organen von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, ermächtigt, die zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2024 üblichen Erklärungen – einschließlich der Entlastung des Aufsichtsrates, der Entlastung der Geschäftsführung und der Bestimmung der Abschlussprüfer für das nächste Wirtschaftsjahr sowie zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2025 abzugeben. Die Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen werden dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
4. Die Vertreter der Stadt Nürnberg in den Gesellschafterversammlungen der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA) und der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) werden ermächtigt, die Übernahme des festgestellten Jahresverlustes der Gesellschaften durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zu erklären.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen

C.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) 4

C.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN) 32

C.3 NürnbergBad (NüBad) 49

C.4 NürnbergStift (NüSt) 62

C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) 121

C.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 150

C.7 Sonderrücklage „Versorgungsrücklage“ der Stadt 258

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

C.1.1 Wirtschaftsplan 5

C.1.2 Jahresabschluss 30

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan 2025

Inhalt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

1. Allgemeines
2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2028
3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2024 bis 2028
4. Kassen- und Investitionskredite

Anlagen

Anlage 1: Erfolgsplan 2025
Anlage 2: Erfolgsplanvorschau bis 2028
Anlage 3: Finanzplan 2025
Anlage 4: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028
Anlage 5: Vermögensplan 2025
Anlage 6: Mittelfristiger Vermögensplan für die Jahre 2024 bis 2028
Anlage 7: Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan 2024 bis 2028
Anlage 8: Erläuterungen zum Vermögensplan 2025
Anlage 9: Stellenplan / Stellenübersicht 2025

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg) ist zuständig für die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung.

Der Betrieb ASN beschäftigt ca. 440 Mitarbeiter. Er gliedert sich gemäß den Aufgaben bzw. Anforderungen in folgende Bereiche:

1.1 Abfallwirtschaft

Die Stadt Nürnberg als kreisfreie Gemeinde ist für die in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die sich aus dem KrWG ergebenden Aufgaben erfüllt die Stadt als Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis (entsorgungspflichtige Körperschaft).
Im Rahmen der innerstädtischen Organisation nimmt der Eigenbetrieb ASN die Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr.

Das zum 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist die Umsetzung der europäischen Abfallrahmenrichtlinie und soll eine umfassende Modernisierung der Kreislaufwirtschaft bewirken. Insbesondere soll die Kreislaufwirtschaft stärker als bisher auf den Ressourcen-, Klima- und Umweltschutz ausgerichtet werden. Die bestehenden abfallrechtlichen Regelungen sollen klarer und präziser sein, um die Vollzugs- und Rechtssicherheit zu verbessern. Dies betrifft vor allem die Aufgabenteilung zwischen den Kommunen und der privaten Entsorgungswirtschaft.
Das Mitte Mai 2017 beschlossene Verpackungsgesetz, welches am 01.01.2019 in Kraft getreten ist, konkretisiert die im KrWG enthaltene Ermächtigung für die Einführung einer „Wertstofftonne“.

Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen.

Die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen

- Sammeln
- Einsammeln durch Hol- und Bringsysteme
- Befördern
- Behandeln
- Lagern
- Behandeln von Abfällen
- Ablagern von Abfällen zur Beseitigung

werden durch ASN bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt.

Zur Erfüllung der Aufgaben Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung von Abfällen und Beseitigung von Abfällen betreibt die Stadt eine öffentliche Einrichtung und stellt geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung.

Daneben führt sie Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallberatung) durch.

ASN vollzieht hierbei die Abfallwirtschaftssatzung und die Abfallgebührensatzung der Stadt Nürnberg.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - die Abfälle zur Beseitigung aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt Fürth,
- aus dem Landkreis Fürth und
- der Stadt Schwabach

zur Behandlung in der MVA-Nürnberg bzw. zur Beseitigung auf der Deponie.

Im Sachgebiet Abfallwirtschaft werden alle Tätigkeiten und Aufgaben durchgeführt bzw. bearbeitet, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten von Abfällen, der Einsammlung und dem Transport von Abfällen und der Abfallberatung zusammenhängen.

Die Aufgaben im Einzelnen sind:

- Müllabfuhr zum Einsammeln und Befördern von Abfällen innerhalb der Systemabfuhr (Abfuhr von Abfällen, die in den nach der AbfS zulässigen Abfallbehältern an den angeschlossenen Grundstücken überlassen werden). Für die Restmüllabfuhr sind ca. 86.700 graue Abfallbehälter mit einem Volumen von ca. 19.139.000 Litern, für die Biomüllabfuhr sind ca. 47.750 Biotonnen mit einem Volumen von ca. 5.837.000 Litern aufgestellt. Die Abfallbehälter werden mindestens einmal pro Woche geleert. Die Leistung wird im sog. Vollservice erbracht, d.h. die Abfallbehälter werden vom Personal der Müllabfuhr vom jeweiligen Standplatz geholt, zum Sammelfahrzeug transportiert, entleert und wieder zurückgestellt.

- Bereitstellung, Umtausch, Reparatur und Volumenänderung der stadteigenen Abfallbehälter mit der Erledigung von durchschnittlich 8.100 Aufträgen pro Jahr.

- Sicherstellen der Sammlungs- und Transportlogistik mit Personal- u. Fahrzeugeinsatz für 26 Restmüll-, 14 Biomüll, 3 Sperrmülltouren, 3 Sperrmülltouren für Klein- bzw. Sammelaufträge und die Beseitigung „wilder Abfallablagerungen“ sowie 2 Behälterausfuhrtour.

- Sperrmüllabfuhr auf Abruf
  Aufnahme, Disponierung und Erledigung von ca. 10.700 Sperrmüllabholaufträgen pro Jahr (einschließlich separater Erfassung von verwertbaren Materialien und Elektronikschrott im Rahmen der Sperrmüllabholung).

- Containerdienst mit Absetz- und Abrollcontainern sowie Müllpresscontainern von 5,5 m^3 bis 30 m^3 für Sonderabfuhren, Gartenabfallsammlung und die Entsorgung von Großbetrieben.

- Betrieb einer mobilen Schadstoffsammelstelle für die Annahme von Problemabfällen aus Haushalten und aus dem vergleichbaren Kleingewerbe, das den Bürgern im regelmäßigen Wechsel bei den Wertstoffhöfen zur Verfügung steht.

- Betrieb von 5 offenen und 3 mit Personal ausgestatteten Gartenabfallsammelstellen zur Annahme von ca. 19.000 t Gartenabfällen jährlich. Einmal jährliche Durchführung einer stadtweiten Christbaumsammlung an über 100 Plätzen.

  Die Gartenabfallsammelstelle an der Andernacher Straße wurde nach Flächenerweiterung durch bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung (Optimierung der Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Personen) deutlich ertüchtigt bzw. aufgewertet und wird nun ebenfalls mit personeller Ausstattung betrieben.

- Betrieb von 6 Wertstoffhöfen zur Annahme von Abfällen zur Verwertung und Sperrmüll mit einem beauftragten Dritten als Betriebsführer; Einrichtung von Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte auf den Wertstoffhöfen. Bereitstellung von Mehrweggeschirr und Geschirrmobilen für private Nutzung durch Haushalte.

  Wegen eines anderweitigen Nutzungskonzepts wird der bislang im Anwesen „Am Pferdemarkt“ befindliche Wertstoffhof (derzeit auf einem Interimsstandort in der Egenhauser Straße) in eine städtische Fläche an der Uffenheimer Straße umziehen müssen. Das Planungs- und Genehmigungsverfahren dürfte noch in 2024 abgeschlossen werden können, so dass voraussichtlich in 2025 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Der neu konzipierte Wertstoffhof orientiert sich ebenfalls an der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und sieht bereits Erweiterungspotenziale für zusätzliche Aufgabenstellungen, die sich aus dem Nachhaltigkeitsgedanken (Forcierung der Wiederverwendung – Aufbereitung) ergeben (z.B. Einrichtung eines „Repair-Cafes“) vor. Die notwendigen Investitionen wurden bereits im Vermögensplan der Vorjahre vorgesehen und im vorliegenden Vermögensplan durch weitere Ansätze erhöht. Die Mittel stehen bis zum Abschluss der Baumaßnahme zur Verfügung.

- Abstimmung der Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen auf die Sammelsysteme der Stadt mit den Systembetreibern (Gelbe LVP-Behälter, Altglascontainer);

operative Durchführung erfolgt rein privatwirtschaftlich durch Entsorgungsfirmen, die von den Systembetreibern beauftragt sind.

- Erfassung von Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen – PPK) und Zuführung zur Verwertung (Vermarktung); die Leistungen werden durch Dritte erbracht.

- Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen im Vollzug der Nachweisverordnung für die Annahme von Abfällen in der MVA und auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.

- Abfallberatung durch hauptamtliche und ehrenamtliche Abfallberater direkt im Haushalt oder an Informationsständen bzw. am „ASN-Infomobil“.

- Förderung der Eigenkompostierung durch Beratung und Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines Komposters.

- Anpassung und Aktualisierung der Abfallwirtschafts- und der Abfallgebührensatzung.

- Abschluss von Verträgen mit Dritten zur Erfüllung abfallwirtschaftlicher Aufgaben einschließlich Ausschreibungen, Vertragsanpassungen und Abrechnung der Vertragsleistungen.

- Führung des Bereiches Einsammlung und Beförderung als Entsorgungsfachbetrieb.

Änderung bei der Erfassung und Verwertung von Altpapier

Die "Gewerbliche Sammlung" von Altpapier wurde im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung zum 31.03.2021 eingestellt. Mit der Einstellung der "Gewerblichen Sammlung ist die bislang "ruhende" Entsorgungspflicht der Stadt Nürnberg wieder wirksam geworden. Seit dem 01.04.2021 bis einschließlich 31.07.2021 erfolgte die Erfassung des Altpapiers im Holsystem über die "blaue Tonne" im Rahmen einer beauftragten "Noterfassung" als stadteigenes Erfassungssystem. Nach einem EU-weiten, "offenen Verfahren" konnten sowohl die Erfassung (Sammlung und Transport) als auch die erlösgenerierende Verwertung an jeweils bestbietende, privatwirtschaftliche Unternehmen für maximal 7 Jahre vergeben werden.
An den Erfassungskosten (Aufwand) und an den Vermarktungserlösen (Erlöse) werden die Systembetreiber für "Verpackungsmaterialien" ("Duale Systeme") gem. Verpackungsgesetz -VerpackG- angemessen beteiligt. Eine Abstimmungsvereinbarung hierzu samt Mitbenutzungsregelung für das stadteigene PPK-Erfassungssystem konnte 2023 abgeschlossen werden.

1.2 Müllverbrennungsanlage (MVA)

Die Müllverbrennungsanlage im sogenannten Gleisdreieck St. Leonhard/Schweinau wurde 2001 in Betrieb genommen.

Sie verfügt über drei baugleiche Verbrennungslinien mit einer Durchsatzleistung von jeweils ca. 10,5 Tonnen Müll pro Stunde und arbeitet nach dem Prinzip der wassergekühlten Rostfeuerungstechnik. Die Feuerleistungsregelung, ein automatisches Überwachungssystem, optimiert die Verbrennungsbedingungen.

Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Rauchgase werden durch einen Dampferzeuger geleitet und geben dort den größten Teil ihrer Wärme ab, bevor in einer mehrstufigen Abgasreinigungsanlage Stäube, Schwermetallverbindungen, saure Schadgase (wie z.B. Salzsäure), Schwefeldioxid, Stickoxide sowie Dioxine und Furane abgeschieden werden.
Der bei der thermischen Abfallbehandlung erzeugte Prozessdampf wird an die N-ERGIE abgegeben und dort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Durch den Energieverbund zwischen MVA und Heizkraftwerk Sandreuth können fossile Brennstoffe wie z.B. Erdgas eingespart werden. Auf diese Weise gelangen jährlich, bei gleicher Energieausbeute, bis zu 120.000 Tonnen CO_2 weniger in die Atmosphäre. Die Rückstandsprodukte des Verbrennungsprozesses wie Schlacke und Metallschrott aber auch Kessel- und Flugaschen, Gips und Sole können überwiegend einer Verwertung zugeführt werden.

Im Jahr 2025 werden voraussichtlich ca. 211.600 t „Abfälle zur Beseitigung“ (davon ca. 131.300 t Hausmüll aus Nürnberg, ca. 13.000 t Gewerbeabfälle und ca. 67.300 t Hausmüll aus anderen Gebietskörperschaften) in der Müllverbrennungsanlage angeliefert. Darüber hinaus werden in begrenztem Umfang „Abfälle zur energetischen Verwertung“ angenommen.

Für die „Abfälle zur Beseitigung“ ist die Verbrennungsgebühr in der Abfallgebührensatzung festgelegt. Die Anlieferer von „Abfällen zur energetischen Verwertung“ entrichten hingegen ein privatrechtliches Entgelt.

Die CO_2-Besteuerung im Sinne des novellierten Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG), das per Änderungsgesetz in wesentlichen Zügen zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist, wird ab 2024 auf die „thermische Behandlung von Siedlungsabfällen“ angewendet.
Aktuell gilt gemäß § 10 BEHG ein Festpreis i.H.v. 45 € je Tonne CO_2, welcher 2025 auf 55 € ansteigt, bevor in 2026 ein Preiskorridor greift. Im Anschluss sollen die zu erwerbenden Zertifikate im Freien Handel erworben werden. Das dann erzielbare Preisniveau kann schwer antizipiert werden, weshalb die diesbezüglichen Aufwendungen nur vorsichtig geschätzt werden konnten.
Inwieweit die Einbeziehung in den Zertifikate-Handel den -vom Gesetz intendierten- ökologischen Lenkungseffekt haben wird, bleibt jedoch fraglich.

1.3 Deponien

Gemäß dem BayAbfG haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften die Verpflichtung, eine TASi-Deponie der Klasse II mit einer verfügbaren Nutzungsdauer von mindestens 6 Jahren vorzuhalten.

Um die Entsorgungssicherheit für nicht brennbare Abfälle zu gewährleisten, betreibt die Stadt Nürnberg die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“. Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen (AblagerungsVO, DeponieVO) regeln die Rahmenbedingungen für die Deponierung von Abfällen. Darüber hinaus werden die bisher in technischen Regelwerken (TA-Siedlungsabfall) beschriebenen Ausrüstungsstandards und Grenzwerte für Deponien durch Verordnung verbindlich festgeschrieben.

Für die Nürnberger Abfallwirtschaft bedeutet dies, dass seit Juni 2005 bei Störung oder Ausfall der Müllverbrennungsanlage (MVA), der Hausmüll nicht mehr auf der Reststoffdeponie Nürnberg-Süd „notdeponiert“ (dort also endgültig beseitigt), sondern nur noch zwischengelagert werden darf und nach Wiederinbetriebnahme der MVA der thermischen Behandlung zugeführt werden muss.
Die Genehmigung zur Ablagerung von Abfällen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse II erfüllen, ist für die Deponieabschnitte F – M zeitlich unbefristet erteilt.
Nach insbesondere wirtschaftlichen Kriterien war noch festzulegen, mit welchem zeitlichen Horizont die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ weiterhin als Deponie der Klasse II betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist die über das Jahr 2017 hinaus übernommene Verpflichtung, die entsprechenden Abfälle für den Landkreis Nürnberger Land sowie die weiteren Zweckvereinbarungspartner (Landkreis Fürth, Städte Fürth und Schwabach) zu entsorgen, von Bedeutung. Die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ hat eine Gesamtkapazität von 1,5 Mio. m³, deren endgültige Verfüllung bis voraussichtlich Ende 2022, aus nachstehenden Gründen, geplant war.

Mit den, bis 2010 sehr geringen Ablagerungsmengen war seinerzeit eine Verfüllung des Restvolumens bis zum Jahr 2040 zu erwarten. Da betriebsnotwendige technische Einrichtungen der Deponie bis etwa 2022/2023 ihr technisches Nutzungsende erreichen, also abgewirtschaftet und nicht mehr funktionsfähig sein werden, müssten sie mit hohem Investitionsaufwand ersetzt werden. Der Werkausschuss hat deswegen in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 beschlossen, den Betrieb der Deponie Nürnberg-Süd bis zum Ablauf des Jahres 2022 zu beenden und bis dahin dort auch die entschrottete und aufbereitete Schlacke der Müllverbrennungsanlage als Einbau- und Abdeckmaterial (insbesondere für faserhaltige Abfälle) zu verwenden.
Zwischenzeitlich hat sich der Zustrom an faserhaltigen Abfällen (u.a. KMF und asbesthaltige Abfälle sowie asbesthaltige Baustoffe) aufgrund hochsubventionierter Gebäude-Sanierungsmaßnahmen vervielfacht und macht mittlerweile etwa 90% des gesamten Zustroms zur Deponie Nürnberg-Süd zur dortigen Beseitigung aus.

Gerade aber die faserhaltigen Abfälle bedürfen wegen ihrer geringen Dichte einer aufwändigen Verpackung und immenser Massen an Einbau- und Abdeckmaterial (i.W. aufbereitete MV-Schlacke), so dass die Verfüllung des Restvolumens, zufällig auch entsprechend der in 2011 diskutierten Verfüllszenarien, bereits tatsächlich Ende 2022 zu erwarten wäre. Um dieser sehr raschen Verfüllgeschwindigkeit entgegen zu treten und insbesondere noch für einen zumindest kurzen Zeitraum Deponiekapazitäten für schüttbare Abfälle zu gewinnen, wird eine Annahme-Mengenbegrenzungsregelung für faserhaltige Abfälle, die noch in die Abfallwirtschaftssatzung aufzunehmen ist, der beschriebenen Entwicklung entgegensteuern. Da die Stadt Nürnberg aber unverändert in der Entsorgungsverpflichtung bleibt, wurde nach regional verfügbaren Absteuerungsmöglichkeiten für faserhaltige Abfälle gesucht. Zweckvereinbarungsgemäß steht der Landkreis Nürnberger Land in der Verpflichtung, bei Schließung der Deponie Nürnberg-Süd, eine Nachfolgelösung zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit bereit zu stellen. Hierzu kann sich der Landkreis auch der Dienste Dritter bedienen (also Bereitstellung externer Deponiekapazitäten). Insoweit ist der Landkreis Nürnberger Land schon jetzt in die Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüsse zur Absteuerung deponierbarer Abfälle als mitzeichnende Vertragspartei eingebunden. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Restverfüllung der Deponie Nürnberg-Süd noch bis Ende 2025 „hinausgezögert“ werden kann, um dem Landkreis Nürnberger Land die Aufnahme des Betriebs der eigenen Deponie zu ermöglichen; die Betriebsaufnahme wird seitens ASN – wie auf Verwaltungsebene abgestimmt – durch einen Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch unterstützt.

Die ehemalige, bereits geschlossene „Deponie Nord“ wurde rekultiviert und ist seit dem 30.6.1998 in der Nachsorgephase. Dabei muss der Oberflächendichtung, der Gasfassung und der Grundwasserqualität noch eine besondere Beachtung gewidmet werden. Derzeit entstehen Aufwendungen nur für die laufende Überwachung. Für eventuelle zukünftige Sanierungsmaßnahmen wurde eine Rückstellung in Höhe von ca. 1,7 Mio. EURO gebildet.

2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2028

2.1 Umsatzerlöse

Hauptumsatzträger des ASN sind die Abfallgebühr, die Verbrennungsgebühr und die Deponiegebühr.

Die **Abfallgebühr** ist eine Benutzungsgebühr. Sie wird in Nürnberg nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab als Einheitsgebühr (eine Gebühr für alle Leistungen) erhoben. Als Bezugsgröße gilt ein Volumen-/Litermaßstab nach der Größe/Volumen der für die Restmüllabfuhr zur Verfügung gestellten Abfallbehälter auf der Basis einer wöchentlichen Abfuhr.
Mit der Abfallgebühr werden alle abfallwirtschaftlichen Kosten wie z. B. für Sammlung und Transport der Abfälle, Altpapiersammlung, Biomüll- und Gartenabfallsammlung, Errichtung

und Betrieb von Wertstoffhöfen, Problemmüllsammlung, Sperrmüllabfuhr auf Abruf, Abfallberatung sowie die Kosten für die Beseitigung der Abfälle in der Müllverbrennungsanlage gedeckt.
Die Abfallgebühr wurde ab 2024 im Rahmen einer Neukalkulation deutlich erhöht und bleibt bis zum Ende dieses neuen Kalkulationszeitraums im Jahr 2027 unverändert.

Die **Verbrennungsgebühr** in der Müllverbrennungsanlage wird für „Abfälle zur Beseitigung“ nach Gewicht abgerechnet. In dieser Gebühr sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Unterhalt der Müllverbrennungsanlage stehen, enthalten.
Die Verbrennungsgebühr wurde ab 2023 im Rahmen einer Neukalkulation geringfügig erhöht und bleibt bis zum Ende dieses neuen Kalkulationszeitraums im Jahr 2026 unverändert.

Bei Abfällen zur energetischen Verwertung wird ein privatrechtliches Entgelt abgerechnet.

Bei der **Deponiegebühr** wurde eine Kalkulation von der „Wiege bis zur Bahre“ vorgenommen, d. h. es wurden sämtliche Planungs- und Baukosten (einschließlich Rekultivierungs- und Nachsorgekosten, Ersatzinvestitionen sowie eventuell zu erbringende Sicherheitsleistungen) und die anfallenden Betriebskosten einbezogen.
Für die Ablagerung der Schlacke wird im Rahmen der „Internen Leistungsverrechnung“ ein zusätzliches Entgelt erhoben, das die wirtschaftliche Situation der Deponie verbessert.
Die diesbezüglichen Berechnungen wurden von der Fa. AU Consult GmbH durch ein Gutachten bestätigt und werden jährlich aktualisiert.
Mit der Restverfüllung und Schließung der Deponie Nürnberg-Süd „endet“ auch der Gebührenhaushalt „Deponie“. Die weiterhin, während der Schließungs- und Nachsorgephase anfallenden Kosten werden aus der Rückstellung gedeckt.

2.2 Sonstige betriebliche Erlöse

In diesem Posten sind insbesondere Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen, Schadensersatzleistungen, Mieteinnahmen und Personalkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit enthalten.

2.3 Materialaufwand und bezogene Leistungen

Der Materialaufwand umfasst die Kosten für alle verbrauchten Materialien und bezogenen Leistungen, u. a. für Treibstoffe, Energie, den Betrieb der Wertstoffhöfe, die Erfassung der PPK sowie auch die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen in der Müllverbrennungsanlage.
Die ab 2024 zu berücksichtigende CO_2-Besteuerung für den Brennstoff „Abfall“ ist ebenfalls im Materialaufwand eingeplant (siehe auch Nr. 1.2).

2.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die bezahlten Entgelte und Besoldungen der Beschäftigten und der Beamten. Außerdem enthält er die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, gewährte Beihilfen und die Umlage für die Zusatzversorgungskasse.

2.5 Abschreibungen

Grundlagen der Abschreibungen sind die Anschaffungswerte des Anlagenbestandes sowie der Investitionsplan.

Es wird die lineare Abschreibungsmethode vom Anschaffungswert angewandt. Zuwendungen und Zuschüsse, die in der Vergangenheit als Sonderabschreibungen abgesetzt wurden, sind im Berichtszeitraum nicht zu erwarten bzw. anzusetzen.

2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen geben die für das laufende Geschäft anzusetzenden Kosten für Mieten und Pachten, Bürokosten, Verwaltungskostenumlage der Stadt Nürnberg, Versicherungen sowie vom ASN direkt in Anspruch genommene Leistungen städtischer Dienststellen wieder.

2.7 Zinsen

Im Zinsaufwand in Höhe von 1,73 Mio. EUR ist die Verzinsung der Bankdarlehen mit 1,0 Mio. EUR und die Aufzinsung von Rückstellungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz mit 0,73 Mio. EUR enthalten.

Es sind Zinserträge im Umfang von 1,58 Mio. EUR zu erwarten.

2.8 Handelsrechtliches Ergebnis

Der Eigenbetrieb ASN schließt in 2025 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von ca. 8,10 Mio. EUR ab.

Zum 01.01.2024 bestehen Gewinnvorträge in Höhe von ca. 51,58 Mio. EUR.

Der oben genannte Gewinnvortrag zum 01.01.2024 und der erwartete Gewinn in 2024 in Höhe von ca. 0,33 Mio. EUR soll mit dem Jahresverlust 2025 verrechnet werden und als Gewinnvortrag in Höhe von ca. 43,81 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2024 bis 2028

Dem Investitionsvolumen liegen die beabsichtigten Beschaffungen zugrunde.

Für 2025 ergeben sich Ausgaben in Höhe von 7,41 Mio. EUR.

Über den gesamten Planungszeitraum von fünf Jahren sind Ausgaben in Höhe von 32,45 Mio. EUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt weitgehend über Abschreibungen.
Die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ab 2024 wird in der Finanzrechnung über die Mittelverwendung und der Mittelherkunft (Anlage 4) aufgeschlüsselt.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

4. Kassen- und Investitionskredite

Der Höchstbetrag für „Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben“ für ASN beträgt gemäß Art. 73 Absatz 2 GO für das Jahr 2025 15,52 Mio. EUR.

Anlage 1

Erfolgsplan 2025

			IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
			TEUR	TEUR	TEUR
1.	**Umsatzerlöse**				
	1.1.	Gebühren veranlagt	45.282	60.651	61.491
	1.2.	andere Gebühren und Erlöse [1)]	29.605	30.504	30.036
	1.3.	Auflösung passivierter Investitionszuschüsse	0	0	0
		SUMME Umsatzerlöse	74.887	91.155	91.527
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen**		0	0	0
3.	**Aktivierte Eigenleistungen**		0	0	0
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**		616	19	33
5.	**Materialaufwand und bezogene Leistungen**				
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren	12.525	10.730	19.478
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.436	32.168	34.571
		SUMME Materialaufwand, bezogene Leistungen	40.961	42.898	54.049
6.	**Personalaufwand und Sozialabgaben**				
	a)	Löhne u. Gehälter	19.826	22.089	23.702
	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.892	8.041	7.998
		- davon für Altersversorgung	2.925	3.457	3.211
		SUMME Personalaufwand	26.718	30.130	31.700
7.	**Abschreibungen**		5.251	7.199	7.113
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**		6.626	9.648	6.611
9.	**Zinsen und ähnliche Erträge**		1.622	548	1.581
10.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**		2.226	1.477	1.726
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		-4.657	370	-8.058
12.	**außerordentlicher Aufwand**		0	0	0
13.	**außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)**		0	0	0
14.	**Sonstige Steuern**		42	42	42
15.	**Jahresgewinn (+) / -verlust (-)**		-4.699	328	-8.100
	[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen				
		Zuführung	7.279	0	112
		Inanspruchnahme	9	13	13

Erfolgsplanvorschau

	Ist 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Vorschau 2026 TEUR	Vorschau 2027 TEUR	Vorschau 2028 TEUR
1. Umsatzerlöse [1)]	74.887	91.155	91.527	91.129	94.120	95.370
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	616	19	33	32	32	32
5. Materialaufwand / bezogene Leistungen	40.961	42.898	54.049	55.183	55.434	60.577
6. Personalaufwand und Sozialabgaben	26.718	30.130	31.700	32.552	33.340	34.050
7. Abschreibungen	5.251	7.199	7.113	7.037	5.418	6.595
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.626	9.648	6.611	6.409	6.512	6.619
9. Zinsen und ähnliche Erträge	1.622	548	1.581	1.427	1.386	1.289
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.226	1.477	1.726	1.447	1.283	1.148
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.657	370	-8.058	-10.040	-6.449	-12.298
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	42	42	42	41	41	41
13. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	-4.699	328	-8.100	-10.081	-6.490	-12.339
14. Gewinn- / Verlustvortrag	81.187	81.187	81.515	73.415	63.334	56.844
15. Vortrag auf neue Rechnung	76.488	81.515	73.415	63.334	56.844	44.505

[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Zuführung	7.279	0	112	103	0	0
Inanspruchnahme	9	13	13	13	2.095	2.109

Anlage 2

Anlage 3

Finanzplan 2025

Mittelherkunft	T-EUR
Periodenergebnis Gewinn	
Abschreibungen / RBW Abgänge	7.113
Erhöhung der Rückstellungen[1)]	1.229
Erhöhung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0
Minderung liquider Mittel	9.908
Mittelzufluss gesamt	**18.250**

Mittelverwendung		T-EUR
Periodenergebnis Verlust		8.100
Investitionen		
	Abfallwirtschaft	6.070
	Müllverbrennung	1.213
	Deponie	30
	Verwaltung	100
Minderung der Rückstellungen[1)]		236
Minderung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten		2.501
Erhöhung liquide Mittel		
Mittelverwendung gesamt		**18.250**

[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Erhöhung	112
Minderung	13

Anlage 4

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028

	Plan 2024	Plan 2025	Vorschau 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028
Mittelherkunft	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**
Periodenergebnis Gewinn	328				
Abschreibungen / RBW Abgänge	7.199	7.113	7.037	5.418	6.595
Erhöhung der Rückstellungen[1)]	1.476	1.229	1.138	1.117	1.013
Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten					
Minderung der liquiden Mittel		9.908	20.303	17.555	15.724
Mittelzufluss gesamt	**9.003**	**18.250**	**28.478**	**24.090**	**23.332**

	Plan 2024	Plan 2025	Vorschau 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028
Mittelverwendung	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**
Periodenergebnis Verlust		8.100	10.081	6.490	12.339
Investitionen					
Abfallwirtschaft	3.381	6.070	8.535	6.299	4.074
Müllverbrennung	713	1.213	1.061	61	61
Deponie	450	30	0	0	0
Verwaltung	100	100	100	100	100
Minderung der Rückstellungen [1)]	327	236	6.096	8.427	3.933
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.401	2.501	2.605	2.713	2.825
Erhöhung liquide Mittel	1.631				
Mittelverwendung gesamt	**9.003**	**18.250**	**28.478**	**24.090**	**23.332**

[1)] davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
Erhöhung	0	112	103	0	0
Minderung	13	13	13	2.095	2.109

Anlage 5

Vermögensplan 2025

	EUR	EUR
Abfallwirtschaft		
Fachspezifische Software	30.000,00	
Grundstücke und Gebäude	600.000,00	
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	1.200.000,00	
Fahrzeuge	3.920.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.356,00	
		6.070.356,00
Müllverbrennungsanlage		
Fachspezifische Software	3.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	1.150.000,00	
Maschinen	10.000,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000,00	
		1.213.000,00
Deponie		
Fachspezifische Software	0,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	20.000,00	
Maschinen	5.000,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	
		30.000,00
Verwaltung		
Fachspezifische Software	35.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	
		100.000,00
geplante Gesamtinvestitionen		**7.413.356,00**

Mittelfristiger Vermögensplan

	2024	2025	2026	2027	2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abfallwirtschaft					
Fachspezifische Software	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Grundstücke und Gebäude	200.000,00	600.000,00	2.100.000,00	100.000,00	100.000,00
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	0,00	1.200.000,00	1.700.000,00	1.200.000,00	0,00
Fahrzeuge	2.837.000,00	3.920.000,00	4.380.000,00	4.640.000,00	3.610.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	314.140,00	320.356,00	324.809,00	329.485,00	334.393,00
	3.381.140,00	6.070.356,00	8.534.809,00	6.299.485,00	4.074.393,00
Müllverbrennungsanlage					
Fachspezifische Software	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	500.000,00	1.150.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
Maschinen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Fahrzeuge	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000,00	50.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
	713.000,00	1.213.000,00	1.061.000,00	61.000,00	61.000,00
Deponie					
Fachspezifische Software	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
	450.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00 [1]
Verwaltung					
Fachspezifische Software	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
geplante Gesamtinvestitionen	**4.644.140,00**	**7.413.356,00**	**9.695.809,00**	**6.460.485,00**	**4.235.393,00**

Anlage 6

[1] Geplante Schließung der Deponie Süd zum 31.12.2025

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:		Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
		2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
1		2	3	4	5	6
Abfallwirtschaft						
Fachspezifische Software						
	2023	30				
	2024		30			
	2025			30	30	30
Grundstücke und Gebäude						
	2023	200				
	2024		600			
	2025			2.100	100	100
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)						
	2023	0				
	2024		1.200			
	2025			1.700	1.200	0
Fahrzeuge (Abfallsammelfahrzeuge)						
	2023	2.837				
	2024		3.920			
	2025			4.380	4.640	3.610
Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
	2023	314				
	2024		320			
	2025			325	329	334
Deponie						
Fachspezifische Software						
	2023	120				
	2024		0			
	2025			0	0	0
Grundstücke und Gebäude						
	2023	0				
	2024		0			
	2025			0	0	0
Betriebsanlagen						
	2023	20				
	2024		20			
	2025			0	0	0
Maschinen						
	2023	5				
	2024		5			
	2025			0	0	0
Fahrzeuge						
	2023	300				
	2024		0			
	2025			0	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
	2023	5				
	2024		5			
	2025			0	0	0
Zwischensumme		**3.831**	**6.100**	**8.535**	**6.299**	**4.074**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
1	2	3	4	5	6
Müllverbrennungsanlage					
Fachspezifische Software					
2023	3				
2024		3			
2025			3	3	3
Grundstücke und Gebäude					
2023	0				
2024		0			
2025			0	0	0
Betriebsanlagen					
2023	500				
2024		1.150			
2025			1.000	0	0
Maschinen					
2023	10				
2024		10			
2025			10	10	10
Fahrzeuge					
2023	150				
2024		0			
2025			0	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2023	50				
2024		50			
2025			48	48	48
Verwaltung					
Fachspezifische Software					
2023	35				
2024		35			
2025			35	35	35
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2023	65				
2024		65			
2025			65	65	65
Gesamtsumme	**4.644**	**7.413**	**9.696**	**6.460**	**4.235**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

	EUR

Abfallwirtschaft

Fachspezifische Software	
Standardsoftware/Erweiterung	20.000,00
Sonstiges	10.000,00
	30.000,00
Grundstücke und Gebäude	
Betriebsgebäude	500.000,00
Gartenabfallsammelstellen	50.000,00
Sonstiges	50.000,00
	600.000,00
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	
Bau WSH Uffenheimer Straße	700.000,00
Aufbau Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge	500.000,00
	1.200.000,00
Fahrzeuge	
Abfallsammelfahrzeuge (ASF)	2.360.000,00
Abrollkipper/Absetzkipper	1.200.000,00
Lkw (Sperrmüll/Behälterausfuhr)	350.000,00
Sonstiges	10.000,00
	3.920.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Büroeinrichtung	15.000,00
Datenendgeräte	20.000,00
Schnellwerkstatt	20.000,00
Geräte für Wertstoffhöfe	10.000,00
Müllgroßbehälter (770/1.000 L)	150.000,00
Abroll-Absetzmulden	16.698,00
Müllpreßbehälter	72.358,00
Sonstiges	16.300,00
	320.356,00
Summe Abfallwirtschaft	**6.070.356,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

		EUR
Müllverbrennungsanlage		
Fachspezifische Software		
	Fachspezifische Software	3.000,00
		3.000,00
Betriebsanlagen		
	Erweiterung Toranlagen (Objektschutz)	150.000,00
	PV-Anlage auf dem MVA-Dach	1.000.000,00
		1.150.000,00
Maschinen		
	div. Maschinen und Geräte	10.000,00
		10.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	Datenendgeräte/server	5.000,00
	Sonstiges	45.000,00
		50.000,00
Summe Müllverbrennungsanlage		**1.213.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

Deponie

		EUR
Fachspezifische Software		
	Umstellung speicherprogrammierte Steuerung	0,00
		0,00
Betriebsanlagen		
	Sickerwasserpumpen	0,00
	Sonstiges	20.000,00
		20.000,00
Maschinen		
	Maschinen und Geräte	5.000,00
		5.000,00
Fahrzeuge		
	Traktor	0,00
		0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	Sonstiges	5.000,00
		5.000,00
Summe Deponie		**30.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2025

EUR

Verwaltung

Fachspezifische Software		
	Erweiterung Standardsoftware	25.000,00
	Netz- bzw. PC-Software	10.000,00
		35.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	Datenendgeräte	20.000,00
	Hardware für IT-Abt.	5.000,00
	Hardware für Anwender	10.000,00
	Einrichtung	25.000,00
	Sonstiges	5.000,00
		65.000,00
	Summe Verwaltung	**100.000,00**

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN

Stellenplan Beamte					
Laufbahn-gruppen	**Besol-dungs-gruppen**	**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personal-bestand**	**Bemerkungen**
		2025	**2024**	**30.06.2024**	
Qualifik.ebene 4	**NV**	0	**0**	**0**	
	B 2	**1**	**1**	**1**	
	A 15	**0**	**0**	**0**	
	A 14	**1**	**1**	**1**	
	A 13/14 H	**1**	**1**	**1**	
Qualifik.ebene 3	**A 13 G**	**1**	**1**	**0**	
(Gehob. Dienst)	**A 12**	**0**	**0**	**1**	
	A 11	**5**	**5**	**3**	
	A 10	**0**	**0**	**1**	
	A 9/10 G	**1**	**1**	**0**	
Qualifik.ebene 2	**A 9 M**	**0**	**0**	**0**	
(Mittlerer Dienst)	**A 8**	**2**	**2**	**2**	
	A 7	**1**	**1**	**1**	
	A 6	**0**	**0**	**0**	
	A 5	**0**	**0**	**0**	
Summe		**13**	**13**	**11**	

Stellenplan Beschäftigte					
Entgelt-gruppen		**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personal-bestand**	**Bemerkungen**
VG alt	**neu**	**2025**	**2024**	**30.06.2024**	
I	**E15Ü**	**0**	**0**	**0**	
I a	**E15**	**1**	**1**	**1**	
I b	**E14**	**2**	**2**	**2**	
II H **+** II G	**E13**	**2**	**2**	**3**	
III **/** II	**E12**	**3**	**3**	**1**	
IVa **/** III	**E11**	**7**	**6**	**3**	
IV a	**E10**	**3**	**3**	**3**	
	E9c	**14**	**14**	**11**	
	E9b	**12**	**12**	**14**	
	E9aV	**0**	**0**	**6**	
	E9a	**38**	**37**	**16**	
	E8V	**0**	**0**	**2**	
Vc **+** Vc **/** Vb **+** LGr. 7 **/** 8 a	**E8**	**30**	**29**	**41**	
LGr. 6 **/** 7 a	**E7**	**2**	**2**	**2**	
VIb **/** Vc **+** Vib **+** LGr. 5 **/** 6 a	**E6**	**102**	**100**	**94**	
	E5V	**0**	**0**	**1**	
VII **/** VIb **+** V II **+** LGr. 4 **/** 5 a	**E5**	**18**	**18**	**15**	
	E4V	**0**	**0**	**42**	
LGr. 3 /4 a **+** 4 /4 a	**E4**	**206**	**204**	**148**	
VIII/VII **+** LGr. 2/3 a	**E3**	**8**	**7**	**10**	
LGr. 1/2a **+** 1/3	**E2Ü**	**0**	**0**	**2**	
IX **/** Ixa **+** LGr. 1/1a	**E2**	**4**	**4**	**1**	
	E1	**0**	**0**	**0**	
Auszubildende		**0**	**0**	**0**	
Summe		**451**	**443**	**421**	

Anmerkungen: **einschließlich Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)**

Stellenübersicht gesamt					
	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personalbestand		
	2025	2024	30.06.2024		
			Gesamt	Davon	
				Vollzeit	Teilzeit
Beamtinnen / Beamte	13	13	11	8	3
Beschäftigte	451	443	421	418	12
Summe	**464**	**456**	**432**	**419**	**15**

Anmerkungen: **einschließlich insgesamt 6 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)**

HGB
Bilanz (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	150.741,00	143.665,00	4,93%
A. Anlagevermögen	99.845,00	112.589,00	-11,32%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13,00	12,00	8,33%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	13,00	12,00	8,33%
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	27.832,00	30.577,00	-8,98%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	14.186,00	16.007,00	-11,38%
2. Betriebsanlagen (ASN)	5.419,00	7.163,00	-24,35%
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)	1.277,00	1.595,00	-19,94%
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	66,00	12,00	450,00%
7. Fahrzeuge	3.586,00	4.564,00	-21,43%
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	294,00	348,00	-15,52%
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.004,00	888,00	238,29%
III. Finanzanlagen	72.000,00	82.000,00	-12,20%
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	72.000,00	82.000,00	-12,20%
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	50.894,00	31.076,00	63,77%
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.750,00	25.731,00	85,57%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.474,00	1.586,00	434,30%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	39.046,00	23.471,00	66,36%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	230,00	674,00	-65,88%
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.144,00	5.345,00	-41,18%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,00		
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	150.741,00	143.665,00	4,93%
A. Eigenkapital	54.580,00	59.279,00	-7,93%
I. Stammkapital	3.000,00	3.000,00	0,00%
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage			
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	56.279,00	62.995,00	-10,66%
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-4.699,00	-6.716,00	30,03%
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	56.948,00	48.183,00	18,19%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.816,00	5.669,00	2,59%
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	51.132,00	42.514,00	20,27%
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	39.213,00	36.203,00	8,31%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.040,00	27.345,00	-8,43%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.401,00	2.306,00	4,12%
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.374,00	2.794,00	20,76%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.374,00	2.794,00	20,76%
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	10.361,00	5.000,00	107,22%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	10.361,00	5.000,00	107,22%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	438,00	1.064,00	-58,83%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		1.064,00	
b. davon aus Steuern		1.029,00	
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	150.742,00	143.665,00	4,93%

HGB
GuV (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	74.887,00	71.318,00	5,00%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	616,00	3.273,00	-81,18%
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge		3.004,00	
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	-40.961,00	-39.082,00	-4,81%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.525,00	-10.165,00	-23,22%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.436,00	-28.917,00	1,66%
6. Personalaufwand	-26.718,00	-26.351,00	-1,39%
Löhne und Gehälter	-19.826,00	-19.247,00	-3,01%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-6.892,00	-7.104,00	2,98%
davon für Altersversorgung	-2.925,00	-3.133,00	6,64%
7. Abschreibungen	-5.251,00	-6.187,00	15,13%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.251,00	-6.187,00	15,13%
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.626,00	-6.233,00	-6,31%
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	-217,00	-129,00	-68,22%
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	520,00		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.102,00	628,00	75,48%
davon von der Stadt Nürnberg	991,00		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.226,00	-4.040,00	44,90%
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	-4.657,00	-6.674,00	30,22%
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-42,00	-42,00	0,00%
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-4.699,00	-6.716,00	30,03%

Inhalt

C.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)

C.2.1 Wirtschaftsplan 33

C.2.2 Jahresabschluss 47

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 3

2 Erfolgsplan 6

2.1 Umsatzerlöse 6
2.2 Personalaufwand 7
2.3 Abschreibungen 7
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen 8
2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 9
2.6 Kassenkreditlimit 9

3 Stellenplan 10

4 Vermögensplan und Finanzplan 11

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2025

1 Einführung

Das Franken-Stadion Nürnberg (FSN) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des Art. 88 der GO und des § 1 der EBV.
Das in der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg vom 21. Juni 2002, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. November 2019 niedergelegte Ziel ist die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions und die Verpachtung an einen privaten Betreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden bzw. werden wieder verschiedene Bau-, Umbau-, und Sanierungsmaßnahmen, die laut Betreiber-Vertrag nicht von der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zu übernehmen sind, durchgeführt.

Erwähnenswert sind dabei insbesondere folgende Maßnahmen:

a) Baumaßnahmen/zukünftiges Anlagevermögen
Keine

b) Vorbereitung Vollumbau des Stadions und Quartiersentwicklung Sportareal Dutzendteich

- Technische Potentialanalyse Energieverbund 25.000 EUR

c) Sanierungs-/Wartungsmaßnahmen

- Monitoring der Erschließungstreppen der Oberränge
- Umsetzung der Ergebnisse der Bauwerksuntersuchung nach VDI 6200
  - Inspektion der Tribünenplatten-Auflager
  - Sanierung Betonabplatzungen
  - Sanierung Korrosionsschutz Dachtragwerk
  - Erneuerung der Abdichtungen auf dem Stadiondach
- Betonsanierung einzelner Oberrang-Erschließungstreppen
- Netzersatzanlage: Empfehlungen der Begutachtung umsetzen
- Sanierung der Entwässerung Stadiondach
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadiondach
- Instandsetzung der Schwingungsdämpfer
- Malerarbeiten an Fassaden
- Laufender kleiner Bauunterhalt

Für 2025-2027 sind folgende Maßnahmen geplant:

a) Baumaßnahmen im Altbestand / zukünftiges Anlagevermögen

- Keine

b) Vorbereitung Vollumbau des Stadions und Quartiersentwicklung Sportareal Dutzendteich / zukünftiges Anlagevermögen

- Zu treffende Maßnahmen entsprechend den Entscheidungen des Stadtrats vom 19.06.2024, basierend auf den Ergebnissen der Funktionalplanung, Überlegungen zum Finanzierungskonzept sowie dem gesellschaftsrechtlichen Konstrukt.
- Erstellung einer Funktionalplanung: 2.500.000 EUR
- Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts 450.000 EUR
- Beauftragung von weiteren benötigten Gutachten und Untersuchungen 250.000 EUR
- Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsformaten 50.000 EUR

c) Sanierungs-/ Wartungsmaßnahmen:

- Modernisierung Zutrittskontrollsystem
- Sanierung, Ersatz oder Abstützung weiterer Erschließungstreppen der Tribünen 8 – 28
- Sanierung der Erschließungstreppen 30-32 inkl. Beschichtung
- Nutzbarmachung der Abwärme des Notstromaggregats
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadiondach
- Erneuerung Polycarbonat-Platten Nordwest und Südwesttribüne
- Umsetzung der Ergebnisse der Bauwerksuntersuchung nach VDI 6200
  - Inspektion der Tribünenplatten-Auflager
  - Korrosionsschutz Konstruktion Dachtragwerk
  - Sanierung der Flutlichtmasten (Beschichtung, Verschraubungen)
  - Sanierung Betonabplatzungen
  - Statische Bewertung diverser Bauteile
- Sanierung der Entwässerung Stadiondach
- Monitoring und Instandhaltung der Galerie
- Oberflächige Abdichtung der Galerieebene
- Sanierung von Asphalt- und Pflasterflächen (+ Austausch ACO-Rinnen)
- BOB-Begehung
- Reorganisation der Rettungswege
- Baumpflege, Sanierung der Baumscheiben
- Einhausung der Flutlichtmasten
- Partieller Austausch der Sitzschalen
- Partieller Austausch der VIP-Bestuhlung Haupttribüne
- Erweiterung / Umzug der Containeranlage
- Blitzschutz
- Fassadenanstrich
- Sonnenschutz Funktionsgebäude 1
- Wegeleitführung
- Laufender kleiner Bauunterhalt

Die Sanierungs-bzw. Umbaumaßnahmen des bestehenden Stadions sind zurzeit auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. Es sind deshalb keine darüber hinaus gehenden Baumaßnahmen geplant.

Im Juni des Jahres 2024 hat der Stadtrat basierend auf den Handlungsempfehlungen der Machbarkeitsstudie sowie den darauf aufbauenden Erkenntnissen beschlossen, das Projekt zur Entwicklung des Max-Morlock-Stadions voranzutreiben und die Planungen zur Quartiersentwicklung des Sportareals weiterzuführen.

2 Erfolgsplan

2.1 Umsatzerlöse

Mit dem Verbleib des 1. FC Nürnberg in der 2. Bundesliga haben sich die Erlöse des FSN aus Nutzungsentgelten lediglich in Höhe der laut Betreibervertrag festgelegten jährlichen Steigerungsrate (1,5%) erhöht. Diese Steigerungsrate wird auch der Planung für die Folgejahre zu Grunde gelegt. Bei der Planung von Umsatzerlösen gehen wir von der Zugehörigkeit des Hauptmieters 1. FCN zur 2. Bundesliga aus.

Die im Betreibervertrag geregelten Nutzungsentgelte betragen im Wirtschaftsjahr **2025** insgesamt 1.598.129 EUR (für das 1. HJ 2025: 136.181 EUR mtl.; für das 2. HJ 2025: 138.224 EUR mtl.).
Im Wirtschaftsjahr 2025 werden Erlöse aus Grundabgaben (resultieren aus der Weiterverrechnung an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH) in Höhe von 62.000 EUR pro Jahr geplant. Außerdem fallen weiterhin die Erlöse (gerundet) aus der Vermietung der Funkstation in Höhe von 8.602 EUR, Erlöse aus der Dachmiete in Höhe von 2.500 EUR sowie die Erstattung für Stromeinspeisung in Höhe von 310 EUR an. Die gesamten geplanten Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2025 belaufen sich auf 1.720.000 EUR.

Im Wirtschaftsjahr **2026** werden die jährlichen Nutzungsentgelte in Höhe von 1.646.432 EUR (für das 1. HJ 2026: 138.224 EUR mtl.; für das 2. HJ 2026: 140.297 EUR mtl.) geplant. Die Erlöse aus der Vermietung der Funkstation werden in dreijährigem Turnus um unterjährig 5% erhöht, wodurch sich eine Steigerung auf 8.960 EUR ergibt. Die weiteren Erlöse (Grundabgaben, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattungen von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2026 betragen 1.745.000 EUR.

Für das Wirtschaftsjahr **2027** werden die gesamten Nutzungsentgelte in Höhe von 1.671.129 EUR (für das 1. HJ 2026: 140.297 EUR mtl.; für das 2. HJ 2026: 142401,86 EUR mtl.) geplant. Die Erlöse aus der Vermietung der Funkstation werden in dreijährigem Turnus um unterjährig 5% erhöht, wodurch sich eine Steigerung auf 9.032 EUR ergibt. Die weiteren Erlöse (Grundabgaben, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattung von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2027 betragen 1.770.000 EUR.

2.2 Personalaufwand

Die Tarifeinigung vom 22.04.2023 sieht folgende stufenweise Erhöhungen der Tabellenentgelte vor:

- ab 01.03.2024: 5,5 %
- Einmalzahlungen von insgesamt 3.000 EUR in 9 Monatsbeträgen als einkommensteuerfreies „Inflationsausgleichsgeld“ verteilt auf die Monate Juni 2023 bis Februar 2024

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis 31.12.2024.

Der Jahresabschluss 2023 weist Gesamtpersonalkosten von 312.585 EUR aus.

Es wird mit folgenden Tarif-Erhöhungen geplant:

2024 5,5 %
2025 3,0 %
2026 3,0 %
2027 3,0 %

Im Rahmen des Vollumbauprojekts sind Änderungen des Personalbestands durch Beschluss möglich.

Es wird von Gesamtpersonalkosten in Höhe von 339.670 EUR in 2025 ausgegangen.

In den Folgejahren beläuft sich der Personalaufwand, vorausgesetzt die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs bleibt nach 2025 unverändert in 2026 auf 349.860 EUR und 2027 auf 360.360 EUR. Bestehende Vereinbarungen enden teilweise in den kommenden Jahren, der Eigenbetrieb geht von einer Fortführung aus.

2.3 Abschreibungen

Bedingt durch das teilweise Abschreibungsende von in 2005 getätigten Investitionen in Außenanlagen wird für das Jahr 2025 mit Abschreibungen in Höhe von 1.704.705 EUR gerechnet.

Diese Entwicklung setzt sich 2026 fort, dann endet der Abschreibungszeitraum der Flutlichtanlagen, wodurch sich auch die Abschreibungen für technische Anlagen und Maschinen reduzieren. Insgesamt ist mit Abschreibungen in Höhe von 1.668.586 EUR zu rechnen.

Im Jahr 2027 betragen die voraussichtlichen Abschreibungen 1.647.826 EUR.

Die im Zuge des Vollumbaus getätigten Investitionen erhöhen die Abschreibungen erst nach Bauabschluss.

2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- *Aufwendungen im Zuge der Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteichs*

In der Sitzung des Rats der Stadt Nürnberg im Juni 2024 wurden die benötigten finanziellen Ressourcen zur Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteich behandelt.

Die Zusammensetzung der geplanten Aufwendungen in Höhe von 710.000 EUR im Wirtschaftsjahr 2025 kann der Anlage entnommen werden.

- *Reparaturaufwendungen*

Bei der Planung von zukünftigen Reparaturaufwendungen greifen die Sparmaßnahmen ein, diese sind nun auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. Das gesamte Sachanlagevermögen ist sehr veraltet. In der langfristigen Planung (über 5 Jahre hinaus) wird der Vollumbau des bestehenden Stadions vorbereitet.

Als Reparaturaufwendungen werden im Wirtschaftsjahr **2025** Kosten in Höhe von 1.450.000 EUR, im Wirtschaftsjahr **2026** 1.500.750 EUR sowie im Wirtschaftsjahr **2027** 1.553.000 EUR geplant.

- *Bauliche Betreuung des Hochbauamtes*

Es werden keine Kosten für die bauliche Betreuung durch das Hochbauamt geplant.

- *Dienstleistungen Dritter, Honorare*

Diese Position beinhaltet die Honorare für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (inkl. Buchführungskosten), Erstellung von Steuererklärungen sowie die geplanten Honorare für die Rechts- und Steuerberatung. Es werden jährliche Kosten in Höhe von EUR 30.000 EUR eingeplant.

- *Miete für Büroräume*

Die Position enthält die jährlichen Mietzahlungen für das Archiv inkl. Nebenkosten. Hinzu kommt die Miete für die Containeranlage (Büro des Eigenbetriebs). Für die Mietzahlungen werden ab 2025 insgesamt jährliche Kosten in Höhe von 26.600 EUR geplant.

- *Verwaltungskostenbeiträge und IT-Leistungen der Stadt Nürnberg*

Pro Jahr ist mit der Zahlung von Verwaltungskosten in Höhe von rd. 65.000 EUR sowie mit Kosten für die Bereitstellung der IT durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 12.800 EUR zu rechnen.

- *Büro- und Verwaltungskosten*

Die Position beinhaltet die jährlichen Kopier- und Telefon- und Internetkosten, die Ausgaben für Porto und die Kontoführungskosten. Wir gehen hierbei von jährlichen Kosten in Höhe von 5.500,00 EUR aus.

- *Versicherungen, Abgaben*

Für die Feuerversicherung sowie für die Grundabgabenzahlungen (Grundsteuer, Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser) sind pro Jahr 75.000 EUR zu leisten. Die Grundabgaben werden nach der Betreibergesellschaft nach Abschluss des jeweiligen Jahres in Rechnung gestellt.

2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die abgebildeten Zinsaufwendungen werden aus den Tilgungsplänen entnommen.

2.6 Kassenkreditlimit

Bedingt durch die monatliche Pachtzahlung der Betreiber-Gesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten jeweils für das Halbjahr, ist es erforderlich, ein von der Eigenbetriebsverordnung abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 EUR festgelegt.

3 Stellenplan

Entgelt-gruppen	Vollkraftanteil der Stellen		Tatsächlich besetzte Vollkraftstellen	Vollkraftanteil der Stellen	Bemerkung
	2023	2024	30.06.2024	2025	2025
E9A	1,0	1,0	1,0	1,0	Bautechniker
E9B					
E9C	0,75	0,75	0,75	0,75	Verwaltungskraft
E10					
E11	1,0	1,0	1,0	1,0	Architekt
E12	1,0	1,0	1,0	1,0	Zweiter Werkleiter
Summe	3,75	3,75	3,75	3,75	

4 Vermögensplan und Finanzplan

Bestehendes Stadion
Es finden laufend notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten statt. In 2024 waren absehbar keine investiven Bautätigkeiten (z.B. für Neubauten) vorgesehen.

In den Wirtschaftsjahren 2025 - 2027 wurden keine weiteren Investitionen in das Anlagevermögen geplant. Es werden in den Wirtschaftsjahren 2025 - 2027 jedoch diverse Aufwendungen für Instandhaltung anfallen.

Sowohl Erkenntnisse bei FSN als auch bei der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zeigen allerdings, dass insbesondere die Sanierungskosten (konsumtiv) in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind.

Planungen zum Vollumbau
In der Sitzung des Rats der Stadt Nürnberg im Juni 2024 wurden die benötigten finanziellen Ressourcen zur Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteich behandelt.

Die geplanten Ausgaben für einen Vollumbau des Stadions in den Wirtschaftsjahren 2025 und 2026 betragen 2.800.000 (brutto) EUR für die weitere Konzeptentwicklung des Stadions.
Die Zusammensetzung der geplanten Bruttowerte können der anliegenden Aufstellung entnommen werden.
Im Jahr 2025 fließen aus den Honoraren für die o.g. Leistungen 2.350.000 EUR, im Folgejahr 450.000 EUR.
Hierfür erhält der FSN einen Investitionszuschuss aus dem Kernhaushalt der Stadt Nürnberg in Höhe von 2.800.000 EUR.

Der Umfang weiterer Investitionen hängt von den Ergebnissen der Planungen sowie noch vorzubereitenden zukünftigen Entscheidungen des Stadtrats ab. Sollte der Rat der Stadt Nürnberg Beschlüsse zur Fortführung der Vollumbaupläne des Stadions und der Umfeldentwicklung treffen, werden in den Jahren 2026 und 2027 weitere Finanzmittel benötigt.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

Der voraussichtliche Jahresfehlbetrag 2025 beträgt **3.006.123 EUR.**

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ergibt sich lt. Erfolgsplan ein berechneter Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 2.254.973 EUR inkl. Abschreibungen.

In den Folgejahren werden keine weiteren Zuschüsse durch Dritte gewährt.

Finanzplan 2025 - 2027		2023	2024	2025	2026	2027
		IST	Plan	Plan	Vorschau	Vorschau
I.	**Mittelverwendung**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1.1	Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV			2.050.000	450.000	
1.2	Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	38.005				
2.	Periodenergebnis - Verlust	2.116.950	2.680.390	3.006.123	2.212.949	2.200.551
3.	Darlehenstilgung	1.703.560	1.703.560	1.703.560	1.141.060	578.560
4.	Bildung (+)/Auflösung (-) einer Liquiditätsreserve	25.355				
Summe		**3.883.870**	**4.383.950**	**6.759.683**	**3.804.009**	**2.779.111**
II.	**Mittelherkunft**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1.	Abschreibungen	2.133.870	2.021.910	1.704.710	1.668.590	1.647.830
2.	Zuschüsse vom Land					
3.	Verlustausgleich vom Träger		2.362.040	2.254.973	2.135.419	1.131.281
4.	Investitionszuschuss vom Träger			2.800.000		
5.	Rückführung aus der Liquiditätsreserve	1.750.000				
6.	Periodenergebnis - Gewinn					
7.	Kreditaufnahmen für Investitionen					
Summe		**3.883.870**	**4.383.950**	**6.759.683**	**3.804.009**	**2.779.111**

Erfolgsplan 2025 - 2027	2023	2024	2025	2026	2027
	Ist	Plan	Plan	Vorschau	Vorschau
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	**1.700.510**	**1.695.510**	**1.719.840**	**1.744.900**	**1.770.040**
2. sonst. betriebliche Erträge	**2.140**				
3. Personalaufwand	**312.590**	**312.950**	**339.670**	**349.860**	**360.360**
a) Löhne und Gehälter	247.800	245.040	268.340	276.390	284.680
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	64.790	67.910	71.330	73.470	75.680
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**2.133.870**	**2.021.910**	**1.704.710**	**1.668.590**	**1.647.830**
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.067.450**	**1.764.970**	**2.446.590**	**1.748.050**	**1.801.040**
6. sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	**29.410**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**24.000**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**335.110**	**300.070**	**259.000**	**215.350**	**185.370**
8. Ergebnis nach Steuern	**(2.116.960)**	**(2.680.390)**	**(3.006.130)**	**(2.212.950)**	**(2.200.560)**
10. Jahresverlust	**(2.116.960)**	**(2.680.390)**	**(3.006.130)**	**(2.212.950)**	**(2.200.560)**

Vermögensplan 2025 - FSN

		Planansatz 2025	
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigung des Wirtschaftsjahres
I.	**Mittelverwendung**		
1.1	Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV	2.050.000	450.000
1.2	Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	0	
2.	Periodenergebnis - Verlust	3.006.123	
3.	Darlehenstilgung	1.703.560	
4.	Rückführung des Kontokorrentkontos	0	
Summe		**6.759.683**	**450.000**

II.	**Mittelherkunft**	
1.	Abschreibungen	1.704.710
2.	Zuschüsse vom Land	0
3.	Verlustausgleich vom Träger	2.254.973
4.	Investitionszuschuss Stadt Nürnberg	2.800.000
5.	Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0
6.	Periodenergebnis - Gewinn	0
7.	Kreditaufnahmen für Investitionen	0
Summe		**6.759.683**

Aufwendungen und Investitionen im Zuge der Entwicklung des Max-Morlock-Stadions und des Sportareals Dutzendteich	2025	2026	2027
	Plan	Vorschau	Vorschau
	Euro	Euro	Euro
Investitionen im Zuge der Leistungsphasen 1 u. 2	2.050.000	450.000	

Aufwendungen Wirtschaftlichkeit	Externe Beratungsleistungen zur Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsanalyse	450.000
	Entwurf eines Finanzierungskonzepts	
	Vorbereitung der Gesellschaftsverträge	
	steuerliche Abstimmung mit Finanzamt	

Aufwendungen Umfeldentwicklung	Auf FSN entfallender Anteil der bei Referat IV entstehenden Kosten zur Beauftragung von Untersuchungen, Gutachten, Alternativplanungen sowie Standortanalysen zur Stadion- und Umfeldentwicklung	250.000

Aufwendungen zur Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsformaten	50.000

HGB
Bilanz (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	25.738,23	27.928,58	-7,84%
A. Anlagevermögen	23.973,68	26.069,55	-8,04%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	23.973,68	26.069,55	-8,04%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	23.409,92	25.320,38	-7,55%
2. Betriebsanlagen (ASN)	0,00	0,00	
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)	0,00	0,00	
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	0,00	0,00	
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	0,00	0,00	
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	511,55	707,31	-27,68%
7. Fahrzeuge	0,00	0,00	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	52,21	41,86	24,74%
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	1.764,55	1.859,04	-5,08%
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.476,70	1.413,64	4,46%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31,38	23,04	36,16%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.445,33	1.390,59	3,94%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	287,84	445,40	-35,37%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	-100,00%
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	25.738,23	27.928,58	-7,84%
A. Eigenkapital	16.441,53	16.634,22	-1,16%
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	18.558,48	19.342,20	-4,05%
1. Allgemeine Rücklage	18.558,48	19.342,20	-4,05%
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.116,95	-2.707,98	21,83%
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	54,64	40,70	34,26%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	54,64	40,70	34,26%
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	9.242,05	11.253,66	-17,88%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.170,28	10.883,14	-15,74%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.752,64	1.761,94	-0,53%
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52,88	345,46	-84,69%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	52,88		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	15,94	12,17	30,95%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	15,94	12,17	30,95%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2,96	12,89	-77,05%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. davon aus Steuern	2,96	2,67	10,89%
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

HGB
GuV (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	1.700,51	1.621,31	4,89%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	2,14	3,90	-45,02%
darin Erträge aus Investitionsförderung		3,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	2,14	0,90	138,18%
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	-312,59	-235,04	-32,99%
Löhne und Gehälter	-247,80	-190,16	-30,31%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-64,79	-44,88	-44,35%
davon für Altersversorgung	-17,95	-12,96	-38,52%
7. Abschreibungen	-2.133,87	-2.132,80	-0,05%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.133,87	-2.132,80	-0,05%
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.067,45	-1.589,05	32,82%
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29,41	5,07	480,04%
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335,11	-381,37	12,13%
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	-2.116,95	-2.707,98	21,83%
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern			
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.116,95	-2.707,98	21,83%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C.3 NürnbergBad (NüBad)

C.3.1 Wirtschaftsplan 50

C.3.2 Jahresabschluss 60

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

NürnbergBad – Wirtschaftsplan 2025

Anlage 1: Erläuterungsbericht

1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 02. Juli 2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet und hat zum 01. Januar 2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad vom 08. Juli 2003 wurde am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Satzung vom 07. April 2020.

Der Eigenbetrieb NürnbergBad bewirtschaftet alle städtischen Hallenbäder:

- Südstadtbad,
- Nordostbad,
- Katzwangbad,
- Langwasserbad,
- Volksbad voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2025

und alle städtischen Freibäder:

- Stadionbad,
- Westbad,
- Naturgartenbad.

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich.

Die wesentlichen Maßnahmen bisher waren:

- 2008 / 2009 – Südstadtbad; Sanierung, Erweiterung um Außenbereich und Saunalandschaft

- Dezember 2009 – Nordostbad; Erweiterung Außenbereich

- September 2010 bis Juli 2011 – Westbad; vollständige Erneuerung

- Mai 2013 bis Juli 2015 – Langwasserbad; Neubau

- Februar 2017 bis Mai 2017 – Nordostbad; Neubau einer Röhrenrutsche

- Juli 2017 bis Oktober 2017 – Nordostbad; Neugestaltung des Vorplatzes

- 2018 – Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadionbad; Umbau und Neugestaltung des Eingangsbereichs im Katzwangbad

- Im Oktober 2020 beauftragte der Nürnberger Stadtrat den Eigenbetrieb NürnbergBad mit der Generalsanierung und Wiedereröffnung des Volksbades. Die Umsetzung erfolgt durch eine Projektorganisation. Der Projektleiter war zeitweise der Zweite Werkleiter des Eigenbetriebs. Die Wiedereröffnung des Volksbades ist bis Ende September des Jahres 2025 geplant.

- 2024 – Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage im Hallenbad Katzwang

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das Wirtschaftsjahr 2025 des Eigenbetriebs NürnbergBad dargestellt.

2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze im Erfolgsplan (Anlage 2) erfolgt auf Basis der Zahlen des testierten Jahresabschlusses 2023 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2024. In allen Erlösen und Aufwendungen wird die anteilige Inbetriebnahme des Volksbades ab Ende September 2025 berücksichtigt

2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse 2025 wird ein Durchschnittserlös von 6,70 € pro Besucher angenommen. Es wird mit 1.120.000 Besucher für das Gesamtjahr 2025 geplant (2024: 1.000.000 Besucher (Hochrechnung) / 2023: 900.000 Besucher / 2022: 747.814 Besucher / 2021: 420.901 Besucher / 2020: 445.720 Besucher / 2019: 1.182.000 Besucher).

Die erhöhte Besucherzahl gegenüber dem Jahr 2024 ergibt sich aus der geplanten Eröffnung des Volksbades ab Ende September 2025, wobei von mind. 120.000 Besuchern zusätzlich ausgegangen wird.

2.2 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen ermittelt. Gegenüber den 2023 Zahlen im Bereich der Aufwendungen für Brennstoffe, Strom und Wasser, wurde mit einem deutlichen Anstieg für das Jahr 2025, auf 2.800 TEUR (davon Volksbad: 200 TEUR €), geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für den Bauunterhalt (Anlage 3) mit 1.562 TEUR sowie für die Fremdreinigung mit 830 TEUR (davon Volksbad: 80 TEUR)

2.3 Personalaufwand

Der Jahresabschluss 2023 weist Gesamtpersonalkosten von 5.508 TEUR (2022: 5.057 TEUR) aus.

Aufgrund der vereinbarten Tariferhöhungen, mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2024, geht NürnbergBad im Jahr 2024 von Gesamtpersonalkosten von 5.850 € aus.

In 2025 wird mit Gesamtpersonalkosten i.H.v. 6.400 TEUR geplant. Die Neuschaffung von Stellen für das Volksbad (siehe Stellenplan Anlage 10) wird die Personalkosten im Jahr 2025 mit etwa 390 TEUR gegenüber 2024 zusätzlich belasten. Eine mögliche Tariferhöhung von 2,5 % ist ebenfalls berücksichtigt.

2.4 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09. Mai 1995 angewandt.

Für das Jahr 2025 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2.300 TEUR geplant (davon Volksbad: 450 TEUR)

Die Entwicklung der Abschreibungen ist im Finanzplan 2024 – 2028 dargestellt. Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für z.B. Verwaltungskostenerstattungen, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Gärtnereileistungen, Winterdienst, Instandhaltung und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen veranschlagt.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird 2025 mit 2.250 TEUR geplant. Hier wird insbesondere ein deutlicher Anstieg der Verwaltungskostenerstattungen (+78 % zum Vorjahr) an die Stadt Nürnberg und erstmalig auch das Volksbades mit 150 TEUR berücksichtigt.

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2025 ist eine Kreditaufnahme für Investitionen i.H.v. 14.700 TEUR vorgesehen. (siehe Vermögensplan).
Die sich aus den Krediten ergebenden Zinsaufwendungen i.H.v. 1.711 TEUR sind im Erfolgsplan berücksichtigt.

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig.

2.7 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 Abs. 2 GO veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Summe von 9.900 TEUR als Kassenkredit eingeplant.

3. Vermögensplan

Im Vermögensplan werden 260 TEUR als Investitionspauschale für Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen ausgewiesen.

Weiterhin sind 1.555 TEUR für sonstige Investitionen geplant. Insbesondere die nötige Erneuerung der Badewassertechnik für die Hallenbäder i.H.v. insgesamt 975 TEUR und die Verbesserung der Wegesituation vor verschiedenen Bädern, inkl. Verkehrssicherung und die Aufstockung der Fahrradstellplätze i.H.v. 300 TEUR stehen für den überwiegenden Teil der sonstigen Investitionen.

Die Werkleitung ist bemüht, auch bei allen Infrastrukturmaßnahmen in den bestehenden Bädern Fördermittel zu akquirieren. So konnten z.B. für die Erneuerung der Badewassertechnik im Katzwangbad Zuschüsse für den Austausch der Badewassertechnik i.H.v. 521 TEUR von der Reg. v. Mfr. akquiriert werden. Bei voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 950 TEUR brutto stellt dies eine Förderquote von über 50 % dar.

Für das Projekt Volksbad sind in 2025 Baukosten i.H.v. brutto 21,5 Mio EUR (netto 18 Mio. EUR) eingeplant.

Zusätzlich zum Projekt Volksbad erfolgt zum einen ein Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Wasserturms. Für die Finanzierung des Turms wurde eine Spendenaktion gestartet und eine Förderung beantragt, welche die Baukosten zusammen mit der erwarteten Vorsteuer-Rückzahlung abdecken.

Es wird von Gesamtbaukosten für das Projekt i.H.v. brutto 71 Mio EUR (netto 59,7 Mio. EUR) ausgegangen. Die für das Volksbad anfallende Vorsteuer auf die Kosten kann zu ca. 90 % geltend gemacht werden und wird auf der Mittelherkunftsseite unter dem Punkt „4. Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt“ berücksichtigt.

4. Stellenplan

Anlage 10 zeigt in der Übersicht den Stellenplan für 2025.

Zum Haushalt 2025 wurde ein Stellenschaffungsantrag für 15 VK zum Betrieb des Volksbades gestellt.

5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Zeit von 2024 bis 2028 weist einen Finanzbedarf von 119,9 Mio. EUR aus.
Diese Summe beinhaltet für den genannten Zeitraum 2024 – 2028 angenommene Investitionen für das Projekt Volksbad in Höhe von brutto 47,2 Mio. EUR (netto 39,7 Mio. EUR).

Auf der Mittelherkunftsseite sind neben den erwarteten Verlustausgleichszahlungen durch die Stadt und der Rückzahlung aus dem Vorsteuerüberhang durch das Finanzamt, die Kreditaufnahme, als auch die Förderungen für das Projekt Volksbad berücksichtigt.

Behandlung Verlustausgleich

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Erfolgsplan im Jahr 2025 auf 9.836.741 EUR.

In Anlage 9 ist die Entwicklung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV dargestellt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2025 - NürnbergBad

		Plan 2025		Hochr. 2024		Ist 2023	
1.	Umsatzerlöse	7.460.000		6.500.000		6.205.725	
2.	aktivierte Eigenleistung	100.000		280.000		392.675	
3.	übrige sonstige betriebliche Erträge	425.000		150.000		146.952	
	Erträge/Erlöse	**7.985.000**	**7.985.000**	6.930.000	6.930.000	6.745.352	6.745.352
4.	Material und Instandhaltung						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.800.000		-2.445.216		-2.328.777	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.390.000		-2.100.000		-2.373.522	
	Summe Material und Instandhaltung	-5.190.000		-4.545.216		-4.702.299	
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-4.920.000		-4.500.000		-4.257.634	
	b) Soziale Abgaben und Aufw. für die Altersversorgung	-1.476.000		-1.350.000		-1.250.448	
	in b) enth.Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe	*-210.000*		*-230.000*		*-264.708*	
	Summe Personalaufwand	-6.396.000		-5.850.000		-5.508.082	
6.	Abschreibungen	-2.300.000		-2.000.000		-2.029.496	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.250.000		-2.050.000		-1.678.672	
	davon Rückstellungen	*0*		*-300.000*		*0*	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.250.000		-2.050.000		-1.678.672	
	Summe Aufwendungen	**-16.136.000**	**-16.136.000**	-14.445.216	-14.445.216	-13.918.549	-13.918.549
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000		50.000		3.964	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.710.741		-1.418.000		-648.081	
	9.2 Zinsen Kassenkredite/Geldguthaben	-15.000		-35.000		-263.134	
	Summe Zinsen	**-1.675.741**	**-1.675.741**	-1.403.000	-1.403.000	-907.251	-907.251
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		-9.826.741		-8.918.216		-8.080.448
11.	sonstige Steuern	-10.000		-10.000		-10.184	
12.	Jahresgewinn + / Jahresverlust -		**-9.836.741**		-8.928.216		-8.090.632

Vermögensplan 2025 - NürnbergBad

		Planansatz 2025		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	**Verpflichtungser-mächtigungen des Wirtschaftsjahres**	Gesamtausgabebedarf Brutto bei mehrjährigen Vorhaben
I.	**Mittelverwendung**	Euro	Euro	Euro
1.	**Volksbad Baukosten**	21.500.000	31.500.000	71.000.000.000
	VB Turm	715.000		
		0		
	Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen	260.000		
	sonstige Investitionen (Aufgliederung siehe Tabelle *)	1.555.000		
2.	Zwischensumme Investitionen	24.030.000		
3.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	7.536.741		
	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	3.641.244		
4.	Rückführung Kontokorrentkonto	0		
Summe		**35.207.985**	**0**	**0**
II.	**Mittelherkunft**			
1.	Kontokorrentkonto 28900107	0		
2.	***Kreditaufnahmen für Investitionen***	**14.707.894**		
3a	Zuschüsse Volksbad Bund	2.000.000		
3b	Zuschüsse Volksbad FAG	1.500.000		
3c	Zuschüsse Volksbad sonstige	2.400.000		
	Volksbad Turm Zuschuss	1.000.000		
		0		
4.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	3.763.350		
5.	Verlustausgleich nach § 8 EBV	9.836.741		
6.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV	0		
Summe		**35.207.985**		

	sonstige Investitionen 2025*
in Euro	
975.000	Badewassertechnik Hallenbäder
300.000	Wege, Plätze, Fahrradständer (diverse Bäder)
280.000	verschiedenes
1.555.000	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

	2026	2027	2028	Gesamt
Volksbad	€ 10.000.000	€ 0	€ 0	**€ 10.000.000**
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2024	**€ 10.000.000**	**€ 0**	**€ 0**	**€ 10.000.000**

I.	**Mittelverwendung**	2024	**2025**	2026	2027	2028	Summe
		akt. Hochr.	**Plan**	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2024-2028
1.	Volksbad	13.000.000	21.500.000	10.000.000			44.500.000
	Volksbad Turm	1.300.000	715.000				2.015.000
							0
	Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen	250.000	260.000	270.000	280.000	280.000	1.340.000
	sonstige Investitionen (Aufteilung siehe Vermögensplan 2024)	1.850.000	1.555.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	7.905.000
	Zwischensumme Investitionen	16.400.000	24.030.000	11.770.000	1.780.000	1.780.000	55.760.000
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	6.928.216	7.536.741	8.139.977	8.431.119	8.665.470	39.701.523
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	3.121.244	3.641.244	4.230.712	4.387.892	4.137.892	19.518.984
4.	Rückführung(+)/Belastung (-) Kontokorrentkonto 28900107	3.995.745					3.995.745
Summe		**30.445.205**	**35.207.985**	**24.140.689**	**14.599.011**	**14.583.362**	**118.976.252**
II.	**Mittelherkunft**						
1.	Kontokorrentkonto 28900107				1.950.842	1.853.592	3.804.434
2.	*Kreditaufnahmen für Investitionen*	*13.000.000*	*14.707.894*	*3.929.512*			31.637.406
3a	Zuschüsse Volksbad Bund	1.400.000	2.000.000	1.800.000			5.200.000
3b	Zuschüsse Volksbad FAG	970.000	1.500.000	1.600.000			4.070.000
3c	Zuschüsse Volksbad sonstige	2.400.000	2.400.000	3.000.000			7.800.000
	Volksbad Turm Zuschuss		1.000.000				1.000.000
	Volksbad Turm Spenden	*300.000*					300.000
							0
	Katzwangbad Zuschuss Badewasseraufbereitung	521.400					521.400
4.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	2.620.350	3.763.350	2.221.200	967.050	1.014.300	10.586.250
5.	Verlustausgleich nach § 8 EBV	9.233.455	9.836.741	11.589.977	11.681.119	11.715.470	54.056.762
6.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV						0
Summe		**30.445.205**	**35.207.985**	**24.140.689**	**14.599.011**	**14.583.362**	**118.976.252**

Tabelle 1	2024	2025	2026	2027	2028
Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	*6.928.216*	*7.536.741*	*8.139.977*	*8.431.119*	*8.665.470*
Entwicklung der Abschreibungen	2.000.000	2.300.000	3.450.000	3.250.000	3.050.000
durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust (§ 8 Abs. 2 EBV)	**8.928.216**	**9.836.741**	**11.589.977**	**11.681.119**	**11.715.470**

Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresverluste nach G+V	6.722.982	7.304.051	8.090.632	9.233.455	9.836.741	11.589.977	11.681.119	11.715.470
Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg	8.189.048	7.664.336	8.123.983	9.233.455	9.836.741	11.589.977	11.681.119	11.715.470
zuviel(+) zuwenig (-) ausgeglichen	1.466.066	360.285	33.351	0	0	0	0	0
kumuliert	1.466.066	1.826.351	1.859.702	1.859.702				

Gemäß § 8 Abs. 2 Eigenbetzriebsverordnung sind aufgelaufene Verluste innerhalb von fünf Jahren auszugleichen.

2025	Investition Brutto	Nordost	Südstadtbad	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen
Sauna	Attraktivierung, Veränderung, Effektofen		40.000,00 €				10.000,00 €	25.000,00 €	**75.000,00 €**
Technik	Badewassertechnik, Schlammwasseraufbereitung	950.000,00 €	25.000,00 €						**975.000,00 €**
Geräte	Traktor Benzin, E-Cart, Unkrautbrenner			6.500,00 €	3.000,00 €	7.500,00 €		3.000,00 €	**20.000,00 €**
Spielplätze	Erstellung, Erweiterung an Land oder im Wasser	15.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €			**60.000,00 €**
Ausstattung	Liegen, Papierkörbe, Ascher, Wertfächer, Umkleiden…	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		**15.000,00 €**
Sanitär Abwasser	Fettabscheider (sofern wieder eine Gastronomie kommt)	- €	3.000,00 €		2.000,00 €				**5.000,00 €**
CD	Schriftzug "Bad" am Gebäude, Stele oder Werbeschild			8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		**32.000,00 €**
Vorplatz	Wege & PLätze, Verkehrssicherung , Fahrradständer usw.		25.000,00 €	200.000,00 €	15.000,00 €		50.000,00 €	10.000,00 €	**300.000,00 €**
Scheidt & Bachmann	Erneuerung von Komponenten nach Abschreibung	10.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €			**35.000,00 €**
allgemein	bewegliches Invest								**38.000,00 €**
Summen	Bäder	**980.000,00 €**	**120.000,00 €**	**226.500,00 €**	**45.000,00 €**	**37.500,00 €**	**70.000,00 €**	**38.000,00 €**	**1.555.000,00 €**

HGB
Bilanz (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

NürnbergBad (NüBad)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	69.709,00	55.545,00	25,50%
A. Anlagevermögen	65.354,00	51.829,00	26,10%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27,00	7,00	285,71%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	27,00	7,00	285,71%
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	65.327,00	51.822,00	26,06%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	39.214,00	40.663,00	-3,56%
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	796,00	1.153,00	-30,96%
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	1.134,00	-11,82%
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.312,00	8.872,00	174,03%
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	4.346,00	3.047,00	42,63%
I. Vorräte	28,00	75,00	-62,67%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20,00	66,00	-69,70%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	8,00	9,00	-11,11%
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.338,00	3.047,00	9,55%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	442,00	306,00	44,44%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		306,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	2.322,00	2.235,00	3,89%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		2.235,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	574,00	506,00	13,44%
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	980,00	587,00	66,95%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8,00	8,00	0,00%
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	69.709,00	55.545,00	25,50%
A. Eigenkapital	8.667,00	8.634,00	0,38%
I. Stammkapital			
II. Rücklagen	7.998,00	7.998,00	0,00%
1. Allgemeine Rücklage	7.998,00	7.998,00	0,00%
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	636,00	275,00	131,27%
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-8.091,00	-7.304,00	-10,77%
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	8.124,00	7.664,00	6,00%
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.084,00	6.685,00	110,68%
E. Rückstellungen	609,00	551,00	10,53%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	182,00	156,00	16,67%
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	427,00	395,00	8,10%
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	46.194,00	39.615,00	16,61%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.961,00	32.048,00	40,29%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.546,00	2.299,00	10,74%
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409,00	618,00	-33,82%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	409,00	618,00	-33,82%
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	402,00	6.450,00	-93,77%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	402,00	6.450,00	-93,77%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	423,00	499,00	-15,23%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	423,00	499,00	-15,23%
b. davon aus Steuern	127,00		
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	155,00	60,00	158,33%
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)		55.544.532,46	

HGB
GuV (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

NürnbergBad (NüBad)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	6.206,00	5.415,00	14,61%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	393,00	390,00	0,77%
4. sonstige betriebliche Erträge	147,00	166,00	-11,45%
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	118,00		
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		118,00	
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	-4.703,00	-3.587,00	-31,11%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.329,00	-2.009,00	-15,93%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.374,00	-1.578,00	-50,44%
6. Personalaufwand	-5.508,00	-5.057,00	-8,92%
Löhne und Gehälter	-4.258,00	-3.853,00	-10,51%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-1.250,00	-1.204,00	-3,82%
davon für Altersversorgung	-265,00	-277,00	4,33%
7. Abschreibungen	-2.029,00	-2.112,00	3,93%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.029,00	-2.112,00	3,93%
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.679,00	-2.120,00	20,80%
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	-6,00	-349,00	98,28%
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,00	3,00	33,33%
davon von der Stadt Nürnberg	4,00		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-911,00	-391,00	-132,99%
davon an die Stadt Nürnberg	-263,00		
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	-8.080,00	-7.293,00	-10,79%
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	-11,00	100,00%
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-10,00		
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-8.090,00	-7.304,00	-10,76%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C.4 NürnbergStift (NüSt)

C.4.1 Wirtschaftsplan 63

C.4.2 Jahresabschluss 119

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

1 Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen 5

1.1 Rechtliche Grundlagen 5

1.2 Betriebliche Grundlagen 6

2 Erfolgsplan 7

2.1 Ausgangslage 7

2.2 Herausforderungen für 2025 10

2.3 Parameter 10

2.4 Auslastung 12

2.5 Ergebnisdarstellung NüSt Gesamt und Einrichtungen 13

2.6 Erläuterungen zu den betrieblichen Erträgen 33

2.7 Erläuterungen zu den betrieblichen Aufwendungen 36

2.8 Kassenkredit 40

3 Vermögensplan 41

4 Investitionsplan 42

4.1 Darstellung der Investitionsmaßnahmen 42

4.2 Verpflichtungsermächtigungen 47

5 Fünfjahresübersicht 48

5.1 Erfolgsplan 48

5.2 Finanzplan 52

6 Darlehensverbindlichkeiten 54

7 Stellenplan 56

Wichtige Begriffe und Abkürzungen 58

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V. mit § 2 Abs. 1 WkPV und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung legt das NürnbergStift den Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2025 vor.

Der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan 2025 berücksichtigt die Ausführungen entsprechend den §§ 2, 3, 4 und 6 WkPV vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), zuletzt geändert durch § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

Für die Wirtschaftsplanung 2025 wurden die Änderungen aus dem BilRUG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz) wie u.a. der Ausweis von Umsatzerlösen, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie die Änderung aus dem Pflegestärkungsgesetz II hinsichtlich der Umstellung auf Pflegegrade fortgeführt.

Die Wirtschaftsplanerstellung 2025 ist von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Kostensteigerungen im Personalbereich, vor allem durch den voraussichtlich notwendigen Einsatz von Zeitarbeit und im Sachkostenbereich (vor allem bei Energie- und Lebensmittelkosten) sowie hohe Instandhaltungskosten durch teilweise alte und baufällige Gebäude sind zu berücksichtigen. Die neue Personalbemessung ist eine große Chance aber auch eine Herausforderung für die Gesamtorganisationsentwicklung hinsichtlich Personalentwicklung und -qualifizierung. Dem Personalmangel muss durch viel Energie und Ressourcen entgegengewirkt werden. Eine zentrale Rolle hierbei spielt die interne Ausbildung von Pflegefachkräften und die Gewinnung von Pflegepersonal aus dem Ausland. Die Digitalisierung im NüSt ist weiter voranzutreiben, beispielsweise durch den Ausbau des WLANs in den Einrichtungen und die Umstellung des ERP-Systems (Neueinführung SAP S4/HANA). Außerdem sind die eingeleiteten Baumaßnahmen an den Standorten Platnersberg und Raudtener Straße weiter zu entwickeln.

Für die vielfältigen Aufgaben, Herausforderungen und Vorgaben müssen ausreichend Kapazität und Ressourcen zur Verfügung stehen.

1 Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§ 4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich seit 01.06.2022 aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und zwei 2. Werkleiterinnen mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiterinnen in der Doppelspitze zusammen.

Aufgabe des NürnbergStift ist es, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene seit 01.08.2008 geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem seit 01.10.2009 auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V, dem SGB XI, dem SGB XII sowie den Pflegestärkungsgesetzen I bis III sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach § 111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt. Für den Rüstigen-Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger entsprechend §§75 ff SGB XII vereinbart. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wurde.

1.2 Betriebliche Grundlagen

Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

August-Meier-Haus (AMH)

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)

Ambulante Dienste (AMBD)

Geriatrische Rehabilitation (REHA)

Praxis für Ergotherapie (ERGO)

August-Meier-Heim (AHR), Haus 5 & 6 Verwaltung NüSt

Facility-Aufgaben, Unterstützungsleistungen für die Pflege sowie der Betrieb der NüSt eigenen Küche im August-Meier-Heim werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäschereileistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht.

2 Erfolgsplan

2.1 Ausgangslage

- Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Nürnberg steht vor großen Herausforderungen. Das Nachfragepotential wird weiter stetig wachsen, dem wird die Angebotsentwicklung an stationären Pflegeplätzen hinterherhinken. Bereits jetzt sind Pflegeplätze sehr rar und die Situation wird sich weiter verschärfen. Ferner drängt sich die Frage auf, ob die aktuell vorhandenen Versorgungsformen mit der strikten Sektorentrennung noch zeitgemäß sind und diese Strukturen überhaupt den zukünftigen Herausforderungen Rechnung tragen können. Diesen komplexen Fragen muss sich das NürnbergStift stellen, den Entwicklungen entgegenwirken und perspektivisch innovative Konzepten sowie weitere Angebote entwickeln.
- Das neue August-Meier-Haus wurde am 01. April 2023 in der Regensburger Str. in Betrieb genommen und bietet 158 stationäre Pflegeplätze (vorher: 138 Plätze), 16 Plätze in der Tagespflege und 8 Plätze für Nachtpflege. In der vollstationären Pflege liegt die Auslastung nahe einer Vollbelegung. Im teilstationären Bereich ist, wie bereits im Nachtragwirtschaftsplan 2024 berichtet noch nachzubessern.
- Im Stadtteil St. Johannis baut die WBG eine neue Pflegeeinrichtung mit 122 (bisher 120 Plätzen) vollstationären und 14 teilstationären Pflegeplätzen. Auf dem Baugrundstück finden aktuell archäologische Ausgrabungen statt. Diese sind bis September 2024 geplant. Dadurch verschiebt sich die Fertigstellung und Übergabe auf das erste Quartal 2027 und der Einzug auf das zweite Quartal 2027 (ursprünglich geplante Anmietung drittes Quartal 2026). Diese seitens des NüSt nicht beeinflussbare Entwicklung und der damit verspätete Umzug in den Ersatzneubau belastet das Jahresergebnis zusätzlich.
- Ebenfalls werden die Planungen zur Senioren-Wohnanlage Platnersberg, die federführend durch das Hochbauamt realisiert werden, fortgesetzt. Eine Sanierung und Erweiterung des Bestands ist beabsichtigt.
- Für den Neubau der an die Service GmbH vermieteten Küche wurde das Grundstück in der Raudtener Straße in Nürnberg, Altenfurt durch die Stadt an NüSt übertragen. Derzeit läuft die Planungsphase. Grundsätzlich ist die Aufrechterhaltung der Interimsküche nur noch mit erheblichen Investitionen und aufwändigen Interventionen im Tagesgeschäft möglich.
- Gegenwärtig leidet die Altenpflege unter akutem Personalmangel, Kostendruck und erheblichen Ausfallzeiten. Aus diesem Grund setzt NüSt viel Energie und Ressourcen in Aktivitäten zur Personalgewinnung und -Bindung durch Projekte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Pflege- und Betreuungskräfte ein. Hierbei spielt die Stabilität der Dienstplanung und die bereits gesammelten Erfahrungen aus dem Springerpools im Rahmen eines Modellprojektes der Bayerischen Staatsregierung eine wichtige Rolle. Ein wichtiger Meilenstein für das NüSt wird die Überführung der Springerkonzepte in die Regelfinanzierung im Juli 2025 sein. Auch weitere

Aktivitäten zur Personalbindung, über die im Werkausschuss im Dezember 2023 berichtet wurde, sind auf Agenda. Über deren Umsetzung wird die Werkleitung regelmäßig berichten.

- Ein besonderer Fokus legt NüSt, wie in der Vergangenheit auch, auf die Ausbildung von Pflegekräften. Das NüSt ist in der generalistischen Ausbildung ein wichtiger Player und Kooperationspartner geworden. Die Qualität der Ausbildung steht im Mittelpunkt und die Organisationsstrukturen werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Kapazitäten wurden von 20 auf 30 Plätze erhöht. Die generalistische Ausbildung ist weithin auf zwei Standorte konzentriert. Ferner wird die Pflegeassistenzausbildung ab Herbst 2024 bundeseinheitlich geregelt und ist auf Länderebene umzusetzen. Dafür entwickelt das NüSt das Konzept weiter und konzentriert diese Ausbildung im Pflegezentrum Sebastianspital. Mit dem Thema geht auch die Frage der Praxisanleitung und die Finanzierung der Ausbildung einher, die es im Rahmen der Pflegesatzverhandlungen zu klären gilt.
- Ebenfalls ist die Gewinnung von ausländischen Fachkräften und damit einhergehenden Weiterentwicklung der Willkommenskultur im NüSt weiterer Bestandteil der Personalrekrutierung. Für das Jahr 2025 ist die Integration von weiteren vier bis fünf Pflegefachkräften aus Tunesien geplant. Ferner sind die Aktivitäten zur Gewinnung von Pflegeassistenten zu planen.
- Aufgrund der Abhängigkeit zum Klinikum Nürnberg besteht ein erhebliches Risiko bei der Geriatrischen Reha. Das NüSt muss die hohen ärztlichen und medizinischen Kosten tragen. Diese Kosten können nicht gesteuert werden und fallen unabhängig vom Auslastungsgrad an. Eine Überprüfung der geleisteten Stunden vom Klinikum Nürnberg, insbesondere die Abrechnung der Rufbereitschaften des ärztlichen Personals gestaltet sich schwierig. Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch statt. Teilweise entstehen noch weitere zusätzliche Kosten, wie beispielsweise nicht therapiefähige Patienten, die nach kürzester Zeit wieder in die Kliniken eingeliefert werden müssen. Jeder Transport für medizinische Untersuchungen oder Rücküberweisungen eines Patienten ins Klinikum wird durch NüSt getragen. Eine räumliche Trennung der Reha vom Klinikum ist dauerhaft sowohl wirtschaftlich wie auch qualitativ nicht zielführend. Vor dem Hintergrund soll die geriatrische Reha mittelfristig an das Klinikum Nürnberg angedockt werden. Hierüber findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der NüSt Werkleitung und dem Klinikum Vorstand statt.
- Die Sicherstellung der häuslichen Versorgung hat eine hohe sozialpolitische Bedeutung. Für das NüSt steht die Stabilisierung, Weiterentwicklung und zukunftsorientierten Ausrichtung des eigenen ambulanten Dienstes ganz oben auf der strategischen Agenda. Die Werkleitung hat bereits über die ersten Aktivitäten zur Sanierung den ambulanten Diensten berichtet und wird das zukünftig regelmäßig tun.
- Im Ambulanten Dienst wurden in der Vergangenheit die Vergütungsvereinbarungen über den bayerischen Städtetag mit den Kostenträgern abgeschlossen. Aufgrund der chronischen

Unterfinanzierung in diesem Bereich hat sich NüSt im April 2024 der „Verhandlungsgemeinschaft der Dienste der MünchenStift als Vereinigung von Pflegeheimträger“ angeschlossen mit dem Ziel, zum 1. Januar 2025 einen Kollektivvertrag abzuschließen. NüSt rechnet aufgrund der Verhandlungen mit Entgeltsteigerungen im SGB XI von 25 % und im SGB V mit 12 %. Die finanzielle Absicherung der ambulanten Dienste im Rahmen der Kostenverhandlungen bleibt weiterhin eine der zentralen Aufgaben der Werkleitung.

- Derzeit werden in Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg Vertragsverhandlungen für neue Rehabilitationstagessätze zum 01.10.2024 vorbereitet. Die Vertragslaufzeit beläuft sich vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Die zuständige Verhandlungskasse ist die AOK. Aktuelles Angebot vor den Verhandlungen ist eine Steigerung der Tagessätze um 4,22 %, was wiederrum unter der NüSt-Kalkulation liegt. Die tatsächlichen Verhandlungsergebnisse lassen sich für NüSt und das Klinikum Nürnberg aktuell nicht abschätzten. Das NüSt wird, wenn es nötig sein soll, das Schiedsverfahren einleiten um die kostendeckenden Pflegesätze durchzubringen.
- Die Pflegesatzverhandlungen für die vollstationäre Pflege zum 1. Juli 2024 basieren auf eine Auslastung von 96,16 %. Eine Abfrage der Leistungserbringer in Bayern ergab im Herbst 2023 eine durchschnittliche Auslastung von 90 %. Diese Minderbelegung führt zwangsläufig zu wirtschaftlichen Engpässen. Die bayerische Landespflegesatzkommission hat darauf reagiert und zunächst befristet einen Zuschlag für Unterauslastungen ab dem 01.10.2024 für zwei Jahre eingeführt. Der Minderzuschlag wird für eine Auslastung von 85 % bis 95 % berechnet und ist nachweispflichtig, aufgrund der durchschnittlichen Belegung der letzten drei Monate vor der Antragsstellung. NüSt kann diese Regelung erstmalig für die Pflegesatzverhandlungen zum 1. Juli 2025 ansetzen und hofft eine bessere Refinanzierung zu erhalten. Die Kostenverhandlungen bleiben weiter sehr undurchsichtig und komplex. Für den Eigenbetrieb bedeutet es weitere Kompetenzen intern zu stärken sowie die externe Kooperationen zu intensivieren.
- Seit Juli 2023 gilt das neue Personalbemessungsverfahren in der Pflege. Das neue PeBeM bietet eine große Chance für die Gesamtorganisationsentwicklung insbesondere hinsichtlich Personalentwicklung und –qualifizierung. Über die ersten Aktivitäten wurde seitens der Werkleitung bereits berichtet. Da der Pflegemarkt aus sich heraus eine kurzfristige personelle und an den neu definierten Qualifikationsniveaus orientierte Anpassung kaum hergibt, müssen die am Pflegeprozess beteiligten Gruppen von Mitarbeitenden aus dem Bestand heraus individuell den neuen Anforderungen entsprechend qualifiziert und entwickelt werden. Im NüSt wurden und werden zurzeit die hierzu nötigen Entwicklungs- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt und jeweilige Arbeitsplatzbeschreibungen mit hierin begründeten Gehaltsanpassungen angefertigt. Gegenwertig richtet sich das Hauptaugenmerk für NüSt auf die immer wichtiger werdende Fachexpertise von Pflegefachkräften im Qualifikationsniveau 5

und 6. Über die ersten Umsetzungsschritte wurde im Nachtrag-Wirtschaftsplan 2024 am Beispiel der Gerontofachkräften berichtet. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Organisationskonzeptes werden sukzessive die Aufgaben sowie die Rollen von weiteren Fachexperten wie bspw. Palliativfachkraft, Wundmanager definiert. Ferner soll durch die Unterstützung der Querschnittsverwaltung eine TVöD-konforme Vergütung abgebildet werden. Die Anerkennung der Personalkosten erfolgt im Rahmen der anstehenden Pflegesatzverhandlungen.

2.2 Herausforderungen für 2025

Neben den sowohl zeitlich als auch kostenintensiven Baumaßnahmen, dem Kampf gegen Fachkräftemangel, den intensiven Vertragsverhandlungen und der neuen gesetzlichen Personalbemessung gibt es weitere Herausforderungen, welche im Wirtschaftsplan 2025 berücksichtigt wurden.

- Personalkostensteigerungen und -qualifizierungen beispielsweise bei Geronto-Fachkräften.
- Steigerung bei den Sachkosten, vor allem im Bereich Lebensmittel und Energie und den bezogenen Fremdleistungen.
- Gesteigerter schlecht kalkulierbarer Instandhaltungsaufwand aufgrund des Instandhaltungsstaus und den damit verbundenen schlechten Zustand der Gebäude und Anlagen.
- Verzögerung von Baumaßnahmen an den Standorten in Johannis, Platnersberg und der Zentralküche.
- Hohe Ausfallzeiten bei Pflege- und Betreuungskräften.
- Umsetzung der neuen Personalschlüssel.
- Schaffung der IT-Infrastruktur für die Umsetzung der Telemedizin und Telematik.
- Weiterer Ausbau des WLAN-Netzes in den Einrichtungen.
- Einführung einer neuen Essensbestellungssoftware.
- Einführung und Weiterentwicklung einer Kostenstellenrechnung in SAP R/3.
- Aufbau eines eigenen Finanz-Berichtswesen im SAP Business-Intelligence-System.
- ERP-Systemwechsel von SAP R/3 zu SAP S/4 HANA.

Diese Aufgaben erfordern einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand, welcher im Wirtschaftsplan 2025 abzubilden ist.

2.3 Parameter

Die Wirtschaftsplanung für 2025 enthält folgende wesentliche Parameter:

- Die Rüstigenbereiche AHJ und AHP sind vertraglich in Pflegebereiche umgewandelt. Es werden keine Rüstigen mehr aufgenommen. Die Erträge im Rüstigenbereich sind rückläufig

aufgrund der sinkenden Nachfrage in den letzten Jahren. Die derzeit bei NüSt lebenden Rüstigen verbleiben in den Bereichen und erzielen weiterhin Rüstigenerlöse.

- In den Personalkosten für 2025 ist die Tarifsteigerung mitberücksichtigt. Nach Vorgabe des Ref. I/II wurde für die Entwicklung der Kosten ein durchschnittlicher Steigerungssatz von 3 % angenommen.
- Die neue Personalbemessung ist 2025 vollständig in den Pflegesätzen verhandelt. Die neuen Funktionsstellen (PDL, Hygiene, Geronto, Qualität) inkl. Zusatzkräfte Geronto sind in der Personalplanung angerechnet.
- Die Preise für Energie und Wasser für 2025 sind aktuell schwer abschätzbar. Die Energierechnungen kommen mit erheblicher Verspätung und können nicht als Kalkulationsgrundlage angenommen werden. Als Orientierungswerte dienen die Jahreswerte 2023.
- Im Wirtschaftsbedarf sind die Fremdleistungen durch die Service-GmbH enthalten und mit einer Preissteigerung von 2,50 % berücksichtigt. Der Preis pro Beköstigungstag liegt bei 15,00 Euro. Es wurde eine Ausfallquote für Essenbestellungen von 2 % angenommen.
- Bei den Sachkosten ist eine Inflation in Höhe von 2,50 % berücksichtigt.
- Seit dem 01.07.2024 wird in Pflegesätzen eine Pauschale für Digitalisierung in Höhe von mindesten 300 bis maximal 800 Euro (mit Nachweis) pro Pflegeplatz verhandelt. Von den nachgewiesenen Kosten werden allerdings pauschal 20 % abgezogen. Aufgrund nachgewiesener Kosten werden im NüSt 628 Euro pro Pflegeplatz refinanziert. Diese Pauschale ist in der Wirtschaftsplanung 2025 inkludiert.
- Die Instandhaltungskosten sind auf Basis einer detaillierten Bauunterhaltsplanung mit Kostenschätzung geplant.
- Wegfall der Erstattungen aus dem Corona-Rettungsschirm Pflege.
- In der Planung wurde ein Einsatz von drei Vollzeit-Pflegefachkräften als Arbeitnehmerüberlassung gleichmäßig aufgeteilt auf die Pflegeeinrichtungen kostentechnisch berücksichtigt.

2.4 Auslastung

Das Wohn- und Platzangebot für den Wirtschaftsplan 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

	AHS Vollstat. Pflege	**AMH** Vollstat. Pflege	**AHJ** Vollstat. Pflege	**AHP** Vollstat. Pflege
Kapazität	254,00	158,00	120,00	89,00
Belegung in %	96%	96%	95%	96%
Geplante Bewohner	243,00	151,94	114,24	85,00

	AHS Tagespflege	**AMH** Tagespflege	**AMH** Nachtpflege
Kapazität	18,00	16,00	8,00
Belegung in %	83%	48%	43%
Geplante Bewohner	15,00	7,60	3,40

	HGS Wohnen	**REHA** Vollstationär	**AMBD** Pflege
Kapazität	106,00	44,00	
Belegung in %	100%	91%	
Geplante Bewohner/Patienten	106,00	40,00	105,00

Bei der stationären Pflege (AHS, AMH, AHJ, AHP) ist mit insgesamt 594,18 belegten Plätzen und einer Auslastungsquote von 96 % in 2025 geplant.

Die Tages- und Nachtpflege ist im AMH rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr 2025 geöffnet. Die Tagespflege (AHS, AMH) plant mit einer Auslastung von 22,60 und die Nachtpflege (AMH) mit 3,40 Besuchern.

Der Wohnbereich St. Johannis ist mit einer Auslastung von 92,70 % geplant. Das entspricht einer Bewohnerzahl von 59,31.

Beim Heilig-Geist-Spital wird von einer Vollbelegung von 106 Wohnungen ausgegangen.

Im Ambulanten Dienst ist die Versorgung von 105 Klienten vorgesehen.

In der Geriatrischen Reha wird im Schnitt mit 40 Patienten geplant. Das ergibt eine Quote von 91 % in der Auslastung.

2.5 Ergebnisdarstellung NüSt Gesamt und Einrichtungen

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist ein negatives Ergebnis in Höhe von 1.605.518,30 Euro geplant. Dieses resultiert aus Erträgen in Höhe von 49.126.563 Euro, Aufwendungen in Höhe von 50.725.031,02 Euro und einem negativen neutralen Ergebnis von 7.050 Euro. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 ergibt sich eine Verbesserung von 4.562.687 Euro.

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	29.425.138	29.829.056	30.627.220	798.164	2,7%	31.673.569
Essensversorgung	3.523.755	4.328.672	3.831.097	-497.575	-11,5%	4.087.111
Energie und Wasser	1.627.767	1.791.611	2.196.758	405.147	22,6%	2.176.801
Wirtschafsbedarf	3.511.982	3.222.639	3.566.096	343.457	10,7%	3.586.599
Pflegebedarf und soziale Betreuung	684.432	728.560	817.170	88.610	12,2%	843.025
Verwaltungsbedarf	479.147	496.528	509.303	12.775	2,6%	569.083
Zentrale Dienste	531.579	568.180	539.413	-28.767	-5,1%	979.216
Pachten, Mieten, Leasing	513.008	527.050	525.803	-1.247	-0,2%	871.627
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	1.013.342	1.156.549	1.081.616	-74.933	-6,5%	1.105.053
Instandhaltung, Wartung	1.704.546	1.594.393	1.403.899	-190.493	-11,9%	1.740.272
Abschreibungen	3.242.475	3.679.992	3.416.704	-263.288	-7,2%	2.709.630
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.480	491.553	520.742	29.189	5,9%	383.047
Summe betriebliche Aufwendungen	**46.836.653**	**48.414.782**	**49.035.823**	**621.040**	**1,3%**	**50.725.031**
Erlöse Rüstige	492.889	566.396	532.322	-34.074	-6,0%	87.375
Erlöse teilstationäre Pflege	240.177	886.920	748.291	-138.630	-15,6%	748.422
Erlöse vollstationäre Pflege	22.212.605	25.287.732	24.859.238	-428.495	-1,7%	27.704.987
Erlöse Wohnheime	798.431	789.100	793.002	3.902	0,5%	824.618
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	1.140.050	1.324.180	1.096.340	-227.841	-17,2%	1.486.713
Erlöse Reha stationär	3.298.837	3.851.221	3.408.363	-442.858	-11,5%	3.836.471
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	5.320.278	6.109.456	6.207.742	98.286	1,6%	7.051.827
Erlöse Investitionskosten	3.113.410	3.648.432	3.604.977	-43.455	-1,2%	3.448.083

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Zuweisungen, Zuschüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	1.181.037	960.384	1.499.216	538.832	56,1%	1.102.419
Nebenerlöse	2.732.985	2.998.452	2.948.990	-49.461	-1,6%	2.835.648
Summe betriebliche Erträge	**40.530.698**	**46.422.273**	**45.698.480**	**-723.794**	**-1,6%**	**49.126.563**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-6.305.955**	**-1.992.509**	**-3.337.343**	**-1.344.834**	**67,5%**	**-1.598.468**
Umlage	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,0%**	**0**
Betriebsergebnis nach Umlage	**-6.305.955**	**-1.992.509**	**-3.337.343**	**-1.344.834**	**67,5%**	**-1.598.468**
Neutrales Ergebnis	137.749	-6.750	221.633	228.383	-3383,5%	-7.050
Ergebnis	**-6.168.205**	**-1.999.259**	**-3.115.710**	**-1.116.451**	**55,8%**	**-1.605.518**

Entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 2 WkPV ist der Erfolgsplan mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	**Ergebnis 2023** EUR	**Plan 2024** EUR	**N-Plan 2024** EUR	**WPL 2025** EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen	27.570.050	32.221.841	30.960.931	34.603.000
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.571.875	6.399.617	6.479.409	7.107.128
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	58.767	96.375	135.224	144.804
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	3.138.573	3.648.432	3.625.879	3.477.719
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2.856.835	2.894.935	2.983.696	2.608.664
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	3.485.640	2.305.235	2.898.312	2.488.359
6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	31.576	0	15.160	15.539
8. Sonstige betriebliche Erträge	111.914	8.250	20.125	290
Zwischensumme	42.825.230	47.574.685	47.118.736	50.445.502
9. Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter	23.052.162	23.418.406	25.002.672	25.422.868
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.753.457	7.244.970	6.582.938	6.914.435
10. Materialaufwand: a) Lebensmittel	143.487	109.407	149.576	142.980
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.974.357	1.791.611	2.196.758	2.176.801
c)Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	9.735.230	9.365.324	9.479.592	10.263.608
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	486.382	533.229	501.962	940.332
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	995.802	1.123.097	1.048.234	1.071.246
14. Mieten, Pacht, Leasing	513.008	527.050	525.803	871.627
Zwischensumme	43.653.885	44.113.094	45.487.536	47.803.898
Zwischenergebnis	**-828.655**	**3.461.591**	**1.631.200**	**2.641.604**
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	14.970.000	500.000	500.000	500.000
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	687.112	552.461	846.193	714.496

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	N-Plan 2024 EUR	WPL 2025 EUR
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	15.072.978	500.000	514.410	500.000
20. Abschreibungen: a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.209.757	3.660.492	3.397.108	2.709.629
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.718	19.500	19.596	0
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung-	1.704.546	1.594.393	1.403.899	1.740.272
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.993	247.373	263.974	195.670
Zwischensumme	-4.805.881	-4.969.297	-4.252.794	-3.931.076
Zwischenergebnis	**-5.634.536**	**-1.507.706**	**-2.621.594**	**-1.289.472**
25. Zinsen und ähnliche Erträge	**45.811**	0	26.627	67.001
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**579.480**	491.553	520.742	383.047
Zwischensumme	**-533.669**	-491.553	-494.115	-316.046
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-6.168.205**	**-1.999.259**	**-3.115.710**	**-1.605.518**
nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses Auf neue Rechnung vorzutragen Verlustausgleich	-6.168.205	-1.999.259	-3.115.710	-1.605.518

Folgend werden die Ergebnisse 2025 der jeweiligen Einrichtungen dargestellt:

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See

AHS in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	9.362.356	9.526.835	9.812.343	285.508	3,0%	10.043.699
Essensversorgung	1.359.337	1.697.171	1.427.040	-270.131	-15,9%	1.533.101
Energie und Wasser	385.014	600.000	518.148	-81.852	-13,6%	490.102
Wirtschaftsbedarf	1.006.633	994.650	1.104.764	110.113	11,1%	1.194.197
Pflegebedarf und soziale Betreuung	222.369	215.063	241.248	26.185	12,2%	248.472
Verwaltungsbedarf	41.155	43.040	51.115	8.075	18,8%	52.393
Zentrale Dienste	148.381	149.114	139.774	-9.340	-6,3%	297.283
Pachten, Mieten, Leasing	50.090	50.136	50.376	240	0,5%	51.635
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	359.281	378.520	334.960	-43.561	-11,5%	359.205
Instandhaltung, Wartung	229.492	458.376	242.190	-216.186	-47,2%	538.376
Abschreibungen	989.103	941.525	803.949	-137.576	-14,6%	759.954
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.333	115.015	115.015	0	0,0%	107.438
Summe betriebliche Aufwendungen	**14.263.543**	**15.169.445**	**14.840.919**	**-328.526**	**-2,2%**	**15.675.853**
Erlöse Rüstige	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	231.139	320.165	342.863	22.699	7,1%	353.439
Erlöse vollstationäre Pflege	9.909.386	11.412.936	10.914.047	-498.888	-4,4%	12.060.614
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	2.257.454	2.605.934	2.580.295	-25.640	-1,0%	2.901.538
Erlöse Investitionskosten	1.316.193	1.428.827	1.341.619	-87.209	-6,1%	1.344.929
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	184.355	123.668	388.070	264.402	213,8%	114.656

AHS in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Nebenerlöse	394.404	297.215	360.050	62.835	21,1%	334.797
Summe betriebliche Erträge	**14.292.931**	**16.188.745**	**15.926.944**	**-261.801**	**-1,6%**	**17.109.974**
Betriebsergebnis vor Umlage	**29.387**	**1.019.300**	**1.086.025**	**66.725**	**6,5%**	**1.434.120**
Umlage Belastung	-1.267.910	-875.043	-1.362.241	-487.198	55,7%	-1.389.701
Betriebsergebnis	**-1.238.523**	**144.257**	**-276.216**	**-420.473**	**-291,5%**	**44.419**
Neutrales Ergebnis	-2.179	0	92.470	92.470	0,0%	-1.025
Ergebnis	**-1.240.701**	**144.257**	**-183.746**	**-328.003**	**-227,4%**	**43.394**

August-Meier-Haus

AMH in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	5.555.092	5.809.636	5.797.337	-12.299	-0,2%	5.641.802
Essensversorgung	828.522	984.650	952.309	-32.341	-3,3%	1.034.020
Energie und Wasser	291.709	87.000	237.000	150.000	172,4%	297.000
Wirtschaftsbedarf	1.038.440	917.488	949.296	31.808	3,5%	1.000.921
Pflegebedarf und soziale Betreuung	144.646	179.621	211.016	31.395	17,5%	194.602
Verwaltungsbedarf	50.570	27.671	37.769	10.098	36,5%	43.379
Zentrale Dienste	90.754	89.281	107.899	18.618	20,9%	181.428
Pachten, Mieten, Leasing	6.270	6.239	6.239	0	0,0%	14.395
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	226.109	365.092	309.551	-55.541	-15,2%	301.937
Instandhaltung, Wartung	383.525	361.324	407.828	46.505	12,9%	390.959
Abschreibungen	1.127.864	1.346.422	1.459.084	112.662	8,4%	1.463.026
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379.955	264.137	266.227	2.090	0,8%	220.871
Summe betriebliche Aufwendungen	**10.123.455**	**10.438.560**	**10.741.554**	**302.994**	**2,9%**	**10.784.341**
Erlöse Rüstige	1.751	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	8.259	566.756	405.427	-161.329	-28,5%	394.983
Erlöse vollstationäre Pflege	5.723.427	6.578.844	6.591.578	12.734	0,2%	6.841.478
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	1.387.109	1.658.124	1.683.137	25.013	1,5%	1.803.811
Erlöse Investitionskosten	1.176.730	1.644.960	1.640.712	-4.248	-0,3%	1.508.909
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	363.223	51.429	523.689	472.260	918,3%	469.666
Nebenerlöse	71.029	38.874	58.185	19.311	49,7%	58.336

AMH in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**8.731.527**	**10.538.988**	**10.902.729**	**363.741**	**3,5%**	**11.077.183**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-1.391.927**	**100.428**	**161.175**	**60.747**	**60,5%**	**292.842**
Umlage Belastung	-844.917	-607.145	-911.320	-304.175	**50,1%**	-929.874
Betriebsergebnis	**-2.236.845**	**-506.717**	**-750.145**	**-243.428**	**48,0%**	**-637.032**
Neutrales Ergebnis	81.784	-5.000	49.540	54.540	-1090,8%	-5.000
Ergebnis	**-2.155.060**	**-511.717**	**-700.605**	**-188.888**	**36,9%**	**-642.032**

Senioren-Wohnanlage-St. Johannis

AHJ in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	3.753.289	3.390.370	3.792.032	401.662	11,8%	4.008.833
Essensversorgung	651.369	782.390	689.497	-92.892	-11,9%	734.452
Energie und Wasser	212.861	326.000	341.000	15.000	4,6%	312.000
Wirtschaftsbedarf	564.917	534.291	580.897	46.606	8,7%	599.139
Pflegebedarf und soziale Betreuung	84.415	62.092	76.820	14.728	23,7%	83.809
Verwaltungsbedarf	26.195	55.135	34.898	-20.237	-36,7%	36.294
Zentrale Dienste	67.845	67.732	58.959	-8.773	-13,0%	122.222
Pachten, Mieten, Leasing	4.913	5.489	4.768	-721	-13,1%	342.395
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	175.833	158.617	160.892	2.275	1,4%	165.868
Instandhaltung, Wartung	308.141	225.594	120.720	-104.875	-46,5%	189.204
Abschreibungen	671.825	666.781	674.816	8.035	1,2%	32.863
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.856	9.167	10.501	1.334	14,5%	10.940
Summe betriebliche Aufwendungen	**6.530.458**	**6.283.658**	**6.545.800**	**262.142**	**4,2%**	**6.638.020**
Erlöse Rüstige	370.016	394.435	365.324	-29.111	-7,4%	31.509
Erlöse teilstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	3.634.980	3.983.438	4.174.434	190.996	4,8%	5.042.925
Erlöse Wohnheime	255.557	242.402	246.304	3.902	1,6%	252.462
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	915.887	962.869	1.090.090	127.221	13,2%	1.348.211
Erlöse Investitionskosten	366.939	283.039	364.913	81.873	28,9%	349.363
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	59.858	52.333	53.835	1.502	2,9%	6.665
Nebenerlöse	68.075	97.034	81.726	-15.309	-15,8%	83.769

AHJ in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**5.671.312**	**6.015.551**	**6.376.625**	**361.074**	**6,0%**	**7.114.903**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-859.147**	**-268.108**	**-169.176**	**98.932**	**-36,9%**	**476.883**
Umlage Belastung	-536.464	-660.313	-574.496	85.817	**-13,0%**	-632.028
Betriebsergebnis	**-1.395.611**	**-928.420**	**-743.672**	**184.749**	**-19,9%**	**-155.145**
Neutrales Ergebnis	17.578	-1.000	3.612	4.612	-461,2%	-1.025
Ergebnis	**-1.378.033**	**-929.420**	**-740.060**	**189.360**	**-20,4%**	**-156.170**

Senioren-Wohnanlage Platnersberg

AHP in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	3.093.910	2.991.074	2.871.651	-119.423	-4,0%	3.143.978
Essensversorgung	461.699	584.269	509.635	-74.635	-12,8%	520.030
Energie und Wasser	129.373	235.500	235.500	0	0,0%	233.800
Wirtschaftsbedarf	387.381	316.921	340.093	23.172	7,3%	351.152
Pflegebedarf und soziale Betreuung	55.483	69.006	67.912	-1.093	-1,6%	70.024
Verwaltungsbedarf	21.664	20.689	29.861	9.172	44,3%	37.558
Zentrale Dienste	38.119	37.671	59.380	21.709	57,6%	98.893
Pachten, Mieten, Leasing	6.686	9.305	9.163	-143	-1,5%	9.392
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	122.084	124.090	118.482	-5.608	-4,5%	122.753
Instandhaltung, Wartung	105.492	120.601	124.250	3.649	3,0%	60.282
Abschreibungen	160.810	161.557	164.183	2.626	1,6%	169.550
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.257	3.758	5.637	1.879	50,0%	5.778
Summe betriebliche Aufwendungen	**4.589.958**	**4.674.442**	**4.535.747**	**-138.695**	**-3,0%**	**4.823.190**
Erlöse Rüstige	121.122	171.961	166.998	-4.963	-2,9%	55.866
Erlöse teilstationäre Pflege	780	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	2.944.812	3.312.515	3.179.178	-133.336	-4,0%	3.759.971
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	759.827	882.528	854.221	-28.308	-3,2%	998.267
Erlöse Investitionskosten	253.548	259.957	257.734	-2.224	-0,9%	244.882
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	19.995	11.513	14.768	3.255	28,3%	15.779
Nebenerlöse	37.799	22.693	26.102	3.409	15,0%	35.150

AHP in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**4.137.884**	**4.661.168**	**4.499.001**	**-162.167**	**-3,5%**	**5.109.916**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-452.073**	**-13.274**	**-36.746**	**-23.472**	**176,8%**	**286.725**
Umlage Belastung	-408.531	-353.527	-440.714	-87.187	24,7%	-454.718
Betriebsergebnis	**-860.605**	**-366.802**	**-477.460**	**-110.659**	**30,2%**	**-167.993**
Neutrales Ergebnis	-821	0	43.102	43.102	0,0%	0
Ergebnis	**-861.425**	**-366.802**	**-434.359**	**-67.557**	**18,4%**	**-167.993**

Heilig-Geist-Spital

HSP in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	140.035	159.246	156.547	-2.699	-1,7%	163.608
Essensversorgung	0	0	0	0	0,0%	0
Energie und Wasser	172.118	215.758	215.758	0	0,0%	164.001
Wirtschaftsbedarf	85.357	91.899	94.265	2.366	2,6%	59.008
Pflegebedarf und soziale Betreuung	2.880	3.024	3.024	0	0,0%	42.687
Verwaltungsbedarf	17.769	13.318	12.794	-524	-3,9%	13.815
Zentrale Dienste	4.908	5.018	5.176	158	3,2%	7.484
Pachten, Mieten, Leasing	405.325	406.835	406.800	-35	0,0%	407.272
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	20.642	22.569	22.546	-22	-0,1%	17.803
Instandhaltung, Wartung	191.189	225.785	225.785	0	0,0%	226.834
Abschreibungen	20.379	17.156	17.337	181	1,1%	12.778
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%	0
Summe betriebliche Aufwendungen	**1.060.602**	**1.160.607**	**1.160.033**	**-574**	**0,0%**	**1.115.289**
Erlöse Rüstige	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Wohnheime	542.874	546.698	546.698	0	0,0%	572.156
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Investitionskosten	0	0	0	0	0,0%	0
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	405.672	388.163	389.663	1.500	0,4%	387.923
Nebenerlöse	119.928	103.170	104.670	1.500	1,5%	119.290

HSP in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**1.068.473**	**1.038.031**	**1.041.031**	**3.000**	**0,3%**	**1.079.369**
Betriebsergebnis vor Umlage	**7.871**	**-122.576**	**-119.002**	**3.574**	**-2,9%**	**-35.920**
Umlage Belastung	-44.944	-33.246	-41.921	-8.675	26,1%	-42.890
Betriebsergebnis	**-37.073**	**-155.822**	**-160.923**	**-5.101**	**3,3%**	**-78.810**
Neutrales Ergebnis	3.881	-9.250	0	9.250	-100,0%	0
Ergebnis	**-33.193**	**-165.072**	**-160.923**	**4.149**	**-2,5%**	**-78.810**

Ambulante Dienste

AMBD in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	1.250.550	1.474.614	1.360.285	-114.329	-7,8%	1.468.487
Essensversorgung	0	0	0	0	0,0%	0
Energie und Wasser	3.043	0	2.808	2.808	0,0%	2.878
Wirtschaftsbedarf	17.168	23.451	25.441	1.990	8,5%	25.596
Pflegebedarf und soziale Betreuung	11.791	26.322	26.322	0	0,0%	13.197
Verwaltungsbedarf	11.152	8.123	20.052	11.929	146,9%	10.950
Zentrale Dienste	20.397	21.011	18.667	-2.344	-11,2%	45.042
Pachten, Mieten, Leasing	17.183	17.560	17.560	0	0,0%	20.393
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	44.442	45.577	44.674	-904	-2,0%	44.743
Instandhaltung, Wartung	18.223	10.354	13.750	3.395	32,8%	23.757
Abschreibungen	8.792	7.933	8.933	1.000	12,6%	7.431
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%	0
Summe betriebliche Aufwendungen	**1.402.742**	**1.634.944**	**1.538.490**	**-96.454**	**-5,9%**	**1.662.474**
Erlöse Rüstige	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	1.140.050	1.324.180	1.096.340	-227.841	-17,2%	1.486.713
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Investitionskosten	0	31.648	0	-31.648	-100,0%	0
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	23.599	0	14.369	14.369	0,0%	0
Nebenerlöse	1.357	150	2.764	2.614	1742,5%	150

Summe betriebliche Erträge	**1.165.005**	**1.355.978**	**1.113.473**	**-242.505**	**-17,9%**	**1.486.863**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-237.737**	**-278.967**	**-425.017**	**-146.051**	**52,4%**	**-175.611**
Umlage Belastung	-94.385	-86.464	-104.255	-17.791	20,6%	-111.446
Betriebsergebnis	**-332.121**	**-365.431**	**-529.272**	**-163.842**	**44,8%**	**-287.057**
Neutrales Ergebnis	16.893	8.500	0	-8.500	-100,0%	0
Ergebnis	**-315.228**	**-356.931**	**-529.272**	**-172.342**	**48,3%**	**-287.057**

Geriatrische Rehabilitation

Reha in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	2.507.696	2.699.885	2.734.763	34.877	1,3%	3.078.992
Essensversorgung	222.048	278.183	250.200	-27.983	-10,1%	263.031
Energie und Wasser	71.359	0	79.044	79.044	0,0%	81.020
Wirtschaftsbedarf	138.550	145.294	169.291	23.996	16,5%	165.128
Pflegebedarf und soziale Betreuung	143.330	165.898	168.885	2.988	1,8%	177.454
Verwaltungsbedarf	15.887	19.647	20.565	918	4,7%	19.387
Zentrale Dienste	46.038	44.634	44.634	0	0,0%	69.094
Pachten, Mieten, Leasing	5.037	13.000	13.000	0	0,0%	7.800
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	4.371	4.800	4.800	0	0,0%	4.920
Instandhaltung, Wartung	162.237	26.500	88.452	61.952	233,8%	80.952
Abschreibungen	13.181	29.361	32.087	2.726	9,3%	14.547
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	415	0	0	0	0,0%	0
Summe betriebliche Aufwendungen	**3.330.151**	**3.427.202**	**3.605.720**	**178.519**	**5,2%**	**3.962.324**
Erlöse Rüstige	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	3.298.837	3.851.221	3.408.363	-442.858	-11,5%	3.836.471
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Investitionskosten	0	0	0	0	0,0%	0
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	209	0	200	200	0,0%	0
Nebenerlöse	27.396	20.800	23.000	2.200	10,6%	23.590

Reha in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**3.326.442**	**3.872.021**	**3.431.563**	**-440.458**	**-11,4%**	**3.860.060**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-3.709**	**444.819**	**-174.158**	**-618.977**	**-139,2%**	**-102.264**
Umlage Belastung	-194.981	-258.393	-210.333	48.060	-18,6%	-214.586
Betriebsergebnis	**-198.690**	**186.426**	**-384.490**	**-570.917**	**-306,2%**	**-316.850**
Neutrales Ergebnis	14.125	0	17.746	17.746	0,0%	0
Ergebnis	**-184.565**	**186.426**	**-366.745**	**-553.171**	**-296,7%**	**-316.850**

Zentrale

Zentrale in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	3.762.209	3.777.396	4.102.263	324.868	8,6%	4.124.170
Essensversorgung	781	2.010	2.417	407	20,3%	2.477
Energie und Wasser	362.290	327.353	567.500	240.147	73,4%	596.000
Wirtschafsbedarf	273.538	198.643	302.049	103.405	52,1%	191.458
Pflegebedarf und soziale Betreuung	19.519	7.535	21.943	14.408	191,2%	12.782
Verwaltungsbedarf	294.755	308.906	302.250	-6.656	-2,2%	355.306
Zentrale Dienste	115.136	153.720	104.924	-48.796	-31,7%	157.769
Pachten, Mieten, Leasing	17.503	18.486	17.898	-589	-3,2%	18.345
Beiträge, Ver-sicherungen, Steuern	60.580	57.284	85.711	28.427	49,6%	87.824
Instandhaltung, Wartung	306.247	165.858	180.925	15.067	9,1%	229.907
Abschreibungen	250.522	234.757	256.316	21.559	9,2%	249.481
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.664	99.476	123.363	23.886	24,0%	38.021
Summe betriebliche Aufwendungen	**5.535.744**	**5.351.424**	**6.067.558**	**716.134**	**13,4%**	**6.063.539**
Erlöse Rüstige	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse teilstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse vollstationäre Pflege	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Wohnheime	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Reha stationär	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	0	0	0	0	0,0%	0
Erlöse Investitionskosten	0	0	0	0	0,0%	0
Zuweisungen, Zu-schüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	124.127	58.778	114.621	55.843	95,0%	107.729
Nebenerlöse	2.012.997	2.418.515	2.292.493	-126.021	-5,2%	2.180.567

Zentrale in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Summe betriebliche Erträge	**2.137.124**	**2.477.293**	**2.407.114**	**-70.178**	**-2,8%**	**2.288.296**
Betriebsergebnis vor Umlage	**-3.398.620**	**-2.874.131**	**-3.660.444**	**-786.313**	**27,4%**	**-3.775.244**
Umlage Entlastung	3.392.133	2.874.131	3.645.280	771.149	26,8%	3.775.244
Betriebsergebnis	**-6.487**	**0**	**-15.164**	**-15.164**	**0,0%**	**0**
Neutrales Ergebnis	6.487	0	15.164	15.164	0,0%	0
Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,0%**	**0**

2.6 Erläuterungen zu den betrieblichen Erträgen

Pflegebereich

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse teilstationäre Pflege	240.177	886.920	748.291	-138.630	-15,6%	748.422
Erlöse vollstationäre Pflege	22.212.605	25.287.732	24.859.238	-428.495	-1,7%	27.704.987
Summe	**22.452.782**	**26.174.653**	**25.607.528**	**-567.125**	**-2,2%**	**28.453.409**

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse Unterkunft, Verpflegung	5.320.278	6.109.456	6.207.742	98.286	1,6%	7.051.827

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse Investitionskosten	3.113.410	3.648.432	3.604.977	-43.455	-1,2%	3.448.083

Der Planung der Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen für das Jahr 2025 liegen den Auslastungszahlen und bisherigen Pflegegradverteilungen sowie dem bayrischen Pflegegradmix zugrunde.

Die zum 01.07.2024 verhandelten neuen Vergütungsvereinbarungen für pflegebedingten Aufwand, Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten zeigen im Ergebnis für die vollstationären Einrichtungen folgende Steigerungsraten.

AHS	: 13,35 %
AMH allgemeine Pflege	: 14,57 %
AMH Geronto	: 15,71 %
AMH Pflegeoase	: 16,80 %
AHJ	: 13,14 %
AHP	: 13,16 %

Die neuen Vergütungssätze zum 01.07.2024 sind nach dem neuen Personalbemessungsverfahren verhandelt. Dadurch war es möglich, eine deutlich höhere Personalausstattung mit Pflege- und Betreuungskräften als bisher zu vereinbaren. Insbesondere sind besondere Personalbedarfe (z.B. PDL, Hygienefachkraft, Multiplikatoren Geronto und Qualitätsmanagement) und Zusatzkräfte Geronto verhandelt. Die Zuschläge für die Vergütung nach PPsG sind in die Pflegesätze mit überführt.

Ambulante Leistungen

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	1.140.050	1.324.180	1.096.340	-227.841	-17,2%	1.486.713

Durch den Anschluss an eine Verhandlungsgemeinschaft mit dem MünchenStift über die Preise der Ambulanten Dienste und der Einrichtung eines Projektes zur Stabilisierung, Weiterentwicklung und zukunftsorientierten Ausrichtung des ambulanten Dienstes wird von einer Erlössteigerung in Höhe von 390.373 Euro (35,61 %) ausgegangen.

Rüstigenbereich

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse Rüstige	492.889	566.396	532.322	-34.074	-6,0%	87.375

Die Erträge im Rüstigenbereich werden durch die verbliebenen Rüstigen im AHJ und AHP erzielt.

Wohnheimbereich

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse Wohnheime	798.431	789.100	793.002	3.902	0,5%	824.618

Im AHJ werden bis zur Eröffnung des neuen Heimes Erlöse für das bestehende Wohnheim erzielt.
Die Erlöse im Heilig-Geist-Spital steigen leicht an. In der Planung ist eine Mieterhöhung von 5 % ab Mai 2025 berücksichtigt (voraussichtlich einer Zustimmung der Gremien).

Geriatrische Rehabilitation

in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Erlöse Reha stationär	3.298.837	3.851.221	3.408.363	-442.858	-11,5%	3.836.471

Die Planung der Reha erfolgt auf Basis einer Durchschnittsbelegung von 40 Personen pro Tag an 365 Tagen. Derzeit werden in Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg Vertragsverhandlungen für neue Rehabilitationstagessätze vorbereitet. Die Vertragslaufzeit beläuft sich vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Für die Erlösplanung wird eine pauschale Steigerung der Tagessätze in Höhe von 4,22 % angenommen. Dies entspricht dem Angebot der zuständigen Kasse vor Verhandlung.

	10/2023 bis 09/2024	10/2024 bis 09/2025	10/2025 bis 12/2025
Tagessatz in EUR	249,29	259,81	270,20
Steigerung in %	4,00	4,22	4,22

	Belegung Patienten	Tagessatz in EUR	Tage	Erlöse 2025 in EUR
Jan 25	40	259,81	31	322.164
Feb 25	40	259,81	28	290.987
Mrz 25	40	259,81	31	322.164
Apr 25	40	259,81	30	311.772
Mai 25	40	259,81	31	322.164
Jun 25	40	259,81	30	311.772
Jul 25	40	259,81	31	322.164
Aug 25	40	259,81	31	322.164
Sep 25	40	259,81	30	311.772
Okt 25	40	270,20	31	335.051
Nov 25	40	270,20	30	324.243
Dez 25	40	270,20	31	335.051
Gesamt			**365**	**3.831.471**

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Zuweisungen, Zuschüsse, Fördermittel, Auflösung SoPo	1.181.037	960.384	1.499.216	538.832	56,1%	1.102.419

Im Einzelnen fallen darunter die:

- Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten
- Zuschuss Miete Stiftung HSP
- Fördermittel PPZ und Fördermittel Dritter

Nebenerlöse

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Nebenerlöse	2.732.985	2.998.452	2.948.990	-49.461	-1,6%	2.835.648

Folgende Posten sind in den Nebenerlösen enthalten:

- Erstattungen von Mitarbeitenden für Unterkunft und Verpflegung
- Erträge aus der Praxis Ergotherapie und die Verrechnungen für die Leistungen Telefon- und

Fernsehbenutzung

- Erträge aus „Vermietung und Verpachtung“ (inkl. um ein Jahr verlängerte Vermietung des AHR an das Sozialamt für die Unterkunft von Flüchtlingen)
- Inanspruchnahme von „Gestellungskräften“ und „Verwaltungsleistungen“
- Zinsen BilMoG
- Sonstige, z.B. Kostenausgleich der Stadt Nürnberg für in Vorjahren begründete Versorgungsansprüche

Neutrales Ergebnis

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Neutrales Ergebnis	137.749	-6.750	221.633	228.383	-3383,5%	-7.050

In der Position sind folgende Sachverhalte zu finden:

- Periodenfremde Aufwendungen
- Verrechnung Verkaufserlöse Anlagevermögen
- Erträge aus nachberechneten Leistungen aus früheren Geschäftsjahren
- Zweckgebundene Spenden

2.7 Erläuterungen zu den betrieblichen Aufwendungen

Personalaufwand

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Personal-aufwendungen	29.425.138	29.829.056	30.627.220	798.164	2,7%	31.673.569

Der Berechnung der Personalaufwendungen (Pflege-naher Bereiche) liegen die im Gliederungspunkt 2.4 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde. Bei der Verteilung der Pflegegrade wurde sowohl die bisherige Verteilung als auch der bayrische Pflegegradmix berücksichtigt. Es liegen im WPL 2025 427,97 VK zugrunde. Zusätzlich sind Einsatzkosten von drei Vollzeit-Pflegefachkräften aus der Arbeitnehmerüberlassung gleichmäßig auf die Einrichtungen AHS, AMH, AHJ und AHP verteilt, einkalkuliert.

In den Personalkosten für 2025 ist die Tarifsteigerung mitberücksichtigt. Nach Vorgabe des Ref. I/II wurde für die Entwicklung der Personalkosten ein durchschnittlicher Steigerungssatz von 3 % in die Planung einbezogen.

Bestandteil der Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die im Rahmen eines „Gestellungsvertrages“ an die NüStSG überlassen werden. Den Aufwendungen für

aktive Kräfte stehen in gleicher Höhe die Kostenerstattungen der NüStSG an das NüSt gegenüber. Die geschätzte Personalkostensteigerung für das Jahr 2025 im Bereich der NüStSG beträgt 9 %. Der Ausgang der Tarifverhandlungen ist noch völlig offen.
Der hier ausgewiesene Personalkostenaufwand ist gekürzt um die PAF-Erstattungen und sonstige Personalkostenerstattungen.

Essensversorgung

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Essensversorgung	3.523.755	4.328.672	3.831.097	-497.575	-11,5%	4.087.111

Die gesamte Speisenproduktion (inkl. Einkauf) wird von der NüStSG erbracht und in deren Wirtschaftsplan veranschlagt. Bei NüSt wird sie als Fremdleistung Küche angegeben. Getränke und Sondernahrung (z.B. Nahrungsergänzungsmittel) werden direkt von den NüSt - Einrichtungen beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen.
Die Kosten zur Versorgung der Bewohner mit Lebensmitteln sind gegenüber dem Plan vom Vorjahr gleichbleibend. Der Preis pro Beköstigungstag liegt bei 15,00 Euro.

Energie und Wasser

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Energie und Wasser	1.627.767	1.791.611	2.196.758	405.147	22,6%	2.176.801

Die Preise für Energie und Wasser für 2025 sind weiterhin schwer abschätzbar. Die Kalkulationsbasis bilden die Jahresendwerte 2023 korrigiert um den 2023 noch einschlägigen Rettungsschirm. Aktuellere Werte liegen noch nicht vor. Die Energierechnungen kommen mit erheblicher Verspätung. Beim August-Meier-Haus ist die angeschlossene PV-Anlage zur Gewinnung von Strom mitberücksichtigt.

Wirtschafts-, Pflegebedarf, Verwaltungsbedarf und zentrale Dienste

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Wirtschaftsbedarf	3.511.982	3.222.639	3.566.096	343.457	10,7%	3.586.599
Pflegebedarf und soziale Betreuung	684.432	728.560	817.170	88.610	12,2%	843.025
Verwaltungsbedarf	479.147	496.528	509.303	12.775	2,6%	569.083
Zentrale Dienste	531.579	568.180	539.413	-28.767	-5,1%	979.216
Summe	**5.207.141**	**5.015.907**	**5.431.982**	**416.075**	**8,3%**	**5.977.922**

Im Wirtschaftsbedarf sind die Fremdleistungen durch die Service-GmbH inkludiert. Des Weiteren fallen zusätzliche Kosten für das Gebäudemanagement in Höhe von rund 278 Tausend Euro für das neue August-Meier-Haus an, welche in dieser Höhe nicht refinanziert werden.
Die soziale Betreuung in den Einrichtungen steigt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023. Durch die Ausläufer der Corona-Pandemie wurde erst langsam in 2023 mit den kulturellen Veranstaltungen für die Bewohner gestartet. In den zentralen Diensten sind Kosten für die IT-Infrastruktur und die Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger Stadt Nürnberg enthalten. Diese beinhalten städtische Kosten (z.B. Stadtrat, Rathäuser, Referate) und zentrale Leistungen von Querschnittsdienststellen (z.B. DIP, PA, Rpr). Diese werden unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme pauschaliert umgelegt und an NüSt weiterverrechnet. In 2025 gibt es eine erhebliche Steigerung von 448.928 Euro beziehungsweise 113 % auf 846.568 Euro (2024: 397.640 EUR).

Pachten, Miete, Leasing

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Pachten, Mieten, Leasing	513.008	527.050	525.803	-1.247	-0,2%	871.627

Für die weitere Nutzung des Gebäudes entfällt ab 2025 ein Nutzungsentgelt in Höhe von 337.508 Euro laut vereinbartem Kaufvertrag mit der wbg Nürnberg GmbH.

Steuern, Abgaben, Versicherungen

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Beiträge, Versicher-ungen, Steuern	1.013.342	1.156.549	1.081.616	-74.933	-6,5%	1.105.053

In der Position Beiträge, Versicherungen und Steuern sind die Kosten für die Umlage an den Pflegeausbildungsfonds (PAF) Bayern enthalten. Im Jahr 2025 sind hierfür Kosten in Höhe von 719.900 Euro geplant.

Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Instandhaltung, Wartung	1.704.546	1.594.393	1.403.899	-190.493	-11,9%	1.740.272

Bei den Bestandsimmobilien sind aufgrund von Instandhaltungsstau und veralteter Gebäudetechnik im Jahr 2025 umfassende Instandhaltungen und Wartungen in Höhe von 1.740.272 EUR zur Aufrechterhaltung der laufenden Pflegebetriebe und Gewährung von Bewohner- und

Mitarbeitersicherheit zu tätigen. Hierfür wurde eine detaillierte Bauunterhaltsplanung mit Kostenschätzung auf Basis einer in 2024 durchgeführten Gebäudebegehung aufgestellt. Für unvorhergesehene Schadensereignisse ist eine Reserve in Form eines Sicherheitsaufschlages von 10% berücksichtigt.

Für das AMH fallen 358.890 Euro auf der Grundlage des abgeschlossenen Gebäudemanagementvertrags an. Davon dienen 219.069 Euro als Rücklage für in späteren Jahren anfallende Instandhaltungen. Diese Kosten werden nicht über die gesondert berechneten Investitionserlöse refinanziert. Die Regierung von Mittelfranken erkennt diese Rücklagenbildung nicht an.

Durch die Verzögerung beim Bau des neuen Heimes in St. Johannis entstehen zusätzliche finanzielle Aufwendungen durch die Erhaltung der Betriebsbereitschaft des alten Gebäudes.

Die Wartungsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge technischer Anlagen und Pflegeverträge für Software.

Abschreibungen

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Abschreibungen	3.242.475	3.679.992	3.416.704	-263.288	-7,2%	2.709.630

In 2025 entfällt die bisherige Abschreibung von rund 600 Tausend Euro im AHJ.

Im Abschreibungsaufwand enthalten sind Ersatzbeschaffungen für die Zentralküche, umfassende Investitionen im Bereich Heizungs-, Brandschutz- und Aufzugstechnik in den jeweiligen Einrichtungen und Neuanschaffungen von Software insbesondere für die Essensversorgung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Zinsen	579.480	491.553	520.742	29.189	5,9%	383.047

Der Großteil der anstehend geplanten Zinsaufwände fallen für langfristige Immobiliendarlehen an. 303.899 Euro davon betreffen die beiden Darlehen im AMH.

Jahresergebnis

Die Veränderung im Jahresergebnis stellt sich wie folgt dar:

NüSt Gesamt in EUR	Ergebnis 2023	WPL 2024	N-Plan 2024	Abweichung N-Plan zu WPL 2024		WPL 2025
Ergebnis	-6.168.205	-1.999.259	-3.115.710	-1.116.451	55,8%	-1.605.518

Das Ergebnis im Wirtschaftsplan 2025 beträgt -1.605.518EUR und wird stark durch Personalkosten beeinflusst. Hohe anhaltende Krankheitsquoten in der Pflege führen zu hohen Ausfallzeiten, die anteilig durch teureres Zeitarbeitspersonal ausgeglichen werden müssen. Im Plan sind deshalb Zeitarbeitskosten in Höhe von 499.943 EUR enthalten.

Ebenfalls belasten die hohen Instandhaltungskosten für die Gebäude und Anlagen das Ergebnis stark. Das Instandhaltungsrisiko durch Überschreitung des üblichen Lebenszyklus für Technik und Gebäude ist massiv steigend, Schadensfälle an Elektroinstallation, Sanitär-/Heizungstechnik und Aufzugsanlagen, aber auch an Gebäudesubstanz ist zunehmend. Im AHJ entstehen weiterhin Kosten für Instandhaltung, da der Bau des neuen Heimes sich verzögert. Ebenfalls sind im Rahmen von Modernisierung umfangreiche Investitionen zu tätigen. Außerdem werden die vertraglich geregelten Gebäudemanagementkosten in AMH in Höhe von rund 636 Tausend Euro nicht in dieser Höhe refinanziert. Weiterhin sind die Energiekosten aktuell schwer abschätzbar. Als Kalkulationsbasis dienen die Jahresendabrechnungen 2023.

Zusätzlich steigen die Kosten für die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Nürnberg um 113 % auf 846.568 Euro. Dieser Betrag wird nicht von den Kassen finanziert.

2.8 Kassenkredit

Nach § 7 Abs. 2 WkPV soll der festgesetzte Höchstbetrag eines Kassenkredites für die Kassenführung einer Einrichtung ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge bei den Nummern 1 bis 8 der Gewinn- und Verlustrechnung nicht übersteigen. Für das Jahr 2025 errechnet sich ein Betrag von 8.407.583,59 Euro (ein Sechstel von 50.445.501,53 Euro). Zur Absicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und für Unwägbarkeiten soll der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 8,4 Mio. Euro festgesetzt werden.

3 Vermögensplan

Im Vermögensplan sind einerseits alle voraussehbaren Ausgaben des Geschäftsjahres 2025, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens, den Tilgungsleistungen sowie der Höhe des im Geschäftsjahr zu deckenden Verlustes ergeben, und andererseits die vorhandenen und zu beschaffenden Deckungsmittel und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 4 Abs. 1 WkPV). Der Vermögensplan weist für das Jahr 2025 einen Finanzbedarf von rund 4.352 TEUR aus. Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

Ausgaben	**TEUR**
Aktivierungspflichtiges Anlagevermögen	1.457
Darlehenstilgungen	1.289
geplanter Verlust	1.606
Finanzbedarf 2025	**4.352**

Die Ausgaben für das aktivierungspflichtige Anlagevermögen werden wie folgt finanziert:

Finanzierung	**TEUR**
Innenfinanzierung	942
Außenfinanzierung	515
Summe	**1.457**

In der Außenfinanzierung sind 515 TEUR veranschlagt aus Zuwendung von Dritten und Spenden.

Deckung der Verluste (§ 4 Abs. 1 Nr. 3WkPV)

Der geplante Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von -1.605.518 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und wird im „Verlustvortrag“ ausgewiesen.

Ausgaben für Tilgungsleistungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 WkPV)

Die Planzahlen enthalten den derzeitigen Darlehensbestand. Eine Neuaufnahme von Darlehen ist im Jahr 2025 nicht geplant. Die Tilgungsleistungen in Höhe von 1.289 TEUR für die Verpflichtungen aus Krediten sollen vollständig über refinanzierte Abschreibungen des Jahres 2025 finanziert werden.

4 Investitionsplan

4.1 Darstellung der Investitionsmaßnahmen

Für Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV) sind im Jahr 2025 Investitionen in Höhe von rund 1.457 Tausend Euro vorgesehen.

in TEUR	Insg.	vorh. Jahre	lfd. GJ 2024	WPL 2025	2026	2027	2028	spätere Jahre
Gesamtkosten	**81.706**	**1.923**	**1.197**	**1.457**	**3.000**	**19.440**	**24.150**	**30.539**
Finanzierung	**81.463**	**1.923**	**1.197**	**1.457**	**3.000**	**19.440**	**24.150**	**30.539**
davon:	**0**							
Innenfinanzierung	**7.024**	**849**	**632**	**942**	**1.264**	**3.075**	**355**	**150**
Außenfinanzierung	**74.439**	**1.074**	**565**	**515**	**1.736**	**16.365**	**23.795**	**30.389**
Deckungslücke	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für den Bau der neuen Zentralküche wurde das Grundstück Raudtener Straße in Langwasser an NüSt zum 01.08.2022 mit einem Verkehrswert in Höhe von 733 Tausend Euro übertragen.
Zur Vorbereitung des Bauvorhabens wurde die angestrebte Neuausrichtung des Produktionsverfahren cook und chill, verbunden mit der Speisenverteil- und Ausgabesystematik Gebinde (Schöpfsystem) noch einmal in 2024 kritisch hinsichtlich der Pflegeabläufe betrachtet.
Aktuell wird von einer Gremienvorlage im ersten Halbjahr 2025 ausgegangen. Für 2025 leitet sich ein Investitionsvolumen von 222 Tausend Euro (für Kampfmittelvorerkundungen, artenschutzrechtliche Prüfung, Baugrundgutachten, u.v.m.) ab, wobei diese Aufwendungen am Jahresende als Anlagen im Bau stehen bleiben.

Für die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg wurde eine neue Rahmenplanung mit dem Hochbauamt durchgeführt, um den Baumbestand auf dem Grundstück bestmöglich zu erhalten. Auf Grundlage dieser Planung und den gestiegenen Baukosten wird von geschätzten Gebäudekosten von rund 60.000 Tausend Euro ausgegangen. Diese Kostenschätzung ist für die Erstellung des Finanzplans notwendig. Im weiteren Projektverlauf werden die tatsächlich ermittelten Kosten den Gremien zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt werden. Zur Unterstützung des Bauvorhabens erhält das NürnbergStift Investitionszuschüsse aus dem Kernhaushalt der Stadt Nürnberg in Höhe von 10 Millionen Euro, welche nach Baufortschritt zur Verfügung stehen. Ein erster Grobterminplan ermittelt eine Bauausführung in den Jahren 2027 bis 2030. Die Inbetriebnahme ist auf 2031 anzusetzen.

Für das Jahr 2025 sind Ausgaben in Höhe von 500 Tausend Euro angedacht.

Aktuell werden auf dem Grundstück des Neubaus in St. Johannis archäologische Ausgrabungen durchgeführt. Diese sollen bis Ende September 2024 abgeschlossen sein. Eine Wiederaufnahme der Bauarbeiten durch die wbg Nürnberg GmbH erfolgt unmittelbar nach Beendigung der Untersuchungen. Bisher wurden die Rammpfähle Süd und Ost, sowie die Baugrube Nord fertiggestellt.
Eine komplette Fertigstellung und Übergabe durch die wbg Nürnberg GmbH ist für das 1.Quartal 2027 geplant. Die Inbetriebnahme soll im 2. Quartal 2027 erfolgen. Hierfür sind Einrichtung und Ausstattungsgegenstände in Höhe von 2.600 Tausend Euro anzuschaffen.

Für die Wiederbeschaffung und Erneuerung von verschiedensten Anlagegütern werden rund 735 Tausend Euro für das Wirtschaftsjahr 2025 veranschlagt. In diesem Betrag finden sich umfangreiche Investitionen für notwendige gesetzliche Maßnahmen, Erneuerung und Erweiterung der Zentralküche, Modernisierungen und Verbesserung der Aufenthaltsqualität wieder. Zusätzlich wird in die Zukunft im Rahmen der Digitalisierung investiert, durch WLAN-Ausbau, Software, Reinigungsroboter und vieles mehr.

Nachfolgend wird das Investitionsprogramm (Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV) zum Finanzplan 2025 fortgeschrieben.

Neubau Zentralküche

in TEUR	Insg.	vorh. Jahre	lfd. GJ 2024	WPL 2025	2026	2027	2028	spätere Jahre
Gesamtkosten	**13.036**	849	34	222	1.500	1.500	8.930	**0**
davon:								
Grundstücke	733	733						
Einrichtung u. Ausstattung	428						428	
Gebäude	11.875	116	34	222	1.500	1.500	8.502	**0**
Finanzierung	**13.036**	849	34	222	1.500	1.500	8.930	0
davon:								
Innenfinanzierung	**1.884**	**849**	**34**	**222**	**779**			
Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen								
sonstige Eigenmittel	1.884	849	34	222	779			
Außenfinanzierung	**11.151**				721	1.500	8.930	
Zuschüsse des **Trägers**								
für Investitionen	1.000				500	500		
für Tilgungsleistungen	0							
Darlehen von Kreditinstituten	10.151				221	1.000	8.930	**0**
Deckungslücke	**0**	0	0	0	**0**	**0**	**0**	**0**

Modernisierung/Sanierung Senioren-Wohnanlage Platnersberg (Ersatzneubau)

in TEUR	Insg.	vorh. Jahre	lfd. GJ 2024	WPL 2025	2026	2027	2028	spätere Jahre
Gesamtkosten	**63.463**	**1.074**	**350**	**500**	**1.000**	**15.000**	**15.000**	**30.539**
davon:								
Einrichtung u. Ausstattung	3.463							3.463
Gebäude	60.000	1.074	350	500	1.000	15.000	15.000	27.076
Finanzierung	**63.463**	**1.074**	**350**	**500**	**1.000**	**15.000**	**15.000**	**30.539**
davon:								
Innenfinanzierung	**450**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150**	**150**	**150**
Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen	0							
sonstige Eigenmittel	450					150	150	150
Außenfinanzierung	63.013	1.074	350	500	1.000	14.850	14.850	30.389
Zuschüsse des **Trägers**								
für Investitionen	10.000				500	9.500		
Zuwendungen **Dritter** für Investitionen	5.000	1.074	350	500	500	500	500	1.576
Darlehen von Kreditinstituten	35.013					4.850	14.350	15.813
Sonstige Darlehen (KfW)	13.000							13.000
Deckungslücke	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Neubau Senioren-Wohnanlage St. Johannis (Gebäude - Anmietung, Invest Ausstattung)

in TEUR	Insg.	vorh. Jahre	lfd. GJ 2024	WPL 2025	2026	2027	2028	spätere Jahre		
Gesamtkosten	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.600**	**0**	**0**		
davon:										
Einrichtung u. Ausstattung	2.600					2.600				
Finanzierung	**2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.600**	**0**	**0**		
davon:										
Innenfinanzierung	**2.600**					**2.600**				
Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen	2.600					2.600				
sonstige Eigenmittel	0									
Außenfinanzierung										
Deckungslücke	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		

Pauschale für die Wiederbeschaffung Anlagevermögen

in TEUR	lfd. GJ 2024	WPL 2025	2026	2027	2028
Gesamtkosten	813	735	500	340	220
Einrichtung u. Ausstattung	813	416	460	300	200
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	319	40	40	20
Finanzierung	**813**	**735**	**500**	**340**	**220**
davon:					
Innenfinanzierung	**598**	**720**	**485**	**325**	**205**
Einnahmen erwirtschafteter Abschreibungen	598	720	485	325	205
Außenfinanzierung	215	**15**	15	15	15
Zuschüsse des **Trägers für Investitionen**	200	**0**			
Zuwendung **Dritter** für Investitionen	15	15	15	5	15
Deckungslücke	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

4.2 Verpflichtungsermächtigungen

in TEUR	2025	2026	2027	2028	2029ff.	Insgesamt
Bau der Zentralküche	222	1.500	1.500	8.930	0	12.152
Neubau und Modernisierung Platnersberg	500	1.000	15.000	15.000	30.539	62.039
Neubau Senioren Wohnanlage St. Johannis	0	0	0	0	0	0
Pauschale für Wiederbeschaffung Anlagevermögen	735	500	340	220	0	1.795
Summe	**1.457**	**3.000**	**16.840**	**24.150**	**30.539**	**75.986**

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 75.986 Tausend Euro für alle geplanten Investitionen. 1.457 Tausend Euro betreffen davon das Wirtschaftsjahr 2025, 74.529 Tausend Euro die Jahre ab 2026.

5 Fünfjahresübersicht

5.1 Erfolgsplan

Nachfolgend die Übersicht über die Entwicklung der Jahresfehlbeträge (ohne Sondereffekte) entsprechend § 6 Nr. 2 WkPV:

NüSt Gesamt in Euro	Ergebnis 2023	N-Plan 2024	WPL 2025	Prognose 2026	Prognose 2027	Prognose 2028
Jahresergebnis	-6.168.205	-3.115.710	-1.605.518	-1.282.778	-1.918.498	-3.754.027

Nach § 3 Abs. 3 WkPV soll der Erfolgsplan ausgeglichen sein. Aufgrund der Belegungssituation in Verbindung mit dem Zustand der Gebäude, der laufenden und weiter anstehenden Baumaßnahmen sowie der Ertrags- und Kostensituation bleibt es dabei, dass für das Jahr 2024 kein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielbar ist. Diese Situation ist auch in den Folgejahren derzeit nicht abwendbar.
In der Prognose für die Jahre 2025 bis 2028 sind nachfolgende Prämissen enthalten:

- Im AMH rechnen wir aufgrund des guten Starts für die nächsten Jahre weiterhin mit einer sehr hohen Auslastung.
- Im Jahr 2025 entfällt die zusätzliche Afa für den Standort Johannis, allerdings fällt eine verhandelte Nutzungsentschädigung für das Grundstück an die WBG an.
- Der Einzug AHJ ist für das zweite Quartal 2027 geplant. Damit fällt keine Nutzungsentschädigung für das Altgebäude an. Stattdessen wird eine Miete für das neue Gebäude fällig. Außerdem fallen Kosten für den Umzug an.
- Deutliche Steigerung der Erlöse im ambulanten Dienst ab dem Jahr 2025 durch die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen und erfolgreiche Pflegesatzverhandlungen.
- Durch den teilweisen Neubau am Standort AHP können wir voraussichtlich ab 2027 weniger Plätze dort anbieten.

Es wird angestrebt, über kontinuierliche Vergütungsverhandlungen, den Investitionsfortschritt, Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung, Stabilisierung der Belegungsrate auf hohem Niveau und der weiteren Umsetzung des Restrukturierungsprogramms wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu kommen.

In der nachfolgenden Tabelle wird der fünfjährige Finanzplan dargestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	N-Plan 2024 EUR	WPL 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen	27.570.050	32.221.841	30.960.931	34.603.000	35.951.660	37.185.092	37.552.376
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.571.875	6.399.617	6.479.409	7.107.128	7.320.342	7.699.952	7.906.150
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	58.767	96.375	135.224	144.804	149.148	183.622	218.231
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	3.138.573	3.648.432	3.625.879	3.477.719	3.582.050	4.389.512	5.150.197
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2.856.835	2.894.935	2.983.696	2.608.664	2.686.924	2.767.531	2.850.557
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	3.485.640	2.305.235	2.898.312	2.488.359	2.563.010	2.639.900	2.719.097
6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	31.576	0	15.160	15.539	16.005	16.485	16.980
8. Sonstige betriebliche Erträge	111.914	8.250	20.125	290	298	307	316
Zwischensumme	42.825.230	47.574.685	47.118.736	50.445.502	52.269.437	54.882.402	56.413.905
9. Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter	23.052.162	23.418.406	25.002.672	25.422.868	26.185.554	27.621.121	28.780.254
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.753.457	7.244.970	6.582.938	6.914.435	7.121.868	7.517.524	7.835.590
10. Materialaufwand: a) Lebensmittel	143.487	109.407	149.576	142.980	147.270	151.688	156.238
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.974.357	1.791.611	2.196.758	2.176.801	2.242.105	2.209.368	2.202.649

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	N-Plan 2024 EUR	WPL 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
c)Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	9.735.230	9.365.324	9.479.592	10.263.608	10.571.516	11.038.661	11.515.321
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	486.382	533.229	501.962	940.332	968.542	997.598	1.027.526
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	995.802	1.123.097	1.048.234	1.071.246	1.103.384	1.121.485	1.140.580
14. Mieten, Pacht, Leasing	513.008	527.050	525.803	871.627	897.776	1.651.007	2.268.481
Zwischensumme	43.653.885	44.113.094	45.487.536	47.803.898	49.238.015	52.308.452	54.926.639
Zwischenergebnis	**-828.655**	**3.461.591**	**1.631.200**	**2.641.604**	**3.031.422**	**2.573.950**	**1.487.266**
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	14.970.000	500.000	500.000	500.000	1.500.000	10.500.000	500.000
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	687.112	552.461	846.193	714.496	735.931	758.009	780.749
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	15.072.978	500.000	514.410	500.000	1.500.000	10.500.000	500.000
20. Abschreibungen: a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.209.757	3.660.492	3.397.108	2.709.629	2.790.918	3.004.647	3.220.886
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.718	19.500	19.596	0	0	0	0
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instand-setzung	1.704.546	1.594.393	1.403.899	1.740.272	1.792.480	1.621.254	1.656.642
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.993	247.373	263.974	195.670	201.540	207.586	213.814
Zwischensumme	-4.805.881	-4.969.297	-4.252.794	-3.931.076	-4.049.008	-4.075.478	-4.310.593

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	N-Plan 2024 EUR	WPL 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Zwischenergebnis	**-5.634.536**	**-1.507.706**	**-2.621.594**	**-1.289.472**	**-1.017.586**	**-1.501.528**	**-2.823.326**
25. Zinsen und ähnliche Erträge	45.811	0	26.627	67.001	69.011	71.081	73.214
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.480	491.553	520.742	383.047	334.203	488.051	1.003.914
Zwischensumme	-533.669	-491.553	-494.115	-316.046	-265.192	-416.970	-930.700
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-6.168.205**	**-1.999.259**	**-3.115.710**	**-1.605.518**	**-1.282.778**	**-1.918.498**	**-3.754.027**
nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses Auf neue Rechnung vorzutragen Verlustausgleich	-6.168.205	-1.999.259	-3.115.710	-1.605.518	-1.282.778	-1.918.498	-3.754.027

5.2 Finanzplan

Gemäß § 6 WkPV enthält der fünfjährige Finanzplan - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2024) - eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse. Den Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV (alle vorhersehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben) liegt ein Investitionsprogramm zugrunde. Die geplanten Ausgabepositionen stehen unter dem Vorbehalt des Planungs- und Baufortschrittes der einzelnen Maßnahmen in Verbindung mit notwendigen Kreditmittelbereitstellungen sowie durch die Beschlusslage des Werkausschusses.

Mittelverwendung		N-Plan 2024 Euro	WPL 2025 Euro	Prognose 2026 Euro	Prognose 2027 Euro	Prognose 2028 Euro
1.		**1.196.905**	**1.457.000**	**3.000.000**	**19.440.000**	**24.150.000**
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken					
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken					
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					
	Außenanlagen		25.000			
	Technische Anlagen	802.905	197.573	350.000	225.000	150.000
	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	10.000	170.427	110.000	2.675.000	50.000
	Fahrzeuge	0	23.000			
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	384.000	722.000	2.500.000	16.500.000	23.930.000
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	319.000	40.000	40.000	20.000
2.	**Darlehenstilgung**	**6.014.455**	**1.289.520**	**1.301.018**	**1.366.742**	**1.547.405**
3.	**Mehrung sonstiger Aktiva**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	(Guthaben bei Kreditinstituten)					
5.	**Minderung sonstiger Passiva**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	(Verbindlichkeiten)					
5.	**Jahresfehlbetrag**	**3.115.710**	**1.605.518**	**1.282.778**	**1.918.498**	**3.754.027**
	Summe	**10.327.070**	**4.352.039**	**5.583.796**	**22.725.241**	**29.451.432**

In den ausgewiesenen Tilgungsleistungen im Jahr 2024 ist der der Tilgungszuschuss für das KFW Darlehen in Höhe von 4.740 TEUR für das neue AMH enthalten.

Mittelherkunft		N-Plan 2024 Euro	WPL 2025 Euro	Prognose 2026 Euro	Prognose 2027 Euro	Prognose 2028 Euro
1.	**Abschreibungen**	**2.550.915**	**1.995.130**	**2.054.983**	**2.246.633**	**2.440.132**
	Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.397.108	2.709.625	2.790.914	3.004.642	3.220.881
	Erträge auf Auflösung von Sonderposten	-846.193	-714.496	-735.931	-758.009	-780.749
2.	**Zuschüsse vom Land**	**0**				
2.	**Zuschüsse Stadt Nürnberg**			**1.000.000**	**10.000.000**	
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**565.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**1.591.000**
3.	**Tilgungszuschuss KFW-Darlehen**	**4.740.000**				
4.	**Jahresüberschuss**					
5.	**Kreditaufnahmen für Investitionen**				**5.850.000**	**23.280.000**
6.	**Mehrung sonstiger Passiva**	**0**	**1.466.909**	**1.638.813**	**3.738.608**	**1.765.300**
	(Erhöhung Kapitalrücklage)					
	(Betriebsmittelkredit Stadt Nürnberg)		1.466.909	1.638.813	3.738.608	1.765.300
	(Rückstellungen, Verbindlichkeiten)					
7.	**Minderung sonstiger Aktiva**	**2.471.155**	**375.000**	**375.000**	**375.000**	**375.000**
	(Forderungen, Vorräte)	2.471.155	375.000	375.000	375.000	375.000
	(Guthaben bei Kreditinstituten)					
	Summe	**10.327.070**	**4.352.039**	**5.583.796**	**22.725.241**	**29.451.432**

6 Darlehensverbindlichkeiten

Zum 31.12.2025 wird mit Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 22.668.360 Euro gerechnet.
Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kassenkredite) gibt nachfolgende Aufstellung:

Lfd Nr. Nr.	Darlehen Nr.	Nennbetrag in EUR	Stand zum 31.12.2023 in EUR	Stand zum 31.12.2024 in EUR	Zinsen 2025 in EUR	Tilgung 2025 in EUR	Stand zum 31.12.2025 in EUR
1	540506	925.724,63	131.702,75	2.314,30	265,06	20.563,74	90.626,58
2	540508	911.260,17	163.276,34	2.278,16	217,22	18.995,18	125.285,98
3	230001	3.000.000,00	2.040.000,00	0,00	70.473,50	60.000,00	1.920.000,00
4	240001	3.000.000,00	1.285.696,00	0,00	10.135,54	107.144,00	1.071.408,00
5	240002	1.990.390,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	250001	1.245.000,00	622.500,00	0,00	3.268,13	124.500,00	373.500,00
6	540600	215.908,38	165.842,78	1.564,56	0,00	3.129,10	159.584,58
7	540601	170.398,30	136.530,46	1.058,38	0,00	2.116,74	132.296,98
Summe AHS		**11.458.681,52**	**4.545.548,33**	**7.215,40**	**84.359,45**	**336.448,76**	**3.872.702,12**
8	540114	117.597,13	42.010,99	294,00	100,76	1.369,20	39.276,00
9	540117	108.138,23	38.701,38	270,34	92,83	1.258,91	36.186,70
10	540119	7.106,96	2.584,61	17,76	6,21	82,63	2.419,55
11	540511	306.775,13	113.506,85	766,94	0,00	6.135,50	101.235,85
12	540513	567.533,99	221.338,25	1.418,84	0,00	11.350,68	198.636,89
13	540516	797.615,33	327.022,43	1.994,04	0,00	15.952,30	295.117,83
Summe AHR		**1.904.766,77**	**745.164,51**	**4.761,92**	**199,80**	**36.149,22**	**672.872,82**
14	540101	153.387,56	10.917,85	0,00	60,53	2.700,45	5.538,41
15	540102	30.677,51	5.016,56	76,70	32,93	503,93	4.012,46
16	540108	73.626,03	24.664,73	184,06	0,00	736,26	23.192,21
17	540112	141.218,82	38.307,64	353,04	221,58	2.066,16	34.188,07
18	540113	42.948,52	9.931,51	107,38	78,58	724,56	8.488,65
19	540501	674.905,28	185.212,30	1.687,26	416,98	14.768,38	155.712,39
20	540507	690.244,04	117.341,51	1.725,62	0,00	13.804,88	89.731,75

Lfd Nr. Nr.	Darlehen Nr.	Nennbetrag in EUR	Stand zum 31.12.2023 in EUR	Stand zum 31.12.2024 in EUR	Zinsen 2025 in EUR	Tilgung 2025 in EUR	Stand zum 31.12.2025 in EUR
21	540512	306.775,13	113.506,85	766,94	0,00	6.135,50	101.235,85
22	540514	674.905,28	263.213,18	1.687,24	0,00	13.498,10	236.216,98
Summe AHJ		**2.788.688,17**	**768.112,13**	**6.588,24**	**810,60**	**54.938,22**	**658.316,77**
23	540116	121.431,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	540502	306.775,13	101.235,84	766,94	0,00	6.135,50	88.964,84
25	540503	460.162,69	161.056,81	1.150,40	0,00	9.203,26	142.650,29
26	540504	199.403,83	73.779,35	498,52	0,00	3.988,08	65.803,19
27	540515	536.856,48	220.111,31	1.342,14	0,00	10.737,12	198.637,07
Summe AHP		**1.624.629,95**	**556.183,31**	**3.758,00**	**0,00**	**30.063,96**	**496.055,39**
29	542000	18.960.000,00	18.483.505,88	0,00	95.722,09	680.216,75	12.394.072,79
30	542001	5.037.151,89	4.873.821,34	0,00	122.806,94	151.702,94	4.574.340,52
AMH Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		**23.997.151,89**	**23.357.327,22**	**0,00**	**218.529,04**	**831.919,68**	**16.968.413,32**
Gesamtsumme		**41.773.918,30**	**29.972.335,50**	**22.323,56**	**303.898,89**	**1.289.519,84**	**22.668.360,42**

7 Stellenplan

Der am 01.10.2005 in Kraft getretene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) verzichtet zugunsten eines einheitlichen Beschäftigungsbegriffes auf die bisher übliche Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017 wird nun auch die Bezeichnung „Tarifliche Beschäftigte“ umgesetzt. Die Darstellung erfolgt nun in einer Tabelle und verknüpft die bisherigen Tarifgruppen mit den neuen. Seit dem 01.06.2022 sind planmäßig zwei Stellen mit der Position der zweiten Werkleitung besetzt.

Die Stelle der ersten Werkleiterin wird bei Ref. V ausgewiesen.

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025** insgesamt	Zahl der Stellen (VK) **2024** insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Sonstige Beamte	**4,01**	**4,76**	**4,01**
A12	1,00	1,00	1,00
A11			
A10	0,75	1,00	0,75
A9/A10	2,00	2,50	2,00
A7	0,26	0,26	0,26
A6/A7			
Insgesamt	**4,01**	**4,76**	**4,01**

In der nachfolgenden Tabelle sind die tariflich Beschäftigte ausgewiesen:

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2025**	Zahl der Stellen (VK) **2024**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2024**
Allgemein	**161,69**	**158,92**	**139,59**
AT	2	2,00	2,00
15	0		
14	3	3,00	2,00
13	2,08	2,08	1,39
12	2	2,00	3,00
11	11,27	8,50	7,50
10	7	7,00	7,22
9C	4	4,00	2,44
9B	13,03	13,03	12,55
9A	13,5	13,50	8,77
8	5,81	5,81	4,52
7	14,5	14,50	12,00
6	3,5	3,50	2,50
5	5,5	5,50	2,24
4	1	1,00	1,00
3	2,5	2,50	33,29
2UE	11,5	11,50	2,00
2	46	46,00	28,86
1	13,5	13,50	2,31
Sozial- und Erziehungsdienst	**7,02**	**7,02**	**3,24**
S 17	0		0,00
S 15	0		0,00
S 12	6,52	6,52	2,66
S 11B	0,5	0,50	0,58
Pflege	**338,99**	**338,99**	**343,17**
P14	7,99	7,99	7,67
P13	1	1,00	
P12	18	18,00	13,13
P10	2	2,00	2,00
P8	11,5	11,50	8,41
P7	17	17,00	10,40
P6	14	14,00	11,82
P5/P7	267,5	267,50	289,74
Gesamt	**507,7**	**504,93**	**482,00**

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AHJ	Senioren-Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren-Wohnanlage Platnersberg
AMH	August-Meier-Haus
AHR	August-Meier-Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AMBD	Ambulante Dienste
AVPflegeVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGr.	Besoldungsgruppen
DIP	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
EGr.	Entgeltgruppen
EUR	Euro
GJ	Geschäftsjahr
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HSP	Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital
KGr.	Kontengruppe
KUGr.	Kontenuntergruppe
Mio. EUR	Millionen Euro
N-Plan	Nachtragswirtschaftsplan
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
PAF	Pflegeausbildungsfonds
PflegeVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfleWoqG	Pflege- und Wohnqualitätsgesetz
PSG I, II, III	Pflegestärkungsgesetze
rd.	rund
REHA	Geriatrische Rehabilitation
SGB V	Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung
TEUR	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
VGr.	Vergütungsgruppe
VK	Vollkraft
VKE	Verwaltungskostenerstattung Stadt Nürnberg
wbg	Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan

PBV
Bilanz (PBV)
(EUR in Tsd.)

NürnbergStift

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	82.122,00	45.272,00	81,40%
A. Anlagevermögen	69.684,00	32.526,00	114,24%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	87,00	97,00	-10,31%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	87,00	97,00	-10,31%
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	69.596,00	32.428,00	114,62%
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	59.540,00	28.014,00	112,54%
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken		1,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. Technische Anlagen	5.881,00	627,00	837,96%
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	2.849,00	913,00	212,05%
6. Fahrzeuge	2,00	4,00	-50,00%
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.324,00	2.869,00	-53,85%
III. Finanzanlagen	1,00	1,00	0,00%
1. Beteiligungen	1,00	1,00	0,00%
2. Wertpapiere des Anlagevermögens			
3. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	12.344,00	12.654,00	-2,45%
I. Vorräte	168,00	158,00	6,33%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168,00	158,00	6,33%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.913,00	2.175,00	355,77%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.059,00	1.554,00	32,50%
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an den Träger	398,00	178,00	123,60%
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	6.736,00	285,00	2263,51%
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	6.736,00	0,00	
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung			
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
5. sonstige Vermögensgegenstände	720,00	158,00	355,70%
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.263,00	10.321,00	-78,07%
C. Ausgleichsposten			
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	94,00	92,00	2,17%
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	82.122,00	45.272,00	81,40%
A. Eigenkapital	14.700,00	18.647,00	-21,17%
I. Stammkapital	620,00	620,00	0,00%
II. Kapitalrücklagen	25.390,00	23.169,00	9,59%
1. Allgemeine Rücklage		0,00	
2. Zweckgebundene Rücklagen	25.390,00	23.169,00	9,59%
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5.142,00	-2.336,00	-120,12%
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-6.168,00	-2.806,00	-119,81%
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	18.435,00	3.231,00	470,57%
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	15.064,00	815,00	1748,34%
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	3.371,00	2.416,00	39,53%
C. Rückstellungen	10.550,00	11.003,00	-4,12%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.269,00	6.321,00	-16,64%
2. Steuerrückstellungen		4.682,00	
3. sonstige Rückstellungen	5.281,00		
D. Verbindlichkeiten	38.434,00	12.363,00	210,88%
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.443,00	760,00	353,03%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.422,00		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.989,00	7.079,00	323,63%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.031,00		
3. erhaltene Anzahlungen			
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	1.029,00	549,00	87,43%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.029,00		
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	5,00		
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5,00		
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	2.084,00	2.937,00	-29,04%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.084,00		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.319,00	434,00	203,92%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.127,00		
b. davon aus Steuern	194,00		
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	35,00		
8. Verwahrgeldkonto	565,00	597,00	-5,36%
9. Umsatzsteuer	0,00	7,00	-100,00%
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
F. Rechnungsabgrenzungsposten	3,00	28,00	-89,29%
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	82.122,00	45.272,00	81,40%

PBV
GuV (PBV)
(EUR in Tsd.)

NürnbergStift

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	27.570,00	24.713,00	11,56%
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.572,00	4.947,00	12,63%
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	59,00	56,00	5,36%
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	3.139,00	2.230,00	40,76%
4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	2.857,00	6.279,00	-54,50%
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	3.486,00	2.799,00	24,54%
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	32,00	46,00	-30,43%
8. sonstige betriebliche Erträge	112,00	249,00	-55,02%
9. Personalaufwand	-29.806,00	-28.892,00	-3,16%
a) Löhne und Gehälter	-23.052,00	-22.125,00	-4,19%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-6.754,00	-6.767,00	0,19%
davon für Altersversorgung			
10. Materialaufwand	-11.854,00	-9.054,00	-30,93%
a) Lebensmittel	-144,00	-96,00	-50,00%
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen			
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.975,00	-1.309,00	-50,88%
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-9.735,00	-7.649,00	-27,27%
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-487,00	-485,00	-0,41%
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-996,00	-839,00	-18,71%
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe			
14. Mieten, Pacht, Leasing	-513,00	-512,00	-0,20%
Zwischenergebnis	-829,00	1.537,00	-153,94%
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	14.970,00	1.300,00	1051,54%
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	687,00	330,00	108,18%
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung			
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	-15.073,00	-1.336,00	-1028,22%
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
20. Abschreibungen	-3.243,00	-2.180,00	-48,76%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.210,00	-2.137,00	-50,21%
davon außerplanmäßige Abschreibungen			
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-33,00	-43,00	23,26%
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-1.704,00	-1.164,00	-46,39%
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-443,00	-991,00	55,30%
Zwischenergebnis	-5.635,00	-2.504,00	-125,04%
23. Zinsen und ähnliche Erträge	46,00	7,00	557,14%
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens			
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-579,00	-309,00	-87,38%
26. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			
nachrichtlich Vorschlag zur			
Verwendung des Jahresüberschusses:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	-6.168,00	-2.806,00	-119,81%
Behandlung des Jahresfehlbetrages:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	-6.168,00	-2.806,00	-119,81%
gegen Gewinnrücklage			
gegen Kapitalrücklage			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

C.5.1 Wirtschaftsplan 122

C.5.2 Jahresabschluss 148

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Beilage 1.1
Werkausschuss SÖR

Wirtschaftsplan 2025

Finanz- und Investitionsplanung 2024 bis 2028

für den

Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Stand: 06.12.2024

Inhalt

1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan ... 3
1.1 Einführung ... 3
1.2 Erfolgsplan 2025 (siehe auch Seite 15 und 17 ff.) ... 6
1.2.1 Erträge, Erlöse ... 7
1.2.2 Aufwendungen, Kosten ... 8
1.2.3 Interne Verrechnungen ... 10
1.2.4 Kalkulatorische Kosten ... 10
1.2.5 Jahresergebnis ... 11
1.2.6 Zusammenfassung ... 12
1.3 Prognose für Erfolgsplan 2026 bis 2028 (siehe auch Seite 16) ... 12
1.4 Vermögensplan 2025 (siehe auch Seite 21) ... 13
1.5 Finanzplanung 2024 bis 2028 (siehe auch Seite 22) ... 14
1.6 Investitionsprogramm (siehe auch Seite 23 f.) ... 14
2 Erfolgsplan 2025 (inkl. Vorschau bis 2028) ... 15
3 Vermögensplan 2025 ... 21
4 Finanzplan 2024 bis 2028 ... 22
5 Investitionsplan ... 23
5.1 Investitionen 2025 ... 23
5.2 Mehrjährige Investitionsplanung ... 24
6 Verpflichtungsermächtigungen ... 25
7 Stellenplan ... 26

1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1 Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:
- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging: Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC`s) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht, ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

Projekt Frankenschnellweg
- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

Straßen:
- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Brücken:
- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Lärmschutz:
- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg.

Rückbau und Abbruch von Gebäuden:
- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

Baugrund- und Altlastenuntersuchungen:
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr.

Reinigung:
- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:
- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Wasserwirtschaft:
- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:
- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:
- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:
- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:
- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Anliegenmanagement:
- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de sowie dem Mängel-Melder auf der Internetseite Mängel-Melder - Servicebetrieb Öffentlicher Raum (nuernberg.de)

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2024	(Plan 2024);
Wirtschaftsplan 2025	(Plan 2025);
Vorschau auf die Jahre 2026 bis 2028	(Vorschau).

1.2 Erfolgsplan 2025 (siehe auch Seite 15 und 17 ff.)

Die Planansätze 2025 entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres.

Planansätze, denen Vertragsverhältnisse zugrunde liegen, berücksichtigen betragsmäßig den Umfang der jeweiligen Verträge.

Die bedeutenderen Planansätze/Mehrbedarfe für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken, Grünflächen und Verkehrsregelungstechnik, wurden mit dem Finanzreferat gesondert festgelegt.

Die Planwerte 2025 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter der Beschäftigten ergeben sich zum Großteil aus dem Stellenplan in Verbindung mit den voraussichtlichen städtischen Durchschnittskosten 2024 und den prognostizierten Besoldungs- bzw. Tariferhöhungen im Jahr 2025.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung“**: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich **„Leistungen für die Stadt“**: Der Bereich umfasst die SÖR übertragenen Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes, des ehemaligen Tiefbauamtes und der ehemaligen Bauhöfe der Bürgerämter. Weitere Obliegenheiten des Bereiches sind das Fuhrparkmanagement einschließlich dem Betrieb der städtischen Tankstellen, die Kfz-Werkstatt, der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen und der Bereitschaftsdienst.

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von pauschalen Kürzungen betroffen. Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Im Bereich „Leistungen für die Stadt“ besteht für 2025 nach Berücksichtigung der konkreten Leistungsverrechnungen ein allgemeiner Zuschussbedarf i. H. v. **117,55 Mio. EUR** (2024: 113,66 Mio. EUR).

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 wurde eine Vorauskalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt seit dem Jahr 2015 unverändert 10 %. Die Vorauskalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werkausschuss am 19.10.2022 begutachtet und vom Stadtrat am 26.10.2022 beschlossen.

Im Jahr 2025 ergeben sich je Meter Straßenfront folgende Gebühren:

Reinigungsklasse	2019-2022	2023-2026
A Reinigungsklasse 1	11,30 Euro	13,00 Euro
A Reinigungsklasse 2	33,90 Euro	39,00 Euro
A Reinigungsklasse 3	56,50 Euro	65,00 Euro
A Reinigungsklasse 4	79,10 Euro	91,00 Euro
B	3,88 Euro	4,46 Euro

A Reinigungsklasse 1 (Reinigung 1 x wöchentl.)
A Reinigungsklasse 2 (Reinigung 3 x wöchentl.)
A Reinigungsklasse 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentl.)
A Reinigungsklasse 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentl.)
B (Reinigung 1 x wöchentl.)

Die Gebühren für 2025 liegen bei **16,68 Mio. EUR** (2023: 15,59 Mio. EUR).

Bereich „Leistungen für die Stadt:

Die **ordentlichen Erträge** 2025 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **33,34 Mio. EUR** (2024: 30,06 Mio. EUR). Die ordentlichen Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

18,29 Mio. EUR (ca. 55%) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

7,45 Mio. EUR (ca. 22%) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen und Eigenbetriebe.

Weitere 7,16 Mio. EUR (ca. 21%) werden durch **Kostenerstattungen** erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-, Planungs- und Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.
- Leistungen für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen).
- Verschiedenste Leistungen der Werkstätten für die Dienststellen, Tochterunternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“

Der mit **11,43 Mio. EUR** (Plan 2024: 11,15 Mio. EUR; Ist 2023: 10,21 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2023-2026 ermittelten Werten. In die Vorauskalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **2,84 Mio. EUR** (2024: 2,79 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Treibstoffe, Ersatzteile und Abfallbeseitigungsgebühren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,54 Mio. EUR** (2024: 0,28 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände) und Kfz-Versicherungsbeiträge.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Berechnung des **Personalaufwandes** mit **60,64 Mio. EUR** (2024: 61,80 Mio. EUR) basiert im Wesentlichen aus einer Hochrechnung beruhend auf dem Stellenplan in Verbindung mit den voraussichtlichen städtischen Durchschnittspersonalkosten 2024 und einer Lohn- und Gehaltssteigerung von 3 % im Jahr 2025.

Aufgrund der städtischen Vorgaben, die Ausgaben für Personalkosten zu begrenzen, wird insbesondere für Stellenfreihaltungen eine pauschale Kürzung des Personalaufwands von 8% (2024: 8 %) vorgegeben.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgrund von Prognosewerten, die bei Stk ermittelt werden, berücksichtigt. Infolge dieser Berechnung hat sich für das Jahr 2025 ein erheblicher Minderbedarf in Höhe von 2,99 Mio. EUR ergeben. Dies ist der wesentliche Grund, weshalb der geplante Personalaufwand insgesamt unter dem Vorjahr liegt.

Stellenschaffungen sind entsprechend der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **81,84 Mio. EUR** (2024: 73,10 Mio. EUR) enthalten insbesondere die Aufwendungen für den Unterhalt für:

	2025 (in Mio. EUR)	2024 (in Mio. EUR)	Abw. zum Vj. (in Mio. EUR)
Straßen, Wege, Plätze, Grün	30,98	26,13	+4,85
Kanalbenutzungsgebühren	11,32	10,62	+0,70
Verwaltungskostenerstattungen	6,77	4,48	+2,29
Betriebsstrom	5,40	5,40	0,00
Anlagen zur Verkehrsregelung	3,15	3,14	+0,01
Straßenbeleuchtung	3,06	3,64	-0,58
Roh- und Hilfsstoffe	2,17	2,03	+0,14
Treibstoffe	1,94	2,06	-0,12
Brücken, Stege, Stützmauern	1,43	1,43	0,00
Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen	1,34	1,34	0,00

Die Änderungen der Planansätze ergeben sich aus den ermittelten Mehr- und Minderbedarfen sowie Anpassungen zwischen den Kostenarten (siehe dazu Abbildung „Erfolgsplan 2025 – Abweichungen zu 2024“ S.17 und Erläuterungen S.18 ff).

Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens belaufen sich auf **2,49 Mio. EUR** (2024: 2,52 Mio. EUR). Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eventuelle investive Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **9,14 Mio. EUR** (2024: 9,0 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **1,10 Mio. EUR** (2024: 0,82 Mio. EUR). Unter anderem sind hier die Zinsen für das Trägerdarlehen, welches zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellt wurde, in Höhe von 0,16 Mio. EUR (2024: 0,19 Mio. EUR) enthalten sowie der prognostizierte Zinsaufwand infolge der Kreditaufnahme (insbesondere im Rahmen des Neubaus der Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“) in Höhe von 0,93 Mio. EUR (2024: 0,48 Mio. EUR).

1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen
- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Nicht gebührenrelevante Aufwendungen

dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen kalkulierte Aufwendungen von **5,71 Mio. EUR** (2024: 5,31 Mio. EUR) vom Bereich „Leistungen für die Stadt“ verrechnet.

Im Gegenzug werden im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen von dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **2,81 Mio. EUR** (2024: 2,81 Mio. EUR) eingeplant.

1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (d.h. Kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **1,21 Mio. EUR** (2024: 1,11 Mio. EUR) berücksichtigt.

1.2.5 Jahresergebnis

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

	Plan 2025 (in Mio. EUR)	Plan 2024 (in Mio. EUR)
Erträge	-18,93	-17,84
Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	14,82	14,22
Finanzergebnis	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Interne Leistungsverrechnung	0,98	0,95
Umlagen	4,73	4,36
Nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen	-2,81	-2,81
Kalkulatorische Kosten	1,21	1,11
Ergebnis	**0,00**	**0,00**

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

	Plan 2025 (in Mio. EUR)	Plan 2024 (in Mio. EUR)
Erträge	-33,34	-30,06
Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	154,21	146,50
Finanzergebnis	0,01	0,14
Außerordentliches Ergebnis	-0,43	-0,43
Interne Leistungsverrechnung	-0,97	-0,95
Umlagen	-4,73	-4,36
Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge	2,81	2,81
Ergebnis	**117,55**	**113,66**
Zuschuss der Stadt Nürnberg	**-117,55**	**-106,34***

* Im Jahr 2024 wurde der Zuschuss um 7,32 Mio. EUR pauschal reduziert

1.2.6 Zusammenfassung

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2024 und 2025 in Höhe von ca. 3,89 Mio. EUR sind in den Erläuterungen S.18 ff. dargestellt und resultieren im Wesentlichen aus:

Zusammensetzung der Zuschussveränderungen (in Mio. EUR)		
Steigerung ordentlicher Erträge		3,28
Steigerung ordentlicher Aufwand		-7,80
davon Personalaufwand (Minderung insb. aufgrund geringeren Rückstellungen)	1,16	
davon sonstiger ordentlicher Aufwand	-8,96	
Steigerung Finanzergebnis		0,13
Sonstige Ertragssteigerung/Aufwandsreduzierung		0,50
Summe Ergebnisänderung		**-3,89**
Zuschusserhöhung (inkl. pauschale Reduzierung im Jahr 2024 um 7,32 Mio. EUR)		**11,21**

1.3 Prognose für Erfolgsplan 2026 bis 2028 (siehe auch Seite 16)

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für die Vorschau (2026 bis 2028) im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden die Planwerte aus 2025 fortgeschrieben.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Für die Vorschau (2026 bis 2028) im Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden die Planwerte aus 2025 fortgeschrieben.

1.4 **Vermögensplan 2025** (siehe auch Seite 21)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2025 einen Mittelbedarf von **37,71 Mio. EUR** (2024: 61,21 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen von insgesamt **34,30 Mio. EUR** (2024: 52,45 Mio. EUR);
- den Tilgungsleistungen für Darlehen in Höhe von **3,21 Mio. EUR** (2024: 1,67 Mio. EUR);
- der Minderung sonstiger Passiva in Höhe von **0,19 Mio. EUR** (2024: keine Minderung)

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von **3,38 Mio. EUR** (2024: 3,41 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Einnahmen durch das Periodenergebnis in Höhe von **0,23 Mio. EUR**
- Kreditaufnahme in Höhe von **31,11 Mio. EUR** (2024: 30,7 Mio. EUR);
- Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) in Höhe von **3 Mio. EUR** (2024: 5,10 Mio. EUR).

Die Finanzierung des neuen Anlagevermögens erfolgte bisher ausschließlich über das Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg. Aufgrund einer aktuelleren Ausgabenplanung seitens der Projektleitung für den Neubau der Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“ musste auch im Jahr 2024 kein Kredit aufgenommen werden. Im Jahr 2025 wird eine Kreditaufnahme erforderlich sein.

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge möglich; das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal 25 Mio. EUR. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über das Kassen- und Steueramt.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5 Finanzplanung 2024 bis 2028 (siehe auch Seite 22)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurden die historischen Werte fortgeschrieben. Signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren ergeben sich - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem aus den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (insb. Betriebszentrale Am Pferdemarkt).

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2024 bis 2028 einen Finanzbedarf von **200,16 Mio. EUR** aus; darin sind **23,65 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2024 bis 2028 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **166,25 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Investitionen (in Mio. EUR)	**2024** Plan	**2025** Plan	**2026** Plan	**2027** Plan	**2028** Plan	**2024 – 2028** Summe
Gebührenbereich Straßenreinigung	1,80	2,20	2,15	2,15	2,15	**10,45**
Leistungen für die Stadt	6,10	7,00	5,25	5,25	5,25	**28,85**
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	44,55	25,10	36,80	20,50	0	**126,95**
Summe	**52,45**	**34,30**	**44,20**	**27,90**	**7,40**	**166,25**

1.6 Investitionsprogramm (siehe auch Seite 23 f.)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkszentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt. Hier soll die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.
Nachdem der Stadtrat am 23.05.2012 die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb beschlossen hat, wurde der Wettbewerb am 29.06.2012 gestartet. Die Preisgerichtssitzung fand am 25./26.10.2012 statt. Nachdem am 03.09.2015 ein langfristiger Mietvertrag über Büroräume am Rathenauplatz abgeschlossen werden konnte, Mietbeginn war der 01.02.2017, wurde das Konzept der SÖR-Zentrale „Am Pferdemarkt“ grundsätzlich überarbeitet. Wesentlicher Inhalt ist, dass alle Büroarbeitsplätze, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Werkstätten und den Bezirken 3 und 4 stehen, dauerhaft am Rathenauplatz verbleiben. Der Planansatz für die Zentrale am Pferdemarkt wird insofern um die Büroarbeitsplätze (ca. 320) reduziert. Die Konkretisierung der Planung wurde im Werkausschuss vorgestellt. Nachdem ein Ersatzgrundstück für den Wertstoffhof in der Uffenheimer Straße gefunden wurde, wird der Umsetzungsplan für die Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“ vorangetrieben. Im Herbst 2023 wurden die letzten Altgebäude auf dem Grundstück abgerissen und bis Juni 2024 fanden umfangreiche Erdarbeiten statt. Die eigentlichen Bauarbeiten starteten dann im Juli 2024 mit den Stützfundamenten der Fahrzeughalle.

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung:

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch das Großprojekt Betriebszentrale bedingt. Die Investitionen in die anderen Anlagearten verlaufen über die verschiedenen Organisationseinheiten auf absehbare Zeit weitestgehend linear.

2 Erfolgsplan 2025 (inkl. Vorschau bis 2028)

Erfolgsplan SÖR 2025	Ist 2023	Plan 2024			Plan 2025		
	Gesamt 2023	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2024	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2025
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-141.635	0	-130.972	-130.972	0	-165.953	-165.953
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-17.719.909	0	-16.849.300	-16.849.300	0	-18.294.209	-18.294.209
Gebühren veranlagt	-14.680.560	-15.590.650	0	-15.590.650	-16.682.688	0	-16.682.688
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.087.204	0	-6.448.310	-6.448.310	0	-7.447.853	-7.447.853
Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-8.336.768	-2.249.761	-6.440.652	-8.690.412	-2.249.761	-7.155.317	-9.405.078
Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	-4.236	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000
Sonstige ordentliche Erträge	-43.258	0	-186.626	-186.626	0	-272.000	-272.000
Aktivierte Eigenleistungen	-18.274	0	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	50.370	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	-47.981.474	-17.840.411	-30.058.860	-47.899.271	-18.932.449	-33.338.333	-52.270.781
Personalaufwendungen Aktiv	48.425.129	8.608.972	44.497.663	53.106.635	8.824.196	46.106.086	54.930.281
Personalaufwendungen Passiv	17.112.907	2.541.213	17.302.451	19.843.664	2.604.743	14.532.280	17.137.023
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	73.599.053	2.785.329	73.102.180	75.887.509	2.844.938	81.839.288	84.684.225
Abschreibungen	3.217.485	0	3.354.735	3.354.735	0	3.404.781	3.404.781
Transferaufwendungen	96.606	5.481	84.519	90.000	5.618	94.382	100.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.165.118	283.978	9.049.870	9.333.848	542.498	9.216.824	9.759.322
Ordentliche Aufwendungen	151.616.298	14.224.973	147.391.418	161.616.391	14.821.993	155.193.641	170.015.633
Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	103.634.824	-3.615.438	117.332.558	113.717.121	-4.110.456	121.855.308	117.744.852
Finanzerträge	-1.862.719	0	-684.264	-684.264	0	-1.089.929	-1.089.929
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	452.277	0	822.264	822.264	0	1.102.929	1.102.929
Finanzergebnis	-1.410.442	0	138.000	138.000	0	13.000	13.000
Ordentliches Jahresergebnis	102.224.381	-3.615.438	117.470.558	113.855.121	-4.110.456	121.868.308	117.757.852
Außerordentliche Erträge	-388.261	0	-428.470	-428.470	0	-437.448	-437.448
Außerordentliche Aufwendungen	584.657	605	3.470	4.075	623	3.844	4.468
Außerordentliches Jahresergebnis	196.397	605	-425.000	-424.395	623	-433.604	-432.980
Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	102.420.778	-3.614.833	117.045.558	113.430.726	-4.109.833	121.434.704	117.324.872
Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	0	951.003	-951.003	0	976.526	-976.526	0
Umlagen	0	4.362.903	-4.362.903	0	4.732.380	-4.732.380	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	0	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0
kalkulatorische Kosten	0	1.111.631	-886.909	224.722	1.211.631	-986.909	224.722
Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	102.420.778	0	113.655.448	113.655.448	0	117.549.594	117.549.594
Zuschuss der Stadt			-106.339.394			-117.549.594	

Erfolgsplan SÖR 2025 - Vorschau bis 2028	Plan 2026			Plan 2027			Plan 2028		
	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2026	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2027	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2028
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-165.953	-165.953	0	-165.953	-165.953	0	-165.953	-165.953
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-18.294.209	-18.294.209	0	-18.294.209	-18.294.209	0	-18.294.209	-18.294.209
Gebühren veranlagt	-16.682.688	0	-16.682.688	-16.682.688	0	-16.682.688	-16.682.688	0	-16.682.688
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-7.447.853	-7.447.853	0	-7.447.853	-7.447.853	0	-7.447.853	-7.447.853
Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.249.761	-7.155.317	-9.405.078	-2.249.761	-7.155.317	-9.405.078	-2.249.761	-7.155.317	-9.405.078
Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000
Sonstige ordentliche Erträge	0	-272.000	-272.000	0	-272.000	-272.000	0	-272.000	-272.000
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	-18.932.449	-33.338.333	-52.270.781	-18.932.449	-33.338.333	-52.270.781	-18.932.449	-33.338.333	-52.270.781
Personalaufwendungen Aktiv	8.824.196	46.106.086	54.930.281	8.824.196	46.106.086	54.930.281	8.824.196	46.106.086	54.930.281
Personalaufwendungen Passiv	2.604.743	14.532.280	17.137.023	2.604.743	14.532.280	17.137.023	2.604.743	14.532.280	17.137.023
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.844.938	81.839.288	84.684.225	2.844.938	81.839.288	84.684.225	2.844.938	81.839.288	84.684.225
Abschreibungen	0	3.404.781	3.404.781	0	3.404.781	3.404.781	0	3.404.781	3.404.781
Transferaufwendungen	5.618	94.382	100.000	5.618	94.382	100.000	5.618	94.382	100.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	542.498	9.216.824	9.759.322	542.498	9.216.824	9.759.322	542.498	9.216.824	9.759.322
Ordentliche Aufwendungen	14.821.993	155.193.641	170.015.633	14.821.993	155.193.641	170.015.633	14.821.993	155.193.641	170.015.633
Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.110.456	121.855.308	117.744.852	-4.110.456	121.855.308	117.744.852	-4.110.456	121.855.308	117.744.852
Finanzerträge	0	-1.089.929	-1.089.929	0	-1.089.929	-1.089.929	0	-1.089.929	-1.089.929
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.102.929	1.102.929	0	1.102.929	1.102.929	0	1.102.929	1.102.929
Finanzergebnis	0	13.000	13.000	0	13.000	13.000	0	13.000	13.000
Ordentliches Jahresergebnis	-4.110.456	121.868.308	117.757.852	-4.110.456	121.868.308	117.757.852	-4.110.456	121.868.308	117.757.852
Außerordentliche Erträge	0	-437.448	-437.448	0	-437.448	-437.448	0	-437.448	-437.448
Außerordentliche Aufwendungen	623	3.844	4.468	623	3.844	4.468	623	3.844	4.468
Außerordentliches Jahresergebnis	623	-433.604	-432.980	623	-433.604	-432.980	623	-433.604	-432.980
Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-4.109.833	121.434.704	117.324.872	-4.109.833	121.434.704	117.324.872	-4.109.833	121.434.704	117.324.872
Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	976.526	-976.526	0	976.526	-976.526	0	976.526	-976.526	0
Umlagen	4.732.380	-4.732.380	0	4.732.380	-4.732.380	0	4.732.380	-4.732.380	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0
kalkulatorische Kosten	1.211.631	-986.909	224.722	1.211.631	-986.909	224.722	1.211.631	-986.909	224.722
Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	0	117.549.594	117.549.594	0	117.549.594	117.549.594	0	117.549.594	117.549.594
Zuschuss der Stadt		-117.549.594			-117.549.594			-117.549.594	

lfd. Nr.	Erfolgsplan SÖR 2025 - Abweichungen zu 2024	Plan 2024			Plan 2025			
		Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2024	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2025	Differenz Leistungen für die Stadt Plan 2025 zu Plan 2024
1	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-130.972	-130.972	0	-165.953	-165.953	-34.981
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-16.849.300	-16.849.300	0	-18.294.209	-18.294.209	-1.444.909
3	Gebühren veranlagt	-15.590.650	0	-15.590.650	-16.682.688	0	-16.682.688	0
4	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-6.448.310	-6.448.310	0	-7.447.853	-7.447.853	-999.543
5	Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.249.761	-6.440.652	-8.690.412	-2.249.761	-7.155.317	-9.405.078	-714.666
6	Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	0
7	Sonstige ordentliche Erträge	0	-186.626	-186.626	0	-272.000	-272.000	-85.374
8	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Erträge	-17.840.411	-30.058.860	-47.899.271	-18.932.449	-33.338.333	-52.270.781	-3.279.473
10	Personalaufwendungen Aktiv	8.608.972	44.497.663	53.106.635	8.824.196	46.106.086	54.930.281	1.608.422
11	Personalaufwendungen Passiv	2.541.213	17.302.451	19.843.664	2.604.743	14.532.280	17.137.023	-2.770.171
12	Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.785.329	73.102.180	75.887.509	2.844.938	81.839.288	84.684.225	8.737.108
13	Abschreibungen	0	3.354.735	3.354.735	0	3.404.781	3.404.781	50.046
14	Transferaufwendungen	5.481	84.519	90.000	5.618	94.382	100.000	9.863
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.978	9.049.870	9.333.848	542.498	9.216.824	9.759.322	166.955
	Ordentliche Aufwendungen	14.224.973	147.391.418	161.616.391	14.821.993	155.193.641	170.015.633	7.802.223
	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.615.438	117.332.558	113.717.121	-4.110.456	121.855.308	117.744.852	4.522.750
16	Finanzerträge	0	-684.264	-684.264	0	-1.089.929	-1.089.929	-405.665
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	822.264	822.264	0	1.102.929	1.102.929	280.665
	Finanzergebnis	0	138.000	138.000	0	13.000	13.000	-125.000
	Ordentliches Jahresergebnis	-3.615.438	117.470.558	113.855.121	-4.110.456	121.868.308	117.757.852	4.397.750
18	Außerordentliche Erträge	0	-428.470	-428.470	0	-437.448	-437.448	-8.978
19	Außerordentliche Aufwendungen	605	3.470	4.075	623	3.844	4.468	374
	Außerordentliches Jahresergebnis	605	-425.000	-424.395	623	-433.604	-432.980	-8.604
	Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-3.614.833	117.045.558	113.430.726	-4.109.833	121.434.704	117.324.872	4.389.146
20	Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	951.003	-951.003	0	976.526	-976.526	0	-25.522
21	Umlagen	4.362.903	-4.362.903	0	4.732.380	-4.732.380	0	-369.478
22	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0	0
23	kalkulatorische Kosten	1.111.631	-886.909	224.722	1.211.631	-986.909	224.722	-100.000
	Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	0	113.655.448	113.655.448	0	117.549.594	117.549.594	3.894.146
	Zuschuss der Stadt		-106.339.394			-117.549.594		-11.210.200

Erläuterungen zu den Planabweichungen zwischen 2024 und 2025 (siehe Seite 17)

	Differenz 2024 und 2025 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
1.	**-184.798**		**Mehr-/Minderbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar**
	700.000	12	Erhöhung Stadtentwässerungsanteil (SUN)
	-2.990.000	10,11	Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/ -auflösung ergibt sich in Summe ein Minderbedarf bei den Rückstellungen
	-410.000	16,17	Abzinsungsbeträge aus Rückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/-auflösung ergibt sich in Summe ein Zinsertrag aus der Abzinsung der Rückstellungen
	2.296.423	12	Erhöhung der Verwaltungskostenerstattung Aufgrund der Hochrechnung von Ref. I/II. wurde der Verwaltungskostenerstattungsanteil angepasst
	218.779	5,10,11	Stellenschaffungen Aufgrund der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats ergibt sich ein zusätzlicher Personalaufwand (teilweise Kostenerstattung aufgrund von Weiterverrechnungen)
2.	**-240.000**		**Mehr-/Minderbedarf aufgrund von Beschlüssen und Absprachen**
	-240.000	5	LED-Umrüstung Dem SÖR wurde im Jahr 2024 550T€ für die beschleunigte LED-Umrüstung aus dem Sondertopf für kurz-/mittelfristige Energiesparmaßnahmen zugeteilt. Diese Mittel wurden 2024 verbraucht. Im Jahr 2025 können auf weitere 790T € zurückgegriffen werden.
3.	**-400.000**		**Mehr-/ Minderbedarf für Standorte des SÖR**
	900.000	12	Großreuther Straße 117: Dachsanierung der Werkstatt Halle 1
	-1.300.000	12	Großreuther Straße 115B: Abbruch Bestandgebäude Der im letzten Jahr gemeldete Mehrbedarf für den Abbruch des Bestandsgebäudes in der Großreuther Straße 115B wird für 2025 wieder herausgenommen.

	Differenz 2024 und 2025 (in EUR)	**siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17**	**Erläuterung**
4.	**689.945**		**Anpassung der Erträge/Aufwendungen an erwartete Preissteigerungen und ähnliches**
	30.000	15	Preissteigerung Ordnungsdienste Allgemeine Preisanpassungen für die Bestellung von Ordnungsdiensten (Augustinerstraße und ZOB)
	445.000	17	Kreditzinsen Derzeit wird damit gerechnet, dass im Jahr 2025 ein Kredit (insb. zur Finanzierung der Betriebszentrale) aufgenommen werden muss.
	1.140.000	10,11	Anpassungen Personalaufwand (Aufwandserhöhung) Anpassungen des Personalaufwands (ohne Rückstellungen) an die erwartete Tarifsteigerung 2025 (3%) sowie unter Berücksichtigung einer pauschalen Kürzung i.H.v. 8%. Die Berechnung erfolgt dazu hauptsächlich über den Stellenplan in Kombination mit den städtischen Durchschnittskosten (Berechnung analog städtischer Berechnung zzgl. 540 T€ Pauschale für Zuschläge). Ansonsten erfolgt die Anpassung des Personalaufwands über die Ist-Zahlen der Vorjahre.
	-2.570.000	1-9	Anpassung ordentliche Erträge (Ertragssteigerung) Anpassungen der ordentlichen Erträge entsprechend dem Trend der Vorjahre. U.a. bei den Verwaltungsgebühren, den Sondernutzungen und der Fahrzeugbewirtschaftung wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet. Die Ertragsentwicklung ist u.a. abhängig von der Höhe der Weiterverrechnungen an Dritte.
	2.199.945	12-15	Anpassungen ordentlicher Aufwand ohne Personalaufwand (Aufwandserhöhung) Anpassungen bei den ordentlichen Aufwendungen (ohne Personal) aufgrund von erwarteten allgemeinen Preissteigerungen, rechtl. Änderungen sowie den Ist-Zahlen aus den Vorjahren.
	-160.000	17	Anpassung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen
	-395.000	20,21	Anpassungen an Kalkulation Straßenreinigungsgebühren Anpassungen aufgrund der Straßenreinigungskalkulation für den Zeitraum 2023 bis 2026

	Differenz 2024 und 2025 (in EUR)	**siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17**	**Erläuterung**
5.	**4.029.000**		**Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf**
	549.000	12	Folgekosten aus investiven Maßnahmen Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus den folgenden Bereichen: - Straßenbau: 60TEUR - Begrünung: 28 TEUR - Grün: 400 TEUR - LSA: 16 TEUR - Wasserbau: 45 TEUR
	1.050.000	12	Straßenunterhalt: Mehrkosten - Mehrkosten im Zuge der Wiederherstellung von Telekommunikations-aufgrabungen - Zusätzliche Unterhaltskosten im Stadtgebiet Altenfurt - Gestiegene Kosten im allgemeinen Jahresunterhalt aufgrund von strengeren Bauvorschriften und gestiegenen Anforderungen an die Verkehrsführung
	2.400.000	12	Grünunterhalt: Mehrkosten - Entwicklungsplanungen durch diverse Parkpflegewerke - Unterhalt und Wartung von Trinkwasserbrunnen - Standortsanierung von Baumscheiben - Neupflanzung von Bäumen - Erweiterung des Wässerkonzepts
	30.000	15	Personalgewinnungsmaßnahmen

3 Vermögensplan 2025

Vermögensplan *(in TEUR)*	2024 Plan	2025 Plan
I. Mittelverwendung		
1. Investitionen	**52.447**	**34.300**
2. Periodenergebnis - Verlust	**7.091**	**0**
3. Darlehenstilgung	**1.668**	**3.213**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**0**	**193**
S u m m e	**61.206**	**37.706**
II. Mittelherkunft		
1. Abschreibungen	**3.410**	**3.380**
2. Zuschüsse	**0**	**0**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**0**	**225**
4. Kreditaufnahme	**30.702**	**31.106**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**5.094**	**2.995**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**22.000**	**0**
S u m m e	**61.206**	**37.706**

4 Finanzplan 2024 bis 2028

Finanzplan 2024 – 2028	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	Summe 2024-2028
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**52.447**	**34.300**	**44.200**	**27.900**	**7.400**	**166.247**
2. Periodenergebnis - Verlust	**7.091**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.091**
3. Darlehenstilgung	**1.668**	**3.213**	**5.008**	**6.597**	**7.168**	**23.654**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.368**	**2.368**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**0**	**193**	**609**	**0**	**0**	**803**
S u m m e	**61.206**	**37.706**	**49.817**	**34.497**	**16.936**	**200.163**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**3.410**	**3.380**	**3.500**	**3.500**	**8.219**	**22.009**
2. Zuschüsse *(Erstattung Stadt Nürnberg)*	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**0**	**225**	**225**	**225**	**225**	**899**
4. Kreditaufnahme	**30.702**	**31.106**	**40.702**	**22.851**	**0**	**125.362**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**5.094**	**2.995**	**5.391**	**7.921**	**8.492**	**29.893**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**22.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**22.000**
S u m m e	**61.206**	**37.706**	**49.817**	**34.497**	**16.936**	**200.163**

5 Investitionsplan

5.1 Investitionen 2025

Investitionen 2025 (in TEUR)	2024 Plan	2025 Plan
a) Immaterielle Vermögensgegenstände *(v. a. Software)*	**255**	**250**
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	255	250
b) Grundstücke und Gebäude	**45.674**	**25.250**
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	1.120	150
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	44.554	25.100
c) Fahrzeuge	**5.178**	**6.600**
Gebühren Straßenreinigung	1.678	2.000
Leistungen für die Stadt	3.500	4.600
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**1.340**	**2.200**
Gebühren Straßenreinigung	121	200
Leistungen für die Stadt	1.220	2.000
S u m m e	**52.447**	**34.300**

5.2 Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2024 - 2028 (in TEUR)	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2024-2028 Summe
a) Immaterielle Vermögensgegenstände *(v. a. Software)*	**255**	**250**	**250**	**250**	**250**	**1.255**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	255	250	250	250	250	1.255
b) Grundstücke und Gebäude	**45.674**	**25.250**	**37.000**	**20.700**	**200**	**128.824**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	1.120	150	200	200	200	1.870
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	44.554	25.100	36.800	20.500	0	126.954
c) Fahrzeuge	**5.178**	**6.600**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**28.278**
Gebühren Straßenreinigung	1.678	2.000	2.000	2.000	2.000	9.678
Leistungen für die Stadt	3.500	4.600	3.500	3.500	3.500	18.600
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**1.340**	**2.200**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**7.890**
Gebühren Straßenreinigung	121	200	150	150	150	771
Leistungen für die Stadt	1.220	2.000	1.300	1.300	1.300	7.120
S u m m e	**52.447**	**34.300**	**44.200**	**27.900**	**7.400**	**166.247**

6 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2025 (in TEUR)	VE Summe	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
a) Immaterielle Vermögensgegenstände *(v. a. Software)*	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
b) Grundstücke und Gebäude	**57.300**	**36.800**	**20.500**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	57.300	36.800	20.500	0
c) Fahrzeuge	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
S u m m e	**57.300**	**36.800**	**20.500**	**0**

7 Stellenplan

Stellenplan (Vollkraft - VK)	**Planstellen SÖR** incl. B-Stellenplan Stand: 30.06.2024	
	2024	**2025***
Entgeltgruppe		
Ltd. Angestellte (AT)	1,00	1,00
E15	1,00	1,00
E14	6,00	7,00
E13	18,00	19,00
E12	55,00	62,00
E11	69,50	71,00
E10	18,07	18,57
E9C	9,16	9,16
E9B	57,19	57,19
E9A	78,48	78,98
E8	47,84	48,34
E7	71,00	73,00
E6	178,96	178,96
E5	90,64	90,64
E4	132,65	133,65
E3	144,21	144,21
Summe Beschäftigte	**978,70**	**993,70**
Besoldungsgruppe		
B2	2,00	2,00
A15	5,00	5,00
A14	4,00	4,00
A13/A14	3,00	3,00
A13	7,00	7,00
A12	16,20	16,20
A11	11,00	11,00
A10	7,00	7,00
A9/A10	17,25	17,25
A9	1,98	1,98
A8	4,00	4,00
A7	5,50	5,50
A6/A7	2,00	2,00
Summe Beamte	**85,93**	**85,93**
Gesamt	**1.064,63**	**1.079,63**

* Die für 2025 neu beantragten Stellen wurden gemäß der Entscheidung in den Haushaltsberatungen berücksichtigt.

HGB
Bilanz (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	107.886,00	96.682,00	11,59%
A. Anlagevermögen	52.873,00	44.147,00	19,77%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	84,00	121,00	-30,58%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	84,00	121,00	-30,58%
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	52.789,00	44.026,00	19,90%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	21.863,00	22.041,00	-0,81%
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.139,00	1.346,00	-15,38%
7. Fahrzeuge	11.371,00	9.555,00	19,01%
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.093,00	2.234,00	-6,31%
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.323,00	8.850,00	84,44%
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	54.695,00	52.208,00	4,76%
I. Vorräte	4.575,00	4.751,00	-3,70%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.818,00	3.943,00	-3,17%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	757,00	808,00	-6,31%
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.485,00	41.189,00	17,71%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.113,00	4.806,00	-14,42%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	44.187,00	36.011,00	22,70%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	185,00	372,00	-50,27%
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.635,00	6.268,00	-73,92%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	318,00	327,00	-2,75%
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	107.886,00	96.682,00	11,59%
A. Eigenkapital	25.839,00	22.953,00	12,57%
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	10.286,00	10.286,00	0,00%
1. Allgemeine Rücklage	10.286,00	10.286,00	0,00%
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	12.668,00	4.474,00	183,15%
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	2.885,00	8.193,00	-64,79%
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	58,00	62,00	-6,45%
E. Rückstellungen	55.720,00	50.901,00	9,47%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37.226,00	34.311,00	8,50%
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	18.494,00	16.590,00	11,48%
darin Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	26.076,00	22.545,00	15,66%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	127,00	418,00	-69,62%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	127,00	418,00	-69,62%
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.031,00	7.467,00	7,55%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	8.031,00	7.467,00	7,55%
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	11.081,00	7.764,00	42,72%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.181,00	1.964,00	214,71%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.837,00	6.896,00	-0,86%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.837,00	6.896,00	-0,86%
b. davon aus Steuern	444,00	481,00	-7,69%
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	98,00	117,00	-16,24%
G. Rechnungsabgrenzungsposten	193,00	221,00	-12,67%
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	107.886,00	96.682,00	11,59%

HGB
GuV (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	152.741,00	150.082,00	1,77%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-51,00	118,00	-143,22%
3. andere aktivierte Eigenleistungen	18,00	3,00	500,00%
4. sonstige betriebliche Erträge	967,00	1.301,00	-25,67%
darin Erträge aus Investitionsförderung	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin Zuwendungen zu Betriebskosten	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	74,00	462,00	-83,98%
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter		0,00	
5. Materialaufwand	-68.543,00	-60.578,00	-13,15%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.624,00	-11.489,00	-18,58%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-54.919,00	-49.089,00	-11,88%
6. Personalaufwand	-65.236,00	-63.756,00	-2,32%
Löhne und Gehälter	-48.427,00	-46.120,00	-5,00%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-16.809,00	-17.636,00	4,69%
davon für Altersversorgung	-6.923,00	-7.917,00	12,56%
7. Abschreibungen	-3.218,00	-3.210,00	-0,25%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.218,00	-3.416,00	5,80%
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.098,00	-14.088,00	-7,17%
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	-581,00	-62,00	-837,10%
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter	0,00	0,00	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.863,00	185,00	907,03%
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-452,00	-1.756,00	74,26%
davon an die Stadt Nürnberg	-216,00	-246,00	12,20%
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	2.991,00	8.301,00	-63,97%
13. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
14. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
17. sonstige Steuern	-106,00	-107,00	0,93%
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	2.885,00	8.194,00	-64,79%

Inhalt

C.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

C.6.1 Wirtschaftsplan 151

C.6.2 Jahresabschluss 256

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan 2025
(Finanz- und Investitionsplanung 2024-2028)

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2024-2028 A - 5
4. Vermögensplan 2025 A - 5
5. Finanzplanung 2024 - 2028 A - 6
6. Investitionsprogramm 2024 - 2028 A - 7

Anhänge:

Erfolgsplan 2023-2025 **1**
Erfolgsplan 2023-2028 (verdichtet) **3**

Vermögensplan 2024-2025 **5**

Verpflichtungsermächtigungen 2025 **6**

Stellenplan 2024-2025 **7**

Finanzplan 2024 - 2028 **8**
Anlage zum Finanzplan 2024 – 2028 **9**

Investitionen 2024 – 2028 **10**
Investitionen 2025 Betriebs- u. Geschäftsausstattung **11**
Investitionen 2025 Abwasseranlagen **12**
Investitionen 2024 – 2028 Abwasserableitung **13**
Investitionen 2024 – 2028 Abwasserreinigung **14**
- Einzelansätze Abwasserableitung 15
- Einzelansätze Abwasserreinigung 22
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung 27
    - Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung 81

Wirtschaftsplan 2025
Stand: 15.07.2024

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

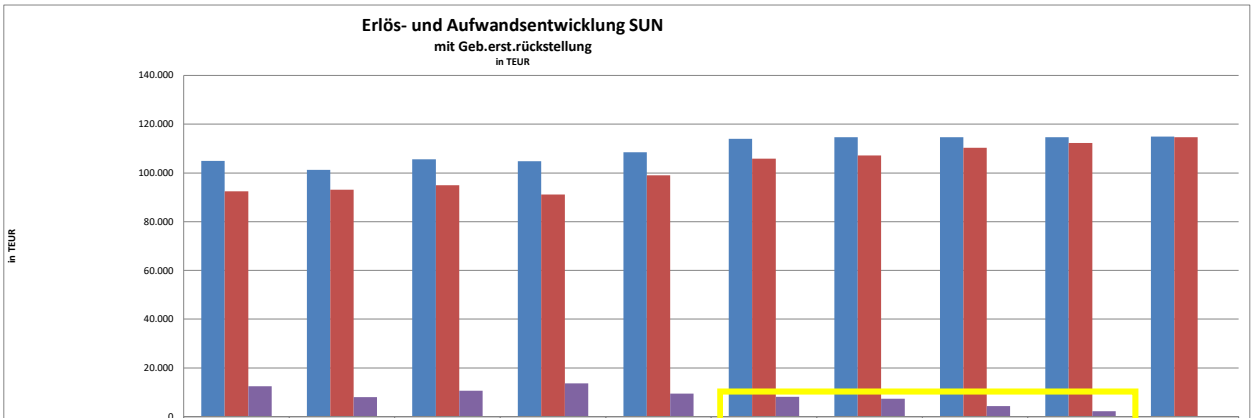
Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2025 – 2028 sind geprägt durch ein Ertragsniveau, das im wesentlich von der Erhöhung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr getragen wird. Die Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung im vorangegangenem Gebührenzeitraum (2020 – 2023) ist abgeschlossen und der bis 2019 aufgelaufene Überschuss vollständig zurückgegeben, so wie das Art. 8 Abs. 6 Kommunalabgabengesetz vorsieht.
Insgesamt wurde der Gebührenzeitraum mit einem negativen Vortrag in Höhe von 2 Mio. EUR abgeschlossen, der im Jahr 2024 ausgeglichen wird.

Für das laufende Jahr 2024 ergeben sich voraussichtlich Erträge von rund 114 Mio. EUR, denen voraussichtlich 106 Mio. EUR Aufwendungen gegenüberstehen werden. Handelsrechtlich ergibt sich ein positives Ergebnis von 8 Mio. Euro.

Im Planjahr 2025 ergeben sich voraussichtlich Erträge in Höhe von rund 114,6 Mio. EUR. Die weiterhin ansteigenden Kosten werden mit insgesamt 107,2 Mio. EUR geplant, so dass sich im Jahr 2025 etwa 7,4 Mio. EUR handelsrechtlicher Gewinn ergeben.

Im gesamten Planungszeitraum steigen die Kosten auf etwa 106 Mio. EUR (im Jahr 2024) bis 115 Mio. EUR (im Jahr 2028). Dadurch ergeben sich für den laufendenden Planungszeitraum positive handelsrechtliche Ergebnisse.

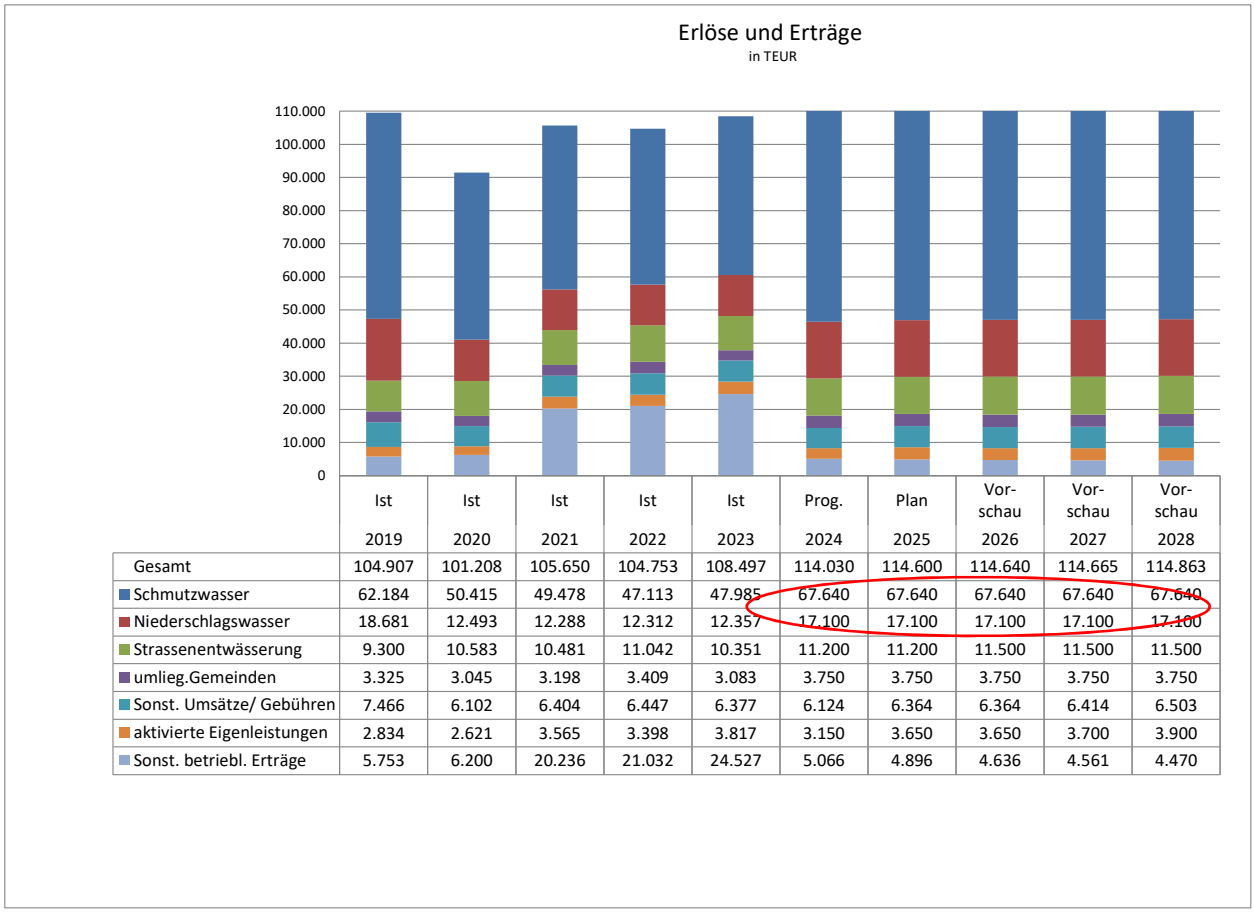
Aktueller Gebührenzeitraum



	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Prognose 2024	Plan 2025	Vorschau 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028
Erlöse	104.907	101.208	105.650	104.753	108.497	114.030	114.600	114.640	114.665	114.863
Aufwendungen	92.390	93.135	94.996	91.131	99.033	105.860	107.170	110.320	112.355	114.613
HGB Ergebnis m. Geb.erst.r.	12.518	8.073	10.654	13.622	9.464	8.170	7.430	4.320	2.310	250

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die **Erlöse und Erträge** werden im laufenden Gebührenzeitraum stabil angenommen. Die Ertragslage ist geprägt durch die Gebührenerhöhung der Abwassergebühren. Die Gebühr für Schmutzwasser wurde auf 2,42 €/m³ und die Gebühr für Niederschlagswasser wurde auf 0,60 €/m² angehoben.



	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Prog. 2024	Plan 2025	Vor-schau 2026	Vor-schau 2027	Vor-schau 2028
Gesamt	104.907	101.208	105.650	104.753	108.497	114.030	114.600	114.640	114.665	114.863
Schmutzwasser	62.184	50.415	49.478	47.113	47.985	67.640	67.640	67.640	67.640	67.640
Niederschlagswasser	18.681	12.493	12.288	12.312	12.357	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
Strassenentwässerung	9.300	10.583	10.481	11.042	10.351	11.200	11.200	11.500	11.500	11.500
umlieg.Gemeinden	3.325	3.045	3.198	3.409	3.083	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
Sonst. Umsätze/ Gebühren	7.466	6.102	6.404	6.447	6.377	6.124	6.364	6.364	6.414	6.503
aktivierte Eigenleistungen	2.834	2.621	3.565	3.398	3.817	3.150	3.650	3.650	3.700	3.900
Sonst. betriebl. Erträge	5.753	6.200	20.236	21.032	24.527	5.066	4.896	4.636	4.561	4.470

**) Darstellung einschl. Gebührenüberschussrückstellung*

Es wurde im abgelaufenen Gebührenzeitraum ein rückläufiger Frischwasserverbrauch zur Kenntnis genommen. Dieser betrug 2020: 30 Mio. m³, 2021: 29,6 Mio. m³, 2022: 28,3 Mio. m³ und 2023: 28,6 Mio. m³. Daher konnten für den beginnenden Gebührenzeitraum vorsorglich nur 28,0 Mio. m³ zugrunde gelegt werden.

Dieser Frischwasserverbrauch dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (67,6 Mio. EUR). Bei der Niederschlagswassergebühr bleibt die angeschlossenen Fläche von 28,5 Mio. m² stabil und führt zu voraussichtlichen Erlösen in Höhe von 17,1 Mio. Euro im Planungszeitraum.

Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (11,2 Mio. EUR) wird, ebenso wie bei den Erlösen von umliegenden Gemeinden (3,8 Mio. EUR) von leicht steigenden Erlösen ausgegangen, da erhöhte Kosten zu einer erhöhten Weiterverrechnung führen. Bei den umliegenden Gemeinden wirkt sich zusätzlich die Aufnahme eines neuen Abwassergastes positiv aus.

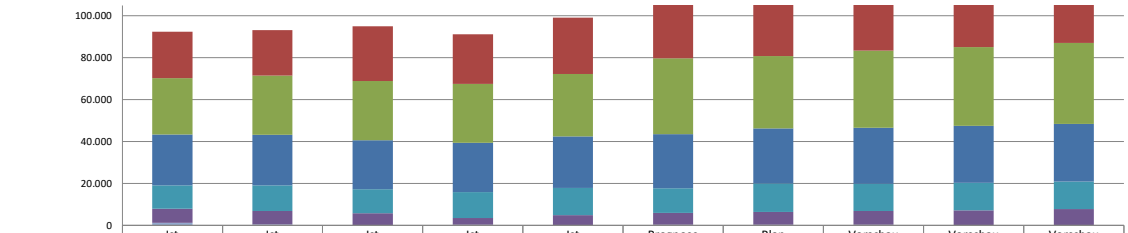
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Bei den sonstigen Umsätzen und Gebühren verursachte der Wegfall eines Einzelkunden zwar einen Gebührenrückgang von 0,5 Mio. EUR, dieser Rückgang konnte aber erwartungsgemäß durch andere Positionen kompensiert werden.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurden die Planwerte den positiven Entwicklungen angepasst (3,6 Mio. EUR bis 3,9 Mio. EUR).

Bei den **Aufwendungen** gehen wir im Bereich der Sachkosten von nur noch moderat steigenden Preisen aus. Insbesondere wurde bei den Chemikalien durch den gestiegenen Gaspreis ein erheblicher Preisanstieg beobachtet, der sich nicht in dieser Intensität fortsetzt. Demgegenüber erwarten wir weiterhin steigende Energiekosten.

Der Personalaufwand steigt moderat. Der Tarifabschluss vom Frühjahr 2023 wurde berücksichtig. Für die Vorschaujahre wurden die, vom Finanzreferat vorgeschlagenen Tariferhöhungen zugrunde gelegt.



	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Prognose 2024	Plan 2025	Vorschau 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028
Aufwendungen	92.390	93.135	94.996	91.131	99.033	105.860	107.170	110.320	112.355	114.613
Sachaufwand	22.064	21.737	26.158	23.603	26.834	26.170	26.430	26.885	27.265	27.605
Personalaufwand	26.957	28.062	28.217	28.143	29.707	36.104	34.371	36.867	37.607	38.514
Abschreibungen	24.229	24.183	23.364	23.524	24.604	25.800	26.300	26.700	27.100	27.600
sonstiger Aufwand	11.144	12.178	11.454	12.290	12.908	11.738	13.618	12.989	13.090	12.961
Zinsaufwand *)	6.704	6.409	5.549	3.230	4.691	5.737	6.142	6.583	7.016	7.669
Steuern	1.292	566	254	341	289	311	309	296	277	264

Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Lage

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist derzeit von einer Rezession geprägt. Eine spürbare Verbesserung ist wohl auch für 2025 ungewiss. Dies könnte durch weitere Insolvenzen und Betriebsverlagerungen ins Ausland auch Auswirkungen auf die Frischwassermenge haben. Dies wurde aber bereits bei der Gebührenkalkulation antizipiert, so dass mit der dort angenommenen niedrigen Frischwassermenge geplant wurde. Allerdings ist aufgrund der Energiepolitik mit weiter steigenden Strompreisen zu rechnen. Eine weitere Erhöhung wegen des Netzausbaus und der Kraftwerkstrategie wurde bereits avisiert. Auch sonstige Entlastungen sind nicht zu erwarten. Die Baukrise im Hochbau führte nicht zu moderateren Preisen bei den Ausschreibungen zu Reko-SUN. Auch bei der Personalgewinnung ist die Krise im Hochbau nicht bemerkbar. Die Entwicklung der Zinsen ist ebenfalls ungewiss, da die Entscheidungen der EZB stark von den Entscheidungen der FED in den USA abhängen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2023 - 2027

Auf die Sparten bezogen liegen keine besonderen Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwendungsentwicklung vor. Allerdings ist hier auf die besondere Situation der Umweltanalytik hinzuweisen, die sich deutlich defizitär entwickelt. Deshalb wurde im März 2023 eine externe Organisationsuntersuchung inklusive Personalbemessung unter Begleitung von DIP mit dem Ziel der Optimierung beauftragt. Die Umweltanalytik soll auch wirtschaftlich zukunftsfähig gestaltet werden.

4. Vermögensplan 2025

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2025 einen Mittelbedarf von 122,1 Mio. EUR (Prognose 2024: 100,4 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 81,6 Mio. EUR (Prognose 2024: 68,1 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 40,4 Mio. EUR (Prognose 2024: 32,2 Mio. EUR)
- eine weitere Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung ist ab 2024 nicht geplant

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 21,7 Mio. EUR (Prognose 2024: 21 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

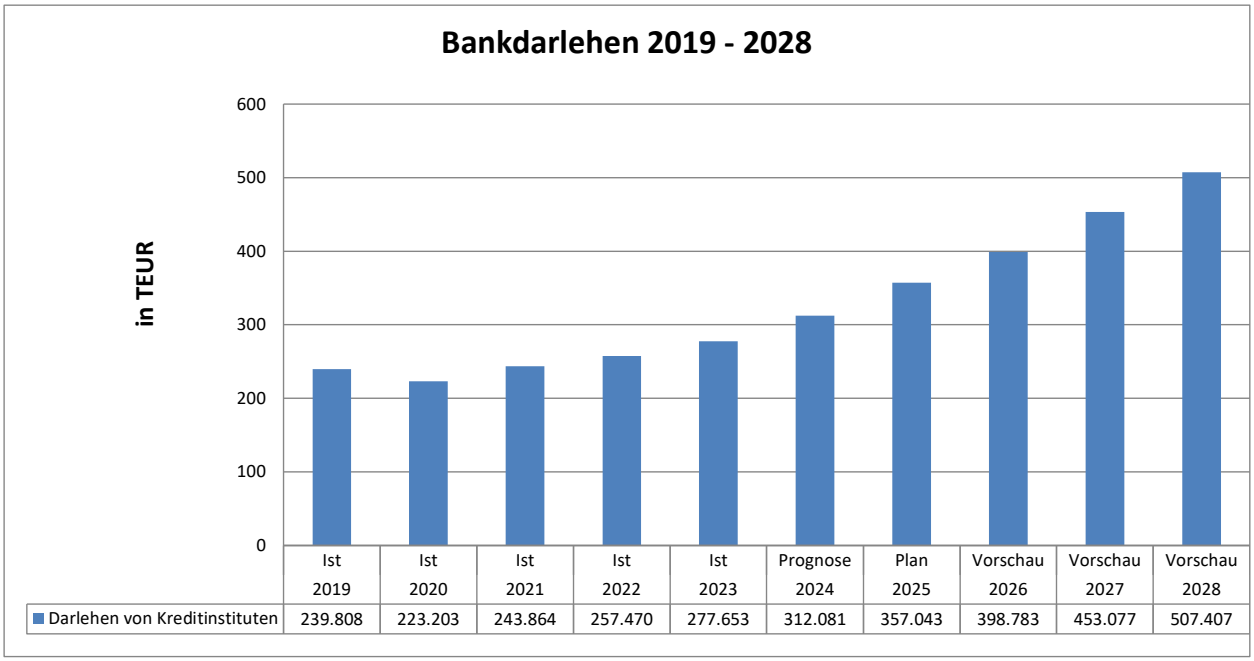
Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 4,6 Mio. EUR (Prognose 2024: 4,8 Mio. EUR) geplant.

Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2025 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2025 mit 80 Mio. EUR (Prognose 2024: 66,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind 5,4 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2024: 0,6 Mio. EUR). Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2025 auf 357 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2024: 312,1 Mio. EUR).

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 19,1 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.



5. Finanzplanung 2024 bis 2028

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2024 bis 2028 einen Finanzbedarf von 640,9 Mio. EUR aus. Darin sind 245,3 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2024 bis 2028 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 395 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 68,0 und 84,6 Mio. EUR. Die Unterschiede spiegeln die verschiedenen Baufortschritte. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2024 - 2028	250,0 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2024 - 2028	118,0 Mio. EUR
Summe	368,0 Mio. EUR

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer Ausdehnung der Neuverschuldung.

Im Planungszeitraum 2024 bis 2028 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 245,3 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 386,0 Mio. EUR gegenüber.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6. Investitionsprogramm 2024 – 2028

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2025:

6.1 Abwasserableitung (2025: 48,9 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserableitung in 2025 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Kanalsanierung	14,7
Gebäudeneubau rekoSUN	9,8
Generalsanierung Siedlungen-Süd	5,0
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4,9
sonstiger Kanalbau	4,5
Frankenschnellweg Tunnel	2,7
Reinvestitionen Kanalbetrieb	2,2
Gebietssanierung Neunhof	1,6
Kanalisation Bebauungsplangebiete	1,0
Kanalerschließung	1,0
Maßnahme Dritter	0,8
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0,2
Zerzabelshofsammler	0,2
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	0,1

6.2 Abwasserreinigung (2025: 23,0 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserreinigung in 2025 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Kläranlagenausbau	6,0
KW 1 Klärschlammbehandlung	5,0
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	3,0
KW 1 Modernisierung Wasserweg	2,0
KW 1 Schwachlastbelebung	1,0
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	1,0
Erneuerung baulicher Anlagen	1,0
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	1,0
KW 2 Energiekonzept TGA	1,0
KW 1 Optimierung Kälteverbund	1,0
Schutz Serverräume SUN	1,0

6.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2025 sind hier 1,5 Mio. EUR vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2023 Ist - 2025 Plan	2023 Ist				2024 Prognose				2025 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	47.985	0	0	47.985	67.640	0	0	67.640	67.640	0	0	67.640
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	12.357	0	0	12.357	17.100	0	0	17.100	17.100	0	0	17.100
1.3. Einleit.gebühr Grundwasser	180	0	0	180	220	0	0	220	220	0	0	220
1.4. Starkverschmutzungszuschlag	452	0	0	452	500	0	0	500	500	0	0	500
1.5. Straßenentwässerung	10.351	0	0	10.351	11.200	0	0	11.200	11.200	0	0	11.200
1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	3.083	0	0	3.083	3.750	0	0	3.750	3.750	0	0	3.750
1.7. Untersuchungsgebühren Analytik	0	0	3.234	3.234	0	0	3.464	3.464	0	0	3.514	3.514
davon Verlustausgleich der Stadt	*0*	*0*	*1.764*	*1.764*	*0*	*0*	*1.764*	*1.764*	*0*	*0*	*2.014*	*2.014*
1.8. sonstige Gebühren und Entgelte	1.450	0	0	1.450	1.035	0	0	1.035	1.185	0	0	1.185
1.9. weitere Umsatzerlöse	1.002	59	0	1.062	852	53	0	905	893	52	0	945
Summe Umsatzerlöse	76.860	59	3.234	80.154	102.297	53	3.464	105.814	102.488	52	3.514	106.054
2. aktivierte Eigenleistungen	3.615	0	202	3.817	3.050	0	100	3.150	3.550	0	100	3.650
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	960	44	2	1.005	135	18	0	153	135	18	0	153
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	6.007	79	0	6.086	4.913	0	0	4.913	4.743	0	0	4.743
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	17.436	0	0	17.436	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	24.403	123	2	24.527	5.048	18	0	5.066	4.878	18	0	4.896
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	**104.877**	**182**	**3.438**	**108.497**	**110.395**	**71**	**3.564**	**114.030**	**110.916**	**70**	**3.614**	**114.600**
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-3.612	-4	-155	-3.771	-4.155	-2	-188	-4.345	-4.372	-4	-190	-4.565
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.661	-19	-250	-1.930	-1.715	-28	-263	-2.005	-1.737	-34	-264	-2.035
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-5.394	1	-2	-5.395	-5.322	-8	0	-5.330	-4.922	-8	0	-4.930
Summe Betriebsmittel und Energie	-10.667	-22	-407	-11.096	-11.192	-38	-451	-11.680	-11.031	-46	-454	-11.530
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-6.490	5	-18	-6.504	-5.990	-5	-20	-6.015	-6.245	-5	-20	-6.270
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-3.580	-297	0	-3.877	-2.910	-325	0	-3.235	-2.995	-325	0	-3.320
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-275	-261	-204	-740	-154	-261	-355	-770	-149	-261	-405	-815
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-4.613	-4	-1	-4.618	-4.470	0	0	-4.470	-4.495	0	0	-4.495
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-14.958	-557	-223	-15.739	-13.524	-591	-375	-14.490	-13.884	-591	-425	-14.900
Summe Material u. Instandhaltung	**-25.625**	**-579**	**-630**	**-26.834**	**-24.716**	**-629**	**-826**	**-26.170**	**-24.915**	**-637**	**-879**	**-26.430**
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-16.440	-3.025	-3.395	-22.861	-18.227	-3.108	-3.776	-25.111	-19.214	-3.110	-3.990	-26.314
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-3.113	-887	-680	-4.680	-3.495	-820	-768	-5.083	-3.664	-968	-800	-5.433
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.206	-706	-255	-2.167	-1.361	-4.255	-294	-5.910	-1.415	-909	-300	-2.624
Summe Personalaufwand	**-20.759**	**-4.618**	**-4.330**	**-29.707**	**-23.083**	**-8.183**	**-4.838**	**-36.104**	**-24.293**	**-4.987**	**-5.090**	**-34.371**
6. Abschreibungen	**-23.786**	**-426**	**-392**	**-24.604**	**-25.000**	**-400**	**-400**	**-25.800**	**-25.500**	**-400**	**-400**	**-26.300**

ERFOLGSPLAN 2023 Ist - 2025 Plan	2023 Ist				2024 Prognose				2025 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-474	-311	-48	-834	-410	-279	-49	-738	-479	-314	-54	-847
7.2. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-353	-729	0	-1.082	-400	-798	-2	-1.200	-400	-798	-2	-1.200
7.3. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.339	-717	-13	-2.069	-1.350	-720	-10	-2.080	-1.890	-1.008	-14	-2.912
7.4. Mieten und Pachten	-496	-30	-7	-533	-260	-28	-7	-295	-260	-28	-7	-295
7.5. Gebühren und Beiträge	-73	-54	0	-128	-130	-38	-2	-170	-150	-38	-2	-190
7.6. Dienstleistungen Dritter,Beratung	-1.049	-939	-571	-2.559	-1.215	-726	-600	-2.541	-1.110	-1.045	-580	-2.735
7.7. Abwasserabgabe	-3.963	0	0	-3.963	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.8. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-178	-183	-14	-375	-261	-139	-19	-419	-231	-159	-19	-409
7.9. Versicherungen	-153	0	-7	-160	-145	0	-5	-150	-160	0	-5	-165
7.10. Abbruchkosten	-1.204	-1	0	-1.205	-145	0	0	-145	-865	0	0	-865
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-9.282**	**-2.964**	**-660**	**-12.908**	**-8.316**	**-2.728**	**-694**	**-11.738**	**-9.545**	**-3.390**	**-683**	**-13.618**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**30**	**0**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	-629	0	-629	0	-25	0	-25	0	-25	0	-25
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-4.242	0	-4.242	0	-5.900	0	-5.900	0	-6.300	0	-6.300
9.3. abzüglich Bauzeitzinsen	0	522	0	522	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	-311	1	-62	-372	-119	-20	-24	-162	-122	-20	-24	-167
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-311**	**-4.348**	**-62**	**-4.721**	**-119**	**-5.595**	**-24**	**-5.737**	**-122**	**-5.995**	**-24**	**-6.142**
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	**- 79.763**	**- 12.905**	**- 6.074**	**- 98.744**	**- 81.234**	**- 17.535**	**- 6.782**	**- 105.549**	**- 84.375**	**- 15.409**	**- 7.076**	**- 106.861**
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-289	0	0	- 289	-311	0	0	-311	-309	0	0	-309
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	**- 80.052**	**- 12.905**	**- 6.074**	**- 99.033**	**- 81.545**	**- 17.535**	**- 6.782**	**- 105.860**	**- 84.684**	**- 15.409**	**- 7.076**	**- 107.170**
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	**+ 24.824**	**- 12.724**	**- 2.636**	**+ 9.464**	**+ 28.850**	**- 17.464**	**- 3.218**	**+ 8.170**	**+ 26.232**	**- 15.339**	**- 3.462**	**+ 7.430**
Belastung aus ILV	**-10.420**	**-121**	**-399**	**-10.940**	**-17.224**	**-121**	**-399**	**-17.744**	**-15.345**	**-121**	**-399**	**-15.865**
Leistungsverrechnung von S	- 6.100	- 83	- 386	- 6.569	- 6.099	- 83	- 386	- 6.568	- 6.099	- 83	- 386	- 6.568
Leistungsverrechnung von K	- 4.320	- 38	- 13	- 4.371	- 9.059	- 38	- 13	- 9.110	- 6.935	- 38	- 13	- 6.986
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	- 2.066	0	0	- 2.066	- 2.311	0	0	- 2.311
Belastung aus Umlagen	**- 42.849**	**- 3.228**	**- 2.105**	**- 48.182**	**- 42.848**	**- 3.228**	**- 2.106**	**- 48.184**	**- 42.848**	**- 3.229**	**- 2.107**	**- 48.184**
Umlagen von S	- 29.803	- 2.300	- 364	- 32.467	- 29.803	- 2.300	- 364	- 32.467	- 29.802	- 2.300	- 364	- 32.466
Umlagen von K	- 13.046	- 928	- 940	- 14.914	- 13.045	- 928	- 941	- 14.914	- 13.046	- 928	- 942	- 14.916
Umlagen von U	0	0	- 801	- 801	0	0	- 801	- 801	0	0	- 801	- 801
Belastung aus Kostenträgern	**- 5.586**	**0**	**- 6.410**	**- 11.996**	**- 5.586**	**0**	**- 6.410**	**- 11.996**	**- 5.586**	**0**	**- 6.410**	**- 11.996**
Summe Belastungen	**- 58.855**	**- 3.349**	**- 8.914**	**- 71.118**	**- 65.658**	**- 3.349**	**- 8.915**	**- 77.924**	**- 63.779**	**- 3.350**	**- 8.916**	**- 76.045**
Entlastung aus ILV	**6.590**	**4.348**	**0**	**10.938**	**6.590**	**9.087**	**2.066**	**17.743**	**6.590**	**6.963**	**2.311**	**15.865**
Leistungsverrechnung von S	6.567	0	0	6.567	6.567	0	0	6.567	6.567	0	0	6.567
Leistungsverrechnung von K	23	4.348	0	4.371	23	9.087	0	9.110	23	6.963	0	6.987
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	2.066	2.066	0	0	2.311	2.311
Entlastung aus Umlagen	**35.658**	**11.725**	**801**	**48.184**	**35.658**	**11.726**	**801**	**48.185**	**35.657**	**11.726**	**801**	**+ 48.184**
Umlagen von S	32.336	130	0	32.466	32.336	131	0	32.467	32.336	131	0	32.467
Umlagen von K	3.322	11.595	0	14.917	3.322	11.595	0	14.917	3.322	11.595	0	14.917
Umlagen von U	0	0	801	801	0	0	801	801	0	0	801	801
Entlastungen aus Kostenträgern	**2.730**	**0**	**9.266**	**11.996**	**2.730**	**0**	**9.266**	**11.996**	**2.730**	**0**	**9.266**	**11.996**
Summe Entlastungen	**+ 44.978**	**+ 16.073**	**+ 10.067**	**+ 71.118**	**+ 44.978**	**+ 20.813**	**+ 12.133**	**+ 77.924**	**+ 44.977**	**+ 18.689**	**+ 12.378**	**+ 76.045**
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	**+ 10.947**	**0**	**- 1.483**	**+ 9.464**	**+ 8.170**	**0**	**0**	**+ 8.170**	**+ 7.430**	**0**	**0**	**+ 7.430**

ERFOLGSPLAN 2023-2028 (verdichtet)	2023 Ist				2024 Prognose				2025 Plan			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	76.860	59	3.234	80.154	102.297	53	3.464	105.814	102.488	52	3.514	106.054
2. Nebenerlöse	3.615	0	202	3.817	3.050	0	100	3.150	3.550	0	100	3.650
3. sonstige betriebliche Erträge	24.403	123	2	24.527	5.048	18	0	5.066	4.878	18	0	4.896
4. Interne Umsätze	3.000	14.977	2.856	20.833	3.001	19.716	4.922	27.639	3.002	17.592	5.168	25.761
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**107.877**	**15.159**	**6.294**	129.330	**113.396**	**19.787**	**8.486**	141.669	**113.918**	**17.662**	**8.782**	140.361
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-25.625	-579	-630	-26.834	-24.716	-629	-826	-26.170	-24.915	-637	-879	-26.430
6. Personalaufwand	-20.759	-4.618	-4.330	-29.707	-23.083	-8.183	-4.838	-36.104	-24.293	-4.987	-5.090	-34.371
7. Abschreibungen	-23.786	-426	-392	-24.604	-25.000	-400	-400	-25.800	-25.500	-400	-400	-26.300
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.282	-2.964	-660	-12.908	-8.316	-2.728	-694	-11.738	-9.545	-3.390	-683	-13.618
a) davon Kosten der Stadt	-1.692	-1.446	-13	-3.151	-1.750	-1.518	-12	-3.280	-2.290	-1.806	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-3.963	0	0	-3.963	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-311	-4.348	-62	-4.721	-119	-5.595	-24	-5.737	-122	-5.995	-24	-6.142
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-79.763**	**-12.905**	**-6.074**	-98.744	**-81.234**	**-17.535**	**-6.782**	-105.549	**-84.375**	**-15.409**	**-7.076**	-106.861
sonstige Steuern	-289	0	0	-289	-311	0	0	-311	-309	0	0	-309
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-80.052**	**-12.905**	**-6.074**	**-99.033**	**-81.545**	**-17.535**	**-6.782**	**-105.860**	**-84.684**	**-15.409**	**-7.076**	**-107.170**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.253	-750	-3.003	0	-2.252	-750	-3.002	0	-2.252	-750	-3.002
Uml./Verr. SUN/K	-14.021	0	-953	-14.974	-18.759	0	-954	-19.713	-16.636	0	-955	-17.591
Uml./Verr. SUN/U	-2.857	0	0	-2.856	-4.922	0	0	-4.922	-5.167	0	0	-5.167
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-96.930**	**-15.159**	**-7.777**	**-119.866**	**-105.226**	**-19.787**	**-8.486**	**-133.499**	**-106.488**	**-17.662**	**-8.782**	**-132.931**
JAHRESERGEBNIS	**10.947**	**0**	**-1.483**	**9.464**	**8.170**	**0**	**0**	**8.170**	**7.430**	**0**	**0**	**7.430**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				18.100				19.000				19.100

ERFOLGSPLAN 2023-2028 (verdichtet)	2026 Vorschau				2027 Vorschau				2028 Vorschau			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	102.788	52	3.514	106.354	102.838	52	3.514	106.404	102.908	52	3.533	106.493
2. Nebenerlöse	3.550	0	100	3.650	3.600	0	100	3.700	3.800	0	100	3.900
3. sonstige betriebliche Erträge	4.618	18	0	4.636	4.543	18	0	4.561	4.452	18	0	4.470
4. Interne Umsätze	3.002	19.518	5.277	27.797	3.002	20.047	5.409	28.458	3.001	20.661	5.575	29.237
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**113.958**	**19.588**	**8.891**	142.437	**113.983**	**20.117**	**9.023**	143.123	**114.161**	**20.731**	**9.208**	144.100
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-25.350	-637	-899	-26.885	-25.710	-637	-919	-27.265	-26.030	-637	-939	-27.605
6. Personalaufwand	-25.347	-6.201	-5.319	-36.867	-25.976	-6.181	-5.450	-37.607	-26.622	-6.307	-5.585	-38.514
7. Abschreibungen	-25.900	-400	-400	-26.700	-26.300	-400	-400	-27.100	-26.800	-400	-400	-27.600
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.938	-3.478	-573	-12.989	-9.026	-3.491	-573	-13.090	-8.884	-3.504	-573	-12.961
a) davon Kosten der Stadt	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112	-1.408	-798	-16	-4.112
b) davon Abwasserabgabe	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	-6.620	6	-6.583	116	-7.156	23	-7.016	-32	-7.630	-6	-7.669
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-85.504**	**-17.336**	**-7.185**	-110.024	**-86.896**	**-17.865**	**-7.319**	-112.078	**-88.368**	**-18.478**	**-7.503**	-114.349
sonstige Steuern	-296	0	0	-296	-277	0	0	-277	-264	0	0	-264
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-85.800**	**-17.336**	**-7.185**	**-110.320**	**-87.173**	**-17.865**	**-7.319**	**-112.355**	**-88.632**	**-18.478**	**-7.503**	**-114.613**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.251	-751	-3.002	0	-2.251	-750	-3.001	0	-2.252	-750	-3.002
Uml./Verr. SUN/K	-18.562	0	-955	-19.517	-19.091	0	-955	-20.046	-19.704	0	-955	-20.659
Uml./Verr. SUN/U	-5.276	0	0	-5.276	-5.409	0	0	-5.409	-5.575	0	0	-5.575
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-109.638**	**-19.588**	**-8.891**	**-138.117**	**-111.673**	**-20.117**	**-9.023**	**-140.813**	**-113.911**	**-20.731**	**-9.208**	**-143.850**
JAHRESERGEBNIS	**4.320**	**0**	**0**	**4.320**	**2.310**	**0**	**0**	**2.310**	**250**	**0**	**0**	**250**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				19.100				19.100				19.100

Vermögensplan 2024-2025 (in TEUR)	2024 Plan	2024 Prognose	2025 Plan
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**70.579**	**68.060**	**81.593**
- Abwasserableitung	40.917	40.917	48.991
- Abwasserreinigung	22.242	21.588	22.967
- bewegliches Vermögen und sonstiges	7.070	5.205	9.285
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**56.000**	**32.200**	**40.400**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**100**	**100**	**100**
S u m m e	**126.679**	**100.360**	**122.093**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**20.772**	**20.987**	**21.657**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.500	25.800	26.300
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.728	-4.813	-4.643
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**8.214**	**8.170**	**7.430**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**69.000**	**66.000**	**80.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**24.140**	**628**	**5.362**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**2.543**	**2.147**	**5.643**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**10**	**428**	**1**
S u m m e	**126.679**	**100.360**	**122.093**

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2025

(in TEUR)

Hauptansätze		Summe VE	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026	Ausgaben 2027	Ausgaben 2028
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	2.540		1.960	250	330
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	528		228	200	100
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	7.657		3.080	2.225	2.352
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	10.899		3.521	2.878	4.500
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	55		35	20	0
95400	Kanalerschließung	0		0	0	0
95600	sonstiger Kanalbau	5.586		3.152	1.683	751
95700	Kanalsanierung	12.300		6.329	3.098	2.873
95801	Kanaldatenbank	0		0	0	0
I002	Maßnahme Dritter	0		0	0	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	3.193		424	1.100	1.669
I006	Gebietssanierung Neunhof	0		0	0	0
I105	Zerzabelshofsammler	4.690		840	2.100	1.750
I106	Netzsanierung Kornburg	4		4	0	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	7.180		3.430	2.850	900
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	21.826		2.186	10.936	8.704
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	3.400		1.400	1.000	1.000
	Summe Abwasserableitung	**79.858**		**26.589**	**28.340**	**24.929**
96700	Kläranlagenausbau	11.849		7.610	2.539	1.700
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	0		0	0	0
I128	Schutz Serverräume SUN	397		378	18	1
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	0		0	0	0
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	1.109		930	179	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	21.362		2.415	7.275	11.672
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	0		0	0	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	0		0	0	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	0		0	0	0
I186	Dezentralisierun der Onlineanalytik	2.775		1.050	1.000	725
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	0		0	0	0
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	418		181	125	112
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	595		245	175	175
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	44		18	13	13
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	1.483		1.383	50	50
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	300		175	125	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	350		350	0	0
PI1116	KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen			0	0	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	0		0	0	0
	Summe Abwasserreinigung	**40.682**		**14.735**	**11.499**	**14.448**
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2025		**120.540**	**0**	**41.324**	**39.839**	**39.377**
Inanspruchnahme VE 2024		**45.801**	**36.535**	**8.921**	**300**	**45**
Inanspruchnahme VE 2023		**58.615**	**43.146**	**15.009**	**459**	**1**
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme lt. Finanzplan		**320.000**	**80.000**	**73.000**	**84.000**	**83.000**

Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitäquivalente VZÄ	SUN/S Stellen 1.7.24	SUN/S Ist-Besetz. 1.7.24	SUN/S Stellen Plan 2025	SUN/U Stellen 1.7.24	SUN/U Ist-Besetz. 1.7.24	SUN/U Stellen Plan 2025	SUN/K Stellen 1.7.24	SUN/K Ist-Besetz. 1.7.24	SUN/K Stellen Plan 2025		Stellenplan Teil B Stellen 1.7.24	Stellenplan Teil B Ist-Besetz. 1.7.24	Stellenplan Teil B Stellen Plan 2025	Gesamt SUN Stellen 1.7.24	Gesamt SUN Stellen Plan 2025	Gesamt SUN Ist-Besetz. 1.7.24	Gesamt SUN Personen 1.7.24
Entgeltgruppen																	
E15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,64	0,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,64	4
E14	5,00	4,54	5,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	5,54	6
E13	3,00	3,00	3,00	1,56	0,56	1,56	0,64	0,00	0,64		0,00	0,00	0,00	5,20	5,20	3,56	4
E12	26,00	22,04	26,00	5,34	5,16	5,34	1,00	1,00	1,00		0,00	0,00	0,00	32,34	32,34	28,20	30
E11	34,00	28,51	34,00	3,50	5,00	4,50	5,00	4,87	5,00		0,00	0,77	0,00	42,50	43,50	39,15	43
E10	16,00	14,45	18,00	1,00	0,00	1,00	2,77	2,72	2,77		2,00	0,00	2,00	21,77	23,77	17,17	18
E9c	13,00	13,68	13,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,73	3,00		0,80	0,00	0,80	16,80	16,80	15,41	16
E9b	12,00	11,58	14,00	2,35	2,69	2,35	6,82	7,59	6,82		0,00	1,00	0,00	21,17	23,17	22,86	25
E9a	27,00	20,42	27,00	26,56	22,85	27,56	4,60	4,60	4,60		0,00	0,00	0,00	58,16	59,16	47,87	56
E8	79,00	74,93	81,00	14,70	13,10	15,70	6,00	6,00	6,00		0,00	1,00	0,00	99,70	102,70	95,03	101
E7	28,97	28,14	28,97	6,00	6,00	6,00	3,55	3,55	3,55		1,00	0,00	1,00	39,52	39,52	37,69	40
E6	37,00	36,33	37,00	0,53	1,00	0,53	2,00	1,00	2,00		0,00	2,00	0,00	39,53	39,53	40,33	43
E5	4,00	3,75	4,00	0,00	0,00	0,00	2,77	2,77	2,77		6,00	0,00	6,00	12,77	12,77	6,52	7
E4	21,00	17,69	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,00	0,90	3,00	24,00	24,00	18,59	21
E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beschäftigte	**306,97**	**280,06**	**312,97**	**63,54**	**58,36**	**66,54**	**38,15**	**36,47**	**38,15**	#	**12,80**	**5,67**	**12,80**	**421,46**	**430,46**	**380,56**	**414**
														0			
Besoldungsgruppen														0			
B2	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,90	1,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,90	2
A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
A14	5,00	2,78	5,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	1,00		0,00	0,00	0,00	5,50	6,00	2,78	3
A13	0,00	1,64	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,38	2,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	4,02	4
A12	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,83	2,00		0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	4,83	5
A11	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1
A10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	1
A9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00	3,00		0,00	1,00	0,00	3,00	3,00	2,00	2
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	0,88	0,87		0,00	0,00	0,00	0,87	0,87	0,88	1
A6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beamte	**11,00**	**9,42**	**11,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10,37**	**8,39**	**10,87**	#	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**21,37**	**21,87**	**18,81**	**20**
														0			
Beschäftigtengruppen																	
Summe Beschäftigte	306,97	280,06	312,97	63,54	58,36	66,54	38,15	36,47	38,15	#	12,80	5,67	12,80	421,46	430,46	380,56	414
Summe Beamte	11,00	9,42	11,00	0,00	0,00	0,00	10,37	8,39	10,87	#	0,00	1,00	0,00	21,37	21,87	18,81	20
Gesamt	**317,97**	**289,48**	**323,97**	**63,54**	**58,36**	**66,54**	**48,52**	**44,86**	**49,02**	#	**12,80**	**6,67**	**12,80**	**442,83**	**452,33**	**399,37**	**434**

800.9051 0,10

442,93

GESAMT	**434**
Azubis	13
Stud.Sem	0
GESAMT	**447**

Finanzplan 2024- 2028 in TEUR	2024 Prognose	2025 Plan	2026 Vorschau	2027 Vorschau	2028 Vorschau	Summe
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**68.060**	**81.593**	**74.850**	**86.000**	**84.550**	**395.053**
- Abwasserableitung	40.917	48.991	49.422	59.060	51.665	250.055
- Abwasserreinigung	21.588	22.967	21.536	22.995	28.893	117.979
- bewegliches Vermögen und sonstiges	5.205	9.285	3.492	3.495	3.492	24.969
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	400	450	500	2.050
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**32.200**	**40.400**	**58.300**	**61.800**	**52.600**	**245.300**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**500**
S u m m e	**100.360**	**122.093**	**133.250**	**147.900**	**137.251**	**640.854**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**20.987**	**21.657**	**22.317**	**22.792**	**23.383**	**111.136**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.800	26.300	26.700	27.100	27.600	133.500
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.813	-4.643	-4.383	-4.308	-4.217	-22.364
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**10.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**8.170**	**7.430**	**4.320**	**2.310**	**250**	**22.480**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**66.000**	**80.000**	**73.000**	**84.000**	**83.000**	**386.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**628**	**5.362**	**27.040**	**32.094**	**23.930**	**89.054**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) **Rückstellung Einlage aus US-Leasing**	**2.147**	**5.643**	**4.573**	**4.703**	**4.688**	**21.754**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**428**	**1**	**0**	**1**	**0**	**430**
S u m m e	**100.360**	**122.093**	**133.250**	**147.900**	**137.251**	**640.854**

Anlage zum Finanzplan 2024 - 2028

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2024 Prognose	2025 Plan	2026 Vorschau	2027 Vorschau	2028 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	92.650	92.840	92.840	92.890	92.979
aus Straßenentwässerung Stadt	*11.200*	*11.200*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	153	153	153	153	153
aus Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik	*1.964*	*2.014*	*2.014*	*2.014*	*2.014*
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	**105.967**	**106.207**	**106.507**	**106.557**	**106.646**
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	66.000	80.000	73.000	84.000	83.000
Darlehen für Umschuldung	628	5.362	27.040	32.094	23.930
Einnahmen Vermögensplan	**68.628**	**87.362**	**102.040**	**118.094**	**108.930**
Summe der Einnahmen	**174.595**	**193.569**	**208.547**	**224.651**	**215.576**
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	26.170	26.430	26.885	27.265	27.605
Personalaufwand	36.104	34.371	36.867	37.607	38.514
abzügl.: Rückstellung Personalkosten	1.863	-1.633	-563	-693	-678
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	8.458	9.506	8.877	8.978	8.849
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.010	-4.010	-4.010	-4.010	-4.010
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	3.280	4.112	4.112	4.112	4.112
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Steuern vom EK und vom Ertrag	311	309	296	277	264
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	187	192	-17	-134	69
Zinsen an den Kreditmarkt	5.900	6.300	7.000	7.600	8.100
Ausgaben Erfolgsplan	**78.263**	**75.577**	**79.447**	**81.002**	**82.825**
Investitionen Abwassersammlung	40.917	48.991	49.422	59.060	51.665
Investitionen Abwasserreinigung	21.588	22.967	21.536	22.995	28.893
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	5.205	9.285	3.492	3.495	3.492
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-3.150	-3.650	-3.650	-3.700	-3.900
Tilgung Darlehen an Bank	32.200	40.400	58.300	61.800	52.600
Ausgaben Vermögensplan	**96.760**	**117.993**	**129.100**	**143.650**	**132.750**
Summe der Ausgaben	**175.023**	**193.570**	**208.547**	**224.652**	**215.575**
Unter-/Überdeckung der Periode	**-428**	**-1**	**0**	**-1**	**1**
Übertrag aus Vorperiode	**429**	**1**	**0**	**0**	**-1**
Unter-/Überdeckung fortlaufend	**1**	**0**	**0**	**-1**	**0**

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden
Differenz aus Vermögensplan

Investitionen 2024 - 2028

Bezeichnung	*bis 2023*	*2024*	*2025*	*2026*	*2027*	*2028*	*2024 - 2028*	*2029 ff.*	*Gesamt*
	Ist	*Prog*	*PLAN*	*Vor-schau*	*Vor-schau*	*Vor-schau*		*Vor-schau*	*über Projektlauf-zeit*
Abwasserableitung	87.582	40.917	48.991	49.422	59.060	51.665	250.055	204.052	541.689
Abwasserreinigung	38.504	21.588	22.967	21.536	22.995	28.893	117.979	168.065	324.548
Summe	**126.086**	**62.505**	**71.958**	**70.958**	**82.055**	**80.558**	**368.034**	**372.117**	**866.237**
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	400	450	500	2.050		
Summe		**62.855**	**72.308**	**71.358**	**82.505**	**81.058**	**370.084**		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.205	9.285	3.492	3.495	3.492	24.969		
Gesamtinvestitionen		**68.060**	**81.593**	**74.850**	**86.000**	**84.550**	**395.053**		

Investitionsplan 2024

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	1.620.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	413.000
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	579.000
technische Ausstattung für die Ausbildung	62.000
Büro- und Geschäftsausstattung	659.000
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	3.508.000
Laborausstattung für Analytik	924.000
Laborausstattung für Umweltmanagment	610.000
Grundstücke und Grunddienstbarkeiten	710.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal	200.000
	9.285.000

davon als Ersatzbeschaffung:	4.297.000
davon als Neubeschaffung:	4.988.000
Gesamtsumme	**9.285.000**

Investitionsplan 2025

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung|Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Plan 2025 TEUR
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.040
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	125
93200	Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4.916
93300	Kanalisation Birnthon-Netzstall-Brunn	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	5.022
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	206
95400	Kanalerschließung	999
95600	sonstiger Kanalbau	4.457
95700	Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	14.746
96700	Kläranlagenausbau	5.645
I002	Maßnahme Dritter	811
I003	Modernisierung Prozeßleittechnik	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	20
I006	Gebietssanierung Neunhof	1.645
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	325
I105	Zerzabelshofsammler	220
I106	Netzsanierung Kornburg	47
I128	Schutz Serverräume SUN	590
I148	Frankenschnellweg Tunnel	2.740
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	4.500
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	1.366
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	9.763
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	1.520
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	1.044
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	2.984
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	1.286
I186	KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik	50
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik	316
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	355
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	25
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	1.250
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	700
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	1.000
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	2.234
PI1006	KW 1 Schlammentwässerungsanlage	0
PI1116	KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen	11
Summe		71.958
Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.285
Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau		350
Summe gesamt		81.593

Investitionsplan 2024 - 2028

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	22.738	258	210	1.040	2.800	500	660	5.210	17.270
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	1.316	167	54	125	325	400	200	1.104	45
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet	41.600	9.322	3.363	4.916	4.400	4.450	4.704	21.833	10.445
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	63.044	13.419	5.448	5.022	5.030	5.755	9.000	30.255	19.370
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	13.801	13.395	111	206	50	39	0	406	0
95400	Kanalerschließung	14.742	10.158	2.913	999	327	300	45	4.584	0
95600	sonstiger Kanalbau	35.877	14.312	3.331	4.457	4.503	3.365	1.502	17.158	4.407
95700	Kanalsanierung	133.625	15.039	10.590	14.746	9.042	6.196	5.746	46.320	72.266
95801	Kanaldatenbank	553	463	90	0	0	0	0	90	0
I002	Maßnahme Dritter	2.024	335	878	811	0	0	0	1.689	0
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	11.860	206	10	20	605	2.200	3.337	6.172	5.482
I006	Gebietssanierung Neunhof	12.540	193	2.533	1.645	1.730	2.084	1.765	9.757	2.590
I105	Zerzabelshofsammler	10.272	427	250	220	1.200	4.200	3.500	9.370	475
I106	Netzsanierung Kornburg	2.636	2.241	343	47	5	0	0	395	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	18.353	2.481	200	2.740	4.900	5.700	1.799	15.339	533
I177	Gebäudeneubau rekoSUN	141.032	2.443	7.874	9.763	12.505	21.871	17.407	69.420	69.169
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	13.879	926	2.719	2.234	2.000	2.000	2.000	10.953	2.000
Summe Abwasserableitung		**539.892**	**85.785**	**40.917**	**48.991**	**49.422**	**59.060**	**51.665**	**250.055**	**204.052**
Summe Gesamt		**539.892**	**85.785**	**40.917**	**48.991**	**49.422**	**59.060**	**51.665**	**250.055**	**204.052**

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
96700	Kläranlagenausbau	34.469	3.078	3.016	5.645	10.872	5.078	3.400	28.011	3.380
I087	KW 1 Beleuchtungsanlagen	2.033	1.069	639	325	0	0	0	964	0
I128	Schutz Serverräume SUN	1.289	0	122	590	540	35	2	1.289	0
I156	KW 1 Klärschlammbehandlung	36.472	26.172	5.800	4.500	0	0	0	10.300	0
I176	KW 1 Schwachlastbelebung	4.969	1.393	524	1.366	1.328	358	0	3.576	0
I182	KW 1 Modernisierung Wasserweg	208.791	698	1.230	1.520	3.450	14.550	23.343	44.093	164.000
I183	KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen	7.819	3.154	3.621	1.044	0	0	0	4.665	0
I184	KW 2 Modernisierung Anlagentechnik	7.340	784	3.085	2.984	487	0	0	6.556	0
I185	KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen	4.646	645	2.715	1.286	0	0	0	4.001	0
I186	Dezentralisierun der Onlineanalytik	5.000	0	0	50	1.500	2.000	1.450	5.000	0
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	545	520	25	0	0	0	0	25	0
I188	KW 1-2 Modernisierung Prozessleittech	1.220	0	173	316	259	249	223	1.220	0
I190	KW 1 Technische Gebäudeausrüstung	1.940	0	185	355	350	350	350	1.590	350
I191	KW 2 Technische Gebäudeausrüstung	175	0	25	25	25	25	25	125	50
I192	Erneuerung baulicher Anlagen	3.775	0	65	1.250	1.975	100	100	3.490	285
I193	KW 1 Optimierung Kälteverbund	1.225	0	25	700	250	250	0	1.225	0
I194	KW 2 Energiekonzept TGA	1.575	0	75	1.000	500	0	0	1.575	0
PI1116	KW 1 Erneuerung der mechanischen A	445	402	32	11	0	0	0	43	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	597	366	231	0	0	0	0	231	0
Summe Abwasserreinigung		**324.325**	**38.281**	**21.588**	**22.967**	**21.536**	**22.995**	**28.893**	**117.979**	**168.065**
Summe Gesamt		**324.325**	**38.281**	**21.588**	**22.967**	**21.536**	**22.995**	**28.893**	**117.979**	**168.065**

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Hauptansatz 93102										
Kanalisation Bebauungsplangebiete										
93102.001	Pauschalansatz	1.000	0	0	0	0	0	500	500	500
93102.003	Langwasser "Z"	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
93102.005	Schmalau-Ost	4.618	118	40	1.000	2.800	500	160	4.500	0
93102.006	Brunecker Straße	10.400	0	0	0	0	0	0	0	10.400
93102.008	Züricher Park	350	140	170	40	0	0	0	210	0
93102.009	Am Feuchter Brücklein	2.400	0	0	0	0	0	0	0	2.400
93102.011	Eslarner Straße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
93102.012	Nördl. Ebermannstädter Straße	520	0	0	0	0	0	0	0	520
93102.013	Boxdorf-Ost	720	0	0	0	0	0	0	0	720
93102.014	Regensburger Straße 130	650	0	0	0	0	0	0	0	650
Summe Hauptansatz 93102		**22.738**	**258**	**210**	**1.040**	**2.800**	**500**	**660**	**5.210**	**17.270**
Hauptansatz 93103										
Erschließung Baugebiet Wetzendorf										
93103.001	Planungen	266	166	50	25	25	0	0	100	0
93103.002	Wetzendorfer Park Teil A	1.050	1	4	100	300	400	200	1.004	45
Summe Hauptansatz 93103		**1.316**	**167**	**54**	**125**	**325**	**400**	**200**	**1.104**	**45**
Hauptansatz 93250										
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erle										
93250.003	BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner	3.158	3.070	88	0	0	0	0	88	0
93250.004	BA 3: Zu den Kleingärten	2.793	2.718	75	0	0	0	0	75	0
93250.005	BA 4: Laufamholz Mitte Ost	6.339	3.223	2.300	816	0	0	0	3.116	0
93250.006	BA 5: Im Weller	6.543	254	800	2.700	2.000	700	89	6.289	0
93250.007	BA 6: Laufamholz Mitte West	4.322	57	100	1.300	1.500	1.200	165	4.265	0
93250.008	BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergst	3.540	0	0	100	800	1.500	1.000	3.400	140
93250.009	BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße	3.540	0	0	0	100	800	1.500	2.400	1.140
93250.010	BA 9: Laufamholz Ost	3.920	0	0	0	0	100	800	900	3.020
93250.011	BA 10: Laufamholzstraße	3.285	0	0	0	0	100	800	900	2.385
93250.012	BA 11: Am Kohlbuck	810	0	0	0	0	0	100	100	710
93250.013	BA 12: Günthersbühler Straße	3.350	0	0	0	0	50	250	300	3.050
Summe Hauptansatz 93250		**41.600**	**9.322**	**3.363**	**4.916**	**4.400**	**4.450**	**4.704**	**21.833**	**10.445**
Hauptansatz 94800										
Generalsanierung Siedlungen-Süd										
94800.001	Generalsanierung Siedlungen-Süd	8.150	165	0	0	0	0	0	0	7.985
94800.003	Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	20.666	13.172	5.072	1.972	400	50	0	7.494	0
94800.004	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	26.199	8	191	3.000	4.500	5.000	6.000	18.691	7.500
94800.005	Julius-Loßmann-Straße / Mausloch	1.796	6	10	40	90	505	1.000	1.645	145
94800.006	Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße	6.068	68	10	10	40	200	2.000	2.260	3.740

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
94800.008	Finkenbrunn	165	0	165	0	0	0	0	165	0
Summe Hauptansatz 94800		**63.044**	**13.419**	**5.448**	**5.022**	**5.030**	**5.755**	**9.000**	**30.255**	**19.370**
Hauptansatz 94950										
Regenrückhaltebecken Wertachstraße										
94950.001	RRB Wertachstraße	13.801	13.395	111	206	50	39	0	406	0
Summe Hauptansatz 94950		**13.801**	**13.395**	**111**	**206**	**50**	**39**	**0**	**406**	**0**
Hauptansatz 95400										
Kanalerschließung										
95400.034	Defetstraße	650	0	0	5	300	300	45	650	0
95400.038	Heroldsberg	11.999	10.067	1.901	31	0	0	0	1.932	0
95400.040	Rothenburger Straße	2.093	91	1.012	963	27	0	0	2.002	0
Summe Hauptansatz 95400		**14.742**	**10.158**	**2.913**	**999**	**327**	**300**	**45**	**4.584**	**0**
Hauptansatz 95600										
sonstiger Kanalbau										
95600.007	Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.365	0	0	0	0	0	0	0	1.365
95600.010	Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	306	0	0	0	0	0	0	0	306
95600.013	Am Waldrand (Scherlesgraben)	2.236	0	0	0	0	0	0	0	2.236
95600.015	Auflassung PW Höfles	11.978	9.928	406	554	742	348	0	2.050	0
95600.020	Königstorgraben Schacht S15	159	33	118	8	0	0	0	126	0
95600.023	RKB Sportparkgraben	605	55	62	448	40	0	0	550	0
95600.025	Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl	697	97	100	500	0	0	0	600	0
95600.026	Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraß	9.220	82	138	1.000	3.000	3.000	1.500	8.638	500
95600.027	Vogelsgarten	2.967	2.393	574	0	0	0	0	574	0
95600.028	Gaulnhofer Graben	1.027	120	595	312	0	0	0	907	0
95600.029	Eichenwaldgraben	627	311	314	0	0	0	2	316	0
95600.030	Dürrenhofstraße / Bahnhofstraße	1.529	1.009	470	25	25	0	0	520	0
95600.031	Dianastraße	2.094	104	54	1.510	426	0	0	1.990	0
95600.032	Hofwiesenweg - PW_11	265	14	251	0	0	0	0	251	0
95600.033	Wolkersdorfer Straße PW52	206	144	62	0	0	0	0	62	0
95600.034	Im Unteren Grund RRB_3	196	15	181	0	0	0	0	181	0
95600.036	Am Flachmoor - PW 56	150	2	2	40	100	6	0	148	0
95600.037	Finkenschlag - PW 27	150	2	2	40	100	6	0	148	0
95600.038	Einsteinring - PW 13	100	3	2	20	70	5	0	97	0
Summe Hauptansatz 95600		**35.877**	**14.312**	**3.331**	**4.457**	**4.503**	**3.365**	**1.502**	**17.158**	**4.407**

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Hauptansatz 95700										
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuer										
95700.026	Wernfelser-/Laurentiusstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.027	Schweiggerstraße	450	0	5	50	100	100	100	355	95
95700.028	Wirthstraße	2.412	1.922	490	0	0	0	0	490	0
95700.029	Hummelsteiner Weg	550	0	0	0	0	0	0	0	550
95700.030	Hartmutstraße / Herwigstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.043	Mittelstraße	270	0	0	0	0	0	0	0	270
95700.048	Döblinstraße	275	0	0	0	0	0	0	0	275
95700.067	Schulenburg- / Stauffenbergstr.	3.500	0	0	0	0	0	0	0	3.500
95700.070	Dietfurter und Nebenstraßen	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.077	Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraß	4.184	2.966	600	400	218	0	0	1.218	0
95700.079	Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)	895	102	0	0	0	50	600	650	143
95700.102	Wodanstraße	800	3	0	0	5	150	600	755	42
95700.108	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.121	Blumenstraße /Marientorgraben	3.737	644	900	927	883	383	0	3.093	0
95700.127	Brückenstraße	1.619	159	930	530	0	0	0	1.460	0
95700.128	Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.133	Am Hammer (2)	559	518	41	0	0	0	0	41	0
95700.146	Scharfreiterring	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.148	Königshofer Weg	2.102	1.956	140	6	0	0	0	146	0
95700.150	Gostenhof-Ost	3.430	25	40	60	500	1.000	1.400	3.000	405
95700.151	Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152	Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153	Tizianstraße	4.699	187	700	2.500	1.000	260	52	4.512	0
95700.155	Löffelholzstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.157	Bulmannstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.158	Leobschützer Straße (Kanal daneben)	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.159	Paumgartnerstraße	1.230	0	0	0	0	0	0	0	1.230
95700.163	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Stern	1.780	0	0	0	0	0	0	0	1.780
95700.164	Spittlertorgraben	1.400	0	0	0	0	0	0	0	1.400
95700.165	Trödelmarkt	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.168	Bertha-von-Suttner-Straße	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.169	Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.170	Georg-Buchner-Straße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.171	Karlstraße	240	0	0	0	0	0	0	0	240
95700.173	Münsterberger Straße	590	0	0	0	0	0	0	0	590
95700.174	Schmiedeberger Straße	365	0	0	0	0	0	0	0	365
95700.175	Jean-Paul-Platz	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.177	Arndtstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.179	Heister-/ Pettenkoferstraße	2.770	4	0	0	0	0	0	0	2.766
95700.180	Allersberger Straße	1.672	1.646	26	0	0	0	0	26	0
95700.181	Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15	395	0	0	0	0	0	0	0	395
95700.182	Bismarckstraße	2.213	0	1.820	393	0	0	0	2.213	0
95700.183	Regerstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.184	Hufelandstraße	2.100	0	100	600	1.000	350	50	2.100	0
95700.185	Riemenschneiderstraße und Grünewal	1.100	0	80	750	260	10	0	1.100	0
95700.186	Bessemer Straße	610	0	0	0	0	0	0	0	610

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
95700.187	Fischbacher Hauptstraße hinter den Hä	811	107	208	420	76	0	0	704	0
95700.188	Hohenstaufenweg	465	0	0	0	0	0	0	0	465
95700.189	Äußere Schopenhauerstraße	410	0	0	0	0	0	0	0	410
95700.190	Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und	635	0	0	0	0	0	0	0	635
95700.191	Höfener Straße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.193	Pillenreuth	1.635	0	0	0	0	0	0	0	1.635
95700.194	Tunnel Langwasserbahnhof	330	0	0	0	0	0	0	0	330
95700.195	Kafkastraße	680	0	0	0	0	0	0	0	680
95700.196	Mainstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.197	Tillystraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.199	Hintere Marktstraße	460	0	2	15	400	43	0	460	0
95700.200	Ingolstädter- Katzwangerstraße	365	0	0	0	0	0	0	0	365
95700.201	Schuckertstraße	190	0	0	0	0	0	0	0	190
95700.202	Markgrafenstraße	170	0	0	0	0	0	0	0	170
95700.203	Hundingstraße	615	0	0	0	0	0	0	0	615
95700.205	Höfener Straße	1.365	0	0	0	20	150	1.000	1.170	195
95700.206	Scheurlstraße	2.252	1.825	427	0	0	0	0	427	0
95700.208	Kirschgartenstraße / Helenenstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.209	Obere Kanalstraße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
95700.210	Kirchenweg	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.211	Hermannstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.212	Fürther Straße zwischen Trost- und Zic	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.213	Süßheimweg	1.866	77	1.100	600	89	0	0	1.789	0
95700.215	Bayreuther Straße / Berliner Platz	6.563	2.612	1.840	1.500	611	0	0	3.951	0
95700.216	Am Plärrer	650	0	0	20	500	100	30	650	0
95700.217	Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz	1.140	9	35	35	600	400	61	1.131	0
95700.218	Gerngrosssstraße	210	0	0	0	0	0	0	0	210
95700.219	Minervastraße	6.508	53	400	2.700	940	1.300	1.100	6.440	15
95700.221	Pfälzer-Wald-Straße Querung	150	0	0	0	0	0	0	0	150
95700.222	Tetzelgasse	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.223	Kilianstraße	810	0	0	0	0	0	0	0	810
95700.224	Willstraße	749	49	0	0	0	0	0	0	700
95700.225	Praterstraße	310	0	0	0	0	0	0	0	310
95700.226	Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straß	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.227	Schultheißallee	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.228	Deutschherrrnstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.229	Schönweißstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
95700.231	Allersberger Straße / Annastraße	29	17	12	0	0	0	0	12	0
95700.232	Flaschenhofstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.233	Fürther Straße (The Q)	86	67	19	0	0	0	0	19	0
95700.234	Steinacher Straße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.235	Hans-Fellner-Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.236	Geiersberg	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.237	Schlotfegergasse	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.238	Kolpingstraße	570	0	0	0	0	0	0	0	570
95700.239	Burgundenstraße	430	0	0	0	0	0	0	0	430
95700.240	Resedenweg / Primelweg	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.241	Fußweg nördl. der Striegauer Straße	370	0	0	0	0	0	0	0	370
95700.242	Marientorgraben	320	0	0	0	0	0	0	0	320

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
95700.243	Königstormauer / Marientormauer	1.430	30	50	150	300	500	400	1.400	0
95700.245	Spießstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
95700.246	Landgrabenstraße	500	7	5	5	200	200	83	493	0
95700.247	Katzwanger Straße / Conradtystraße	2.100	0	0	0	0	0	0	0	2.100
95700.248	Hinterhofstraße	650	0	0	0	0	0	0	0	650
95700.249	Breite Gasse	785	0	115	670	0	0	0	785	0
95700.250	Thumenberger Weg - Bahnbrücke	2.270	50	120	750	350	850	150	2.220	0
95700.251	Schweppermannstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.252	Fürther Straße zwischen Kernstraße un	2.500	0	0	0	0	0	0	0	2.500
95700.253	Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße	534	4	75	415	40	0	0	530	0
95700.254	Coseler Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.255	Schwabacher Straße	740	0	0	0	0	0	0	0	740
95700.256	Wiesenstraße	480	0	0	0	0	0	0	0	480
95700.257	Gugelstraße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.259	Reutersbrunnenstraße	900	0	0	0	0	0	0	0	900
95700.260	Verrohrung Neuselsbrunngraben	4.500	0	0	0	0	0	0	0	4.500
95700.261	Bönerstraße	500	0	0	0	0	0	0	0	500
95700.263	Obstmarkt	2.030	0	280	1.100	650	0	0	2.030	0
95700.264	Harsdörfferstraße	1.100	0	0	0	0	50	100	150	950
95700.265	Brehm-, Speyerer und Karlsruher Straß	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
95700.266	Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)	800	0	30	150	300	300	20	800	0
Summe Hauptansatz 95700		**133.625**	**15.039**	**10.590**	**14.746**	**9.042**	**6.196**	**5.746**	**46.320**	**72.266**
Hauptansatz 95801 **Kanaldatenbank**										
95801.006	Neues KIS	553	463	90	0	0	0	0	90	0
Summe Hauptansatz 95801		**553**	**463**	**90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**90**	**0**
Hauptansatz I002 **Maßnahme Dritter**										
I002.069	Hintere Marktstraße	108	14	9	85	0	0	0	94	0
I002.074	Veilhofstraße	316	285	1	30	0	0	0	31	0
I002.078	Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus	1.485	10	825	650	0	0	0	1.475	0
I002.084	Salzbrunner Straße 49-51	49	16	33	0	0	0	0	33	0
I002.088	Van-Gogh-Straße	66	10	10	46	0	0	0	56	0
Summe Hauptansatz I002		**2.024**	**335**	**878**	**811**	**0**	**0**	**0**	**1.689**	**0**
Hauptansatz I005 **Kanalerschließung Tiefes Feld**										
I005.001	Bauabschnitt 1	4.260	169	10	10	500	1.600	1.330	3.450	641
I005.003	Bauabschnitt 3	2.100	4	0	10	50	500	1.000	1.560	536
I005.004	Bauabschnitt 4	800	29	0	0	50	50	600	700	71
I005.005	Bauabschnitt 5	1.700	1	0	0	5	50	400	455	1.244

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
I005.006	Bauabschnitt 6	3.000	3	0	0	0	0	7	7	2.990
Summe Hauptansatz I005		**11.860**	**206**	**10**	**20**	**605**	**2.200**	**3.337**	**6.172**	**5.482**
Hauptansatz I006 **Gebietssanierung Neunhof**										
I006.001	Pauschalansatz (Systemplan)	5.851	11	0	0	250	1.300	1.700	3.250	2.590
I006.002	BA 1: Untere und Obere Dorfstraße	4.339	159	2.500	1.330	350	0	0	4.180	0
I006.003	BA 2: Soosweg	1.415	23	32	250	650	400	60	1.392	0
I006.004	BA 3: Kreuzäckerstraße	935	0	1	65	480	384	5	935	0
Summe Hauptansatz I006		**12.540**	**193**	**2.533**	**1.645**	**1.730**	**2.084**	**1.765**	**9.757**	**2.590**
Hauptansatz I105 **Zerzabelshofsammler** **Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.**										
I105.001	Zerzabelshofsammler	10.272	427	250	220	1.200	4.200	3.500	9.370	475
Summe Hauptansatz I105		**10.272**	**427**	**250**	**220**	**1.200**	**4.200**	**3.500**	**9.370**	**475**
Hauptansatz I106 **Netzsanierung Kornburg**										
I106.001	Netzsanierung Kornburg	2.636	2.241	343	47	5	0	0	395	0
Summe Hauptansatz I106		**2.636**	**2.241**	**343**	**47**	**5**	**0**	**0**	**395**	**0**
Hauptansatz I148 **Frankenschnellweg Tunnel**										
I148.001	Umlegung Hafensammler	7.220	269	0	1.500	2.000	2.000	1.000	6.500	451
I148.002	Leistungen Ingenieurbüro	3.223	2.101	200	240	200	200	200	1.040	82
I148.006	Querung 179	7.110	111	0	1.000	2.500	3.000	499	6.999	0
I148.007	Anschluss Gleisdreieck an südl. Haupts	800	0	0	0	200	500	100	800	0
Summe Hauptansatz I148		**18.353**	**2.481**	**200**	**2.740**	**4.900**	**5.700**	**1.799**	**15.339**	**533**
Hauptansatz I177 **Gebäudeneubau rekoSUN** **Kanalbetrieb+Analytik**										
I177.006	BPH 1 - Sanierung Schulen	9.805	2.022	7.039	744	0	0	0	7.783	0
I177.008	Kanalbetriebshof - Planung LP 1-4	3.275	275	400	1.500	1.100	0	0	3.000	0

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
I177.009	Nordspange OHNE Laborgebäude	33.301	70	40	1.021	815	6.486	6.776	15.138	18.093
I177.010	Sanierung Laborgebäude	35.501	60	25	726	1.070	1.135	1.281	4.237	31.204
I177.011	Anpassung Außenanlagen auf RÜB	3.100	0	10	190	0	0	0	200	2.900
I177.012	Übergeordnete Außenanlagen	3.000	16	10	2	0	0	0	12	2.972
I177.013	Stützmauer zum KW1	5.100	0	200	4.080	820	0	0	5.100	0
I177.014	Umzug Absetzmulden	200	0	150	50	0	0	0	200	0
I177.015	F10 - Anhängergarage	3.150	0	0	700	2.450	0	0	3.150	0
I177.016	G10 - Garagen / Werkstatt	16.400	0	0	750	5.450	8.450	1.750	16.400	0
I177.017	I10 - Verwaltung	20.100	0	0	0	800	5.800	7.600	14.200	5.900
I177.018	H10 - Garagen	8.100	0	0	0	0	0	0	0	8.100
Summe Hauptansatz I177		**141.032**	**2.443**	**7.874**	**9.763**	**12.505**	**21.871**	**17.407**	**69.420**	**69.169**
Hauptansatz I200										
Reinvestitionen Kanalbetrieb										
Modernisierung Sonderbauwerke										
I200.001	Pauschalansatz	8.960	0	0	1.027	1.933	2.000	2.000	6.960	2.000
I200.004	RÜB_13 Reichelsdorf	573	493	80	0	0	0	0	80	0
I200.005	SBW_32 Scharrerstraße	84	64	20	0	0	0	0	20	0
I200.007	PW_11 Buch	386	61	325	0	0	0	0	325	0
I200.008	RRB_05 Almoshof Umbau	748	60	257	364	67	0	0	688	0
I200.009	PW__51 Ertüchtigung Spül- und Entlee	250	0	125	125	0	0	0	250	0
I200.010	SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn	341	49	292	0	0	0	0	292	0
I200.011	RÜB_14 Maximilianstraße	1.349	199	1.150	0	0	0	0	1.150	0
I200.012	SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.	290	0	145	145	0	0	0	290	0
I200.013	SBW_13 Virnsberger Straße	290	0	145	145	0	0	0	290	0
I200.014	PW__05 Weihergartenstraße	388	0	100	288	0	0	0	388	0
I200.015	PW__51 Großgründlach/RÜB_04 Groß	220	0	80	140	0	0	0	220	0
Summe Hauptansatz I200		**13.879**	**926**	**2.719**	**2.234**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**10.953**	**2.000**
Summe Abwasserableitung		**539.892**	**85.785**	**40.917**	**48.991**	**49.422**	**59.060**	**51.665**	**250.055**	**204.052**
Summe Gesamt		**539.892**	**85.785**	**40.917**	**48.991**	**49.422**	**59.060**	**51.665**	**250.055**	**204.052**

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Hauptansatz 96700										
Kläranlagenausbau										
96700.003	Baupauschale	4.200	0	100	100	1.000	1.000	1.000	3.200	1.000
96700.021	KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz	2.020	80	164	131	1.415	230	0	1.940	0
96700.023	KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen	3.823	668	533	1.637	925	60	0	3.155	0
96700.024	KW1 - Techn. Hochwasserschutz, Ertü	5.500	0	75	425	1.100	2.500	1.400	5.500	0
96700.031	ARGE - Fließgewässermessstation Ern	1.394	354	60	750	230	0	0	1.040	0
96700.033	LG 2 - Brandschutz Ertüchtigung	360	118	232	10	0	0	0	242	0
96700.034	KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	709	4	0	70	625	10	0	705	0
96700.035	KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation	572	2	0	60	505	5	0	570	0
96700.036	KW1 - Austausch NCM zu NAE Controll	421	361	60	0	0	0	0	60	0
96700.042	VBG - Trinkwassernetzerneuerung	2.516	212	183	846	1.182	93	0	2.304	0
96700.044	KW1 - SLB Fällmitteldosierstation	213	0	15	193	5	0	0	213	0
96700.045	KW1 - MR Fällmitteldosierstation	330	0	25	165	140	0	0	330	0
96700.046	KW1 - BHKW 1 - 2 Revision	1.201	1.070	131	0	0	0	0	131	0
96700.049	KW1 - Vorklärbecken: Absturzsicherun	175	54	110	11	0	0	0	121	0
96700.051	KW1 - Schranke zur Dreiecksfläche	74	0	74	0	0	0	0	74	0
96700.052	KW1 - SEA: Vorlagebehältererneuerun	254	154	100	0	0	0	0	100	0
96700.053	KW1 - SEB Aufzüge ertüchtigen	270	1	5	264	0	0	0	269	0
96700.055	KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten	1.098	0	758	280	30	30	0	1.098	0
96700.056	KW2 - Schaltschrank Honeywell erneue	135	0	131	4	0	0	0	135	0
96700.057	KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage	2.850	0	173	427	2.100	150	0	2.850	0
96700.058	KW1 - SEA Abluftbehandlungsanlage	1.354	0	67	172	1.115	0	0	1.354	0
96700.059	KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2	5.000	0	20	100	500	1.000	1.000	2.620	2.380
Summe Hauptansatz 96700		**34.469**	**3.078**	**3.016**	**5.645**	**10.872**	**5.078**	**3.400**	**28.011**	**3.380**
Hauptansatz I087										
KW 1 Beleuchtungsanlagen										
I087.003	Schlammfaulung und Voreindicker	675	602	73	0	0	0	0	73	0
I087.005	Schwachlastbelebung und Abwasserfilt	888	467	421	0	0	0	0	421	0
I087.006	H50 - Mechanische Reinigung	470	0	145	325	0	0	0	470	0
Summe Hauptansatz I087		**2.033**	**1.069**	**639**	**325**	**0**	**0**	**0**	**964**	**0**
Hauptansatz I128										
Schutz Serverräume SUN										
Optimierung infolg KRITIS										
I128.001	KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung	1.289	0	122	590	540	35	2	1.289	0
Summe Hauptansatz I128		**1.289**	**0**	**122**	**590**	**540**	**35**	**2**	**1.289**	**0**

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Hauptansatz I156										
KW 1 Klärschlammbehandlung										
Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen										
I156.001	KW 1 - Schlammfaulungsanlage F20	36.472	26.172	5.800	4.500	0	0	0	10.300	0
Summe Hauptansatz I156		**36.472**	**26.172**	**5.800**	**4.500**	**0**	**0**	**0**	**10.300**	**0**
Hauptansatz I176										
KW 1 Schwachlastbelebung										
I176.003	Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1	3.439	4	383	1.366	1.328	358	0	3.435	0
I176.006	Erneuerung der Druckluftversorgung SL	1.174	1.074	100	0	0	0	0	100	0
I176.007	Erneuerung Drucklufterzeugung [C50]	356	315	41	0	0	0	0	41	0
Summe Hauptansatz I176		**4.969**	**1.393**	**524**	**1.366**	**1.328**	**358**	**0**	**3.576**	**0**
Hauptansatz I182										
KW 1 Modernisierung Wasserweg										
Entwicklung aus Systemplan										
I182.001	Strukturplanung und Umsetzung	2.672	672	1.000	1.000	0	0	0	2.000	0
I182.002	Erneuerung Vorklärung	50.150	0	50	100	2.000	11.000	13.000	26.150	24.000
I182.003	Erneuerung Schwachlastbelebung	153.200	0	0	50	150	3.000	10.000	13.200	140.000
I182.004	Baufeldfreimachung Vorklärung	772	22	130	220	200	150	50	750	0
I182.005	Baufeldfreimachung F5+G5	1.997	4	50	150	1.100	400	293	1.993	0
Summe Hauptansatz I182		**208.791**	**698**	**1.230**	**1.520**	**3.450**	**14.550**	**23.343**	**44.093**	**164.000**
Hauptansatz I183										
KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen										
Eelektrotechnischen Anlagen										
I183.001	P70 - Abwasserfilter	2.134	1.718	416	0	0	0	0	416	0
I183.002	AWF Substratdosieranlage	795	670	125	0	0	0	0	125	0
I183.005	Mechanische Reinigung	4.890	766	3.080	1.044	0	0	0	4.124	0
Summe Hauptansatz I183		**7.819**	**3.154**	**3.621**	**1.044**	**0**	**0**	**0**	**4.665**	**0**
Hauptansatz I184										
KW 2 Modernisierung Anlagentechnik										
I184.001	Erneuerung der Rechenanlage [A2]	2.708	633	1.217	800	58	0	0	2.075	0
I184.002	Erneuerung Probenahmestation 5	264	36	100	128	0	0	0	228	0
I184.004	Erneuerung Verdichter	3.330	115	1.337	1.562	316	0	0	3.215	0
I184.005	Erneuerung Containerverfahranlage	325	0	31	294	0	0	0	325	0
I184.006	Absturzsicherung Rundbecken	713	0	400	200	113	0	0	713	0

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Summe Hauptansatz I184		**7.340**	**784**	**3.085**	**2.984**	**487**	**0**	**0**	**6.556**	**0**
Hauptansatz I185										
KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen										
Elektrotechnischen Anlagen										
I185.001	Schwachlastbelebung	846	0	180	666	0	0	0	846	0
I185.004	Substratdosieranlagen D51 / D52	1.007	397	610	0	0	0	0	610	0
I185.006	MSP/NSHV-G20	486	4	412	70	0	0	0	482	0
I185.007	Regenwasserpumpwerk F20	317	142	175	0	0	0	0	175	0
I185.008	H20/H30-Ertüchtigung der Elektrotechni	1.642	94	998	550	0	0	0	1.548	0
I185.009	Erneuerung Gasmessraum Faulbehälte	5	1	4	0	0	0	0	4	0
I185.010	Erneuerung der Auslaufmessung	31	7	24	0	0	0	0	24	0
I185.012	Erneuerung Steuerschrank Notstromdie	139	0	139	0	0	0	0	139	0
I185.014	Erneuerung der ELA Anlage	173	0	173	0	0	0	0	173	0
Summe Hauptansatz I185		**4.646**	**645**	**2.715**	**1.286**	**0**	**0**	**0**	**4.001**	**0**
Hauptansatz I186										
KW 1-2 Erweiterung der Messtechnik										
Systematische Projektierung und Umsetzung										
I186.001	KW 1 - Dezentralisierung und Optimieru	5.000	0	0	50	1.500	2.000	1.450	5.000	0
Summe Hauptansatz I186		**5.000**	**0**	**0**	**50**	**1.500**	**2.000**	**1.450**	**5.000**	**0**
Hauptansatz I187										
Klärschlammverwertung Nürnberg										
I187.001	Planung der thermischen Klärschlamm	545	520	25	0	0	0	0	25	0
Summe Hauptansatz I187		**545**	**520**	**25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25**	**0**
Hauptansatz I188										
KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik										
I188.001	Erneuerung Automatisierungsstationen	1.220	0	173	316	259	249	223	1.220	0
Summe Hauptansatz I188		**1.220**	**0**	**173**	**316**	**259**	**249**	**223**	**1.220**	**0**
Hauptansatz I190										
KW 1 Technische Gebäudeausrüstung										
Erneuerung und Modernisierung										
I190.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	1.800	0	50	350	350	350	350	1.450	350
I190.002	MSR-Schrank Heizung Nord	140	0	135	5	0	0	0	140	0

Stand: 15.07.24

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Summe Hauptansatz I190		**1.940**	**0**	**185**	**355**	**350**	**350**	**350**	**1.590**	**350**
Hauptansatz I191 **KW 2 Technische Gebäudeausrüstung** **Erneuerung und Modernisierung**										
I191.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	175	0	25	25	25	25	25	125	50
Summe Hauptansatz I191		**175**	**0**	**25**	**25**	**25**	**25**	**25**	**125**	**50**
Hauptansatz I192 **Erneuerung baulicher Anlagen** **VBG, LG und KBH**										
I192.001	Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte	3.775	0	65	1.250	1.975	100	100	3.490	285
Summe Hauptansatz I192		**3.775**	**0**	**65**	**1.250**	**1.975**	**100**	**100**	**3.490**	**285**
Hauptansatz I193 **KW 1 Optimierung Kälteverbund**										
I193.001	Absorptionsanlage Kälteverbund	1.225	0	25	700	250	250	0	1.225	0
Summe Hauptansatz I193		**1.225**	**0**	**25**	**700**	**250**	**250**	**0**	**1.225**	**0**
Hauptansatz I194 **KW 2 Energiekonzept TGA** **Technische Gebäudeausrüstung**										
I194.001	Planung der Kälte- und Wärmeerzeugu	1.575	0	75	1.000	500	0	0	1.575	0
Summe Hauptansatz I194		**1.575**	**0**	**75**	**1.000**	**500**	**0**	**0**	**1.575**	**0**
Hauptansatz PI1116 **KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlag**										
PI1116.008	Erneuerung der Getriebe Schneckenpu	445	402	32	11	0	0	0	43	0
Summe Hauptansatz PI1116		**445**	**402**	**32**	**11**	**0**	**0**	**0**	**43**	**0**

Investitionsplan 2024 - 2028

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR **Maßnahme**	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	2024 - 2028	PLAN 2029 ff
Hauptansatz PI1127									
Vorbeugender Brandschutz									
PI1127.010 KW1 Anpassung der Brandmeldeanlag	597	366	231	0	0	0	0	231	0
Summe Hauptansatz PI1127	**597**	**366**	**231**	**0**	**0**	**0**	**0**	**231**	**0**
Summe Abwasserreinigung	**324.325**	**38.281**	**21.588**	**22.967**	**21.536**	**22.995**	**28.893**	**117.979**	**168.065**
Summe Gesamt	**324.325**	**38.281**	**21.588**	**22.967**	**21.536**	**22.995**	**28.893**	**117.979**	**168.065**

Investitionsplan 2024 - 2028

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	500	500

Maßnahme: Langwasser "Z"
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Schmalau-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.08.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	28.08.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.618	118	40	1.000	2.800	500	160	0

Maßnahme: Brunecker Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
10.400	0	0	0	0	0	0	10.400

Maßnahme: Züricher Park
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:	16.04.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	350	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
350	140	170	40	0	0	0	0

Maßnahme: Am Feuchter Brücklein
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.400	0	0	0	0	0	0	2.400

Maßnahme: Eslarner Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
780	0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Nördl. Ebermannstädter Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
520	0	0	0	0	0	0	520

Maßnahme: Boxdorf-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
720	0	0	0	0	0	0	720

Maßnahme: Regensburger Straße 130
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
650	0	0	0	0	0	0	650

Maßnahme: Planungen
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.24
Objektgenehmigung:	02.10.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.01.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	18.01.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
266	166	50	25	25	0	0	0

Maßnahme: Wetzendorfer Park Teil A
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.050	1	4	100	300	400	200	45

Maßnahme: BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:	20.03.18	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	09.09.19
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.09.19	**Tats. Fertigstellung:**	23.05.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.181	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	23.05.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.158	3.070	88	0	0	0	0	0

Maßnahme: BA 3: Zu den Kleingärten
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	24.03.23
Objektgenehmigung:	27.10.20	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	16.08.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.08.21	**Tats. Fertigstellung:**	16.06.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.465	**gepl. Fertigstellung:**	24.03.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.06.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.793	2.718	75	0	0	0	0	0

Maßnahme: BA 4: Laufamholz Mitte Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.25
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	06.03.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.220	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
6.339	3.223	2.300	816	0	0	0	0

Maßnahme: BA 5: Im Weller
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.26
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.09.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.542	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
6.543	254	800	2.700	2.000	700	89	0

Maßnahme: BA 6: Laufamholz Mitte West
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.02.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	26.02.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.322	57	100	1.300	1.500	1.200	165	0

Maßnahme: BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.540	0	0	100	800	1.500	1.000	140

Maßnahme: BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.540	0	0	0	100	800	1.500	1.140

Maßnahme: BA 9: Laufamholz Ost
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.920	0	0	0	0	100	800	3.020

Maßnahme: BA 10: Laufamholzstraße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.285	0	0	0	0	100	800	2.385

Maßnahme: BA 11: Am Kohlbuck
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	30.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
810	0	0	0	0	0	100	710

Maßnahme: BA 12: Günthersbühler Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	30.07.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.350	0	0	0	0	50	250	3.050

Maßnahme: Generalsanierung Siedlungen-Süd
HA: Genaralsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.09.17
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	18.09.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
8.150	165	0	0	0	0	0	7.985

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.10.24
Objektgenehmigung:	14.07.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.03.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	30.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	22.597	**gepl. Fertigstellung:**	25.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
20.666 13.172	5.072	1.972	400	50	0	0

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.10.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	06.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	27.10.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
26.199 8	191	3.000	4.500	5.000	6.000	7.500

Maßnahme: Julius-Loßmann-Straße / Mausloch
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.796 6	10	40	90	505	1.000	145

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
6.068 68	10	10	40	200	2.000	3.740

Maßnahme: Finkenbrunn
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:	05.12.23	**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	165	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
165	0	165	0	0	0	0	0

Maßnahme: RRB Wertachstraße
HA: Regenrückhaltebecken Wertachstraße

Objektnr.:	94950.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.22
Objektgenehmigung:	22.01.19	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.12.19
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.12.19	**Tats. Fertigstellung:**	09.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.000	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.05.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
13.801	13.395	111	206	50	39	0	0

Maßnahme: Defetstraße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
650	0	0	5	300	300	45	0

Maßnahme: Heroldsberg
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.:	95400.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.23
Objektgenehmigung:	19.11.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	08.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	10.05.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	10.700	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
11.999	10.067	1.901	31	0	0	0	0

Maßnahme: Rothenburger Straße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.040	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	04.08.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.600	**gepl. Fertigstellung:**	04.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.093	91	1.012	963	27	0	0	0

Maßnahme: Lehrbergerstraße und Leyerstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.:	95600.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.365	0	0	0	0	0	0	1.365

Maßnahme: Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
306	0	0	0	0	0	0	306

Maßnahme: Am Waldrand (Scherlesgraben)
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.236	0	0	0	0	0	0	2.236

Maßnahme: Auflassung PW Höfles
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.11.25
Objektgenehmigung:	04.04.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.03.18
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
11.978	9.928	406	554	742	348	0	0

Maßnahme: Königstorgraben Schacht S15
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:	20.03.18	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	158	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
159	33	118	8	0	0	0	0

Maßnahme: RKB Sportparkgraben
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.08.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
605	55	62	448	40	0	0	0

Maßnahme: Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl
HA: Erneuerung

Objektnr.:	95600.025	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.01.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
697	97	100	500	0	0	0	0

Maßnahme: Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraße
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
9.220	82	138	1.000	3.000	3.000	1.500	500

Maßnahme: Vogelsgarten
HA: Kanalumbindung

Objektnr.:	95600.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.22
Objektgenehmigung:	07.12.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	11.07.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.07.22	**Tats. Fertigstellung:**	05.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.950	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	05.05.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.967	2.393	574	0	0	0	0	0

Maßnahme: Gaulnhofer Graben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.25
Objektgenehmigung:	21.12.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.550	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.027	120	595	312	0	0	0	0

Maßnahme: Eichenwaldgraben
HA: ökologischer Ausbau

Objektnr.:	95600.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.24
Objektgenehmigung:	19.01.22	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WL	**gepl. Baubeginn:**	15.04.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.328	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
627	311	314	0	0	0	2	0

Maßnahme: Dürrenhofstraße / Bahnhofstraße
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.24
Objektgenehmigung:	15.12.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	05.10.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	31.07.23	**Tats. Fertigstellung:**	16.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.600	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.04.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.529	1.009	470	25	25	0	0	0

Maßnahme: Dianastraße
HA: Schachterneuerung

Objektnr.:	95600.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.25
Objektgenehmigung:	28.09.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.095	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.094	104	54	1.510	426	0	0	0

Maßnahme: Hofwiesenweg - PW_11
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.032	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	12.01.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	28.05.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	265	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	28.05.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
265	14	251	0	0	0	0	0

Maßnahme: Wolkersdorfer Straße PW52
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.033	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.12.23
Objektgenehmigung:	24.05.23	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	06.11.23
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	12.12.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	205	**gepl. Fertigstellung:**	21.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.12.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
206	144	62	0	0	0	0	0

Maßnahme: Im Unteren Grund RRB_3
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.24
Objektgenehmigung:	30.05.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	12.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	195	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
196	15	181	0	0	0	0	0

Maßnahme: Am Flachmoor - PW 56
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.036	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
150	2	2	40	100	6	0	0

Maßnahme: Finkenschlag - PW 27
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.037	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
150	2	2	40	100	6	0	0

Maßnahme: Einsteinring - PW 13
HA: Kanalvermaschung

Objektnr.:	95600.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
100	3	2	20	70	5	0	0

Maßnahme: Wernfelser-/Laurentiusstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schweiggerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
450	0	5	50	100	100	100	95

Maßnahme: Wirthstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	26.01.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	20.09.21
Gremium:	ADO	**gepl. Baubeginn:**	09.09.21	**Tats. Fertigstellung:**	29.09.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.580	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.09.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.412	1.922	490	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hummelsteiner Weg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
550	0	0	0	0	0	0	550

Maßnahme: Hartmutstraße / Herwigstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Mittelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.043	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
270	0	0	0	0	0	0	270

Maßnahme: Döblinstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.048	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
275	0	0	0	0	0	0	275

Maßnahme: Schulenburg- / Stauffenbergstr.
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.067	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.500	0	0	0	0	0	0	3.500

Maßnahme: Dietfurter und Nebenstraßen
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.070	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.077	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	13.07.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.11.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	29.11.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.184	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.184	2.966	600	400	218	0	0	0

Maßnahme: Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.079	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
895	102	0	0	0	50	600	143

Maßnahme: Wodanstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.102	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
800	3	0	0	5	150	600	42

Maßnahme: Nicolaistraße / Muggenhofer Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.108	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.300	0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Blumenstraße /Marientorgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.121	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.08.25
Objektgenehmigung:	24.09.19	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.06.20
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.05.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.100	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.737	644	900	927	883	383	0	0

Maßnahme: Brückenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.127	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.03.25
Objektgenehmigung:	09.11.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	01.07.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	28.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.619	159	930	530	0	0	0	0

Maßnahme: Charlotten-/Singerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.128	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Abgebrochen	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Am Hammer (2)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.133	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.22
Objektgenehmigung:	18.01.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	16.08.21
Gremium:	WL	**gepl. Baubeginn:**	09.08.21	**Tats. Fertigstellung:**	18.07.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	890	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	18.07.22

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
559	518	41	0	0	0	0	0

Maßnahme: Scharfreiterring
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.146	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
290	0	0	0	0	0	0	290

Maßnahme: Königshofer Weg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.148	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	30.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	16.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	09.02.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.117	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.02.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.102	1.956	140	6	0	0	0	0

Maßnahme: Gostenhof-Ost
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.150	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.430	25	40	60	500	1.000	1.400	405

Maßnahme: Treuchtlinger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.151	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
225	0	0	0	0	0	0	225

Maßnahme: Velburger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.152	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.700	0	0	0	0	0	0	1.700

Maßnahme: Tizianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.153	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.26
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.700	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.699	187	700	2.500	1.000	260	52	0

Maßnahme: Löffelholzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.155	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Bulmannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.157	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Leobschützer Straße (Kanal daneben)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.158	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Paumgartnerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.159	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.230	0	0	0	0	0	0	1.230

Maßnahme: Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.163	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.780	0	0	0	0	0	0	1.780

Maßnahme: Spittlertorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.164	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.400	0	0	0	0	0	0	1.400

Maßnahme: Trödelmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.165	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Bertha-von-Suttner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.168	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Dagobertstraße / Rauhäckerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.169	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Georg-Buchner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.170	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
860	0	0	0	0	0	0	860

Maßnahme: Karlstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.171	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
240	0	0	0	0	0	0	240

Maßnahme: Münsterberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.173	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
590	0	0	0	0	0	0	590

Maßnahme: Schmiedeberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.174	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Jean-Paul-Platz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.175	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Arndtstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.177	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Heister-/ Pettenkoferstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.179	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.770	4	0	0	0	0	0	2.766

Maßnahme: Allersberger Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.180	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	03.03.20	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	05.10.20
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.10.20	**Tats. Fertigstellung:**	24.11.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.120	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	24.11.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.672	1.646	26	0	0	0	0	0

Maßnahme: Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.181	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
395	0	0	0	0	0	0	395

Maßnahme: Bismarckstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.182	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.12.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	08.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.260	**gepl. Fertigstellung:**	20.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.213	0	1.820	393	0	0	0	0

Maßnahme: Regerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.183	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Hufelandstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.184	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.100	0	100	600	1.000	350	50	0

Maßnahme: Riemenschneiderstraße und Grünewaldstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.185	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	10.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	10.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	80	750	260	10	0	0

Maßnahme: Bessemer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.186	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.23
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
610	0	0	0	0	0	0	610

Maßnahme: Fischbacher Hauptstraße hinter den Häusern im Wald
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.187	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.03.26
Objektgenehmigung:	11.06.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	810	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
811	107	208	420	76	0	0	0

Maßnahme: Hohenstaufenweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.188	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
465	0	0	0	0	0	0	465

Maßnahme: Äußere Schopenhauerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.189	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
410	0	0	0	0	0	0	410

Maßnahme: Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und 121)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.190	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
635	0	0	0	0	0	0	635

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.191	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Pillenreuth
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.193	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.635	0	0	0	0	0	0	1.635

Maßnahme: Tunnel Langwasserbahnhof
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.194	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
330	0	0	0	0	0	0	330

Maßnahme: Kafkastraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.195	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
680	0	0	0	0	0	0	680

Maßnahme: Mainstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.196	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Tillystraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.197	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.199	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
460	0	2	15	400	43	0	0

Maßnahme: Ingolstädter- Katzwangerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.200	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
365	0	0	0	0	0	0	365

Maßnahme: Schuckertstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.201	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
190	0	0	0	0	0	0	190

Maßnahme: Markgrafenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.202	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
170	0	0	0	0	0	0	170

Maßnahme: Hundingstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.203	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
615	0	0	0	0	0	0	615

Maßnahme: Höfener Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.205	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.365	0	0	0	20	150	1.000	195

Maßnahme: Scheurlstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.206	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	10.11.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.270	**gepl. Fertigstellung:**	29.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	10.11.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.252	1.825	427	0	0	0	0	0

Maßnahme: Kirschgartenstraße / Helenenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.208	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Obere Kanalstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.209	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
780	0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Kirchenweg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.210	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.200	0	0	0	0	0	0	1.200

Maßnahme: Hermannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.211	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Trost- und Zickstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.212	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Süßheimweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.213	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.24
Objektgenehmigung:	27.07.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.08.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.600	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.866	77	1.100	600	89	0	0	0

Maßnahme: Bayreuther Straße / Berliner Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.215	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.25
Objektgenehmigung:	24.11.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	12.06.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	19.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.115	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
6.563	2.612	1.840	1.500	611	0	0	0

Maßnahme: Am Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.216	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
650	0	0	20	500	100	30	0

Maßnahme: Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.217	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.10.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.10.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.140	9	35	35	600	400	61	0

Maßnahme: Gerngrossstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.218	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
210	0	0	0	0	0	0	210

Maßnahme: Minervastraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.219	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.07.27
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	28.10.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.510	**gepl. Fertigstellung:**	13.07.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
6.508	53	400	2.700	940	1.300	1.100	15

Maßnahme: Pfälzer-Wald-Straße Querung
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.221	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
150	0	0	0	0	0	0	150

Maßnahme: Tetzelgasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.222	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Kilianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.223	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
810	0	0	0	0	0	0	810

Maßnahme: Willstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.224	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
749	49	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Praterstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.225	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
310	0	0	0	0	0	0	310

Maßnahme: Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straße)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.226	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Schultheißallee
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.227	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
450	0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Deutschherrrnstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.228	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Schönweißstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.229	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
850	0	0	0	0	0	0	850

Maßnahme: Allersberger Straße / Annastraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.231	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.02.24
Objektgenehmigung:	19.09.22	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	08.11.23
Gremium:	1-2	**gepl. Baubeginn:**	11.09.23	**Tats. Fertigstellung:**	09.02.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	40	**gepl. Fertigstellung:**	23.02.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	09.02.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
29	17	12	0	0	0	0	0

Maßnahme: Flaschenhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.232	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Fürther Straße (The Q)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.233	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.23
Objektgenehmigung:	30.11.22	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	02.05.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	23.05.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	300	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	23.05.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
86	67	19	0	0	0	0	0

Maßnahme: Steinacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.234	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Hans-Fellner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.235	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Geiersberg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.236	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
300	0	0	0	0	0	0	300

Maßnahme: Schlotfegergasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.237	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
700	0	0	0	0	0	0	700

Maßnahme: Kolpingstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.238	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
570	0	0	0	0	0	0	570

Maßnahme: Burgundenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.239	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
430	0	0	0	0	0	0	430

Maßnahme: Resedenweg / Primelweg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.240	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Fußweg nördl. der Striegauer Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.241	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
370	0	0	0	0	0	0	370

Maßnahme: Marientorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.242	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
320	0	0	0	0	0	0	320

Maßnahme: Königstormauer / Marientormauer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.243	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.430	30	50	150	300	500	400	0

Maßnahme: Spießstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.245	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
850	0	0	0	0	0	0	850

Maßnahme: Landgrabenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.246	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
500	7	5	5	200	200	83	0

Maßnahme: Katzwanger Straße / Conradtystraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.247	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.100	0	0	0	0	0	0	2.100

Maßnahme: Hinterhofstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.248	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
650	0	0	0	0	0	0	650

Maßnahme: Breite Gasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.249	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.05.25
Objektgenehmigung:	08.07.24	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	13.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	900	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
785	0	115	670	0	0	0	0

Maßnahme: Thumenberger Weg - Bahnbrücke
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.250	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.10.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.270	50	120	750	350	850	150	0

Maßnahme: Schweppermannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.251	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Fürther Straße zwischen Kernstraße und Plärrer
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.252	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.500	0	0	0	0	0	0	2.500

Maßnahme: Meuschelstraße/Schlüsselfelderstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.253	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	19.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	19.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
534	4	75	415	40	0	0	0

Maßnahme: Coseler Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.254	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Schwabacher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.255	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
740	0	0	0	0	0	0	740

Maßnahme: Wiesenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.256	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
480	0	0	0	0	0	0	480

Maßnahme: Gugelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.257	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.23
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.31	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Reutersbrunnenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.259	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.33
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
900	0	0	0	0	0	0	900

Maßnahme: Verrohrung Neuselsbrunngraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.260	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.33	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.34	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.500	0	0	0	0	0	0	4.500

Maßnahme: Bönerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.261	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.32	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
500	0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Obstmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.263	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	14.04.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	14.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	14.11.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.030	0	280	1.100	650	0	0	0

Maßnahme: Harsdörfferstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.264	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.100	0	0	0	0	50	100	950

Maßnahme: Brehm-, Speyerer und Karlsruher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.265	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.38
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.35	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.38	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.000	0	0	0	0	0	0	5.000

Maßnahme: Allersberger Straße (Wölckern-Wodan)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.266	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
800	0	30	150	300	300	20	0

Maßnahme: Neues KIS
HA: Kanaldatenbank

Objektnr.:	95801.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.16
Objektgenehmigung:	16.05.13	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.14
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.14	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.060	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	27.02.18

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
553	463	90	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.069	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.21
Objektgenehmigung:	19.11.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	15.02.22
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	02.05.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	103	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	02.05.22

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
108	14	9	85	0	0	0	0

Maßnahme: Veilhofstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.074	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.20
Objektgenehmigung:	19.09.19	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	24.02.20
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.02.20	**Tats. Fertigstellung:**	22.05.20
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	270	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	22.05.20

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
316	285	1	30	0	0	0	0

Maßnahme: Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.078	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.23
Objektgenehmigung:	30.06.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	730	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.485	10	825	650	0	0	0	0

Maßnahme: Salzbrunner Straße 49-51
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.084	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.24
Objektgenehmigung:	15.03.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt			**Tats. Baubeginn:**	26.03.24
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**		01.08.23		**Tats. Fertigstellung:**	26.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	51	**gepl. Fertigstellung:**		01.05.24		**Tats. Nutzungsbeginn:**	26.03.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
49	16	33	0	0	0	0	0

Maßnahme: Van-Gogh-Straße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.088	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.23
Objektgenehmigung:	07.06.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung			**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	1-1	**gepl. Baubeginn:**		01.08.23		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	70	**gepl. Fertigstellung:**		31.12.23		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
66	10	10	46	0	0	0	0

Maßnahme: Bauabschnitt 1
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.001	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung			**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		10.09.24		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		22.12.25		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.260	169	10	10	500	1.600	1.330	641

Maßnahme: Bauabschnitt 3
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.003	**Objektleitung:**				**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.01.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung			**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		05.02.25		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		27.01.26		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.100	4	0	10	50	500	1.000	536

Maßnahme: Bauabschnitt 4
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	03.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
800	29	0	0	50	50	600	71

Maßnahme: Bauabschnitt 5
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.08.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.08.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.700	1	0	0	5	50	400	1.244

Maßnahme: Bauabschnitt 6
HA: Kanalerschließung Tiefes Feld

Objektnr.:	I005.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	08.01.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.000	3	0	0	0	0	7	2.990

Maßnahme: Pauschalansatz (Systemplan)
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.851	11	0	0	250	1.300	1.700	2.590

Maßnahme: BA 1: Untere und Obere Dorfstraße
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.02.25
Objektgenehmigung:	15.12.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	27.11.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	09.10.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.860	**gepl. Fertigstellung:**	28.02.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.339	159	2.500	1.330	350	0	0	0

Maßnahme: BA 2: Soosweg
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.415	23	32	250	650	400	60	0

Maßnahme: BA 3: Kreuzäckerstraße
HA: Gebietssanierung Neunhof

Objektnr.:	I006.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
935	0	1	65	480	384	5	0

Maßnahme: Zerzabelshofsammler
HA: Zerzabelshofsammler

Objektnr.:	I105.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
10.272	427	250	220	1.200	4.200	3.500	475

Maßnahme: Netzsanierung Kornburg
HA: Gebietssanierung

Objektnr.:	I106.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.05.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.22	**Tats. Fertigstellung:**	29.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.587	**gepl. Fertigstellung:**	29.03.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.04.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.636	2.241	343	47	5	0	0	0

Maßnahme: Umlegung Hafensammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
7.220	269	0	1.500	2.000	2.000	1.000	451

Maßnahme: Leistungen Ingenieurbüro
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.30
Objektgenehmigung:	28.02.11	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.11
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.11	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.900	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.223	2.101	200	240	200	200	200	82

Maßnahme: Querung 179
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
7.110	111	0	1.000	2.500	3.000	499	0

Maßnahme: Anschluss Gleisdreieck an südl. Hauptsammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
800	0	0	0	200	500	100	0

Maßnahme: BPH 1 - Sanierung Schulen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.25
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	21.11.22
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.11.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	8.700	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
9.805	2.022	7.039	744	0	0	0	0

Maßnahme: Kanalbetriebshof - Planung LP 1-4
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	01.09.23
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.275	275	400	1.500	1.100	0	0	0

Maßnahme: Nordspange OHNE Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.06.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
33.301	70	40	1.021	815	6.486	6.776	18.093

Maßnahme: Sanierung Laborgebäude
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.03.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	08.01.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.01.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
35.501	60	25	726	1.070	1.135	1.281	31.204

Maßnahme: Anpassung Außenanlagen auf RÜB
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.100	0	10	190	0	0	0	2.900

Maßnahme: Übergeordnete Außenanlagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.32
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.32	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.000	16	10	2	0	0	0	2.972

Maßnahme: Stützmauer zum KW1
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:	25.04.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	08.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.100	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.100	0	200	4.080	820	0	0	0

Maßnahme: Umzug Absetzmulden
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		01.11.24 **Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		31.03.25 **Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
200	0	150	50	0	0	0	0

Maßnahme: F10 - Anhängergarage
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	06.03.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		12.09.25 **Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		05.03.26 **Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.150	0	0	700	2.450	0	0	0

Maßnahme: G10 - Garagen / Werkstatt
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.04.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		01.05.26 **Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		15.04.27 **Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
16.400	0	0	750	5.450	8.450	1.750	0

Maßnahme: I10 - Verwaltung
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.017	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.10.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		30.07.27 **Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		26.10.28 **Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
20.100	0	0	0	800	5.800	7.600	5.900

Maßnahme: H10 - Garagen
HA: Gebäudeneubau rekoSUN

Objektnr.:	I177.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.11.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	09.02.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	15.11.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
8.100	0	0	0	0	0	0	8.100

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
8.960	0	0	1.027	1.933	2.000	2.000	2.000

Maßnahme: RÜB_13 Reichelsdorf
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.24
Objektgenehmigung:	16.03.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	700	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
573	493	80	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_32 Scharrerstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	23.05.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	30.05.22
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	30.05.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
84	64	20	0	0	0	0	0

Maßnahme: PW_11 Buch
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	24.11.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.09.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	390	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
386	61	325	0	0	0	0	0

Maßnahme: RRB_05 Almoshof Umbau
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	01.06.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	748	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
748	60	257	364	67	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Ertüchtigung Spül- und Entleerungsschächte
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	17.04.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
250	0	125	125	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_11 Leyher Straße / Ringbahn
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.24
Objektgenehmigung:	28.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.07.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.07.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	343	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
341	49	292	0	0	0	0	0

Maßnahme: RÜB_14 Maximilianstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.24
Objektgenehmigung:	05.06.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.11.23
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	20.11.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.350	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.349	199	1.150	0	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_12 Leyher Str./Sigmundstr.
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
290	0	145	145	0	0	0	0

Maßnahme: SBW_13 Virnsberger Straße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
290	0	145	145	0	0	0	0

Maßnahme: PW__05 Weihergartenstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
388	0	100	288	0	0	0	0

Maßnahme: PW__51 Großgründlach/RÜB_04 Großgründlach

HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.:	I200.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.25
Objektgenehmigung:	06.05.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	220	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
220	0	80	140	0	0	0	0

Investitionsplan 2024 - 2028

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme: Baupauschale
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.200	0	100	100	1.000	1.000	1.000	1.000

Maßnahme: KW1 - Neuordnung Trinkwassernetz
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.021	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.03.27
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	01.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.020	80	164	131	1.415	230	0	0

Maßnahme: KW1 - Erweiterung BHKW-Anlagen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.023	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.26
Objektgenehmigung:	26.01.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.850	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.823	668	533	1.637	925	60	0	0

Maßnahme: KW1 - Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung Deich
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.024	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.09.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.500	0	75	425	1.100	2.500	1.400	0

Maßnahme: ARGE - Fließgewässermessstation Erneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.26
Objektgenehmigung:	07.06.22	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	16.10.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.392	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.394	354	60	750	230	0	0	0

Maßnahme: LG 2 - Brandschutz Ertüchtigung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.033	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.05.24
Objektgenehmigung:	17.08.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	15.11.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.12.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	320	**gepl. Fertigstellung:**	28.05.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
360	118	232	10	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
709	4	0	70	625	10	0	0

Maßnahme: KW2 - SLB Flockungsmittelhilfsstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.035	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
572	2	0	60	505	5	0	0

Maßnahme: KW1 - Austausch NCM zu NAE Controller - JCI
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.036	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.23
Objektgenehmigung:	20.12.21	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	21.03.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.22	**Tats. Fertigstellung:**	18.08.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	450	**gepl. Fertigstellung:**	28.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	18.08.23

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
421	361	60	0	0	0	0	0

Maßnahme: VBG - Trinkwassernetzerneuerung
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.042	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.12.25
Objektgenehmigung:	27.01.22	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	08.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.390	**gepl. Fertigstellung:**	28.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.516	212	183	846	1.182	93	0	0

Maßnahme: KW1 - SLB Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.044	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.04.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
213	0	15	193	5	0	0	0

Maßnahme: KW1 - MR Fällmitteldosierstation
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.045	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
330	0	25	165	140	0	0	0

Maßnahme: KW1 - BHKW 1 - 2 Revision
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.046	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.23
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Betrieb	**Tats. Baubeginn:**	17.04.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	17.04.23	**Tats. Fertigstellung:**	30.06.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.906	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	30.06.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.201	1.070	131	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Vorklärbecken: Absturzsicherungen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.049	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.08.24
Objektgenehmigung:	01.08.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	220	**gepl. Fertigstellung:**	02.08.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
175	54	110	11	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Schranke zur Dreiecksfläche
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.051	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.24
Objektgenehmigung:	08.09.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.06.24
Gremium:	2-P	**gepl. Baubeginn:**	01.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	74	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
74	0	74	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SEA: Vorlagebehältererneuerung 1
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.052	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.24
Objektgenehmigung:	14.02.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	15.03.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	329	**gepl. Fertigstellung:**	27.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
254	154	100	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - SEB Aufzüge ertüchtigen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.053	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	07.01.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
270	1	5	264	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: PV Anlage errichten
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.055	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.24
Objektgenehmigung:	21.08.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.09.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.098	0	758	280	30	30	0	0

Maßnahme: KW2 - Schaltschrank Honeywell erneuern
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.056	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.24
Objektgenehmigung:	24.01.24	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	13.05.24
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	13.05.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
135	0	131	4	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Einlauf: Abluftbehanlungsanlage
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.057	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.03.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	08.12.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	15.03.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.850	0	173	427	2.100	150	0	0

Maßnahme: KW1 - SEA Abluftbehandlungsanlage
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.058	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.11.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	23.02.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	02.11.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.354	0	67	172	1.115	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Sanierung Faulbehälter F1C0_2
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.059	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.000	0	20	100	500	1.000	1.000	2.380

Maßnahme: Schlammfaulung und Voreindicker
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.07.22
Objektgenehmigung:	12.10.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	12.06.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	14.06.21	**Tats. Fertigstellung:**	01.08.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	692	**gepl. Fertigstellung:**	29.07.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.08.22

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
675	602	73	0	0	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung und Abwasserfilter
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.24
Objektgenehmigung:	13.05.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.05.23
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.05.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	976	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
888	467	421	0	0	0	0	0

Maßnahme: H50 - Mechanische Reinigung
HA: KW 1 Beleuchtungsanlagen

Objektnr.:	I087.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.11.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
470	0	145	325	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Serverzentrum Schlammfaulung
HA: Schutz Serverräume SUN

Objektnr.:	I128.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.289	0	122	590	540	35	2	0

Maßnahme: KW1 - Schlammfaulungsanlage F20
HA: KW 1 Klärschlammbehandlung

Objektnr.:	I156.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.05.25
Objektgenehmigung:	12.02.08	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	11.01.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	36.404	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
36.472	26.172	5.800	4.500	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Verdichterstation SLB/BB 1-4
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.27
Objektgenehmigung:	30.03.23	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.440	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.439	4	383	1.366	1.328	358	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.22
Objektgenehmigung:	22.09.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	12.04.21
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.01.22	**Tats. Fertigstellung:**	07.11.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.558	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	07.11.22

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.174	1.074	100	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Drucklufterzeugung [C50]
HA: KW 1 Schwachlastbelebung

Objektnr.:	I176.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.11.23
Objektgenehmigung:	20.04.22	**Objektstatus:**	In Betrieb	**Tats. Baubeginn:**	30.03.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	27.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	08.11.23
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	436	**gepl. Fertigstellung:**	10.11.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	08.11.23

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
356	315	41	0	0	0	0	0

Maßnahme: Strukturplanung und Umsetzung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.45
Objektgenehmigung:	28.04.21	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.650	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.44	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.672	672	1.000	1.000	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
50.150	0	50	100	2.000	11.000	13.000	24.000

Maßnahme: Erneuerung Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.34
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.33	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
153.200	0	0	50	150	3.000	10.000	140.000

Maßnahme: Baufeldfreimachung Vorklärung
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.07.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
772	22	130	220	200	150	50	0

Maßnahme: Baufeldfreimachung F5+G5
HA: KW 1 Modernisierung Wasserweg

Objektnr.:	I182.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.997	4	50	150	1.100	400	293	0

Maßnahme: P70 - Abwasserfilter
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.24
Objektgenehmigung:	04.02.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.07.20
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.587	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.134	1.718	416	0	0	0	0	0

Maßnahme: AWF Substratdosieranlage
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.24
Objektgenehmigung:	31.01.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	15.07.20
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	15.07.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	869	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
795 670	125	0	0	0	0	0

Maßnahme: Mechanische Reinigung
HA: KW 2 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I183.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.25
Objektgenehmigung:	19.05.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.23
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.843	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
4.890 766	3.080	1.044	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Rechenanlage [A2]
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	09.12.24
Objektgenehmigung:	29.09.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.03.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.773	**gepl. Fertigstellung:**	06.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
2.708 633	1.217	800	58	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Probenahmestation 5
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.05.25
Objektgenehmigung:	21.09.22	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	272	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
264 36	100	128	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Verdichter
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	02.06.25
Objektgenehmigung:	29.06.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	27.05.24
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	03.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.331	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.330	115	1.337	1.562	316	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Containerverfahranlage
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.05.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	03.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
325	0	31	294	0	0	0	0

Maßnahme: Absturzsicherung Rundbecken
HA: KW 2 Modernisierung Anlagentechnik

Objektnr.:	I184.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.05.25
Objektgenehmigung:	01.12.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.07.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	713	**gepl. Fertigstellung:**	03.05.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
713	0	400	200	113	0	0	0

Maßnahme: Schwachlastbelebung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
846	0	180	666	0	0	0	0

Maßnahme: Substratdosieranlagen D51 / D52
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.24
Objektgenehmigung:	02.12.20	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	09.08.22
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.22	**Tats. Fertigstellung:**	30.04.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.149	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	30.04.24

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.007	397	610	0	0	0	0	0

Maßnahme: MSP/NSHV-G20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.11.24
Objektgenehmigung:	17.07.23	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	10.06.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	673	**gepl. Fertigstellung:**	28.11.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
486	4	412	70	0	0	0	0

Maßnahme: Regenwasserpumpwerk F20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.08.24
Objektgenehmigung:	14.04.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	28.02.23
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	28.02.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	262	**gepl. Fertigstellung:**	01.08.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
317	142	175	0	0	0	0	0

Maßnahme: H20/H30-Ertüchtigung der Elektrotechnik
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.24
Objektgenehmigung:	10.01.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	17.02.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	17.02.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.802	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.642	94	998	550	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Gasmessraum Faulbehälter
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.12.23
Objektgenehmigung:	25.07.22	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.09.23
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	09.06.23	**Tats. Fertigstellung:**	22.03.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	170	**gepl. Fertigstellung:**	28.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	22.03.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5 1	4	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Auslaufmessung
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.05.24
Objektgenehmigung:	16.08.22	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	19.02.24
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.05.24	**Tats. Fertigstellung:**	21.02.24
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	614	**gepl. Fertigstellung:**	30.05.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	21.02.24

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
31 7	24	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Steuerschrank Notstromdiesel H20
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.12.24
Objektgenehmigung:	16.03.23	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 2	**gepl. Baubeginn:**	02.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	203	**gepl. Fertigstellung:**	30.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
139 0	139	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der ELA Anlage
HA: KW 1 Modernisierung elektr. Anlagen

Objektnr.:	I185.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.25
Objektgenehmigung:	26.06.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	334	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
173 0	173	0	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 - Dezentralisierung und Optimierung
HA: Dezentralisierun der Onlineanalytik

Objektnr.:	I186.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.10.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
5.000	0	0	50	1.500	2.000	1.450	0

Maßnahme: Planung der thermischen Klärschlammverwertung, TKV
HA: Klärschlammverwertung Nürnberg

Objektnr.:	I187.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.01.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Abgebrochen	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	17.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
545	520	25	0	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung Automatisierungsstationen
HA: KW 1-2 Modernisierung Prozessleittechnik

Objektnr.:	I188.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.220	0	173	316	259	249	223	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.800	0	50	350	350	350	350	350

Maßnahme: MSR-Schrank Heizung Nord
HA: KW 1 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I190.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.12.24
Objektgenehmigung:	15.05.24	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WL-BGU	**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	140	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
140	0	135	5	0	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: KW 2 Technische Gebäudeausrüstung

Objektnr.:	I191.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
175	0	25	25	25	25	25	50

Maßnahme: Pauschalansatz für Unterhaltsprojekte
HA: Erneuerung baulicher Anlagen

Objektnr.:	I192.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
3.775	0	65	1.250	1.975	100	100	285

Maßnahme: Absorptionsanlage Kälteverbund
HA: KW 1 Optimierung Kälteverbund

Objektnr.:	I193.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.225	0	25	700	250	250	0	0

Maßnahme: Planung der Kälte- und Wärmeerzeugung
HA: KW 2 Energiekonzept TGA

Objektnr.:	I194.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	05.01.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
1.575	0	75	1.000	500	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Getriebe Schneckenpumpen HLB
HA: KW 1 Erneuerung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	04.11.24
Objektgenehmigung:	14.12.20	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	15.01.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	494	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
445	402	32	11	0	0	0	0

Maßnahme: KW1 Anpassung der Brandmeldeanlage
HA: Vorbeugender Brandschutz

Objektnr.:	PI1127.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.24
Objektgenehmigung:	01.02.21	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.02.21
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	745	**gepl. Fertigstellung:**	01.10.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
597	366	231	0	0	0	0	0

HGB
Bilanz (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	633.996,00	612.536,00	3,50%
A. Anlagevermögen	626.524,00	605.735,00	3,43%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	984,00	821,00	19,85%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	307,00	253,00	21,34%
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	677,00	568,00	19,19%
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	625.540,00	604.914,00	3,41%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	43.583,00	44.392,00	-1,82%
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	34.117,00	36.371,00	-6,20%
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	468.516,00	436.758,00	7,27%
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.616,00	847,00	90,79%
7. Fahrzeuge	2.349,00	2.403,00	-2,25%
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.486,00	3.818,00	17,50%
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	70.873,00	80.325,00	-11,77%
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	7.456,00	6.783,00	9,92%
I. Vorräte	4.464,00	4.156,00	7,41%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.464,00	4.156,00	7,41%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.563,00	2.092,00	22,51%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.822,00	1.429,00	27,50%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	266,00	453,00	-41,28%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	475,00	210,00	126,19%
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	429,00	535,00	-19,81%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16,00	18,00	-11,11%
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	633.996,00	612.536,00	3,50%
A. Eigenkapital	121.754,00	112.290,00	8,43%
I. Stammkapital			
II. Rücklagen	112.290,00	98.660,00	13,82%
1. Allgemeine Rücklage	112.290,00	98.660,00	13,82%
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.464,00	13.630,00	-30,56%
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	39.120,00	39.749,00	-1,58%
C. Empfangene Ertragszuschüsse	87.970,00	87.726,00	0,28%
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	80.426,00	99.857,00	-19,46%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.710,00	35.493,00	-2,21%
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	45.716,00	64.364,00	-28,97%
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	304.642,00	272.811,00	11,67%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	277.654,00	257.470,00	7,84%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.448,00	8.528,00	-12,66%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	18.645,00	6.312,00	195,39%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	895,00	501,00	78,64%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. davon aus Steuern			
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	84,00	103,00	-18,45%
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

HGB
GuV (Eigenbetriebe)
(EUR in Tsd.)

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	-97.561,00	-94.794,00	-2,92%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-3.817,00	-3.398,00	-12,33%
4. sonstige betriebliche Erträge	-7.119,00	-6.561,00	-8,50%
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	26.833,00	23.601,00	13,69%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.096,00	9.199,00	20,62%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.737,00	14.402,00	9,27%
6. Personalaufwand	29.707,00	28.142,00	5,56%
Löhne und Gehälter	22.861,00	21.657,00	5,56%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	6.850,00	6.485,00	5,63%
davon für Altersversorgung	3.386,00	3.381,00	0,15%
7. Abschreibungen	24.604,00	23.523,00	4,60%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.604,00	23.523,00	4,60%
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.908,00	12.291,00	5,02%
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		24,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-30,00	-28,00	-7,14%
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.722,00	3.254,00	45,11%
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	-9.753,00	-13.970,00	30,19%
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	289,00	341,00	-15,25%
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-9.464,00	-13.629,00	30,56%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

C.7 Sonderrücklage „Versorgungsrücklage“ der Stadt

C.7.1 Wirtschaftsplan 259

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Wirtschafts- und Finanzplan der Versorgungsrücklage 2025 - 2028

1. Einführung

Um die Versorgungszahlungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sicherzustellen, bildete die Stadt Nürnberg seit 1999 gemäß Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 13 Abs. 4 BayVersRücklG eine zweckgebundene Sonderrücklage als Sondervermögen. Diese Sonderrücklage soll dazu beitragen, die zu leistenden Versorgungsauszahlungen an aktuelle und zukünftige Versorgungsempfänger und -empfängerinnen zu sichern. Zuführungen in das Sondervermögen wurden durch die Stadt bis einschließlich 2017 geleistet (Art 17 Abs. 1 BayVersRücklG).

Die Stadt Nürnberg verwaltet, da sie kein Mitglied im Bayerischen Versorgungsverband ist, ihre Versorgungsrücklage selbst und muss gemäß Art. 19 Satz 1 BayVersRücklG einen Wirtschaftsplan beziehungsweise gemäß Art. 18 Abs. 2 BayVersRücklG einen Entnahmeplan erstellen.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ wurde im „Bayerischen Pensionsfonds“ bei der Depotbank BNP Paribas angelegt. Fondinhaber sind der Bayerische Versorgungsverband, die Landeshauptstadt München sowie die Städte Augsburg, Fürth, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ der Stadt Nürnberg hatte zum Stichtag 30.09.2024 einen Depotwert in Höhe von 50.099.695,92 EUR, was 2.141.928 Anteilen entspricht. Ursprünglich war geplant, bereits ab dem Jahr 2021 mit der Auflösung zu beginnen. Aufgrund betriebswirtschaftlicher Überlegungen (hohe Liquidität, Vermeidung von Negativzinsen etc.) wurde jedoch davon abgesehen. Ab dem Haushaltsjahr 2025 soll nun mit der zweckentsprechenden Auflösung gemäß Art. 18 BayVersRücklG des Sondervermögens begonnen werden.

2. Ergebnishaushalt

Durch den aktuellen Kurswert des „Bayerischen Pensionsfonds“ in Höhe von 23,39 EUR (Stand zum 30.09.2024) ergibt sich im Vergleich zu den Anschaffungskosten der Fondsanteile ein buchhalterischer Gewinn aus der Veräußerung von Finanzanlagen. Die Anschaffungskosten des Sondervermögens „Versorgungsrücklage“ betrugen insgesamt 34.957.630,26 EUR beziehungsweise 16,32 EUR pro Fondsanteil, was nach dem Stand vom 30.09.2024 einen Gesamtgewinn in Höhe von 14,715 Mio. EUR für die Stadt beziehungsweise 0,43 Mio. EUR für die weiteren Einzahler (alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) bedeuten würde (Gewinn pro Anteil 7,07 EUR). Dieser Gewinn wird mit dem Verkauf der Fondsanteile realisiert und führt zu einem Überschuss im Ergebnishaushalt (allerdings verteilt auf den vorgeschriebenen Entnahmezeitraum, siehe Punkt 3). Dieser Überschuss wird jeweils in den Ergebnishaushalten der Einzahler zur Versorgungsrücklage verbucht. Bei der Stadt Nürnberg wird im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2028 ein jährlicher Gewinn zwischen ca. 0,46 Mio. EUR und 0,68 Mio. EUR erwartet (siehe laufende Nr. 8 im Ergebnishaushalt).

3. Finanzhaushalt

Die Einzahlungen aus der Veräußerung der Versorgungsrücklage (siehe laufende Nr. 1 im Finanzhaushalt) sind gemäß Art. 18 BayVersRücklG zur Entlastung von den Versorgungszahlungen für Beamte/innen der Einzahler zu verwenden (siehe laufende Nr. 2 im Finanzhaushalt). Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage müssen über einen Mindestzeitraum von 15 Jahren erfolgen.

Der Versorgungsrücklage werden somit ab 2025 jährlich über den Mindestentnahmezeitraum (das heißt bis einschließlich 2039) Gelder entnommen und an die Einzahler (Stadt Nürnberg, alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) entsprechend dem Verhältnis der eingezahlten Beträge aufgeteilt.

Die Höhe der jährlichen Entnahmen orientiert sich dabei an der Personal- und Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt Nürnberg. Anhand dieser demografischen Daten wurden die voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritte pro Jahr (bis 2039) ins Verhältnis zu den voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritten der Jahre 2025 bis 2039 (insgesamt) gestellt. Die ermittelten Verhältniswerte pro Jahr wurden dann auf die vorhandenen Anteile am „Bayerischen Versorgungsfonds“ (insgesamt 2.141.928 Stück) angewendet.

Damit ergibt sich folgender Entnahmeplan bis 2039:

Haushaltsjahr	Verkauf Anteile (Stück)	
	2025	67.999
	2026	77.997
	2027	97.997
	2028	85.997
	2029	85.997
	2030	111.996
	2031	149.995
	2032	159.995
	2033	193.993
	2034	177.994
	2035	201.993
	2036	197.993
	2037	187.994
	2038	169.994
	2039	173.994
	insgesamt	**2.141.928**

Die Versorgungsrücklage wird sich im Mittelfristzeitraum bis 2028 nach derzeitigem Kurswert der Fondsanteile auf circa 42,4 Mio. EUR verringern. Ab 2030 steigt die Anzahl der zu verkaufenden Anteile sprunghaft an, weil aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt eine „Welle“ an Pensionierungen erwartet wird (Stichwort „Babyboomer“). Die im Entnahmeplan dargestellten Verkaufserlöse sind allerdings wegen den Unsicherheiten am Kapitalmarkt und den üblichen Kursschwankungen nur Richtgrößen. Der Entnahmeplan ist daher jährlich fortzuschreiben und an die zwischenzeitlichen Entwicklungen anzupassen.

Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage sollen grundsätzlich jeweils hälftig zu Beginn des II. und IV. Quartals des jeweiligen Jahres erfolgen, um den Schwankungen des Kapitalmarktes zu begegnen. Auch eine Verschiebung oder Aussetzung der Entnahmezeitpunkte im jeweiligen Jahr ist möglich.

Beim „Bayerischen Pensionsfonds“ handelt es sich im Übrigen um einen thesaurierenden Fonds. Die erwirtschafteten Erträge des Fonds werden daher nicht ausgeschüttet, sondern für eine Erhöhung des Fondsvermögens verwendet (thesauriert). Außerdem werden alle Entgelte direkt aus dem Fondsvermögen beglichen. Die Rendite kommt in der Wertsteigerung des Fondsvermögens zum Ausdruck.

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Sondervermögens "Versorgungsrücklage" im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2028

Ergebnishaushalt	insgesamt	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 bis 7 …….	-	-	-	-	-	-	-
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-14.715.000	-	-465.000	-535.000	-675.000	-590.000	-12.450.000
9 bis 10 ……	-	-	-	-	-	-	-
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	**-14.715.000**	**-**	**-465.000**	**-535.000**	**-675.000**	**-590.000**	**-12.450.000**
11 bis 16 ……	-	-	-	-	-	-	-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-	-	-	-	-	-	-
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	**-14.715.000**	**-**	**-465.000**	**-535.000**	**-675.000**	**-590.000**	**-12.450.000**
17 bis 18 ……	-	-	-	-	-	-	-
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-	-	-	-	-	-	-
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	**-14.715.000**	**-**	**-465.000**	**-535.000**	**-675.000**	**-590.000**	**-12.450.000**
19 bis 20 ……	-	-	-	-	-	-	-
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-	-	-	-	-	-	-
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	**-14.715.000**	-	**-465.000**	**-535.000**	**-675.000**	**-590.000**	**-12.450.000**

Finanzhaushalt	insgesamt	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Mittelherkunft	-	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	**-50.100.000**	**-**	**-1.590.000**	**-1.825.000**	**-2.290.000**	**-2.010.000**	**-42.385.000**
davon für:							
a) Stadt Nürnberg	-48.685.000	-	**-1.545.000**	**-1.775.000**	**-2.225.000**	**-1.955.000**	-41.185.000
b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater	-1.415.000	-	-45.000	-50.000	-65.000	-55.000	-1.200.000
	-	-	-	-	-	-	-
2 Mittelverwendung	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Auszahlungen für Versorgung Beamte/innen	**50.100.000**	**-**	**1.590.000**	**1.825.000**	**2.290.000**	**2.010.000**	**42.385.000**
davon für:							
a) Stadt Nürnberg	48.685.000	-	1.545.000	1.775.000	2.225.000	1.955.000	41.185.000
b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater	1.420.000	-	45.000	55.000	65.000	55.000	1.200.000

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D. Beteiligungen

D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen 263

D.2 Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen (IGZ) 273

D.3 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum 277

D.4 Klinikum Nürnberg (Kh) 284

D.5 N-ERGIE Aktiengesellschaft 299

D.6 Noris-Arbeit gGmbH (NOA) 303

D.7 NOA.kommunal GmbH 307

D.8 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) 311

D.9 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN) 328

D.10 noris inklusion gGmbH (WfB) 332

D.11 Verkehrsaktiengesellschaft (VAG) 345

D.12 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg (wbg) 349

D.13 Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH 355

D.14 Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH 362

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Aus Konzernholding-Sicht sind in 2023 nehmen zwar die Corona-Nachwirkungen ab, weiterhin sind aber die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung, sowie das ansteigende Preis- und Zinsniveau ausschlaggebend für die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Das Jahresergebnis 2023 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 10,2 Mio. € (Vorjahr 42,4 Mio. €) war im Geschäftsjahr 2023 geprägt durch die positiven Ergebnisentwicklungen der N-ERGIE und VAG. Im Vorjahr waren noch die Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile enthalten. Das positive Finanzergebnis verbesserte sich infolge eines höheren Beteiligungsergebnisses aus Verlustübernahmen und Gewinnabführungsverträgen um 47,9 Mio. €. Die **N-ERGIE** führte einen Gewinn von 122 Mio. € (Vorjahr 79,3 Mio. €) an die StWN ab, während die **VAG** einen Anspruch auf Verlustübernahme von 97,7 Mio. € (Vorjahr 102,3 Mio. €) aufwies.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -19,9 Mio. €, schlechter als im Vorjahr (-3,37 Mio. €) aber deutlich besser als geplant (-26,3 Mio. €) ab. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Finanzsituation erforderlich.

Im Jahr 2023 wurde am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** mit 3,9 Mio. Passagieren ein Plus von rund 20% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Der Konzern schloss das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,9 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 9,8 Mio. €. Die deutliche wirtschaftliche Erholung ist an der Verbesserung des operativen Ergebnisses um 6,3 Mio. € erkennbar. Das geplante Jahresergebnis von -16,9 Mio. € konnte somit deutlich verbessert werden.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die **wbg Nürnberg GmbH** mit 8,7 Mio. € ein im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,9 Mio. € niedrigeres Jahresergebnis. Dies lässt sich vorrangig daraus ableiten, dass 2023 im Bauträgergeschäft mit nur sechs Übergaben deutlich weniger Einheiten als im Vorjahr (Vj.: 92 Einheiten) übergeben wurden und damit auch die Umsatzerlöse zurückgingen. Die Ertragssituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

2023 war für die **NürnbergMesse Group** das erste reguläre Jahr nach der Corona-Pandemie. Obwohl 2023 ein ungerades und damit üblicherweise veranstaltungsschwaches Messejahr darstellte, konnte der Umsatz der NürnbergMesse Group gegenüber dem Vorjahr auf 265,1 Mio. € gesteigert werden (2022: 257,1 Mio. €). Der im Vorjahr in Aussicht gestellte Konzernumsatz von 230,0 Mio. € konnte damit deutlich übertroffen werden. Das Veranstaltungsjahr 2023 erreichte fast das Niveau von vor der Pandemie. Auch an den internationalen Standorten der NürnbergMesse Group konnten wieder Veranstaltungen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden in Nürnberg und weltweit 150 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group statt (2022: 155).

Die **Noris Arbeit gGmbH** schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 271 T€ ab und zeigt damit insgesamt einen positiven Trend auf. In 2022 betrug der Jahresfehlbetrag noch 512 T€. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse von rund 11 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 880 T€. Die Zunahme der Umsatzerlöse ist insbesondere auf die nach Corona im Jahr 2023 wieder ansteigende Geschäftstätigkeit im Bereich der Arbeitsgelegenheiten sowie auf den Start der neuen ESF-Förderperiode zurückzuführen.

Im Jahr 2023 konnte die **noris inklusion gGmbH** insgesamt die Position der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € verbessern. 224 T€ der Erhöhung entfielen dabei auf Arbeitserlöse und Einnahmen, 1,9 Mio. € auf Erstattungen durch Kostenträger. Das Betriebsergebnis der noris inklusion gGmbH beträgt im Jahr 2023 -747 T€ (Vorjahr -973 T€). Dieses Betriebsergebnis ergänzt um das Finanzergebnis von -505 T€ (Vorjahr -305 T€), die übernahmen der Verluste der Beteiligungen und der Steuern ergibt einen Jahresfehlbetrag von -1,43 Mio. € (Vorjahr -1,48 Mio. €).

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN war im Geschäftsjahr 2023 geprägt durch die positiven Ergebnisentwicklungen der Tochtergesellschaften, während im Vorjahr noch die letzte Tranche des Verkaufs von Anteilen an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (wbg) Nürnberg als relevante Größe enthalten war.

Die StWN erzielte im Berichtsjahr nach Steuern einen Jahresüberschuss von 10,2 Mio. € (Vorjahr 42,4 Mio. €). Die sehr guten Erträge im Vorjahr prägte ein erneuter und letztmaliger Anteilsverkauf an der wbg.

Das positive Finanzergebnis verbesserte sich infolge eines höheren Beteiligungsergebnisses aus Verlustübernahmen und Gewinnabführungsverträgen um 47,9 Mio. €. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 122 Mio. € (Vorjahr 79,3 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Anspruch auf Verlustübernahme von 97,7 Mio. € (Vorjahr 102,3 Mio. €) aufwies.

Der Geschäftsverlauf des StWN-Konzerns spiegelte den zunehmenden Wettbewerb und die durch die Energiewende beeinflusste Entwicklung auf den Energiemärkten sowie die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts, der Einführung des Deutschland-Tickets und der allgemeinen Kosten- und Preisentwicklung wider.

Das Ergebnis der Gesellschaft wurde 2023 vom positiven Beteiligungsergebnis dominiert. Aufgrund des Gewinns der N-ERGIE konnte unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der VAG ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen, insbesondere die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen und Finanzierungskosten wirken dämpfend auf die Beteiligungsergebnisse von der N-ERGIE und der VAG.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich 2023, trotz der volatilen Energiemärkte und der politischen Unwägbarkeiten, insgesamt deutlich positiver als prognostiziert.

Die Erlöse aus Stromlieferungen (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summierten sich auf 4,168 Mrd. € und lagen 38,9 % über dem Vorjahreswert. Im Key-Account-Segment erhöhten sich die Verkaufserlöse im Wesentlichen durch die Weitergabe der gestiegenen Bezugskosten und Netzentgelte. Zusätzlich wirkte sich die Absatzsteigerung bei den Weiterverteilern positiv aus.

Bei Bestandskund*innen hingegen reduzierte sich die Absatzmenge. Im Gewerbekundensegment lagen die Verkaufserlöse infolge der Weitergabe der höheren Bezugs- und Netzkosten, trotz geringerer Absatzmenge, über dem Niveau des Vorjahres. Während im Privatkundensegment die Absatzmenge nahezu auf Vorjahresniveau blieb, erhöhten sich die Verkaufserlöse trotz einer unterjährig erfolgten Preissenkung.

Die Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf (ohne Energiesteuer; inklusive Nebenerlöse) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 21,2 % auf 1,371 Mrd. €. Im Key-Account-Segment führte ein Absatzrückgang zu einer geringeren Menge, was durch den hohen positiven Preiseffekt (Weitergabe der höheren Bezugskosten und höheren Netzentgelte) überkompensiert wurde und insgesamt zu einem deutlichen Anstieg der Verkaufserlöse führte. Bei den Gewerbekund*innen steigerten sich die Verkaufserlöse insbesondere durch die Weitergabe der höheren Bezugskosten und Netzentgelte, trotz Kundenverlusten sowie der milden Witterung. Während bei den Privatkund*innen der Absatz überwiegend witterungsbedingt rückläufig war, erhöhten sich die Verkaufserlöse trotz einer unterjährigen Preissenkung deutlich.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich Fernwärme nahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 51,6 % auf 185,4 Mio. € zu. Die Erlössteigerung war auch in diesem Segment durch abhängig von der Preisformel, vor allem bedingt durch die Marktpreisentwicklung. Die Absatzmengen waren auf Vorjahresniveau.

Aus dem Wasserverkauf konnten 2023 Erlöse (inklusive Nebenerlöse) von 74,2 Mio. € generiert werden, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 1,9 % entsprach. Insgesamt wurden 32,0 Mio. m3 Wasser abgegeben, wovon auf Privatkund*innen 31,9 % (Vorjahr 32,9 %), auf Gewerbekund*innen 56,6 % (Vorjahr 56,4 %) und auf Key-Account Kund*innen 11,5 % (Vorjahr 10,7 %) entfielen.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 27,3 Mio. € (Vorjahr 30,6 Mio. €).

Der Geschäftsverlauf 2023 der VAG spiegelte einerseits die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs, andererseits aber auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Auswirkungen der allgemeinen Kostenentwicklung in Folge des Ukraine-Konflikts sowie die schwierige Personallage insbesondere im Bereich des

Fahrpersonals wider. Eine besondere Rolle spielte die Einführung des Deutschland-Tickets und dessen Sonderformen (D-Ticket Job, Bayerisches Ermäßigungsticket, D-Ticket Nürnberg-Pass).

Ab Mai 2023 wurde das D-Ticket im Vertragskundengeschäft zu einem Monatspreis von 49 Euro als ausschließlich elektronisches Ticket umgesetzt und im Jahresverlauf in den oben genannten Sonderformen ausgeprägt. Dies hatte einen wesentlichen Einfluss auf die operativen Prozesse in Vertrieb und Marketing, die Ticket- und Nachfragestruktur sowie das Mobilitätsverhalten der Kund*innen.

Insgesamt stieg die Anzahl der Abonennt*innen bei der VAG (einschließlich 365-Euro-Ticket VGN für Selbstzahlende) bis zum Jahresende (Stand 1. Januar 2024) auf rund 239.000 (davon 214.000 D-Tickets, Vorjahr 116.462) an. Die Zahl der betreuten Firmen im Jobticket erhöhte sich zum Jahresende auf 499 (Vorjahr 278). In der Kundenkommunikation sowie im Kundenservice erwuchs hieraus ein deutlich erhöhter Servicebedarf.

Durch das D-Ticket verursachte Fahrgeldmindereinnahmen sowie vertriebliche Umsetzungskosten im Jahr 2023 werden mit einem Solleinnahmenvergleich zum Basisjahr 2019 durch öffentliche Beihilfeleistungen vollständig ausgeglichen. Der vorläufige Ausgleich für das Jahr 2023 lag in Summe bei rund 25,8 Mio. € und wird als Teil der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die auf Basis der Nutzungshäufigkeit der im VGN verkauften Fahrausweisarten rechnerisch ermittelte Gesamtzahl der Fahrgäste (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) stieg im Jahr 2023 um 13,1 % auf 154,0 Mio. Personen und damit auf einen neuen Höchstwert. Die Fahrgäste verteilten sich auf Regeltarif (136,5 Mio.), Schwerbehindertenbeförderung (10,3 Mio.) und Sonstige (7,2 Mio.). Die Zahlen unterliegen wegen nicht abbildbaren strukturellen Veränderungen der Fahrausweisnutzung statistischen Unsicherheiten.

Zum 1. Januar 2023 wurden die Fahrpreise im VGN über alle Tarifstufen um durchschnittlich 3,0 % erhöht. Der zugrundeliegende VGN-Mobilitätsindex bildet neben den prognostizierten Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen im VGN mit gleichem Gewicht die indexierte Einkommensentwicklung der mittelfränkischen Privathaushalte ab. Zusätzlich wurde die zum 1. Januar 2022 ausgesetzte Tariferhöhung in den Tarifstufen A und K (Tarifgebiet Nürnberg-Fürth) von (verbundweit) 5,50 % unterjährig zum 1. Mai 2023 nachgeholt.

Der Fahrgastbetrieb konnte im Jahr 2023 weitgehend stabil erbracht werden. Wegen baustellenbedingter Zusatzleistungen bei gleichzeitig hohen Krankenständen wurden in Absprache mit dem Aufgabenträger geringfügige Fahrplananpassungen bis April 2023 sowie in den Sommerferien erforderlich.

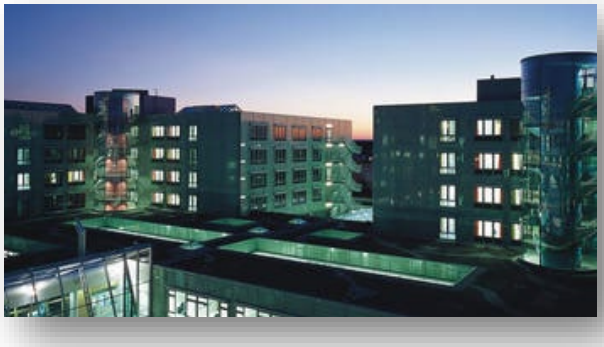
Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2023 lag bei -97,6 Mio. € und damit 4,6 Mio. € bzw. 4,5% besser als im Vorjahr und deutlich positiver als das Planergebnis von rund -126 Mio. €. Im Berichtsjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 51,7 Mio. € bzw. 36,6% auf 192,8 Mio. €. Hierbei nahmen insbesondere die Verkehrserlöse im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu. Die angesprochene Erhöhung der Fahrpreise wirkte sich ebenso, wie die deutliche Zunahme der Fahrgastzahlen (+13,1 %) erhöhend auf die Fahrgeldeinnahmen im Vergleich zum Vorjahr aus. Dabei führte die Einführung des D-Tickets zeitgleich im Berichtsjahr zu deutlichen Fahrgeldmindereinnahmen. Dieses Delta zu den Solleinnahmen im Vergleich zum Basisjahr 2019 wurde durch die Beihilfeleistungen vom Bund vollständig ausgeglichen. Diese Ausgleichsleistungen führen im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der Erlöse.

Die sonstigen Erträge reduzierten sich deutlich aufgrund der geringeren Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm von Bund und Ländern sowie dem 9-Euro-Ticket um 48,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Gegenläufig dazu erhöhten sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 11,4 Mio. € auf 85,3 Mio. €. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für den Bezug von Energie und Fahrstrom sowie für Instandhaltungen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr. Während sich die Umsatzerlöse infolge der Ausgleichsleistungen für das D-Ticket und durch die Erhöhung der Fahrpreise erhöhten, reduzierten sich die sonstigen Erträge aufgrund der geringeren Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm sowie dem 9-Euro-Ticket. Der Materialaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich. In der Folge der geringen sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des reduzierten Personalaufwands lag das negative Jahresergebnis besser als erwartet bei -97,6 Mio. €. Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Insgesamt wurde das Ergebnis der StWN 2023 vom positiven Beteiligungsergebnis dominiert. Aufgrund des Gewinns der N-ERGIE konnte unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der VAG ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen, insbesondere die forcierte Umsetzung der Energie- und Verkehrswende, einhergehend mit gestiegenen Preisen und Finanzierungskosten werden zukünftig dämpfend auf die Beteiligungsergebnisse von der N-ERGIE und VAG wirken. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 wird zukünftig mit deutlich schlechteren Jahresergebnissen zu rechnen sein, wodurch ein Verlustausgleich durch den Gesellschafter Stadt Nürnberg notwendig werden kann.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -19,9 Mio. € schlechter als im Vorjahr (-3,37 Mio. €) aber deutlich besser als geplant (-26,3 Mio. €) ab.

Die Corona-Pandemie ist seit 7. April 2023 offiziell beendet. Jegliche diesbezügliche finanzielle staatliche und krankenhauspolitische Unterstützung ist ausgelaufen und die Krankenhäuser sind mit den noch immer anhaltenden Nachwirkungen auf sich alleine gestellt.

Das Deutsche Krankenhausinstitut ermittelte in seiner Umfrage 2023 eine angespannte Finanzlage der Krankenhäuser. Fast 80% der Krankenhäuser in Deutschland erwarten für das Jahr 2023 ein negatives Jahresergebnis. Nur noch 7% der Kliniken werden einen Jahresüberschuss erzielen. Maßgebliche Gründe für die äußerst schwierige wirtschaftliche Lage sind die deutlich gestiegenen Sach- und Personalkosten im Krankenhaus. Nahezu flächendeckend haben sie die Liquidität der Krankenhäuser stark beeinträchtigt. Fast kein Krankenhaus kann seine Ausgaben aus den laufenden Einnahmen decken. Ursache dafür ist nach aktueller Datenlage neben der seit Jahrzehnten anhaltenden Unterfinanzierung der Klinken bei der Investitionsförderung, vor allem der weiterhin ausbleibende Inflationsausgleich. Kliniken dürfen ihre Preise nicht eigenverantwortlich an die Inflation anpassen, haben aber dieselben erhöhten Ausgaben wie alle anderen Wirtschaftszweige.

Der für die Erlösentwicklung relevante Landesbasisfallwert erhöhte sich in Bayern – unter Berücksichtigung der Ausgleiche – im Jahr 2023 von 3.825,44 € auf 3.994,59 €. Diese Erhöhung entspricht einer Steigerung von 4,4 % – diese kompensiert damit aber in keiner Weise die bundesweite Inflation von 5,9 %. Für das Jahr 2024 beträgt der vereinbarte Landesbasisfallwert mit Ausgleichen 4.206,51 € und liegt somit 5,3 % über dem Vorjahreswert.

Die Investitionsfinanzierung durch die Bundesländer ist weiterhin unzureichend. Insbesondere bei den Einzelfördermaßnahmen ist das jährlich zur Verfügung stehende Finanzvolumen nicht ausreichend, um die erforderlichen baulichen Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen zu finanzieren.

Auch in 2023 ist es bei weitem nicht gelungen, alle offenen Stellen in den unterschiedlichen Dienstarten zu besetzen. Im Bereich Ärztlicher Dienst betrifft dies beispielsweise Fach- und Oberärzt*innen der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter. Im medizinisch-technischen Dienst bestehen Vakanzen in der OP-Pflege, bei Psycholog*innen sowie Sozialpädagog*innen. Im Funktionsdienst werden hauptsächlich Hebammen sowie Entbindungshelfer benötigt. Weiter zugespitzt hat sich die Personalsituation in der Pflege.

Zum Jahreswechsel 2023/2024 wurde die 2021 vom Verwaltungsrat beschlossene Eingliederung der Beschäftigten der Servicegesellschaft in das Klinikum und deren Überleitung in den TVöD vollzogen.

Insgesamt war das Geschäftsjahr 2023 noch von den Nachwirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Leistungsmenge konnte in 2023 nur geringfügig gegenüber 2022 gesteigert werden und bleibt, bezogen auf die Fallzahlen, um 15 % noch deutlich hinter dem „Vor-Pandemie-Leistungsniveau“ von 2019 zurück.

Das EBITDA verschlechterte sich um 2,8 Mio. € gegenüber der Planung für 2023 (-0,3 Mio. €). Es flossen weitere krankenhausindividuelle Zahlungen als „Ausgleich für Steigerungen der Kosten für den Bezug von Erdgas, Wärme und Strom“ für Januar bis Dezember 2023 (21,6 Mio. €) zu und es konnten verstärkte Apothekenverkäufe im Bereich Zytostatika realisiert werden. Ferner konnten durch Preisanpassungen im Wahlleistungsbereich Unterkunft, zusätzliche Abrechnungsmöglichkeiten über weitere ASV-Angebote und generell fortschreitende „Ambulantisierung“ die Umsatzerlöse jeweils deutlich gesteigert werden. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge um insgesamt 44,1 Mio. €. Jedoch nahmen auch die Betriebsaufwendungen mit 753,6 Mio. € im Vergleich zum Planansatz um 46,9 Mio. € deutlich zu. Ursächlich hierfür waren gestiegene Personalaufwendungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse rund 2,1% über dem Wirtschaftsplan. Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert größtenteils aus der Steigerung der sonstigen Umsatzerlöse um 14 Mio. €. Demgegenüber sind die Erlöse aus Krankenhausleistungen im Vorjahresvergleich um 6,5 Mio. € gesunken. Verantwortlich hierfür war das Auslaufen der Corona-Ausgleichszahlungen im Jahr 2022.

Die staatliche Investitionsfinanzierung zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Unternehmenssubstanz ist weiterhin völlig unzureichend und belastet die Kapitalstruktur und Liquidität des Klinikums Nürnberg in erheblichem Umfang. Die Fördermittel reichen seit Jahren bei Weitem nicht aus, um die notwendigen Investitionen vollständig zu finanzieren sodass auch insoweit eine Investitionsförderung durch den Träger notwendig werden kann.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports hat sich im Jahr 2023 gegenüber der pandemiebedingten Krisenjahre 2020/2021/2022 verbessert.

Der Konzern schloss das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,9 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 9,8 Mio. €. Die deutliche wirtschaftliche Erholung ist an der Verbesserung des operativen Ergebnisses um 6,3 Mio. € erkennbar. Das geplante Jahresergebnis von -16,9 Mio. € konnte somit deutlich verbessert werden. Diese positive Entwicklung erklärt sich aus einer Kombination von vielen operativen Ergebnisverbesserungen sowie zusätzlichen Einmaleffekten (Strompreisbremse, Abgang von Vermögensgegenständen z. B. Feuerwehrfahrzeuge).

Für das Jahr 2023 waren ein Umsatz von 66,7 Mio. €, ein daraus resultierender Jahresfehlbetrag von -16,9 Mio. € und Passagierzahlen in Höhe von 3,9 Mio. geplant. Die tatsächliche Zahl der Passagiere lag damit genau im Plan. Der Umsatz erreichte letztlich 70,1 Mio. € und lag damit um 3,5 Mio. € über den prognostizierten Umsatzerlösen. Durch die Zunahme bei den Luftverkehrserlösen, insbesondere durch den Sonderverkehr sowie im Non-Aviation Bereich (Gebäudevermietung) konnte eine Zunahme der Erlöse erreicht werden. Auf der Kostenseite konnten durch Einsparungen im Anlagenunterhalt sowie beim Gasverbrauch signifikante Einsparungen erzielt werden. Außerdem war der Strombezug geringer als geplant.

Durch die Zunahme der Flugangebote der Airlines konnten die Erlöserwartungen des Flughafen Nürnberg, getrieben insbesondere durch eine starke Feriennachfrage im Sommer, übertroffen werden. Letztlich wurden 3,9 Mio. Passagiere am Airport Nürnberg gezählt.

Einher mit der gestiegenen Nachfrage nach Flügen stiegen die Startentgelte auf 24,6 Mio. € (i. Vj. 19,7 Mio. €) und die Passagierentgelte auf 5,3 Mio. € (i. Vj. 4,1 Mio. €). Die Abstellentgelte konnten eine Erhöhung zum Vorjahr auf 857 T€ (i. Vj. 826 T€) verzeichnen. Entsprechend des mit den Airlines geschlossenen Entgeltentwicklungsvertrags wurden die Start-, Lärm-, Passagier- und Abstellentgelte mit Wirkung zum 26. März 2023 um durchschnittlich 2,4% angehoben. Insgesamt konnte durch die in 2023 höhere Anzahl startender Flugzeuge, inkl. gestiegener Passagierzahlen, letztlich ein Umsatzwachstum von 6,6 Mio. € bei den Flughafenleistungen verzeichnet werden.

Die Miet- und Pachteinnahmen 2023 stiegen um 1,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Durch die Steigerungen der Mieten bei Parkanlagen sowie den Gebäuden konnten zusätzlich 640 T€ erwirtschaftet werden. Mit der Zunahme des Flugverkehrs in 2023 erhöhte sich auch die Nachfrage nach Kerosin. Die Durchsatzentgelte des Tanklagers bzw. Into-Plane-Entgelte stiegen um 189 T€. Weiter konnten durch Vermietung von Werbeflächen 272 T€ zusätzlich zum Vorjahr erzielt werden.

Die Konzessions- und Umsatzabgaben erhöhten sich im Vergleichszeitraum um 553 T€. Hier ist zum einen die Gastronomie mit einem Anstieg von 266 T€ zu nennen und zum anderen das Geschäft der Autovermieter in Höhe von 185 T€. Weiter konnten die Shops am Airport Nürnberg mit 54 T€ sowie die Reinigungsfirmen mit 15 T€ beitragen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 2 Mio. € auf 2,8 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem Einmaleffekt der Einzahlung aus der Strompreisbremse in Höhe von 1,1 Mio. €.

Der Materialaufwand liegt mit 8,9 Mio. € um 878 T€ über dem Vorjahreswert. Größter Kostenbestandteil ist der Anlagenunterhalt mit 6,7 Mio. €. Dieser weicht mit 797 T€ höheren Kosten vom Vorjahr ab. Der Personalaufwand stieg um 1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen in 2023 hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert, sodass sich die Erhöhung im Wesentlichen aus den Einmalzahlungen gemäß dem Tarifabschluss nach TVöD ergibt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 5,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die darin enthaltenen allgemeinen Betriebskosten sind in 2023 um 4,7 Mio. € gestiegen. Der Anstieg ist in erster Linie auf die gestiegenen Kosten für Strom sowie auf den Anstieg der Aufwendungen für Unterstützungsleistungen der APG zurückzuführen. Hinzu kommt eine Erhöhung bei den Kosten für Leiharbeitskräfte sowie bei den Reinigungskosten. Kostensteigerungen

Im Jahr 2023 wurde am Airport Nürnberg mit 3,9 Mio. Passagieren ein Plus von rund 20% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Für das Jahr 2024 mit dem Erreichen des Vor-Corona-Niveaus gerechnet, gedämpft wird die positive Erwartung jedoch durch die von der Bundesregierung verabschiedete Erhöhung der Luftverkehrsteuer und durch ohne Kostensteigerungen im Personalbereich, die wohl nicht vollumfänglich kompensiert werden können.

wbg Nürnberg GmbH



Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die wbg mit 8,7 Mio. € ein im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,9 Mio. € niedrigeres Jahresergebnis. Dieses lässt sich vorrangig daraus ableiten, dass 2023 im Bauträgergeschäft mit nur sechs Übergaben deutlich weniger Einheiten als im Vorjahr (Vj.: 92 Einheiten) übergeben wurden und damit auch die Umsatzerlöse zurückgingen (4,8 Mio. € Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit gegenüber 37,9 Mio. € im Vorjahr). Weiterhin stellt das Erfordernis von Abschreibungen von rund 4,9 Mio. € auf Finanzanlagen der Tochtergesellschaften WBG Bet und WBG St. Jobst eine wesentliche negative Einflussgröße dar. Durch höhere Verlustübernahmen aus Tochtergesellschaften reduzierte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um weitere 0,9 Mio. €.

Die wbg verwaltet insgesamt 16.438 eigene Mietwohnungen und 269 Gewerbeeinheiten. Von den Wohneinheiten sind 5.141 Wohnungen öffentlich gefördert, 854 Wohnungen hiervon sind einkommensorientiert gefördert (EOF). Im Rahmen der Bewirtschaftung fremder Immobilien verwaltet die wbg zum Bilanzstichtag 885 fremde Mietwohnungen und 185 Gewerbeeinheiten für verschiedene Unternehmen und Einrichtungen. Im Jahr 2023 erhielten 1.119 Haushalte ein neues Zuhause (Vj.: 1.446). Die Mieterfluktuationsrate lag bei 6,5 % (Vorjahr: 7,5 %). Die vergabebedingte Leerstandsquote (Leerstand > 3 Monate) lag zum 31.12.2023 bei 0,3 % (Vj: 0,8 %), hierbei handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung.

Zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums wurden im Geschäftsjahr 2023 die Bauarbeiten im Neubauprojekt Erhardstraße weitestgehend fertiggestellt. Die 24 geförderten Wohnungen und das neu errichtete Immocenter gehen voraussichtlich im Februar 2024 dem Bestand zu. Durch den schlüsselfertigen Erwerb des Palmenhofes sind acht freifinanzierte Wohneinheiten hinzugekommen. Die im Objekt befindliche Kindertagesstätte wurde Mitte Dezember an den Träger übergeben.

Die durchschnittliche Miete für Wohnen (Jahresdurchschnitt) ist in 2023 von 6,92 €/m² auf 7,23 €/m² angestiegen. Damit liegen die Mieten weiterhin deutlich unter dem Durchschnittswert des Nürnberger Mietspiegels (9,18 €/m²).

Das angestrebte Investitionsziel von 81,8 €/m² wurde um 34,1 €/m² unterschritten. Dies ist im Wesentlichen auf zeitliche Verschiebungen in der Bautätigkeit um rund 2 Mio. € (z. B. Fertigstellung Außenanlagen Reinerzer Str. 85-91) und Verschiebungen von Teilleistungen oder Abrechnungen (z. B. Saalfelder Str. 6-10) bzw. bei geplanten Grundstücks- und Objektankäufen (rd. 27,7 Mio. €) zurückzuführen.

Die Anzahl der Kündigungen ist in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 14 % zurückgegangen. Daraus resultierend standen im Jahresverlauf weniger Wohnungen als ursprünglich in der Planung angenommen leer, was zu geringeren Erlösschmälerungen (rd. 1 Mio. € unter Plan) führte. Die niedrigere Fluktuation bedingte ebenfalls einen deutlich geringeren Bedarf für Wohnungssanierungen im Rahmen des Mieterwechsels (rd. 2,8 Mio. € unter Plan). In der geplanten Instandhaltung verschoben sich zudem für 2023 vorgesehene Fernwärme-Anschlüsse von Anwesen nach 2024. Dies führte zu einer Abweichung von rd. 300 T€.

Das Planergebnis wurde in 2023 um 5,5 Mio. € übertroffen. Die höheren Umsatzerlöse aus Sollmieten sowie geringere Erlösschmälerungen aus Leerstand führten zu einem um 2 Mio. € gestiegenen Ergebnis. Dies ist insbesondere auf die geringere Fluktuation und die aktuelle Marktsituation zurückzuführen. Weiterhin lagen der Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand um rund 6,5 € niedriger als geplant. Hierbei entfallen 2,9 Mio. € auf Aufwendungen aus Baumaßnahmen, was vorrangig aus Aktivierung von zwei Baumaßnahmen die ursprünglich als Aufwand geplant waren (0,5 Mio. €), und der zeitlichen Verschiebung von fünf Maßnahmen (1,6 Mio. €) resultiert. Rund 3,6 Mio. € sind auf niedrigere Aufwendungen im Bereich der laufenden und geplanten Instandhaltung sowie Mieterwechselkosten zurückzuführen. Negativ wirken sich die vorgenommene Wertberichtigung in der WBG Bet und WBG St. Jobst (4,9 Mio. €) aus. Den Aufwendungen aus Verlustübernahme (1,3 Mio. €) stehen Erträge aus Beteiligungen (3,3 Mio. €) gegenüber.

Für 2024 ist ein Jahresergebnis von voraussichtlich 4,0 Mio. € geplant. Dies ist insbesondere auf ausbleibende Erlöse aus der Verkaufstätigkeit und steigende Zinsen aus der Objektfinanzierung zurückzuführen. Im Jahr 2024 sind im Bereich Bauträger keine Übergaben von Einheiten geplant. Damit einhergehend sind keine Umsatzerlöse im Wirtschaftsplan enthalten. Diese, im Vergleich zu 2023 ausbleibenden Umsätze, sind ein wesentlicher Einflussfaktor für das gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr sinkende Jahresergebnis. Als weiterer Faktor liegen die geplanten Aufwendungen aus Instandhaltung sowie Mieterwechsel mit rund 35,6 Mio. € deutlich über dem Wert aus dem Geschäftsjahr 2023 (28,5 Mio. €).

NürnbergMesse GmbH



2023 war das erste reguläre Jahr für die deutsche Messewirtschaft nach der Pandemie, so der Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA). Nachdem der Beginn des Jahres 2022 noch von Corona-Restriktionen geprägt war, waren im Jahr 2023 nur noch wenige Auswirkungen der Pandemie spürbar.

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2023 194,2 Mio. € (2022: 205,3 Mio. €; 2021: 48,1 Mio. €). Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Erträgen aus Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von -7,5 Mio. € (2022: 1,3 Mio. €; 2021: -27,4 Mio. €).

Obwohl 2023 ein ungerades und damit üblicherweise veranstaltungsschwaches Messejahr darstellte, konnte der Umsatz der NürnbergMesse Group gegenüber dem Vorjahr auf 265,1 Mio. € gesteigert werden (2022: 257,1 Mio. €; 2021: 68,3 Mio. €). Der im Vorjahr in Aussicht gestellte Konzernumsatz von 230,0 Mio. € konnte damit deutlich übertroffen werden. Auf Konzernebene erzielte die NürnbergMesse Group nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen und des Beteiligungsergebnisses ein operatives Ergebnis von 3,2 Mio. € (2022: 6,3 Mio. €; 2021: -38,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 3,6 Mio. € (2022: 5,6 Mio. €; 2021: -40,5 Mio. €).

Das Veranstaltungsjahr 2023 erreichte fast das Niveau von vor der Pandemie. Auch an den internationalen Standorten der NürnbergMesse Group konnten wieder Veranstaltungen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden in Nürnberg und weltweit 150 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group statt (2022: 155; 2021: 57). Trotz des messezyklusbedingt veranstaltungsschwachen ungeraden Messejahrs stiegen die Veranstaltungskennzahlen im Vergleich zum Vorjahr an: 28.135 Aussteller (2022: 23.457; 2021: 5.493), eine belegte Gesamtnettofläche von 904.466 m² (2022: 841.612 m²; 2021: 176.558 m²) und 1.281.329 Besucher (2022: 989.338; 2021: 315.440).

Allein auf dem unternehmenseigenen Messegelände in Nürnberg fanden 82 Präsenzveranstaltungen statt (2022: 84; 2021: 27), davon 26 Messen (2022: 24; 2021: 8), 25 Kongresse (2022: 31; 2021: 5) sowie 31 weitere Veranstaltungen (2022: 29; 2021: 14). Daran beteiligten sich 20.233 Aussteller (2022: 16.974; 2021: 2.943) und 815.565 Besucher (2022: 620.777; 2021: 180.772). Im Jahr 2023 hat die NürnbergMesse Corona mit seinen starken Auswirkungen auf die Messewirtschaft weitestgehend hinter sich gelassen. Nach Jahren des Rückgangs ist die Zahl der Beschäftigten nun wieder leicht angestiegen. So erhöhte sich die Mitarbeiterzahl der NürnbergMesse Group 2023 auf durchschnittlich 1.097 Mitarbeitende (2022: 1.011) und die der NürnbergMesse GmbH auf 546 Mitarbeitende (2022: 545). Weiterhin investiert die NürnbergMesse Group gezielt in die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitarbeitenden. 2023 beschäftigte sie 38 Auszubildende, 20 DHBW-Studierende und 10 Trainees.

Die NürnbergMesse veröffentlicht zum dritten Mal in Folge eine nichtfinanzielle Erklärung auf freiwilliger Basis. Prägend für das Nachhaltigkeitsverständnis der NürnbergMesse sind die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals). Als entscheidend für die Zukunftsfähigkeit ihres Geschäftsmodells betrachtet die NürnbergMesse die Frage der Nachhaltigkeit unter drei Aspekten. Erstens: die nachhaltige Durchführung von Veranstaltungen; zweitens: die Nachhaltigkeit des eigenen unternehmerischen Handelns; und drittens: die Entwicklung der Messeformate als wichtige Plattformen zur Verbreitung von nachhaltigen Technologien und Lösungen.

Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf das Messegeschäft sind mittlerweile nur noch in geringerem Umfang spürbar. Messen finden wieder regulär statt und erreichen teilweise bereits die Aussteller- und Besucherbeteiligung von vor der Pandemie. Allerdings wirken sich die Folgen des Krieges in der Ukraine insbesondere auf der Kostenseite belastend aus. Die steigenden Umsätze im Veranstaltungsbereich können bisher bei noch nicht jeder Veranstaltung die massiv gestiegenen Kosten für Rohstoffe und Dienstleistungen ausgleichen.

Für die Jahre 2024 und 2025 sind Eigenkapitalerhöhungen als Beitrag der Hauptgesellschafter Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern zur Finanzierung des modifizierten Masterplans vorgesehen.

Für das Jubiläumsjahr 2024 (50 Jahre NürnbergMesse) werden ein Konzernumsatz von ca. 340 Mio. €, wovon ca. 262 Mio. € auf die NürnbergMesse entfallen sowie ein deutlich positives Unternehmens- bzw. Konzernergebnis erwartet.

Noris Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2023 zeigte sich im bekannten Verlauf wie zu den Zeiten vor der Corona-Pandemie. Präsenzmaßnahmen im Bereich der Qualifizierung, Beratung und Beschäftigung konnten wieder wie gewohnt stattfinden. Einen relevanten Punkt im Geschäftsverlauf bei der Noris-Arbeit stellen Zeitpunkte beginnender und endender Förderprogramme dar. In 2023 konnten neue Fördervorhaben erfolgreich eingeführt und etabliert werden. Nach Ablauf der Förderperiode in 2022 war es der Noris-Arbeit gGmbH gelungen, für beendete Vorhaben Nachfolgeprojekte zu akquirieren und neue Projektideen fördertechnisch umzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse von rund 11 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 880 T€. Die Zunahme der Umsatzerlöse ist insbesondere auf die nach Corona im Jahr 2023 wieder ansteigende Geschäftstätigkeit im Bereich der Arbeitsgelegenheiten sowie auf den Start der neuen ESF-Förderperiode zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (193 T€; im Vorjahr: 62 T€) beinhalten, wie im Vorjahr, auch Erträge aus der Herabsetzung von bestehenden Rückstellungen (insbesondere der Teilauflösung des SodEG 2020), Buchgewinne aus Anlagenverkäufen, Spenden und Versicherungsentschädigungen.

In den Sozialkaufhäusern erhöhte sich der Materialaufwand durch Preissteigerungen im Einkauf von Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie bei den Transport- und Logistikkosten. Preisabstimmungen mit den Kostenträgern wurden bereits geführt und Preisanpassungen vorgenommen.

In der Position Materialaufwand sind auch Aufwendungen für freie Mitarbeiter enthalten, die sich im Jahr 2023 um 103 T€ auf 611 T€ erhöhten. Hintergrund ist ein erhöhter Bedarf an Lehr- und Dozententätigkeit im Kompetenzzentrum Qualifizierung.

In 2023 reduzierte sich die Anzahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Personen gegenüber dem Vorjahresniveau nur in geringem Ausmaß. Dennoch erhöhten sich die Personalaufwendungen um 294 T€. Diese Steigerung ist auf höhere Tabellenwerte im TVöD aufgrund des neuen Tarifabschlusses zwischen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Gewerkschaft ver.di zurückzuführen. Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich in 2023 auf insgesamt 7,4 Mio. € (im Vorjahr: 7,1 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 290 T€. Die Steigerung ist vor allem auf Immobilienaufwendungen in Form von Mietaufwendungen und Energiekosten sowie auf Ausgaben für Umbauarbeiten zurückzuführen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 271 T€ ab und zeigt damit einen positiven Trend auf. In 2022 betrug der Jahresfehlbetrag noch 512 T€.

Die NOA gGmbH hat im Geschäftsjahr 2023 einen negativen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von - 312 T€ (im Vorjahr: - 776 T€) erzielt, dem jeweils ein negativer Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von - 42 T€ (im Vorjahr - 179 T€) sowie aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von - 550 T€ (im Vorjahr: + 1.321 T€) gegenüberstand. Im Saldo hat sich damit der mit den flüssigen Mitteln übereinstimmende Finanzmittelfonds (419 T€; im Vorjahr: 1.323 T€) gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 904 T€ bzw. 68,3 % verringert. Die Finanzlage des Unternehmens ist aufgrund der Zuschüsse der Gesellschafterin sowie die Verlustübernahme gesichert.

Die Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen bzw. Langzeitleistungsbeziehern sowie von Geflüchteten bleibt unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung eine große gesellschaftliche Herausforderung. Für die Noris-Arbeit gGmbH besteht somit auch weiterhin ein großes Betätigungsfeld mit entsprechender Auftragslage. Um die Geschäftstätigkeit im bisherigen Umfang zukünftig sichern zu können, benötigt die Noris-Arbeit gGmbH neben den Umsatzerlösen in den Sozialkaufhäusern weiterhin Zuschüsse durch Fördermittelgeber sowie durch die Gesellschafterin.

In dem vom Aufsichtsrat und Gesellschafter genehmigten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird von Umsatzerlösen in Höhe von 13,7 Mio. € und einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen. Die im Wirtschaftsplan getroffene Prognose stand unter der Prämisse, dass Projektvorhaben im beantragten Umfang genehmigt werden und die Auslastung von Maßnahmen im geplanten Umfang realisiert werden kann.

noris inklusion gemeinnützige GmbH



Der Arbeitsbereich stand 2023 zwar unter dem externen Einfluss der weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten durch die geopolitischen Krisen und auch unter dem internen Einfluss der Auflösung des Werks West und dessen Umzug in die beiden Betriebsteile Werk Süd und Werk Nord, konnte sich jedoch trotzdem gegenüber dem „Nach-Corona-Jahr" 2022 bei den Umsatzerlösen verbessern.

Im Jahr 2023 konnte die noris inklusion gGmbH insgesamt die Position der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € verbessern. 224 T€ der Erhöhung entfielen dabei auf Arbeitserlöse und Einnahmen, 1,9 Mio. € auf Erstattungen durch Kostenträger. Die Summe der Arbeitserlöse im Arbeitsbereich der noris inklusion gGmbH konnten im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr, trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten bei einigen Kunden und der Umzugssituation des Werks West, um ca. 131 T€ erhöht werden (3,1 Mio. € im Jahr 2023 gegenüber rund 2,9 Mio. € im Jahr 2022).

Positive Auswirkungen auf die Summe der Arbeitserlöse hatte im Jahr 2023 vor allem die Ausweitung der Produktionsmengen bei Bestandskunden und ein gleichzeitiger Anlauf neuer Produktionskunden. Diese Überschneidung von Mengenausweitung und Neuanläufen war insbesondere im Werk Süd notwendig, da zum Ende des Jahres 2023 ein großer Industriekunde die Kooperation beendete und deshalb bereits unterjährig neue Aufträge begonnen werden mussten, um den Abgang zu kompensieren. Eine Notwendigkeit für den Erhalt von Aufträgen und damit Arbeitserlösen für das Werk Süd war zudem, das Exportgeschäft eines Kunden in ein nicht-EU-Ausland zu übernehmen.

Neben den erhöhten Produktionsmengen sind auch Preisanpassungen im Laufe des Jahres 2023 gegenüber Kunden eine Ursache für verbesserte Arbeitserlöse. Diese ergeben sich nicht nur im Bereich der Industriefertigung, sondern auch im Bereich Gartenbau und der Töpferei. Bei den Erlösen aus Erstattungen von Kostenträgern ist eine Erhöhung, um rund 1,9 Mio. € zu verzeichnen. Diese Erhöhung der Erstattungen ist vor allem auf Anpassungen der Refinanzierung durch die Kostenträger gegenüber 2022 zurückzuführen und setzt sich aus 1,1 Mio. € im Bereich WfbM, 235 T€ im Bildungsbereich inkl. KITA, 526 T€ im Bereich Wohnen, 56 T€ im Bereich Freizeit und 7 T€ Sonstigen Erstattungserhöhungen zusammen.

Das Geschäftsfeld Wohnen besteht seit September 2023 aus vier Wohnheimen mit 124 Plätzen. Das hinzugekommene Wohnheim Braillestraße mit 24 Plätzen konnte aufgrund mangelnder personeller Ausstattung im Jahr 2023 zunächst nur zur Hälfte in Betrieb gehen. Mit 124 Plätzen (Vorjahr 120) zum 31.12.2023 ist das Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) weiterhin wachsend.

Gegenüber der beschriebenen Steigerung der Umsatzerlöse steht eine leicht niedriger ausfallende Erhöhung des Aufwands, wodurch sich der Jahresfehlbetrag um 41 T€ besser als im Jahr 2022 darstellt. Die Schwerpunkte der Aufwandserhöhung liegen im Personalaufwand (1,2 Mio. €), in den Instandhaltungen (110 T€), im Materialaufwand (225 T) und in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH hat in den Geschäftsfeldern Bürodienstleistung (Schwerpunkte Druck und Scanning) sowie Grünpflege für die Stadt Nürnberg zwar ihre Erlöse steigern können, jedoch u.a. durch den Aufwand für den Umzug des Werkes West und den damit einhergehenden Umbau im Werk Süd im Jahr 2023 ein kleines Defizit erwirtschaftet. Das Geschäftsjahr 2023 zeigt, dass sich die Ausgründung der kommunalen Tochterfirma als Modell zur rechtssicheren Vergabe bewährt. Die Auftragslage stellt sich in beiden Geschäftsfeldern stabil bis wachsend dar, wodurch 60 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren in den Vorjahren die Pandemie-Auswirkungen besonders spürbar. Im Geschäftsjahr 2023 konnte daher erstmals von einem „normalen" Geschäftsjahr gesprochen werden. Trotz dieser positiven Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren, konnte das Ergebnis der noris gastro gGmbH noch nicht ausgeglichen gestaltet werden. Preiserhöhungen konnten nicht im sofortigen Ausmaß an die Kunden der Tante Noris Cafés weitergegeben werden, wodurch deutliche Erhöhungen im Aufwand nicht sofort aufgefangen werden konnten.

Das Betriebsergebnis der noris inklusion gGmbH beträgt im Jahr 2023 -747 T€ (Vorjahr -973 T€). Dieses Betriebsergebnis ergänzt um das Finanzergebnis (-505 T€; Vorjahr -305 T€), die übernahmen der Verluste der Beteiligungen und der Steuern ergibt einen Jahresfehlbetrag von -1,43 Mio. € (Vorjahr -1,48 Mio. €). Im Wirtschaftsplan 2024 geht die noris inklusion von einem Jahresergebnis in Höhe von -2,4 Mio. € aus. Entscheidende Einflüsse sind primär die Herausforderung der Finanzierung von Abschreibungen und Zinsen.

Projektentwicklungsgesellschaft der St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg (PEG)

Die PEG war im Geschäftsjahr 2023 ohne Geschäftstätigkeit.

wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG.

Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem positiven Ergebnis von 124 T€ abgeschlossen.

Inhalt

D.2 Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

D.2.1 Wirtschaftsplan 274

D.2.2 Jahresabschluss 275

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan 2025

des

I G Z

Innovations- und Gründerzentrum
Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Da die Stadt Nürnberg ab 2024 nicht mehr Gesellschafter der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH ist, wird vom Abdruck des Wirtschaftsplans 2025 abgesehen.

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	**1.336,91**	**1.312,00**	**1,90%**
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	**137,69**	**113,00**	**21,85%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**8,14**	**14,00**	**-41,85%**
II. Sachanlagen	**129,54**	**99,00**	**30,85%**
III. Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	**1.196,94**	**1.198,00**	**-0,09%**
I. Vorräte		**7,00**	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**25,00**	
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	**1.190,59**	**1.166,00**	**2,11%**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**2,29**	**1,00**	**129,31%**
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	**1.336,91**	**1.312,00**	**1,90%**
A. Eigenkapital	**1.205,97**	**1.207,00**	**-0,09%**
I. Gezeichnetes Kapital	**35,50**	**36,00**	**-1,39%**
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	**1.171,28**	**1.341,00**	**-12,66%**
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	**-0,81**	**-170,00**	**99,52%**
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	**36,88**	**30,00**	**22,93%**
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	**36,88**	**30,00**	**22,93%**
F. Verbindlichkeiten	**94,06**	**75,00**	**25,42%**
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	**0,12**		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**23,81**	**15,00**	**58,74%**
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	**70,13**	**60,00**	**16,89%**
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	**1.336,91**	**1.312,00**	**1,90%**

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	674,86	618,00	9,20%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	14,05	22,00	-36,12%
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	-184,94	-174,00	-6,29%
Löhne und Gehälter	-153,86	-146,00	-5,39%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-31,08	-28,00	-11,00%
davon für Altersversorgung			
7. Abschreibungen	-24,54	-25,00	1,83%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-24,54	-25,00	1,83%
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-469,07	-594,00	21,03%
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,49		
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15,85	-153,00	110,36%
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
20. sonstige Steuern	-16,66	-17,00	2,01%
21. Erträge aus Verlustübernahmen			
22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-0,81	-170,00	99,52%
24. Einstellung in Rücklagen			
25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26. Einstellung in Gesellschafterkonten			
27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag			
29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33. Ausschüttung			

Inhalt

D.3 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum

D.3.1 Wirtschaftsplan 278

D.3.2 Jahresabschluss 282

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Klee-Center GmbH

GuV-Planung mtl.
2025
(2024 nur zur Information)

Bezeichnung	2024 Planung	Jan-25	Feb-25	März-25	April-25	Mai-25	Juni-25	Juli-25	Aug-25	Sep-25	Okt-25	Nov-25	Dez-25	2025
Umsatzerlöse	**417.243**	**34.318**	**35.318**	**34.318**	**34.518**	**37.018**	**36.518**	**36.518**	**34.668**	**35.668**	**35.668**	**35.668**	**34.668**	**424.867**
Bestandsveränderung im Lager														
Aktivierte Eigenleistungen														
Sonstige betriebliche Erträge/ Förderzuschüsse														
Gesamtleistung	**417.243**	**34.318**	**35.318**	**34.318**	**34.518**	**37.018**	**36.518**	**36.518**	**34.668**	**35.668**	**35.668**	**35.668**	**34.668**	**424.867**
Direkte Kosten														
Bruttoergebnis	417.243	34.318	35.318	34.318	34.518	37.018	36.518	36.518	34.668	35.668	35.668	35.668	34.668	424.867
Abschreibungen	68.893	5.779	5.779	5.779	5.779	6.263	6.263	6.263	6.379	6.379	6.379	6.379	6.379	73.801
Sonstiger Aufwand	133.798	10.326	9.926	10.026	9.776	10.326	9.726	11.376	9.776	10.326	9.726	10.026	10.026	121.362
Wertbericht. auf Forderungen	1.544	127	131	127	128	137	135	135	128	132	132	132	128	1.572
Gewährleistung														
Aktive RAP Aufwand														
Rückstellungen														
Gehälter	201.332	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	16.189	23.258	201.332
Betriebsergebnis	**11.676**	**1.897**	**3.294**	**2.197**	**2.647**	**4.104**	**4.206**	**2.556**	**2.196**	**2.642**	**3.242**	**2.942**	**-5.123**	**26.800**
Zinsertrag	3.537			3.000										3.000
Zinsaufwand	13.219	959	959	959	959	959	959	959	959	959	959	959	959	11.502
Zinsergebnis	-9.682	-959	-959	2.041	-959	-959	-959	-959	-959	-959	-959	-959	-959	-8.502
Ausserord. Ertrag														
Ausserord. Aufwand														
AO Ergebnis														
Vorläufiges Ergebnis vor Steuern	**1.994**	**939**	**2.335**	**4.239**	**1.688**	**3.145**	**3.247**	**1.597**	**1.237**	**1.684**	**2.284**	**1.984**	**-6.082**	**18.298**
Steuern E/E	339	160	397	721	287	535	552	272	210	286	388	337	-1.034	3.111
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**1.655**	**779**	**1.938**	**3.518**	**1.401**	**2.611**	**2.695**	**1.326**	**1.027**	**1.398**	**1.896**	**1.647**	**-5.048**	**15.187**
Ausschüttungen														
Rücklagen														
Bilanzergebnis	**1.655**	**779**	**1.938**	**3.518**	**1.401**	**2.611**	**2.695**	**1.326**	**1.027**	**1.398**	**1.896**	**1.647**	**-5.048**	**15.187**

G u V (jährlich)
2025-2029

Bezeichnung	2023 IST-Ergebnis	2024 Planung	2025	2026	2027	2028	2029
Umsatzerlöse	**444.980**	**417.243**	**424.867**	**437.261**	**437.361**	**443.241**	**443.241**
Bestandsveränderung im Lager							
Aktivierte Eigenleistungen							
Sonstige betriebliche Erträge/ Förderz							
Gesamtleistung	444.980	417.243	424.867	437.261	437.361	443.241	443.241
Direkte Kosten							
Bruttoergebnis	**444.980**	**417.243**	**424.867**	**437.261**	**437.361**	**443.241**	**443.241**
Abschreibungen	67.972	68.893	75.776	74.500	75.500	76.500	76.958
Sonstiger Aufwand	141.415	133.798	121.362	135.550	136.200	140.730	139.484
Wertbericht. auf Forderungen		1.544	1.572	1.618	1.618	1.640	1.640
Gewährleistung							
Aktive RAP Aufwand							
Rückstellungen							
Gehälter	193.811	201.332	201.332	208.113	208.113	208.113	208.113
Betriebsergebnis	41.783	11.676	24.825	17.481	15.930	16.259	17.046
Zinsertrag	2.817	3.537	3.000				
Zinsaufwand	14.832	13.219	11.502	9.735	7.918	6.151	6.300
Zinsergebnis	-12.015	-9.682	-8.502	-9.735	-7.918	-6.151	-6.300
Ausserord. Ertrag							
Ausserord. Aufwand							
AO Ergebnis							
Vorläufiges Ergebnis vor Steuern	**29.768**	**1.994**	**16.323**	**7.746**	**8.012**	**10.108**	**10.746**
Steuern E/E	14.978	339	2.775	1.317	1.362	1.718	1.827
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	14.789	1.655	13.548	6.429	6.650	8.389	8.919
Ausschüttungen							
Rücklagen							
Bilanzergebnis	**14.789**	**1.655**	**13.548**	**6.429**	**6.650**	**8.389**	**8.919**

Klee-Center GmbH

Liquiditätspalnung
2025 - 2029

Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig	**219.307**	**190.309**	**135.892**	**100.325**	**66.128**	**31.679**
Einnahmen/Einzahlungen aus Forderungen	496.519	505.592	520.340	520.459	521.507	521.507
Wertbericht. auf Forderungen	-1.544	-1.572	-1.618	-1.618	-1.621	-1.621
Einzahlung Zinseinnahmen	3.537	3.000				
Einnahmen aus Desinvestitionen						
Investitions- /Förderzuschüsse						
Investitions- /Förderzuschüsse						
Einzahlung Neuaufnahme von Darlehen						
Einzahlungen Sonst. Forderungen		1.389				
Ausserord. Ertrag						
Eigenkapitalveränderung						
Summe Cash In	**498.512**	**508.408**	**518.722**	**518.841**	**519.885**	**519.885**
Auszahlung Personalaufwand	201.332	201.332	208.113	208.113	208.113	208.113
Auszahlg. Material						
Auszahlg. Aufwand	159.220	144.421	161.304	162.078	167.468	165.986
Auszahlung Zinsaufwand	13.219	11.502	14.455	14.853	11.709	8.565
Auszahlung Investitionen	5.950	48.790	5.950	5.950	5.950	5.950
Auszahlung Tilgung	104.808	104.808	104.808	104.808	104.808	104.800
Auszahlung Steuern		339	3.111	973	642	386
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	42.981	51.633	56.549	56.263	55.644	55.852
Sonstige Auszahlungen						
Ausschüttungen						
Summe Cash Out	**527.510**	**562.825**	**554.290**	**553.038**	**554.334**	**549.651**
Perioden-Über-/Unterdeckung	-28.998	-54.417	-35.567	-34.197	-34.449	-29.766
Schlussbilanz Bank kurzfristig	**190.309**	**135.892**	**100.325**	**66.128**	**31.679**	**1.914**
Kreditlinie						
Kreditlinienüberziehung						
Summe eingegangener Haftungen/Bürgschaften						
Kreditlinie mit eingegangenen Haftungen/Bürgschaften						
Linienüberziehung einschl. eingeg. Haft./Bürgsch.						
Umsatzsteuer	79.276	80.725	83.080	83.099	83.266	83.266
Vorsteuer	26.372	30.849	26.704	26.828	27.689	27.452
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	42.981	50.245	56.549	56.263	55.644	55.852

Klee-Center GmbH

Bilanz-Planung
2025 - 2029

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
Anlagevermögen	**1.319.381**	**1.286.580**	**1.219.780**	**1.151.980**	**1.083.180**
Investitionen	41.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Investitions- /Förderzuschüsse					
Abschreibung je Periode (-)	-73.801	-71.800	-72.800	-73.800	-74.258
Summe Anlagevermögen	1.286.580	1.219.780	1.151.980	1.083.180	1.013.921
Vorräte					
Forderungen	19.088	19.088	19.088	19.088	19.088
Sonst. Forderungen	4.485	4.485	4.485	4.485	4.485
Flüssige Mittel	135.892	100.325	66.128	31.679	1.914
Ausstehende Einlagen					
Aktive latente Steuern					
Aktive RAP Aufwand					
Summe Umlaufvermögen	159.464	123.897	89.700	55.252	25.486
Summe Aktiva	**1.446.044**	**1.343.677**	**1.241.680**	**1.138.431**	**1.039.407**
Gezeichnetes Kapital	**430.000**	**430.000**	**430.000**	**430.000**	**430.000**
Rücklagen					
Gewinn-/Verlustvortrag	225.467	240.654	245.406	248.541	250.423
Bilanzergebnis lfd. Periode	15.187	4.752	3.135	1.883	5.146
Summe Eigenkapital	**670.654**	**675.406**	**678.541**	**680.423**	**685.569**
Pensionsrückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	47.531	47.531	47.531	47.531	47.531
Langfr. Verbindlichkeiten	**656.690**	**551.882**	**447.074**	**342.266**	**237.466**
Summe langfristige Verbindlichk	704.220	599.412	494.604	389.796	284.996
Kontokorrent					
Verbindlichkeiten L/L	18.127	18.127	18.127	18.127	18.127
Sonst. Verbindlichkeiten	37.123	37.123	37.123	37.123	37.123
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	9.554	9.380	9.387	9.321	9.283
Steuerverbindlichkeiten E/E	3.111	973	642	386	1.054
Verbindlichkeiten Personal					
Passive latente Steuern					
Passive RAP Ertrag	3.255	3.255	3.255	3.255	3.255
Summe kurzfr. Verbindlichkeiten	71.170	68.859	68.535	68.212	68.842
Summe Passiva	**1.446.044**	**1.343.677**	**1.241.680**	**1.138.431**	**1.039.407**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	1.626,15	1.680,00	-3,21%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	1.383,27	1.449,00	-4,54%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,34	2,30	-41,83%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten			
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	1.381,94	1.447,00	-4,50%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.376,08		
2. technische Anlagen und Maschinen	3,91		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,95		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	242,88	232,00	4,69%
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23,57	0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,09		
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	4,49		
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere	99,20		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere	99,20		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	120,11	214,00	-43,88%
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	1.626,15	1.680,20	-3,22%
A. Eigenkapital	430,00	639,00	-32,71%
I. Gezeichnetes Kapital		430,00	
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen		183,00	
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	209,02		
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	14,79	26,00	-43,12%
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	47,53	33,30	42,74%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen	4,18	4,80	-12,90%
3. sonstige Rückstellungen	43,35	28,00	54,82%
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	921,56	1.005,00	-8,30%
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	866,31	971,00	-10,78%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	866,31	971,00	-10,78%
c. darin gesichert		971,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18,13	3,00	504,23%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		3,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	37,12	31,00	19,75%
a. davon aus Steuern		5,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		26,00	
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3,26	2,90	12,24%
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum

		Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)				
1.	Umsatzerlöse	338,81	323,60	4,70%
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	sonstige betriebliche Erträge	106,17	104,30	1,79%
	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
	darin andere aperiodische Erträge			
5.	Materialaufwand	-97,76	-72,00	-35,78%
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-60,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	97,76	-11,00	988,73%
6.	Personalaufwand	-193,81	-147,00	-31,84%
	Löhne und Gehälter	160,99	-123,00	230,88%
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-32,83	-25,00	-31,30%
	davon für Altersversorgung			
7.	Abschreibungen	-67,17	-69,00	2,65%
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	67,17	-69,00	197,35%
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-43,66	-87,00	49,82%
	darin andere aperiodische Aufwendungen			
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10.	Erträge aus Beteiligungen			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen			
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,82	0,02	13985,00%
	davon aus verbundenen Unternehmen			
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens	-0,80		
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14,83	-17,00	12,75%
	davon an verbundene Unternehmen			
16.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17.	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,44	-10,10	46,15%
20.	sonstige Steuern	-9,54		
21.	Erträge aus Verlustübernahmen			
22.	aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
23.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14,79	25,82	-42,72%
24.	Einstellung in Rücklagen			
25.	Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26.	Einstellung in Gesellschafterkonten			
27.	Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28.	Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag			
29.	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31.	Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33.	Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.4 Klinikum Nürnberg (Kh)

D.4.1 Wirtschaftsplan 285

D.4.2 Jahresabschluss 297

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Einzelabschluss)

1. Vorbemerkungen

In die November-Sitzung 2024 des Verwaltungsrates wird der Wirtschaftsplan 2025 und eine Mittelfristplanung 2025 bis 2029 für das Klinikum Nürnberg zur Genehmigung eingebracht. Der Plan ist aufgrund vieler Unwägbarkeiten durch die anhaltende weltpolitische Situation, sowie den nach wie vor unklaren Auswirkungen der geplanten „grundlegenden Reform der Krankenhausvergütung“ mit Vorsicht geplant. Da der Fortgang dieser wichtigen Gesetzesinitiative durch den Bruch der Ampelkoalition auf Bundesebene am 06. November 2024 völlig unklar ist, wurde sowohl der Wirtschaftsplan 2025 als auch die zugehörige Mittelfristplanung unter den aktuell geltenden Vergütungsbedingungen geplant.
Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2025 beinhaltet alle bis dato bekannten Tarifeinigungen im Personalbereich, konservative Schätzungen für die aktuell laufenden Tarifrunden und Sachkostenentwicklungen und berücksichtigt die im Rahmen des Betrauungsaktes zugesagten Unterstützungsleistungen der Stadt Nürnberg für Mehrkosten aufgrund der Rückführung der ehemaligen KNSG-Mitarbeiter in den TVöD sowie einen jährlichen Investitionszuschuss.

2. **Erfolgsplan**

Nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) ist der Erfolgsplan 2025 wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gegliedert. Die Planansätze der einzelnen GuV-Positionen sind den Planansätzen 2024 und den Ist-Ergebnissen 2023 gegenübergestellt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ -15.761 ab.

Die Planansätze für die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen sind mit Unsicherheit behaftet, da zum einen die Prognose der stationären Leistungsentwicklung auf unsicheren Annahmen beruht und zum anderen die Änderungen an der Krankenhausvergütung – hier einerseits die geplante Einführung einer Vorhaltevergütung sowie die zunehmend politisch forcierte Leistungsverschiebung vom stationären in den ambulanten Bereich – für 2025 und die Folgejahre noch nicht abschließend bewertet werden können.

Vor diesem Hintergrund werden die Planansätze der GuV-Positionen und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ergebnis 2023 sowie dem im Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplan 2024 erläutert:

2.1 Erlöse aus Krankenhausleistungen (GuV-Pos. 1)

Auf die bestehenden Planungsunsicherheiten auf der Erlösseite wurde bereits oben hingewiesen.

Die Planansätze für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 beruhen auf einem erwarteten CM nach MDK Kürzungen von 81.480 Punkten, sowie einer 4,41%-igen Steigerung des Landesbasisfallwerts auf 4.392,02 €.

Die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen für 2025 liegen mit € 629,1 Mio. um rund € 91,8 Mio. (+17%) über den Erlösen des Geschäftsjahres 2023.

Die darin enthaltenen Erlöse aus Pflegebudget wurde für 2025 mit € 149 Mio. angesetzt. Hierbei sind die ab 2025 in die Finanzierung aufgenommenen Personalkosten der Hebammen berücksichtigt sowie eine pauschale Absenkung der pflegeentlastenden Maßnahmen von 4% auf 2,5%.

Im Bereich der Psychiatrie und Psychosomatik wurde mit keinem Leistungswachstum gegenüber dem Forecast 2024 geplant, so dass hier nur der erwartete Preiseffekt von 4,41% Berücksichtigung fand.

2.2 Erlöse aus Wahlleistungen (GuV-Pos. 2)

Der geplante Gesamtansatz von € 26,7 Mio. umfasst in erster Linie die wahlärztlichen Leistungen. Hinzu kommen Erlöse aus der Wahlleistung Unterkunft sowie Erlöse für Knochenmarkentnahmen und Individuelle Gesundheitsleistungen. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Erlösvolumen gegenüber dem IST-Stand 2023 um € 2,7 Mio. (+11,4%) erhöht. Aufgrund der Steigerung des PKV-Zimmersatzes seit Dezember 2022 werden insbesondere im Wahlleistungsbereich „Zimmer“ seither höhere Umsätze generiert, die jedoch für die Renovierung der Wahlleistungsbereiche sowie das umfassendere Serviceangebot aufgewendet werden müssen.

2.3 Erlöse aus ambulanten Leistungen (GuV-Pos. 3)

Der Planansatz in Höhe von € 44,0 Mio. spiegelt das kontinuierliche Wachstum im ambulanten Leistungsspektrum wider, das durch die Erweiterung des AOP-Leistungskatalogs und der Hybrid-DRGs vorangetrieben wird. Ein Vorjahresvergleich dieser Planposition ist nur eingeschränkt möglich, da durch diverse Reorganisationsmaßnahmen in der Verwaltung die Abrechnungsgeschwindigkeit deutlich verbessert wurde und damit insbesondere in 2023 zu höheren Erlösen führte.

2.4 Nutzungsentgelte der Ärzte (GuV-Pos. 4)

Der Planansatz beläuft sich auf € 2,0 Mio. und liegt leicht unter dem Forecast 2024 mit € 2,1 Mio.

2.5 Sonstige Umsatzerlöse (GuV-Pos. 5)

Hier sind unter anderem Erlöse aus den Verkäufen der Apotheke, Erlöse aus Vermietungen, Erlöse aus Drittmitteln sowie Erlöse aus Dienstleistungen für verbundene Unternehmen enthalten. Der Planansatz von € 80,5 Mio. liegt auf dem Niveau des IST 2023 von € 80,8 Mio.

2.6 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (GuV-Pos. 6-7)

Für 2025 wird per Saldo von ergebniswirksamen Effekten aus Bestandsveränderungen (Eigenherstellungen der Apotheke und der Transfusionsmedizin sowie Überlieger) von € 1,1 Mio. ausgegangen. Für Baumaßnahmen werden aktivierte Eigenleistungen i.H.v. € 1,0 Mio. geplant.

2.7 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter GuV-Position 12 (GuV-Pos. 8)

Der Planansatz von € 1,9 Mio. enthält Vergütungen zur Ausbildung. Es wird mit keinen großen Veränderungen dieser Position gerechnet. Somit liegt der Planansatz auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2023.

2.8 Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Pos. 9)

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit € 16,8 Mio. geplant und setzen sich unter anderem aus Erträgen aus Gehaltserstattungen AAG (Mutterschutz), Erlösen aus Spenden und Studien sowie aus übrigen Erträgen zusammen.
Neu hinzugekommen ab dem Jahr 2024 ist der Betriebskostenzuschuss der Stadt Nürnberg für den Tarifeffekt bei Übernahme der KNSG-Mitarbeiter ins Klinikum und in den TVöD. Dieser wurde für 2025 mit € 7,0 Mio. berücksichtigt.

In den Vorjahren 2021 bis 2023 fiel diese Position v.a. durch Sondereffekte im Zusammenhang mit COVID-19 (Pflegebonus nach §26 a und §26 e KHG sowie Erträge aus Mitarbeiter-verpflegung), periodenfremder Rückstellungsauflösung im Zusammenhang mit dem Pflegebudget der Vorjahre oder aus Erträgen aufgrund der Ausgleichszahlungen für Steigerungen der Kosten für den Bezug von Erdgas, Wärme und Strom nach §26f KHG auf.

2.9 Personalaufwand (GuV-Pos. 10.a) und 10.b))

Der Personalaufwand wird mit € 565,2 Mio. geplant und liegt damit über dem IST 2023 (€ 463,6 Mio.), was aber v.a. auf die Übernahme der KNSG-Mitarbeiter zum 01.01.2024 in das Klinikum zurückzuführen ist. Weiterhin sind Tarifsteigerungseffekte (TVÄ 7,16% sowie TVöD 5,96%) berücksichtigt. Da aktuell für den ärztlichen Bereich eine Tarifeinigung seit Juli 2024 fehlt und für den TVöD-Bereich die Einigung zum 31.12.2024 ausläuft, beruhen diese Werte lediglich auf interne Hochrechnungen mit hohem Unsicherheitsfaktor.
Die Planung der Vollkräfte basiert auf den für 2024 realisierten Ist-Besetzungen.

2.10 Materialaufwand (GuV-Pos. 11.a) und 11.b))

Der Planansatz für 2025 beträgt insgesamt € 197,8 Mio., was einer Senkung der Kosten um € 23,6 Mio. (-10,7%) gegenüber dem Ist 2023 entspricht. Gegenüber dem Plan 2024 wird mit einem 4,5% höheren Kostenniveau geplant.

Der Ansatz für Materialaufwand teilt sich in € 175,5 Mio. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und € 22,3 Mio. für bezogene Leistungen auf. Innerhalb der RHB wiederum hat der medizinische Bedarf (Arzneimittel, Implantate, Laborbedarf und sonstiger medizinischer Bedarf) mit € 148 Mio. den größten Anteil. Die Energiekosten (€ 16,9 Mio.) werden auf dem Niveau des Vorjahresplan geplant.

Die bezogenen Leistungen (€ 22,3 Mio.) bewegen sich auf Niveau des Vorjahresplans. Die Serviceleistungen durch Dritte, Untersuchungen und Behandlungen in fremden Instituten sowie Honorare für externe Ärzte und Konsilleistungen verändern sich nur marginal zum Plan 2024.
Aufgrund der Übernahme der KNSG ins Klinikum und den damit eingesparten bezogenen Dienstleistungen liegen die geplanten bezogenen Leistungen rund € 30 Mio. unter dem IST 2023.

2.11 GuV-Positionen 12 bis 18

Die GuV-Positionen 12 bis 18 sind dem Investitions- und Fördermittelbereich zuzurechnen. Die betreffenden Planansätze enthalten hauptsächlich Erlöse und Aufwendungen im Bereich der Fördermittel nach dem KHG und dem Bayerischen Krankenhausgesetz (BayKrG) sowie die Abschreibungen. Diese Positionen sind, mit Ausnahme der Abschreibungsaufwendungen für nicht gefördertes Anlagevermögen sowie für die Zuführung von Zinserträgen zu Verbindlichkeiten nach dem KHG, insgesamt erfolgsneutral. Weiterhin wird der jährliche Investitionszuschuss der Stadt Nürnberg in Höhe von € 10 Mio. hierunter erfolgsneutral ausgewiesen.

Die Abschreibungen liegen rund € 2,3 Mio. unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2023, da wenige neue Großprojekte aktiviert wurden. In den kommenden Jahren ist hier u.a. durch die Fertigstellung des Kinderklinikums und des Zentrums für seelische Gesundheit mit deutlich steigenden Werten zu rechnen. Insgesamt belaufen sich die nicht geförderten und somit erfolgswirksamen Abschreibungen auf voraussichtlich € 6,2 Mio.

2.12 Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Pos. 19)

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen beläuft sich auf € 47,7 Mio. und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahresplan. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 i.H.v. € 68,5 Mio., ist der Planansatz deutlich geringer geplant, da im Jahresabschluss 2023 hohe Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von € 18,9 Mio. erforderlich waren.

Die größten Einzelpositionen sind die Instandhaltungsaufwendungen mit € 22,0 Mio. sowie die allgemeinen Verwaltungskosten mit € 11,3 Mio.

2.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (GuV-Pos. 22)

Die GuV-Position 22 enthält Planansätze für Zinsen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Hinzu kommen Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Verzinsung von Wohnungsfördermitteldarlehen und sonstige Finanzanlagen, die jedoch von

untergeordneter Bedeutung sind. Für 2025 wird von Zinserträgen in Höhe von € 1,3 Mio. ausgegangen.

2.14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (GuV-Pos. 23)

Der Gesamtansatz in Höhe von rund € 2,6 Mio. umfasst die nicht liquiditätswirksamen Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen in Höhe von € 0,7 Mio. sowie Fremdkapitalzinsen für Darlehen, Betriebsmittelkredite und verzinsliche Guthaben der Beteiligungsunternehmen im Rahmen des Cashpooling in Höhe von € 1,8 Mio

2.15 Steuern (GuV-Pos. 24)

Der Ansatz für Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt € 0,6 Mio.

2.16 Jahresergebnis (GuV-Pos. 25)

Für das Planjahr 2025 wird unter den oben genannten Prämissen von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € -15,8 Mio. ausgegangen, was gegenüber dem Jahresergebnis 2023 eine Verbesserung um rund € 4,1 Mio. darstellt.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält Ausgabeansätze für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern (insbesondere Medizintechnik). Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel nach Art. 11 und 12 BayKrG, aus Eigen- und Drittmitteln sowie im Wege der Darlehensaufnahme.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich für 2025 auf € 126,3 Mio., Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit € 3,4 Mio. vorgesehen sowie die Ausreichung weiterer Liquidität an Tochterunternehmen i.H.v. € 6,7 Mio.

Aufgrund des geplanten negativen Jahresergebnisses steht aus der Innenfinanzierung keine Liquidität zur Verfügung, um den investitionsbedingten Liquiditätsbedarf abzudecken.
Daher sollen die erforderlichen € 136,4 Mio. durch Außenfinanzierung gedeckt werden. Die Außenfinanzierung setzt sich u.a. aus € 65,2 Mio. Fördermitteln, der Rückführung von Ausreichungen an verbundene Unternehmen (Darlehen/Cash Pooling) in Höhe von € 0,3 Mio., sowie € 2,8 Mio. an Spenden und Stiftungsmitteln zusammen. Dazu kommt der jährlich zugesagte Investitionszuschuss der Stadt Nürnberg in Höhe von € 10,0 Mio. und neu aufzunehmende Darlehen in Höhe von € 66,2 Mio.

4. Mittelfristiger Finanzplan

Die Investitionen werden durch Fördermittel nach Art. 11 und Art. 12 BayKrG, den städtischen Investitionszuschuss, Eigenmitteln, Darlehen und Ausnutzung der genehmigten Kontokorrentlinien finanziert.

5. Stellenplan

Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan für Angestellte und eine Stellenübersicht für Arbeiterinnen und Arbeiter des Klinikums sowie der Stellenplan der dem Klinikum von der Stadt Nürnberg zugewiesenen Beamtinnen und Beamten beigefügt.

Wirtschaftsplan 2025
für das
Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Erfolgsplan

		Plan 2025		Plan 2024		Ist 2023	
		€	€	€	€	€	€
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	629.095.553		581.255.356		537.324.869	
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	26.675.000		26.160.000		23.953.850	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	44.016.000		40.100.000		40.882.674	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	2.000.000		2.289.000		2.447.433	
5.	Sonstige Umsatzerlöse	80.470.250		64.017.953		80.814.383	
6.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.100.000		1.100.000		854.881	
7.	andere aktivierte Eigenleistungen	1.000.000		1.000.000		764.015	
8.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	1.890.000		1.001.000		2.109.448	
9.	sonstige betriebliche Erträge	16.832.710		21.725.759		61.443.173	
			803.079.513		738.649.068		750.594.726
10.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	461.082.654		428.005.516		374.553.949	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	104.071.010		90.907.923		89.080.532	
			565.153.665		518.913.439		463.634.481
11.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	175.519.204		166.933.266		169.626.499	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.310.001		22.410.584		51.811.257	
			197.829.206		189.343.850		221.437.756
	Zwischenergebnis		**40.096.642**		**30.391.779**		**65.522.489**
12.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	22.500.000		24.400.000		16.145.778	
13.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	27.252		27.252		22.567	
14.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeitennach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	20.602.733		20.025.399		23.222.092	
15.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0		0		0	
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	22.500.000		24.400.000		15.803.543	
17.	Aufwendungen a. d. Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und f. Eigenmittelförderung	0		0		442.803	
18.	Aufwendungen f.n.d. KHG gef. Maßnahmen	0		0		1.158.783	
			20.629.985		20.052.651		21.985.308
19.	Abschreibungen		26.846.588		27.308.983		29.186.617
20.	sonstige betriebliche Aufwendungen		47.652.422		47.734.130		68.545.753
	Zwischenergebnis		**-13.772.383**		**-24.598.684**		**-10.224.572**
21.	Erträge aus Beteiligungen	0		0		31.500	
22.	Erträge aus Wertpapieren	0		0		3.129	
23.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.271.023		1.549.045		1.991.949	
24.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		9.896.096	
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.617.821		1.150.847		1.573.980	
26.	Steuern	641.777		629.194		227.283	
27.	**Jahresergebnis**		**-15.760.958**		**-24.829.679**		**-19.895.354**

Wirtschaftsplan 2025 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen

B. Vermögensplan

Einnahmen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz Einnahmen 2025 €
I.	**Innenfinanzierung**	
1.	Eigenmittel	-7.925.627
	Summe I.	-7.925.627
II.	**Außenfinanzierung**	
1.	Fremdfinanzierung	
1.1	Darlehensaufnahme	66.244.127
1.2	Betriebsmittellinie	
1.3	Rückführung Ausreichung Verbundene	
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	
2.1	Art. 11 BayKrG	52.770.000
2.2	Art. 12 BayKrG	12.500.000
3.	Spenden und Stiftungsmittel	2.800.000
4.	Zuschüsse Stadt	10.000.000
	Summe II.	144.314.127
	Gesamteinnahmen	136.388.500

Ausgaben:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Planansatz Ausgaben 2025 €	VE 2026 €	VE 2027 €	VE 2028 €	VE 2029 €
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 WkKV**						
1.	Beschaffung von Anlagegütern, einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's)		9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
2.	Kinderklinikum (KNS)		33.780.000	32.280.000	14.170.000	12.690.000	13.380.000
	Gesamtkosten	145.200.000 €					
	bereits bereitgestellt	38.900.000 €					
	noch zu finanzieren	106.300.000 €					
3.	Zentrum für seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)		3.452.000				
	Gesamtkosten	5.640.000 €					
	bereits bereitgestellt	2.188.000 €					
	noch zu finanzieren	3.452.000 €					
4.	Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 2.BA)		18.330.000	21.760.000	22.910.000	18.078.000	
	Gesamtkosten	86.358.000 €					
	bereits bereitgestellt	5.280.000 €					
	noch zu finanzieren	81.078.000 €					
5.	Notfallzentrum KNS		13.000.000	34.000.000	60.000.000	60.000.000	60.000.000
	Gesamtkosten	309.000.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	309.000.000 €					
6.	Neubau Apotheke		17.400.000	13.660.000			
	Gesamtkosten	34.000.000 €					
	bereits bereitgestellt	2.940.000 €					
	noch zu finanzieren	31.060.000 €					
7.	Ambulantes operatives Zentrum (KNS)		1.500.000	1.000.000			
	Gesamtkosten	2.500.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	2.500.000 €					
8.	Packdeck		2.500.000	4.472.000			
	Gesamtkosten	7.369.000 €					
	bereits bereitgestellt	397.000 €					
	noch zu finanzieren	6.972.000 €					
9.	Sanierung Haus 47		2.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	830.000
	Gesamtkosten	11.030.000 €					
	bereits bereitgestellt	700.000 €					
	noch zu finanzieren	10.330.000 €					
10.	Bildungscampus				5.000.000	15.000.000	15.000.000
	Gesamtkosten	40.000.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	40.000.000 €					
11.	Verbesserung IT-Sicherheit (KRITIS)		1.200.000				
	Gesamtkosten	4.400.000 €					
	bereits bereitgestellt	3.200.000 €					
	noch zu finanzieren	1.200.000 €					
12.	Investitionen KHZG		3.280.000				
	Gesamtkosten	32.000.000 €					
	bereits bereitgestellt	28.720.000 €					
	noch zu finanzieren	3.280.000 €					
13.	Rechenzentrum (Maßnahme 1)		200.000	3.936.000			
	Gesamtkosten	4.136.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	4.136.000 €					
14.	Rechenzentrum (Maßnahme 2)			150.000	3.000.000		
	Gesamtkosten	3.150.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	3.150.000 €					
15.	Umverlegung Hauptverteilerraum		1.500.000				
	Gesamtkosten	1.600.000 €					
	bereits bereitgestellt	100.000 €					
	noch zu finanzieren	1.500.000 €					
16.	WLAN - / LAN Ausbau Klinikum		6.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	
	Gesamtkosten	30.000.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	30.000.000 €					
17.	Investitionen Servicebereiche		951.500				
	Gesamtkosten	951.500 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	951.500 €					
18.	Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.		11.700.000	11.800.000	11.900.000	12.000.000	12.100.000
	Summe I.		126.293.500	143.058.000	136.980.000	137.768.000	110.810.000
II.	**Tilgungsleistungen**						
	Summe II		3.420.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
III.	**Ausreichungen an verbundene Unternehmen**						
	Summe III		6.675.000	4.033.000	1.528.000	3.837.000	3.992.000
	Gesamtausgaben		136.388.500	148.621.000	140.038.000	143.135.000	116.332.000

Wirtschaftsplan 2025 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen

C. Finanzplan 2025 - 2029

		2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
1.	**Investitionsvorhaben**					
1.1	Baumaßnahmen					
	Kinderklinikum (KNS)	33.780.000	32.280.000	14.170.000	12.690.000	13.380.000
	Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)	3.452.000				
	Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 2.BA)	18.330.000	21.760.000	22.910.000	18.078.000	
	Notfallzentrum KNS	13.000.000	34.000.000	60.000.000	60.000.000	60.000.000
	Neubau Apotheke	17.400.000	13.660.000			
	Ambulantes operatives Zentrum (KNS)	1.500.000	1.000.000			
	Parkdeck	2.500.000	4.472.000			
	Sanierung Haus 47	2.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	830.000
	Bildungscampus			5.000.000	15.000.000	15.000.000
	Verbesserung IT-Sicherheit (KRITIS)	1.200.000				
	Investitionen KHZG	3.280.000				
	Rechenzentrum (Maßnahme 1)	200.000	3.936.000			
	Rechenzentrum (Maßnahme 2)		150.000	3.000.000		
	Umverlegung Hauptverteilerraum	1.500.000				
	WLAN - / LAN Ausbau Klinikum	6.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	
	Investitionen Servicebereiche	951.500				
	Summe 1.1	105.093.500	121.758.000	115.580.000	116.268.000	89.210.000
1.2	Beschaffung von Anlagegütern					
	Sonstige Anlagegüter und GWG	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
1.3	Sonstige Investitionen					
1.3.1	Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.	11.700.000	11.800.000	11.900.000	12.000.000	12.100.000
2.	Tilgungsleistungen					
	Tilgungsleistungen Darlehen	3.420.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
	Rückführung Betriebsmittellinie					
	Summe 2	3.420.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
3.	Ausreichungen an verbundene Unternehmen					
	Summe 3	6.675.000	4.033.000	1.528.000	3.837.000	3.992.000
	Summe I	**136.388.500**	**148.621.000**	**140.038.000**	**143.135.000**	**116.332.000**
II.	**Mittelherkunft**					
1.	**Innenfinanzierung**	-7.925.627	775.000	715.000	738.000	2.329.000
2.	**Außenfinanzierung**					
2.1	Fördermittel nach Art. 11 BayKrG	52.770.000	98.333.000	86.623.000	78.847.000	56.900.000
2.2	Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	12.500.000	12.600.000	12.700.000	12.800.000	12.900.000
2.3	Spenden und Stiftungsmittel	2.800.000	2.870.000	2.942.000	3.015.000	3.091.000
2.4	Zuschüsse Stadt	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
2.5	Rückführung Ausreichung an verbundene Unternehmen		308.200	308.200	308.200	308.200
2.6	Darlehen	66.244.127	23.263.800	26.445.800	37.078.800	30.221.800
2.7	Betriebsmittellinie		471.000	304.000	348.000	582.000
	Summe 2.	144.314.127	147.846.000	139.323.000	142.397.000	114.003.000
	Summe II	**136.388.500**	**148.621.000**	**140.038.000**	**143.135.000**	**116.332.000**

Wirtschaftsplan 2025 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben	
	2026 T€	2027 T€
2024	110.806	-
2025	37.815	140.038

Neue Verpflichtungsermächtigungen:	2026 = T€	37.815
	2027 = T€	140.038
		177.853

D. Stellenplan [1)]

Teil I: Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen am 30.06.2024	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
Angestellte				
AT	28	28	26,00	
E1	379	379	316,23	
E2	262	262	227,08	
E2UE	10	10	8,32	
E3	152	152	118,21	
E4	33	33	28,70	
E5	358	358	311,07	
E6	160	160	132,47	
E7	117	117	106,95	
E8	204	204	174,64	
E9	0	0	0,00	
E9A	425	425	359,52	
E9B	88	88	76,01	
E9C	20	20	17,93	
E10	90	90	82,50	
E11	114	114	97,09	
E12	84	84	74,80	
E13	129	129	88,89	
E14	107	107	74,91	
E15	9	9	7,56	
EG I	1	1	0,47	
EG II	2	2	1,06	
EG III	1	1	0,50	
P5	1	1	1,00	
P6	1	1	1,00	
P7	18	18	14,41	
P8	8	8	6,86	
P9	13	13	10,25	
P10	2	2	2,00	
P11	5	5	3,51	
P12	0	0	0,00	
P13	1	1	1,00	
S3	0	0	0,00	
S4	2	2	1,50	
S8A	2	2	1,70	
S8B	1	1	0,60	
S9	1	1	0,50	
S11B	26	26	19,11	
S12	25	25	17,74	
S13	1	1	1,00	
S15	27	27	21,33	
S18	1	1	1,00	
	2.908	**2.908**	**2.435**	

Pflegekräfte			
AT	7	7	7,00
E10	8	8	7,80
E11	7	7	5,94
E12	1	1	1,00
E13	1	1	0,50
E14	3	3	2,50
E15	2	2	2,00
E2	219	219	164,16
E3	10	10	7,34
E4	68	68	65,24
E5	187	187	165,47
E6	29	29	26,65
E7	7	7	6,81
E8	15	15	10,76
E9A	6	6	5,68
E9B	8	8	6,51
E9C	1	1	0,83
EG I	1	1	1,00
S8A	2	2	2,00
S8B	12	12	7,63
S3	2	2	1,65
S9	1	1	1,00
P15	8	8	8,00
P14	12	12	11,15
P13	73	73	67,68
P12	12	12	10,20
P11	58	58	49,47
P10	223	223	177,78
P9	509	509	403,52
P8	791	791	649,98
P7	1.209	1.209	966,16
P6	168	168	156,69
P5	56	56	46,51
N	2	2	2,00
	3.718	**3.718**	**3.049**
Ärztinnen und Ärzte			
AT	91	91	79,74
E15UE	2	2	2,00
E9C	0	0	0,00
E9B	0	0	0,00
EG I	551	551	512,28
EG II	384	384	313,50
EG III	225	225	198,18
EG IV	22	22	21,15
	1.275	**1.275**	**1.127**
Summe Angestellte	**7.901**	**7.901**	**6.611**

Teil III: Beamtinnen/Beamte [1)]

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen am 30.06.2024	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
A 16	0	0	0,00	
A 15	2	2	1,20	
A 14	2	2	2,00	
A 13	0	0	0,00	
A 12	2	2	1,30	
A 11	7	7	6,48	
A 9	1	1	0,80	
A 8	1	1	0,88	
A 7	1	1	1,00	
Summe Beamtinnen/Beamte	**16**	**16**	**14**	
Summe Klinikum	**7.917**	**7.917**	**6.625**	

[1)] Bei besetzten Stellen für Beamtinnen/Beamte ist die Zahl der sich in der jeweiligen Besoldungsgruppe Befindlichen angegeben.

KHBV
Bilanz (KHBV)
(EUR in Tsd.)

Klinikum Nürnberg

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	811.712,38	845.868,53	-4,04%
A. Anlagevermögen	452.197,78	445.362,85	1,53%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.590,18	1.950,82	32,77%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.312,40	1.201,15	9,26%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.277,78	749,67	70,45%
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Sachanlagen	448.489,88	436.288,01	2,80%
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	326.164,47	338.447,28	-3,63%
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	510,07	265,17	92,36%
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	24,81	24,81	0,00%
4. technische Anlagen	23.959,44	26.837,50	-10,72%
5. Einrichtungen und Ausstattungen	56.722,76	51.910,09	9,27%
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.108,32	18.803,17	118,62%
III. Finanzanlagen	1.117,72	7.124,02	-84,31%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821,72	821,72	0,00%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	153,75	6.173,05	-97,51%
3. Beteiligungen	129,25	129,25	0,00%
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		
6. sonstige Finanzanlagen	13,00		
B. Umlaufvermögen	335.784,57	376.689,71	-10,86%
I. Vorräte	23.705,31	18.902,49	25,41%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.916,15	13.596,78	31,77%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.789,16	5.305,71	9,11%
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	294.699,86	319.182,19	-7,67%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.921,21	89.382,72	29,69%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an den Gesellschafter	802,21	946,04	-15,20%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	163.746,00	201.394,19	-18,69%
davon nach der BpflV			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.384,92	23.795,96	-52,16%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
5. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33,36	42,60	-21,69%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
6. sonstige Vermögensgegenstände	2.812,16	3.620,69	-22,33%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	165,37	162,52	1,75%
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.214,03	38.442,51	-55,22%
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:	21.457,12	21.434,55	0,11%
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	4.383,11	4.361,48	0,50%
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.074,01	17.073,07	0,01%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.272,91	2.381,43	-4,56%
1. Disagio	0,00		
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten	2.272,91	2.381,43	-4,56%
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	811.712,38	845.868,53	-4,04%
A. Eigenkapital	75.176,34	95.071,70	-20,93%
I. Gezeichnetes Kapital	15.338,76	15.338,76	0,00%
II. Kapitalrücklage	134.131,75	134.131,75	0,00%
III. Gewinnrücklagen	2.918,93	2.918,93	0,00%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-57.317,74	-53.944,86	-6,25%
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-19.895,35	-3.372,88	-489,86%
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:	299.624,67	283.269,45	5,77%
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	290.159,17	273.975,06	5,91%
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	6.599,56	6.467,18	2,05%
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	2.865,93	2.827,21	1,37%
C. Rückstellungen	178.869,08	190.655,21	-6,18%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.147,11	37.774,14	6,28%
2. Steuerrückstellungen	3.074,59	4.743,00	-35,18%
3. sonstige Rückstellungen	135.647,38	148.138,08	-8,43%
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
D. Verbindlichkeiten	256.481,13	276.338,37	-7,19%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.440,00	20.284,93	-9,10%
davon gefördert nach dem KHG			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen	216,28	361,89	-40,24%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.950,13	20.271,52	23,08%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.823,68	7.480,54	4,59%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	159.500,86	190.684,53	-16,35%
davon nach der BPflV			
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.481,96	7.417,91	-12,62%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.327,89	9.832,74	66,06%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.419,24	5.788,88	10,89%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
10. Sonstige Verbindlichkeiten	16.321,08	14.215,43	14,81%
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
davon aus Steuern			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.561,15	533,81	192,45%
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

KHBV
GuV (KHBV)
(EUR in Tsd.)

Klinikum Nürnberg

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	537.324,87	543.832,49	-1,20%
2. Erlöse aus Wahlleistungen	23.953,85	22.433,57	6,78%
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	40.882,67	36.760,95	11,21%
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.447,43	2.054,54	19,12%
4a. Sonstige Umsatzerlöse	80.814,38	66.817,70	20,95%
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	854,88	479,58	78,26%
6. andere aktivierte Eigenleistungen	764,02	935,94	-18,37%
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	2.109,45	1.038,77	103,07%
8. sonstige betriebliche Erträge	61.443,17	31.980,39	92,13%
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		
darin andere aperiodische Erträge	0,00		
9. Personalaufwand	-463.634,48	-448.765,65	-3,31%
a) Löhne und Gehälter	-374.553,95	-360.330,34	-3,95%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-89.080,53	-88.435,31	-0,73%
davon für Altersversorgung	-22.287,03		
10. Materialaufwand	-221.437,76	-196.987,37	-12,41%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-169.626,50	-147.943,75	-14,66%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51.811,26	-49.043,62	-5,64%
Zwischenergebnis	65.522,49	60.580,92	8,16%
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	16.145,78		
davon Fördermittel nach dem KHG	13.450,88		
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	22,57	138.225,61	-99,98%
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	23.222,09	22,57	102789,19%
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	21.927,66	-100,00%
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-15.803,54	-140.598,84	88,76%
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	-423,03	100,00%
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-442,80	-1.311,52	66,24%
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	-1.158,78		
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00		
20. Abschreibungen	-29.186,62	-28.139,16	-3,72%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon außerplanmäßige Abschreibungen			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten			
21. sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.545,75	-48.307,95	-41,89%
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
Zwischenergebnis	-10.224,57	1.976,26	-617,37%
22. Erträge aus Beteiligungen	31,50		
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3,13	2,89	8,30%
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.991,95	824,54	141,58%
davon aus verbundenen Unternehmen	927,69		
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens	-9.896,10	-3.500,25	-182,73%
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.573,98	-2.070,31	23,97%
davon an verbundene Unternehmen	-139,67		
davon für Betriebsmittelkredite	0,00		
davon aus Aufzinsungen	-568,80		
27. Steuern		-605,98	
davon vom Einkommen und vom Ertrag		-549,98	
28. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-3.372,85	
29. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-53.944,86	
30. Veränderungen der Kapitalrücklagen und der Gewinnrücklagen			
31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-57.317,71	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.5 N-ERGIE Aktiengesellschaft

D.5.1 Wirtschaftsplan 300

D.5.2 Jahresabschluss 301

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2025-2029

N·ERGIE

Mio. €	IST 2023	Forecast 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsatzerlöse	6.015,1	4.612,0	3.567,4	2.756,8	2.505,1	2.525,8	2.510,7
Sonstige betriebliche Erträge	18,6	7,4	8,8	9,3	8,4	7,8	9,3
Bezugskosten/Einsatzstoffe (-)	5.028,1	3.667,9	2.574,0	1.749,3	1.470,9	1.459,6	1.417,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen (-)	556,2	616,4	643,6	634,8	627,0	627,4	627,4
Personalaufwand (-)	122,8	135,3	140,5	142,0	144,7	147,8	150,5
Abschreibungen (-)	86,9	92,5	103,6	114,1	125,0	143,4	159,5
Konzessionsabgabe (-)	15,1	16,1	17,3	17,8	18,0	18,6	19,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	37,5	38,3	37,4	38,6	37,5	37,8	38,9
BETRIEBSERGEBNIS	**187,1**	**52,9**	**60,0**	**69,5**	**90,5**	**99,1**	**106,6**
FINANZERGEBNIS	**117,4**	**106,3**	**84,3**	**66,3**	**29,3**	**10,7**	**-9,3**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**304,5**	**159,2**	**144,3**	**135,7**	**119,8**	**109,8**	**97,2**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen (StWN)
(EUR in Tsd.)

N-ERGIE Aktiengesellschaft

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	3.348.080,00	2.788.329,00	20,07%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	2.118.005,00	1.961.347,00	7,99%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.535,00	1.508,00	1062,80%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	8.083,00	1.508,00	436,01%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	9.452,00	0,00	
II. Sachanlagen	1.290.458,00	1.219.583,00	5,81%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	160.008,00	161.156,00	-0,71%
2. technische Anlagen und Maschinen	1.029.109,00	1.002.221,00	2,68%
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.543,00	13.885,00	33,55%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82.798,00	42.321,00	95,64%
III. Finanzanlagen	810.012,00	740.256,00	9,42%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	210.916,00	182.163,00	15,78%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.744,00	4.300,00	33,58%
3. Beteiligungen	554.132,00	514.457,00	7,71%
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	38.540,00	38.540,00	0,00%
6. sonstige Ausleihungen	680,00	796,00	-14,57%
C. Umlaufvermögen	1.221.144,00	820.618,00	48,81%
I. Vorräte	43.233,00	48.644,00	-11,12%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	328,00	428,00	-23,36%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6,00	33,00	-81,82%
3. fertige Erzeugnisse und Waren	42.899,00	48.183,00	-10,97%
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.068.443,00	697.448,00	53,19%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	891.197,00	520.261,00	71,30%
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	132.872,00	148.729,00	-10,66%
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.203,00	7.488,00	49,61%
4. sonstige Vermögensgegenstände	33.171,00	20.970,00	58,18%
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	109.468,00	74.526,00	46,89%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8.931,00	6.364,00	40,34%
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	3.348.080,00	2.788.329,00	20,07%
A. Eigenkapital	825.609,00	676.609,00	22,02%
I. Gezeichnetes Kapital	156.400,00	156.400,00	0,00%
II. Kapitalrücklage	119.886,00	119.886,00	0,00%
III. Gewinnrücklagen	549.323,00	400.323,00	37,22%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	4.076,00	4.341,00	-6,10%
C. Zuschüsse	16.793,00	19.077,00	-11,97%
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	193.387,00	182.544,00	5,94%
E. Rückstellungen	459.296,00	437.466,00	4,99%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	278.931,00	288.496,00	-3,32%
2. Steuerrückstellungen	570,00	230,00	147,83%
3. sonstige Rückstellungen	179.795,00	148.740,00	20,88%
F. Verbindlichkeiten	1.847.981,00	1.463.451,00	26,28%
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	686.399,00	605.067,00	13,44%
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452.753,00	330.971,00	36,80%
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	478.098,00	387.571,00	23,36%
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.620,00	61.822,00	-31,06%
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	188.111,00	78.020,00	141,11%
G. Rechnungsabgrenzungsposten	938,00	4.841,00	-80,62%
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	3.348.080,00	2.788.329,00	20,07%

HGB
GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)
(EUR in Tsd.)

N-ERGIE Aktiengesellschaft

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	6.015.069,00	4.509.206,00	33,40%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-27,00	-126,00	78,57%
3. andere aktivierte Eigenleistungen	469,00	45,00	942,22%
4. sonstige betriebliche Erträge	18.180,00	24.041,00	-24,38%
5. Materialaufwand	-5.584.307,00	-4.124.073,00	-35,41%
6. Personalaufwand	-122.756,00	-133.746,00	8,22%
7. Abschreibungen	-86.899,00	-80.270,00	-8,26%
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.615,00	-61.440,00	14,36%
9. Finanzergebnis	117.392,00	51.850,00	126,41%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	304.506,00	185.487,00	64,17%
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	-27.259,00	-30.631,00	11,01%
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-6.248,00	-6.852,00	8,81%
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-121.999,00	-79.304,00	-53,84%
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	149.000,00	68.700,00	116,89%
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	-149.000,00	-68.700,00	-116,89%
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Inhalt

D.6 Noris-Arbeit gGmbH (NOA)

D.6.1 Wirtschaftsplan 304

D.6.2 Jahresabschluss 305

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2025

Projekt/Maßnahme	Fördermittel-geber	Abrechnungsstelle	Anteil Fördermittel-geber	Zuschuss Fördermittelgeber	Anteil Eigenmittel/KoFi	Betrag Kofinanzierung (laut Bescheid)	Betrauungsakt		Einnahmen gesamt	Gesamtkosten
NORA	AMIF	Gießen	90%	284.267 €	10%	33.247 €	7.882 €		325.396 €	325.395 €
moca	AMIF	München	90%	460.590 €	10%	0 €	56.384 €		516.974 €	516.974 €
SENA	ESF+ EhaP Plus	Knappschft Bahn See	90% + 5%	217.914 €	5%	5.800 €	57.403 €		281.116 €	281.116 €
Jobbegleiter	AMF	Reg. v. Mittelfranken	90%	378.447 €	10%	0 €	166.909 €		545.356 €	545.356 €
EMMI	ESF+ MyTurn	Knappschft Bahn See	40% + 50%	356.800 €	10%	14.723 €	114.091 €		485.614 €	485.614 €
all in(clusive)	AMIF	München	90%	1.122.719 €	10%	0 €	70.736 €		1.193.455 €	1.193.455 €
ARUK plus Playmobil	Stiftung		FB	95.400 €		0 €	65.320 €		160.720 €	160.720 €
Kinderbetreuung	ESF+ IK mit Kind	gsub	100%	68.463 €		0 €	46.512 €		114.975 €	114.975 €
AVGS - ELBA	Jobcenter		Betrag pro TN	137.779 €		0 €	2.798 €		140.577 €	140.577 €
Quapo				12.600 €		0 €	300.000 €		312.600 €	312.600 €
KIT	ESF+ Jugend stärken	BafzA	40%	94.636 €		158.311 €	81.690 €		334.636 €	334.636 €
Berufsorientierungsprogramm - BOP	BIBB		Betrag pro TN	468.720 €		0 €	524.599 €		993.319 €	993.319 €
BVB pro	Agentur für Arbeit		50%	119.448 €		119.448 €	100.287 €		339.183 €	339.183 €
Seniorennetzwerk West	Seniorenamt		Festbetrag	28.400 €		0 €	37.497 €		65.897 €	65.897 €
Seniorennetzwerk Ost	Seniorenamt		Festbetrag	35.900 €		0 €	11.015 €		46.915 €	46.915 €
Berufssprachkurse	BAMF		Betrag pro TN	34.000 €		0 €	55 €		34.055 €	34.055 €
Integrationskurse	BAMF		Betrag pro TN	659.520 €		0 €	63.647 €		723.167 €	723.167 €
Teilnehmerbezogener Fehlbetrag						0 €	137.333 €		137.333 €	137.333 €
Sammelposition Neuakquise				200.000 €		0 €	190.937 €		390.937 €	390.937 €
Sozialpädagogische Familienhilfe	Jugendamt		Stundensatz	243.834 €					243.834 €	243.834 €
Summe				**5.019.437 €**		**331.529 €**	**2.035.094 €**	**0 €**	**7.386.059 €**	**7.386.059 €**

Nachrichtlich: AGH-Maßnahme (JobCenter - Zuweisungen)	Fördermittel-geber	Abrechnungsstelle		Maßnahmeerlöse (incl. MAE und FK)					Einnahmen gesamt	Gesamtkosten
AGH - LOOP	Jobcenter	Jobcenter		1.087.500 €					1.087.500 €	1.087.500 €
AGH - Unikat	Jobcenter	Jobcenter		458.500 €					458.500 €	458.500 €
AGH - Natur und Umwelt	Jobcenter	Jobcenter		461.980 €					461.980 €	461.980 €
AGH - Alles rund ums Kind	Jobcenter	Jobcenter		296.700 €					296.700 €	296.700 €
AGH - Bonabela	Jobcenter	Jobcenter		160.500 €					160.500 €	160.500 €
Summe				**2.465.180 €**					**2.465.180 €**	**2.465.180 €**

Betriebe/allg. Dienstleistungen (ohne MAE und Fahrtkosten)	Fördermittel-geber	Abrechnungsstelle		Maßnahmeerlöse (incl. MAE, FK)		Lohnkosten-zuschuss	Betrauungsakt	Umsatzerlöse Lohnkostenzuschuß	Einnahmen gesamt	Gesamtkosten	Jahresüberschuß
Umweltservice				1.087.500 €				1.284.516 €	2.372.016 €	2.342.204 €	29.812 €
Bürgerservice				920.480 €				159.572 €	1.080.052 €	1.057.047 €	23.005 €
SFSS Cafeteria							53.792 €	69.000 €	122.792 €	122.792 €	
Südstadtforum				457.200 €				519.764 €	976.964 €	974.742 €	2.222 €
SFSS Veranstaltungsservice							83.725 €	60.000 €	143.725 €	143.725 €	
SFSS Betriebsträger							161.860 €	33.500 €	195.360 €	195.360 €	
Summe				**2.465.180 €**			**299.377 €**	**2.126.352 €**	**4.890.909 €**	**4.835.870 €**	**55.039 €**

Stand 08.11.2024

Noris-Arbeit (NOA) gGmbH
Allersberger Str. 130
90461 Nürnberg

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Noris-Arbeit gGmbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	2.930,00	3.762,00	-22,12%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	331,00	382,00	-13,35%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16,00	20,00	-20,00%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	16,00	20,00	-20,00%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	315,00	362,00	-12,98%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27,00	33,00	-18,18%
2. technische Anlagen und Maschinen	22,00	27,00	-18,52%
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	266,00	298,00	-10,74%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	2.495,00	3.030,00	-17,66%
I. Vorräte	137,00	144,00	-4,86%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27,00	37,00	-27,03%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	15,00		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	95,00	98,00	-3,06%
4. geleistete Anzahlungen		9,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.939,00	1.563,00	24,06%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	658,00	605,00	8,76%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	658,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	691,00	443,00	55,98%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	691,00		
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	590,00	515,00	14,56%
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	419,00	1.323,00	-68,33%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	14,00	20,00	-30,00%
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	14,00	20,00	-30,00%
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	90,00	330,00	-72,73%
H.			
Passiva	2.930,00	3.762,00	-22,12%
A. Eigenkapital	0,00		
I. Gezeichnetes Kapital	26,00	25,00	4,00%
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage	11,00	12,00	-8,33%
III. Gewinnrücklagen	144,00	144,00	0,00%
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	144,00	144,00	0,00%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	90,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-271,00	-512,00	47,07%
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	1.745,00	1.531,00	13,98%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	567,00	577,00	-1,73%
2. Steuerrückstellungen	74,00	17,00	335,29%
3. sonstige Rückstellungen	1.104,00	937,00	17,82%
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	1.085,00	2.149,00	-49,51%
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203,00	151,00	34,44%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	203,00	151,00	34,44%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	757,00	1.776,00	-57,38%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	757,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	125,00	222,00	-43,69%
a. davon aus Steuern	80,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	118,00		
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	7,00		
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	100,00	82,00	21,95%
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.930,00	3.762,00	-22,12%

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Noris-Arbeit gGmbH

		Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)				
1.	Umsatzerlöse	11.136,00	10.256,00	8,58%
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	15,00		
3.	andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	sonstige betriebliche Erträge	193,00	62,00	211,29%
	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
	darin andere aperiodische Erträge			
5.	Materialaufwand	-1.834,00	-1.649,00	-11,22%
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.204,00	-1.055,00	-14,12%
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-629,00	-594,00	-5,89%
6.	Personalaufwand	-7.430,00	-7.136,00	-4,12%
	Löhne und Gehälter	-5.762,00	-5.477,00	-5,20%
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-1.668,00	-1.659,00	-0,54%
	davon für Altersversorgung		-467,00	
7.	Abschreibungen	-108,00	-123,00	12,20%
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-108,00	-123,00	12,20%
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
	darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.147,00	-1.859,00	-15,49%
	darin andere aperiodische Aufwendungen			
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10.	Erträge aus Beteiligungen			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,00		
	davon aus verbundenen Unternehmen			
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens			
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52,00	-42,00	-23,81%
	davon an verbundene Unternehmen	-38,00	-5,00	-660,00%
16.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17.	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-53,00	-18,00	-194,44%
20.	sonstige Steuern	-2,00	-3,00	33,33%
21.	Erträge aus Verlustübernahmen			
22.	aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
23.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-271,00	-512,00	47,07%
24.	Einstellung in Rücklagen			
25.	Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26.	Einstellung in Gesellschafterkonten			
27.	Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28.	Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag			
29.	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31.	Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33.	Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.7 NOA.kommunal GmbH

D.7.1 Wirtschaftsplan 308

D.7.2 Jahresabschluss 309

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

							Zum Vergleich	
	Bereich Grün	**Bereich Service**	**Mobilitäts-begleitdienst**	**Fundbüro**	**PLAN-Werte**	**Hochrechnung**	**PLAN-Werte**	**IST-Werte**
			bis 30.04.25		**01.01.25 - 31.12.25**	**01.01.24 - 31.12.24**	**01.01.24 - 31.12.24**	**01.01.23 - 31.12.23**
B e t r i e b s e i n n a h m e n :								
Umsatzerlöse	**1.516.711 €**	**1.288.375 €**	**0 €**	**259.640 €**	**3.064.726 €**	**3.012.800 €**	**2.426.807 €**	**2.667.272 €**
Sonstige betriebl. Erträge / Personal- und Projektkostenz	**1.208.412 €**	**1.281.420 €**	**151.300 €**	**74.606 €**	**2.715.737 €**	**2.452.900 €**	**2.620.550 €**	**2.570.258 €**
davon Projektkostenzuschüsse Stadt Nürnberg			30.914 €					172.779 €
Erträge Auflösung RSt, SoPo	**1.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**1.000 €**	**19.200 €**	**0 €**	**10.664 €**
= Betriebseinnahmen gesamt	**2.726.123 €**	**2.569.795 €**	**151.300 €**	**334.246 €**	**5.781.463 €**	**5.484.900 €**	**5.047.357 €**	**5.248.194 €**
B e t r i e b s a u s g a b e n :								
Material, Stoffe und Waren / Fremdleistungen	46.464 €	179.566 €	0 €	15.000 €	**241.030 €**	**227.400 €**	**185.709 €**	**26.163 €**
Betrieblicher Rohertrag	**2.679.659 €**	**2.390.229 €**	**151.300 €**	**319.246 €**	**5.540.433 €**	**5.257.500 €**	**4.861.647 €**	**5.222.031 €**
Personalkosten Stammpersonal	289.344 €	307.982 €	12.000 €	110.616 €	**719.942 €**	**617.200 €**	**622.767 €**	**633.015 €**
Personalkosten Mitarbeiter mit Förderung	1.835.050 €	1.719.215 €	132.300 €	78.187 €	**3.764.752 €**	**3.579.500 €**	**3.384.759 €**	**3.319.607 €**
Abschreibungen	12.724 €	2.368 €	0 €	1.536 €	**16.628 €**	**137.400 €**	**131.610 €**	**143.261 €**
Raumkosten (inkl. Rep., Inst.)	25.532 €	86.658 €	5.000 €	49.415 €	**166.605 €**	**146.600 €**	**146.104 €**	**146.021 €**
Betriebliche Steuern	6.000 €	3.000 €	0 €	1.000 €	**10.000 €**	**12.000 €**	**9.500 €**	**6.118 €**
Versicherungen und Beiträge	8.500 €	6.000 €	0 €	500 €	**15.000 €**	**16.000 €**	**13.650 €**	**14.405 €**
mitarbeiterbezogene Kosten / Arbeitskleidung	5.000 €	3.000 €	0 €	500 €	**8.500 €**	**1.400 €**	**6.642 €**	**8.791 €**
Fahrzeugkosten (ohne Steuern)	255.571 €	60.585 €	0 €	6.919 €	**323.075 €**	**233.200 €**	**167.958 €**	**181.719 €**
Verwaltungskosten / Dienstleistung	89.917 €	95.708 €	0 €	34.375 €	**220.000 €**	**180.000 €**	**217.606 €**	**335.593 €**
Restlicher Sachbedarf (Büro- und Betriebsbedarf, EDV, Tel	40.998 €	74.197 €	2.000 €	24.965 €	**142.159 €**	**162.600 €**	**127.511 €**	**204.229 €**
= Gesamtkosten	**2.568.636 €**	**2.358.713 €**	**151.300 €**	**308.013 €**	**5.386.662 €**	**5.085.900 €**	**4.828.105 €**	**4.992.761 €**
Betriebsergebnis	**111.023 €**	**31.516 €**	**0 €**	**11.233 €**	**153.772 €**	**171.600 €**	**33.542 €**	**229.270 €**

NOA.kommunal GmbH
Allersberger Str. 130
90461 Nürnberg

HGB
C-Bet. Bil. Neu
(EUR in Tsd.)

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

					Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz							
Aktiva					**2.400,00**	**2.158,00**	**11,21%**
	A.	**Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)**					
	B.	**Anlagevermögen**			**354,00**	**380,00**	**-6,84%**
		I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
		II.	**Sachanlagen**		**354,00**	**380,00**	**-6,84%**
		III.	**Finanzanlagen**				
	C.	**Umlaufvermögen**			**2.046,00**	**1.778,00**	**15,07%**
		I.	**Vorräte**				
		II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		**1.815,00**	**1.579,00**	**14,95%**
		III.	**Wertpapiere**				
		IV.	**Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten**		**231,00**	**199,00**	**16,08%**
	D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			**0,00**	**0,00**	
	E.	**Aktive latente Steuern**					
	F.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**					
	G.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**					
Passiva					**2.400,00**	**2.158,00**	**11,21%**
	A.	**Eigenkapital**			**1.726,00**	**1.497,00**	**15,30%**
		I.	**Kapitalanteile**		**25,00**	**25,00**	**0,00%**
		II.	**Kapitalrücklage**				
		III.	**Gewinnrücklagen**				
		IV.	**Gewinnvortrag/Verlustvortrag**		**1.472,00**	**1.252,00**	**17,57%**
		V.	**Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag**		**229,00**	**220,00**	**4,09%**
		VI.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**				
	B.	**Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile**					
	C.	**Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)**					
	D.	**Empfangene Ertragszuschüsse**					
	E.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse**					
	F.	**Rückstellungen**			**152,00**	**148,00**	**2,70%**
	G.	**Verbindlichkeiten**			**157,00**	**163,00**	**-3,68%**
	H.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			**365,00**	**350,00**	**4,29%**
	I.	**Passive latente Steuern**					
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)						**2.158,00**	

HGB
Kurz-GuV C Beteiligungen (GKV)
(EUR in Tsd.)

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erträge	5.277,00	4.667,00	13,07%
davon Umsatzerlöse	5.195,00	4.632,00	12,15%
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2. Aufwendungen	-5.048,00	-4.447,00	-13,51%
davon Materialaufwand	-331,00	-372,00	11,02%
davon Personalaufwand	-3.953,00	-3.405,00	-16,09%
davon Abschreibungen	-143,00	-143,00	0,00%
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	229,00	220,00	4,09%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.8 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

D.8.1 Wirtschaftsplan 312

D.8.2 Jahresabschluss 326

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....
Abkürzungsverzeichnis .....

1. Vorwort 1

2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen 2

3. Erfolgsplan 3

Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1) 4
Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2) 4
Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3) 5
Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4) 6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5) 7
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6) 8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7) 9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8) 9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9) 10
Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10) 10
Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11) 10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12) 11

4. Vermögensplan 11

5. Finanzplan mit Investitionsprogramm 11
5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans 12
5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge 12

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Abschreibungen für Abnutzung
BKT	Beköstigungstag
EUR	Euro
Fibu	Finanzbuchhaltung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HoRe	Hochrechnung
MwSt	Mehrwertsteuer
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service gGmbH
TEUR	Tausend Euro
VK	Vollkraft
WPL	Wirtschaftsplan

1. Vorwort

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages legt die Geschäftsführung der NürnbergStift Service gGmbH (NüStSG) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2025 vor.

Der Erfolgsplan (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss) ist nach den Vorgaben des HGB gegliedert.

2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Die NüStSG ist eine 100%ige Tochter der Stadt Nürnberg.
Im Dezember 2024 wurde die Umwandlung der NüStSG in eine gemeinnützige GmbH vollzogen. Die Änderung der Satzung NüSt und des Gesellschaftsvertrags der NüStSG sowie die Eintragung der Rechtsform (gGmbH) erfolgte, um die Gemeinnützigkeit zu gewährleisten und die damit verbundenen steuerlichen Vorteile ab dem Jahr 2025 zu nutzen. Die NüStSG erbringt als Kernaufgabe Dienst- und Werkleistungen gegenüber dem NüSt, in eingeschränktem Umfang auch für andere Aufgabenbereiche (z.B. Stadt Nürnberg/Tiergarten, noris inklusion gGmbH, Rummelsberger Dienste für Menschen). Die satzungsgemäßen Leistungen reichen von der Durchführung und Erledigung von Aufgaben im Facility-Bereich bis zu Unterstützungsleistungen für die Pflege. Hierzu zählen insbesondere

- Reinigungsdienste,
- hauswirtschaftliche Leistungen (vor allem Verpflegung),
- Aufgaben des allgemeinen Betriebsdienstes,
- sowie der für die Service-gGmbH notwendige Verwaltungsbedarf.

Zuständige Organe für die Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung (§ 5 des Gesellschaftsvertrags). Zur Geschäftsführerin der Gesellschaft ist Frau Melanie Miermeister bestellt.

Die Personalverwaltung und -abrechnung wird von der NüStSG durchgeführt. Zum Teil werden unterstützende Verwaltungsleistungen (z.B. Rechnungswesen, EDV-Unterstützung) von NüSt erbracht. Der Leistungsaustausch zwischen NüSt und der NüStSG ist über einen Dienstleistungsvertrag geregelt. Die von NüSt angemieteten Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in 90480 Nürnberg, Regensburger Str. 388. NüSt vermietet an die NüStSG darüber hinaus auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Hierzu wurde zwischen beiden Parteien ein „Raum-/Gerätemietvertrag“ abgeschlossen. Für Mitarbeiter/innen des NüSt, die für die NüStSG tätig sind, besteht ein „Gestellungsvertrag“ zur NüStSG. Dies betrifft insbesondere die Bereiche „Küche“ und „Betriebsdienst“.

3. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2025 EUR	EUR	HoRe 2024 EUR	EUR	WPL 2024 EUR	EUR	Abschluss 2023 EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	6.488.318		6.043.555		6.124.345		5.739.288,52	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	105.844	6.594.162	133.789	6.177.344	96.194	6.220.539	98.756,73	5.838.045,25
3.	Materialaufwand								
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.717.040		1.592.617		1.650.540		1.480.830,96	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	441.059	2.158.099	442.318	2.034.935	443.430	2.093.970	383.585,81	1.864.416,77
4.	Personalaufwand								
	a) Löhne und Gehälter	3.198.520		2.918.155		2.939.205		2.789.075,52	
	b) Soziale Abgaben	687.243	3.885.763	610.408	3.528.563	615.598	3.554.803	580.642,30	3.369.717,82
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		30.563		17.860		22.230		14.079,47
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		461.640		453.370		467.486		497.727,95
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.000		1.665		1.500		674,12
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		9.877		10.000		7.491,79
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.600		40.947		21.714		18.516,73
10.	Ergebnis nach Steuern		55.497		93.456		51.836		66.768,84
11.	Sonstige Steuern		2.834		128		1.168		795,75
12	**Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)**		**52.663**		**93.328**		**50.668**		**65.973,09**

Nachfolgend die Darstellung der Segmentergebnisse:

Segmentbezogene Darstellung der Jahresergebnisse	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
Gebäudereinigung	12.438	10.830	4.409	1.747
Küche	24.251	54.998	18.157	6.951
Betriebsdienst	8.522	2.414	7.190	37.742
Rest (HWD, Cafeteria, sonst. Erträge)	7.452	25.086	20.913	19.458
insgesamt	**52.663**	**93.328**	**50.668**	**65.898**

Die Planungsansätze korrespondieren mit den Auslastungsplanungen des Wirtschaftsplans des NürnbergStifts. **Vor allem der Verrechnungspreis für die Verpflegung ist aufgrund der gegebenen Fixkosten im Bereich der Küche von der Auslastung/Belegung der Einrichtungen abhängig. Abweichungen zum Auslastungsplan von NüSt (entspricht 236.074 BKT) müssen im Bedarfsfall auch unterjährig in der Kalkulation des Essenspreises/BKT berücksichtigt werden. D.h. der Verrechnungspreis gegenüber NüSt muss bei Abweichungen zur geplanten Auslastung unterjährig angepasst werden**.

Die Posten der Erfolgsplanansätze setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1)

Fibu-Konto	Umsatzerlöse	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
482002	Erstattung des Personals für Verpflegung, 19% MWSt	7.500	5.090	7.029	0,00
482004	Erstattung des Personals für Verpflegung, 7 MWSt	0	0	0	7.811,24
484003	Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (19 %)	1.492	1.832	1.017	0,00
484005	Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (7 %)	0	0	0	1.125,70
491000	Erträge Küche ohne MWSt	3.559.585	3.379.486	3.415.648	3.190.845,72
491002	Erträge Küche mit 19 % MWSt	110.305	63.361	34.545	14,00
491004	Erträge Küche mit 7% MWSt	0	4.117	0	33.693,64
492000	Erträge Reinigung ohne MWSt.	1.568.819	1.452.684	1.515.418	1.399.010,25
492002	Erträge Reinigung mit 19 % MWSt.	22.159	20.170	23.934	20.128,78
493000	Erträge Betriebsdienst ohne MWSt.	1.170.778	1.046.376	1.057.145	1.014.308,05
493002	Erträge Betriebsdienst mit 19 % MWSt.	2.000	2.206	1.000	978,32
494001	Erträge HWD Wäsche ohne MWSt.	45.680	68.179	68.609	68.602,18
495002	Erträge Cafeteria AHR mit 19% MwSt.	0	0	0	1.821,23
560002	Periodenfremde Erträge ohne MWST	0	53	0	949,41
	insgesamt	**6.488.318**	**6.043.555**	**6.124.345**	**5.739.288,52**

Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2)

Fibu-Konto	Sonstige betriebliche Erträge	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
445000	Erstattungen für Personalkosten	11.400	18.099	5.512	4.865,78
530000	Auflösung von Rückstellungen	0	17.348	0	0,00
550000	Skonti, Boni, Warenrückvergütungen	30.000	30.726	25.000	30.734,95
550002	Erträge aus Schadensersätzen	0	6.118	0	0,00
550999	Sonstige Erträge	64.444	61.498	65.682	63.156,00
	insgesamt	**105.844**	**133.789**	**96.194**	**98.756,73**

Darstellung Plan 2025 nach Segmenten mit Aufteilung nach Dritten und NüSt

Planansatz 2025 Bereiche	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge Gesamt	davon mit Dritten	davon mit NüSt
Küche	3.708.882	149.297	**3.559.585**
Reinigung	1.590.978	260.348	**1.330.630**
Betriebsdienst	1.184.178	13.400	**1.170.778**
Sonstige	110.124	0	**110.124**
TOTAL:	**6.594.162**	**423.045**	**6.171.117**

Die NüStSG wird in 2025 gegenüber dem NÜST Dienstleistungen und Lieferungen im Wert von 6.171 TEUR abrechnen.

Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3)

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Erfolgsplan-Posten 3 a)

Fibu-Konto	„Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
650001	Lebensmittel (9% Vorsteuer)	0	0	0	2.500,34
650002	Lebensmittel (7% Vorsteuer)	1.542.409	1.425.889	1.463.700	1.298.729,47
650005	Lebensmittel (19% Vorsteuer)	26.768	24.745	26.886	25.288,51
680000	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	44.784	43.692	39.381	39.069,73
680002	Berufs- und Schutzkleidung	17.082	16.665	16.284	15.858,33
680003	Wäschereinigung und -pflege	2.887	2.817	3.087	3.566,32
680004	Haushaltsverbrauchsmittel	24.313	23.720	23.484	21.627,12
680005	Geschirr, Besteck und sonstiger Hausrat	18.152	17.710	25.064	25.915,41
680006	Treibstoffe, Schmiermittel	22.558	16.700	20.339	17.997,47
680009	Gebrauchsgüter	8.331	8.127	16.171	15.652,52
680999	Sonstige Materialaufwendungen	9.756	12.552	16.144	14.625,74
	insgesamt	**1.717.040**	**1.592.617**	**1.650.540**	**1.480.830,96**

Aufwendungen für bezogene Leistungen (Erfolgsplan-Posten 3 b)

Fibu-Konto Konto	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
681000	Fremdleistungen Küche	221.006	239.715	236.219	227.318,18
681001	Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung	30.114	28.669	29.598	28.301,22
681002	Fremdleistungen Wäscherei	6.745	6.580	6.248	6.026,50
681003	Fremdleistungen Betriebsdienst	126.940	112.472	125.400	76.830,33
681004	Fremdleistungen Recycling/Entsorgung	21.005	20.493	16.804	16.920,09
681007	Fremdleistungen Glas- und Sonderreinigungen	35.249	34.389	29.161	28.189,49
681999	Sonstige Fremdleistungen Wirtschaftsbedarf	0	0	0	0,00
	insgesamt	**441.059**	**442.318**	**443.430**	**383.585,81**

Die von NüSt an die NüStSG über Gestellungsvertrag überlassenen Mitarbeiter/innen werden bei der NüStSG unter den Posten „Fremdleistungen Küche, Gebäudereinigung und Betriebsdienst“ nachgewiesen. Der Planung dieser Positionen sind 5,50 VK hinterlegt (Vorjahr: 5,50 VK). Eine Gestellungskraft war bis November 2024 in der passiven Phase der Altersteilzeit. Die Kosten für diese Gestellungskraft fallen in 2025 weg. Ein weiterer Rückgang dieser Kosten ist aktuell nicht abzusehen, da im kommenden Jahr keine Renteneintritte erwartet werden und derzeit keine weiteren vorzeitigen Verrentungen durch Altersteilzeit geplant sind.
Der Posten „Recycling“ enthält die Entsorgung der Speisereste und die Entleerung der Fettabscheider in der Küche.

Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4)

Unter dem Posten „Personalaufwand“ werden die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zur NüStSG stehen, nachgewiesen. Aufwendungen für „Gestellungskräfte“ werden als Fremdleistungen unter dem GuV-Posten 3 b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ gezeigt. Die NüStSG wendet den Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk in Bayern an.

Löhne und Gehälter (Erfolgsplan-Posten 4 a)

Fibu-Konto	Löhne und Gehälter	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
608000	Löhne und Gehälter	3.169.679	2.891.541	2.913.414	2.746.215,27
642000	Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst-	0	0	0	5.306,31
642001	Überstundenrückstellungen, Hauswirt. Dienst-	0	0	0	2.426,05
642200	Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst-	0	0	0	8.152,75
642201	Überstundenrückstellungen, Hauswirtsch.	0	0	0	3.291,98
643000	Urlaubsrückstellungen, Verwaltungsdienst	0	0	0	4.330,79
643001	Überstundenrückstellungen, Verwaltungsdienst	0	0	0	-4.607,30
644000	Urlaubsrückstellungen, Technischer Dienst	0	0	0	-6.404,28
644001	Überstundenrückstellungen, Technischer	0	0	0	7.738,98
649001	Betriebsärztliche Untersuchungen	3.406	3.323	3.148	3.068,01
649002	Freiwillige soziale Leistungen	23.629	21.485	19.997	17.080
649999	Sonstige Personalaufwendungen	1.806	1.806	2.646	2.476,72
	insgesamt	**3.198.520**	**2.918.155**	**2.939.205**	**2.789.075,52**

Darstellung Plan 2025 nach Segmenten

Fibu-Konto	Löhne und Gehälter	Planansatz 2025 EUR	Segmente Küche EUR	Reinigung EUR	Betriebsdienst EUR	Sonstige EUR	Verwaltung EUR
608000	Löhne und Gehälter	3.169.679	1.121.620	1.053.659	728.783	66.841	198.777
649001	Betriebsärztliche Untersuchungen	3.406	0	0	0	0	3.406
649002	Freiwillige soziale Leistungen (Jubiläumsgesche	23.629	7.560	14.344	980	682	63
649999	Sonstige Personalaufwendungen	1.806	1.189	573	44	0	0
	insgesamt	**3.198.520**	**1.130.369**	**1.068.576**	**729.807**	**67.523**	**202.246**

Der Personalkostenplanung liegt eine Tarifentwicklung ab dem 01.01.2025 von 5,56% (Lohngruppe 1) zu Grunde. Die schrittweise Ersetzung von ausgeschiedenen NüSt-Gestellungskräften durch NüStSG eigenen Kräften erfolgte zuletzt in 2023 aufgrund des Beginns der passiven Phase der Altersteilzeit einer Gestellungskraft ab Juni 2023. Zur Erbringung der angebotenen Leistungen wird von einer Gesamt-Mitarbeiterzahl von 78 VK ausgegangen.

Zur stufenweisen Angleichung an den TVÖD sind im Plan 2025 erstmalig Personalkosten i. H. v. 50 TEUR enthalten, um den rund 80 gewerblich Mitarbeitenden erstmalig eine Jahressonderzahlung zu gewähren.

Soziale Abgaben (Erfolgsplan-Posten 4 b)

Fibu-Konto	Soziale Abgaben	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
618000	Gesetzliche Sozialabgaben	668.252	592.412	599.362	564.808,38
619000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	18.891	17.896	15.384	14.792,68
628000	Altersversorgung	100	100	852	1.041,24
	insgesamt	**687.243**	**610.408**	**615.598**	**580.642,30**

Darstellung Plan 2025 nach Segmenten

Fibu-Konto	Soziale Abgaben	Planansatz 2025 EUR	Segmente Küche EUR	Reinigung EUR	Betriebsdienst EUR	Sonstige EUR	Verwaltung EUR
618000	Gesetzliche Sozialabgaben, Service GmbH	668.252	226.563	236.810	151.358	14.395	39.127
619000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	18.891	0	0	0	0	18.891
628000	Altersversorgung, Service GmbH	100	0	0	0	0	100
	insgesamt	**687.243**	**226.563**	**236.810**	**151.358**	**14.395**	**58.118**

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5)

Fibu-Konto	Afa auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
750000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände, mit EK fin.	0	0	5.300	431
750999	(GWG)	0	0	0	0
751000	AfA auf Sachanlagen, mit Eigenkapital finanziert	30.563	17.860	16.530	13.648
751999	Abschreibungen auf Sachanlagen (GWG)	0	0	400	0
	gesamt	**30.563**	**17.860**	**22.230**	**14.079**

Der Berechnung der Abschreibungen liegen die Zahlen der Anlagenbuchhaltung zugrunde, die auf das Jahr 2025 hochgerechnet wurden. Abschreibungen von im Jahr 2025 geplanten Ersatz- bzw. Neubeschaffungen wurden berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6)

Fibu-Konto	„Sonstige betriebliche Aufwendungen“	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
	Verwaltungsbedarf:				
682000	Büromaterial	3.072	2.997	5.174	4.719,56
682001	Bücher und Zeitschriften	0	0	0	0,00
682002	Nebenkosten des Geldverkehrs	0	0	70	246,48
682003	Porto-/Postgebühren	398	388	539	612,37
682004	Telefon, Fax, DFÜ, Internet, etc.	1.149	1.121	1.242	1.234,01
682005	EDV-Verbrauchsmaterial	0	0	0	0,00
682006	EDV-Verbrauchsgüter	220	215	0	0,00
682007	Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	706	645	502	494,23
682008	Personalbeschaffungskosten	0	0	0	0,00
682009	Beratungskosten	5.125	5.000	28.056	72.087,64
682010	Prüfungskosten	8.000	7.339	7.210	6.863,09
682011	Gerichts- und Anwaltsgebühren	2.000	0	2.000	0,00
682012	Öffentlichkeitsarbeit	276	269	33	28,82
682014	Bewirtung aus betrieblichen Anlass	0	0	23	20,00
682999	Sonstige Materialaufwendungen	0	0	0	0,00
683999	Sonstige Fremdleistungen Verwaltungsbedarf	28.751	27.051	26.256	26.046,00
685102	Abrechnung OrgA-IuK - Aufwand	11	11	55	55,00
	Zwischensumme Verwaltungsbedarf	***49.708***	***45.036***	***71.160***	***112.407,20***
	Mieten/Leasing:				
761000	Miete/Pacht Gebäude	199.957	199.957	199.957	199.956,00
763000	Mieten Einrichtung und Ausstattung	120.859	120.859	121.172	121.256,77
764000	Mieten Fahrzeuge	12.182	11.885	9.039	7.443,65
764001	Leasing Fahrzeuge	3.600	0	3.600	0,00
	Zwischensumme Mieten	***336.598***	***332.701***	***333.768***	***328.656,42***
	Übrige betriebliche Aufwendungen:				
711003	TÜV-Gebühren	185	180	52	46,00
711999	Sonstige Abgaben	0	0	0	0,00
712001	Kfz-Versicherungen	7.027	5.392	5.178	4.049,17
712999	Sonstige Versicherungen	4.000	0	4.000	0,00
753000	AfA auf Forderungen	-1,0	-1	0	0,00
770007	Pflege EDV-Software	11.770	5.629	4.541	4.033,28
770020	Wartung Fahrzeuge (Inspektion)	0	0	0	0,00
771000	Instandhaltung Betriebsgebäude	0	0	0	0,00
771004	Instandh. Einrichtg./Ausstattg. (ohne Fahrzeuge)	12.554	12.248	5.455	5.241,70
771005	Instandhaltung Fahrzeuge	20.568	40.535	24.593	22.410,30
772000	Schadensersätze	0	0	385	343,34
772001	Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung	13.446	6.006	11.885	11.518,01
772999	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.621	5.484	3.627	6.498,06
780000	Aufwand Abgang Anlagen, nicht gefördert	0	0	0	0,00
781000	Periodenfremde Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
781999	Sonstige Periodenfremde Aufwendungen	0	0	2.658	2.360,68
783000	Aufwendungen für Verbandsumlagen/-beiträge	164	160	184	163,79
785000	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
	Zwischensumme Übrige betriebl. Aufwend.	***75.334***	***75.633***	***62.558***	***56.664,33***
	insgesamt	**461.640**	**453.370**	**467.486**	**497.727,95**

Ab dem Geschäftsjahr 2025 wird das Unternehmen als gemeinnützige GmbH (gGmbH) geführt. Die für den Umstellungsprozess entstandenen Kosten sind im Konto „Beratungskosten“ berücksichtigt. Unter dem Posten „Sonstige Fremdleistungen Verwaltung“ werden insbesondere die von NüSt an die NüStSG verrechneten Verwaltungsleistungen (Geschäftsführung, Rechnungswesen,

EDV, etc.) ausgewiesen. Veränderungen ergeben sich aus der Anpassung von Leistungsinhalten. Zwischen der NüStSG und dem NüSt wurde ein Raum-/Gerätemietvertrag abgeschlossen. Gegenstand dieses Vertrages ist die Vermietung von Betriebs-/Verwaltungsräumen und überlassenen Einrichtungen und Gerätschaften (z.B. Reinigungs- und Küchengeräte).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7)

Fibu-Konto	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
511000	Zinsen aus Geldanlage (z.B. Kontokorrentkonto)	0	0	0	0,09
511001	Zinsen Sparkassenkonto	1.000	1.665	1.000	674,03
514000	Zinsen aus Rückstellungen (BilMoG)	0	0	500	0,00
	insgesamt	**1.000**	**1.665**	**1.500**	**674,12**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8)

Fibu-Konto	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
722000	Sonstige Zinsen	0	9.877	10.000	7.491,79
	insgesamt	**0**	**9.877**	**10.000**	**7.491,79**

Der in den Jahren 2023 und 2024 in Anspruch genommene Betriebsmittelkredit der Stadtkasse wird im Jahr 2025 nicht beansprucht. Aus diesem Grund ist kein Zinsaufwand vorgesehen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9)

Fibu-Konto	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
710100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.800	20.254	10.857	9.097,73
	a) Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag				
	b) Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag				
	c) Gewerbesteuer (bis 2019)				
	d) Differenz der KörperschaftsSt/Soli aus Vorjahr(en)				
	e) Differenz der Gewerbesteuer aus Vorjahr(en)				
710101	Gewerbesteuer	1.800	20.693	10.857	9.419,00
	insgesamt	**3.600**	**40.947**	**21.714**	**18.516,73**

Als gemeinnützige Organisation ist die NüStSG im Jahr 2025 erstmalig von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit, für die Erträge aus dem satzungsmäßigen gemeinnützigen Zweck. Für Erträge aus Geschäften mit Dritten wurde entsprechende Ertragssteuern berücksichtigt.

Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10)

Fibu-Konto	Ergebnis nach Steuern	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
	insgesamt	**55.497**	**93.456**	**51.836**	**66.768,84**

Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11)

Fibu-Konto	Sonstige Steuern	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
710001	Kfz-Steuer	2.834	1.117	1.168	795,75
710999	Sonstige Steuern	0	-989	0	0,00
	insgesamt	**2.834**	**128**	**1.168**	**795,75**

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12)

Fibu-Konto	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Planansatz 2025 EUR	HoRe 2024 EUR	WPL 2024 EUR	Abschluss 2023 EUR
	insgesamt	**52.663**	**93.328**	**50.668**	**65.973,09**

Im Ergebnis sind keine Spitzabrechnungen zwischen NüSt und NüSTSG eingeflossen.

4. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind alle voraussehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben, enthalten.

Vermögensplan 2025:

Ausgaben (Mittelverwendung)	EUR	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	EUR
Investitionen	110.000	Innenfinanzierung (Abschreibungen + Gewinnrücklagen +lfd. Liquidität)	110.000

Da die NüStSG zwar über eine angemessene, aber relativ alte Grundausstattung (z.B. LKW, PKW, Reinigungsgeräte, Software) verfügt, wird für das Jahr 2025 ein Ansatz für voraussichtliche Ersatzbeschaffungen in Höhe von 110.000 EUR vorgesehen.

5. Finanzplan mit Investitionsprogramm

Der fünfjährige Finanzplan 2025 - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2024) - enthält eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die geplante Entwicklung der Jahresergebnisse.

5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

	Planansatz				
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Investitionen	**22.000**	**110.000**	**50.000**	**40.000**	**45.000**
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Innenfinanzierung (aus Abschreibungen, liquide Mittel)	**22.000**	**110.000**	**50.000**	**40.000**	**45.000**
Außenfinanzierung (Kredit)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Im Jahr 2025 sind neben geringen Ersatzbeschaffungen (ca. 15 TEUR), eine Ersatzbeschaffung Fuhrpark (ca. 53 TEUR), Softwareanpassung (Betriebsdienst ca. 15 TEUR) sowie für die Reinigung (ca. 27 TEUR) angesetzt.
In den Folgejahren werden in geringem Umfang weitere Ersatzbeschaffungen geplant.

5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge

	Planansatz				
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**93.328**	**52.663**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Die Ergebnisprognosen der Folgejahre zeigen die erwarteten Auswirkungen aus dem im Jahr 2022 überarbeiteten Verrechnungssystem und dem Bestreben positive Ergebnisse in allen Segmenten zu erreichen.

-Berichtsende-

HGB
C-Bet. Bil. Neu
(EUR in Tsd.)

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	877,00	717,20	22,28%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	67,00	50,40	32,94%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,40	
II. Sachanlagen	67,00	50,00	34,00%
III. Finanzanlagen		0,00	
C. Umlaufvermögen	447,00	235,80	89,57%
I. Vorräte	32,00	36,20	-11,60%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	394,00	184,20	113,90%
III. Wertpapiere		0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	21,00	15,40	36,36%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3,00	4,80	-37,50%
E. Aktive latente Steuern		0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	360,00	426,20	-15,53%
Passiva	877,00	717,20	22,28%
A. Eigenkapital	0,00	0,00	
I. Kapitalanteile	25,00	25,00	0,00%
II. Kapitalrücklage		0,00	
III. Gewinnrücklagen		0,00	
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-451,00	-401,40	-12,36%
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	66,00	-49,70	232,80%
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	360,00	426,10	-15,51%
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		0,00	
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)		0,00	
D. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
F. Rückstellungen	238,00	426,20	-44,16%
G. Verbindlichkeiten	639,00	291,00	119,59%
H. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
I. Passive latente Steuern		0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	877,00	717,00	22,32%

HGB
Kurz-GuV C Beteiligungen (GKV)
(EUR in Tsd.)

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erträge	5.839,00	5.133,00	13,75%
davon Umsatzerlöse	5.743,00	5.009,00	14,65%
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2. Aufwendungen	-5.773,00	-5.182,00	-11,40%
davon Materialaufwand	-1.864,00	-1.641,00	-13,59%
davon Personalaufwand	-3.370,00	-3.011,00	-11,92%
davon Abschreibungen	-14,00	-16,00	12,50%
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66,00	-49,00	234,69%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.9 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

D.9.1 Wirtschaftsplan 329

D.9.2 Jahresabschluss 330

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2025-2029

StWN
Städtische Werke Nürnberg GmbH

Mio. €	Ist 2023	Forecast 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
N-ERGIE Aktiengesellschaft	122,0	69,1	60,8	58,2	53,3	50,3	46,8
VAG	-97,7	-119,9	-129,7	-134,8	-133,7	-125,0	-123,1
FEG	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Beteiligungsergebnis	24,3	-50,8	-68,8	-76,5	-80,3	-74,6	-76,3
Umsatzerlöse	12,5	13,7	14,3	14,4	14,5	14,7	14,8
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	25,0	30,0	22,5	25,0	27,5	27,5
Materialaufwand (-)	3,6	4,2	4,7	4,8	4,8	4,8	4,8
Personalaufwand (-)	5,9	6,1	5,4	5,4	5,5	5,7	5,6
Abschreibungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	2,9	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2	3,3
Zinsergebnis	3,4	4,8	2,6	2,5	2,3	2,3	2,2
Steuern (-)	17,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
StWN-eigenes Ergebnis	-14,1	30,2	33,7	26,1	28,4	30,7	30,8
Jahresergebnis StWN GmbH	**10,2**	**-20,6**	**-35,1**	**-50,4**	**-51,9**	**-43,9**	**-45,5**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen (StWN)
(EUR in Tsd.)

Städtische Werke Nürnberg GmbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	685.632,00	696.313,00	-1,53%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	356.574,00	356.578,00	0,00%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	5,00	7,00	-28,57%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,00	7,00	-28,57%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	356.569,00	356.571,00	0,00%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185.040,00	185.040,00	0,00%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	171.500,00	171.500,00	0,00%
3. Beteiligungen	0,00	0,00	
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	29,00	31,00	-6,45%
C. Umlaufvermögen	329.024,00	339.704,00	-3,14%
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	287.978,00	274.848,00	4,78%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	156.358,00	79.873,00	95,76%
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	131.612,00	194.975,00	-32,50%
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	41.046,00	64.856,00	-36,71%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	34,00	31,00	9,68%
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	685.632,00	696.313,00	-1,53%
A. Eigenkapital	483.626,00	473.437,00	2,15%
I. Gezeichnetes Kapital	204.200,00	204.200,00	0,00%
II. Kapitalrücklage	1.357,00	1.357,00	0,00%
III. Gewinnrücklagen	267.880,00	225.472,00	18,81%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	10.189,00	42.408,00	-75,97%
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	35.967,00	26.723,00	34,59%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.369,00	19.861,00	-2,48%
2. Steuerrückstellungen	13.490,00	3.871,00	248,49%
3. sonstige Rückstellungen	3.108,00	2.991,00	3,91%
F. Verbindlichkeiten	166.039,00	196.153,00	-15,35%
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21,00	21,00	0,00%
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34,00	54,00	-37,04%
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	141.151,00	195.982,00	-27,98%
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	24.833,00	96,00	25767,71%
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	685.632,00	696.313,00	-1,53%

HGB
GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)
(EUR in Tsd.)

Städtische Werke Nürnberg GmbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	12.496,00	11.808,00	5,83%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	33,00	70.727,00	-99,95%
5. Materialaufwand	-3.550,00	-2.983,00	-19,01%
6. Personalaufwand	-5.889,00	-7.791,00	24,41%
7. Abschreibungen	-2,00	-2,00	0,00%
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.931,00	-2.895,00	-1,24%
9. Finanzergebnis	27.736,00	-20.118,00	237,87%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	27.893,00	48.746,00	-42,78%
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-17.704,00	-6.338,00	-179,33%
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	10.189,00	42.408,00	-75,97%
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	10.189,00	42.408,00	-75,97%

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.10 noris inklusion gGmbH

D.10.1	Wirtschaftsplan	333
D.102	Jahresabschluss	343

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschafts- und Finanzplan noris inklusion 2025 Erläuterungen

Vorbemerkung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Wirtschaftsplans 2025 sowie des Finanzplans mit 5-Jahres-Perspektive im November 2024, sind die finanziellen Auswirkungen, der Regierungskrise und die fortschreitende Deindustrialisierung in Deutschland, auf das Planjahr 2025 und die Folgejahre, nur schwer absehbar.

Zwei zentrale Positionen in der Wirtschafts- und Finanzplanung sind die Annahmen zu Inflationsentwicklung und zur Personalkostensteigerung aufgrund der Erhöhungen im Rahmen des TVöD.

- Bei der Inflationsannahme stützen sich die Annahme der noris inklusion auf die Vorausschau der EZB. Für das Jahr 2025 werden in der Wirtschaftsplanung 2,2% p.a. angesetzt.
- Bzgl. der Annahme für die zentrale Position des Personalaufwands und der dafür relevanten Prognose zu Tariferhöhungen im Jahr 2025 wurde in Abstimmung mit dem Beteiligungsmanagement der Stadt Nürnberg eine Erhöhung von 4,5% p.a. angesetzt. Dieser Wert entspricht der Prämisse der Kämmerei im Rahmen der Haushaltsplanung.

Die zu erwartenden Erträge für das Wohnheim Braillestraße wurden ebenfalls in die Hochrechnung (HR) 2024 integriert, da der Abschluss einer Vergütungsvereinbarung absehbar ist.

Hauptgründe für das deutlich bessere Jahresergebnis 2024 (Hochrechnung 2024 vs. Plan 2024 zum Stand 17.11.2023: Abweichung ca. 1,7 Mio. €):

- Ca. 570.000 € mehr an Erstattungserträgen, da die Erstattungserhöhung des Kostenträger höher ausgefallen ist, als in der Planung 2024 angenommen wurde.
- Ca. 370.000 € Erstattungssteigerungen: Neben den erwähnten Erstattungserhöhungen führten noch weitere Effekte wie z.B. mehr Köpfe, und verbesserte Anwesenheiten zu einer weiteren Ertragssteigerung unter dieser Position der Erstattungen von Kostenträgern.
- Ca. 430.000 € weniger Personalaufwand primär durch nicht-besetzte Stellen aufgrund des Fachkräftemangels.
- Ca. 400.000 € produktive Umsatzmehrung (abzgl. Fertigungsmittelanstieg) größtenteils zurückzuführen auf operative Veränderungen im Arbeitsbereich.
- Ca. 200.000 € Periodenfremde Erträge durch Nachzahlungen für das WH III.
- Ca. -180.000 € mehr Zinsaufwand als im Plan 2024, aufgrund der Leitzinsentwicklung.
- Ca. -80.000 € sonstige kumulierte Effekte.

Die zum damaligen Planungszeitpunkt angesetzte konservative Planung sowohl bei den erwarteten Entgelterlösen, als auch bei Umsatzerlösen bei Produktionskunden, war aufgrund der damaligen Unsicherheit bzgl. der Krisensituationen (allen voran Energiekrise) eine zutreffende Annahme gemäß dem Vorsichtsprinzip eines ordentlichen Kaufmanns.

Im Vergleich zum Jahr 2023 weicht die Hochrechnung für das Jahr 2024 aus folgenden Hauptgründen ab – es wird v.a. auf Steigerungen im Aufwand und Ertrag eingegangen:

- Die Umsatzerlöse aus Entgelten und Produktionserlösen stiegen gegenüber 2023 deutlich an (2,7 Mio. €). Prozentuale Entgeltsteigerungen, die „neuen" Entgelte für das Wohnheim Braillestraße und Preissteigerung in Bezug auf die Produktionserlöse führten zu diesem Anstieg.
- Der Materialaufwand stieg gegenüber 2023 ebenfalls deutlich an. Sowohl Preissteigerungen, aber auch die veränderte Form der Materialbeschaffung im Werk Süd (weg von Beistellware, hin zu Materialeinkauf in Eigenregie), sind hier die Hauptursachen.
- Der Anstieg des Personalaufwands gegenüber dem Jahr 2023 (1,9 Mio. €) begründet sich durch TVöD Erhöhungen und der gestiegenen Personalköpfeanzahl durch das Wohnheim Braillestraße.
- Der Anstieg der Abschreibungen ergibt sich entsprechend der geplanten Fertigstellung der Baumaßnahmen Wohnheim Braillestraße und Ersatzbau Werk West am Standort Werk Nord.
- Das Mehr an Zinsaufwand gegenüber 2023 entsteht durch den deutlichen Zinsanstieg zum Ende des Vorjahres.

In den Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2025 wird im Detail auf die Veränderungen in den jeweiligen GuV-Positionen von der Hochrechnung 2024 hin zu der Planung 2025 eingegangen.

Wirtschaftsplan noris inklusion 2025 Erläuterungen

Die Ermittlung des Wirtschaftsplans 2025 erfolgt auf Grundlage der Zahlen des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2024, unter Berücksichtigung aktueller Einflüsse. Zentrale aktuelle Einflüsse sind die Folgewirkungen geopolitscher Krisen auf die Wirtschaft in Deutschland, sowie die dort agierenden Industrierunternehmen, ihres Zeichens Auftraggeber für die Werkstätten der noris inklusion.

Zentrale Einflüsse und Annahmen auf die Wirtschaftsplanung 2025 der noris inklusion sind u.a.:

- Geplante Erstattungserhöhungen 2025 (im Durchschnitt ca. 3,3%).
- Anstehende Tariferhöhungen des TVöD im Jahr 2025 wurden mit 4,5% angesetzt.
- Die Eröffnung des Cafés im Dokumentationszentrum Nürnberg (geplant ab April 2025).
- Die Entwicklung des Zinsaufwandes 2025 wurde auf Grundlage der aktuellen Prämissen für die Leitzinsentwicklung der EZB berechnet
- Angesetzte Arbeitgeberkostenerhöhung bei Krankenkasse und Pflegeversicherung.
- Erwarteter Mittelfluss der periodenfremden Erlöse für das Wohnheim Braillestraße noch im Jahr 2024.
- Geplante Operative Anpassung der KITA-Platzzahlen von 20 auf 16 Kinder im September 2024, um eine bessere Abdeckung für das Jahr 2025 zu ermöglichen und dabei wirtschaftliche Herausforderungen durch Leiharbeit zu begrenzen.

A. Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der noris inklusion setzen sich primär aus den beiden Erlöspositionen Entgelt-Erstattungen der Kostenträger und Arbeitserlöse aus Produktion und Dienstleistungen der Werkstätten sowie Mieterträge aus dem Wohnbereich zusammen. Für das Jahr 2025 wird gegenüber HR 2024 von einer Steigerung von insgesamt 2,2 Mio. € ausgegangen.
Die Erhöhung entfällt je zur Hälfte auf einen Zuwachs bei den Arbeitserlösen der Arbeits- und Dienstleistungsbereiche der WfbM (ca. 1,1 Mio. € mehr) und bei Entgeltsteigerungen über alle Bereiche der noris inklusion hinweg, sowohl Teilhabe am Arbeitsleben, als auch Soziale Teilhabe inkl. Wohnen (ebenfalls ca. 1,1 Mio. € mehr) gegenüber dem Jahr 2024.
Bei den Erstattungen wirken für das Jahr 2025 sowohl prozentuale Entgelterhöhungen von 3,3% im Durchschnitt über alle bestehenden Angebote, als auch die Entgeltmehrungen in Höhe von rund 0,3 Mio. € für das neue Wohnheim III in der Braillestraße, das nun ganzjährig alle 24 Plätze besetzt hat. Im Vorjahr war dies aufgrund Personalmangel noch nicht möglich, was zu reduzierten Entgelteinnahmen führte.

2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen wurden keine Veränderungen zum Jahr 2024 angesetzt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird für das Jahr 2025 von einem Rückgang von gut 200.000 € gegenüber der Hochrechnung 2024 ausgegangen. Dies ist darauf zurück zu führen, dass in der Hochrechnung 2024 die oben erwähnten einmaligen periodenfremden Erträge für das WH III enthalten sind.

4. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand und auch beim Aufwand für bezogene Leistungen werden für das Jahr 2025 ebenfalls Erhöhungen von gut 240.000 € angesetzt. Dies ist insbesondere auf die Mehraufwände bei noris gastro durch den neuen Standort Dokumentationszentrum zurückzuführen. In der Planung wurde von einer Nutzungsaufnahme zum 01.04.2025 ausgegangen.

5. Personalaufwand einschließlich Sozialabgaben

Der Personalaufwand stieg gegenüber der Hochrechnung 2024 um ca. 1,7 Mio. € an. Dies ist einerseits auf die angesetzte Tariferhöhung des TVöD von 4,5% im Jahr 2025 zurückzuführen.
Des Weiteren konnten im Laufe des Jahres 2024 vakante Stellen besetzt werden (IT-Administration, Personal-Sachbearbeitung, Personal des Wohnheims Braillestraße, KITA-Personal), die nun im Jahr 2025 ganzjährig zu Buche schlagen.

6. **Abschreibungen**
   Die erhöhten Abschreibungen sind Folge der beiden Baumaßnahmen Wohnheim Braillestraße und Ersatzbau Werk West, die beide ab dem Jahr 2025 vollständig und ganzjährig abgeschrieben werden (insbesondere der Ersatzbau Werk West wurde im Jahr 2024 erst im Mai aktiviert).

7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
   Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirken im Jahr 2025 insbesondere Gestehungsaufwände für das neue Projekt der noris gastro, das Café im Dokumentationszentrum.

8. **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**
   Keine veränderten Annahmen bei dieser Position für 2025. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus der Auflösung von Zinszuschüssen für den Erweiterungsbau am Standort Werk Nord.

9. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
   Für das Jahr 2025 wird nach aktuellen Prämissen für die Leitzinsentwicklung der EZB von einem fallenden Leitzins ausgegangen, wodurch sich die Zinsbelastung gegenüber der Hochrechnung 2024 verringert. Des Weiteren verringert sich der Zinsaufwand durch das verminderte Kreditvolumen auf dem städtischen Betriebsmittelkonto. Diese Tilgung kann erzielt werden, da mit Abschluss der Baumaßnahmen keine weiteren Zwischenfinanzierungen mehr abgerufen werden müssen, sondern durch erhaltene Zuschüsse Rückvergütungen schon in 2024 erfolgen konnten und im Jahr 2025 weiter erfolgen können. Unterstützt werden die Tilgungen zudem vom positiven Cashflow für das Jahr 2025 ff.

10. **Aufwand aus Tochtergesellschaft BUNI**
    Beim Aufwand für die Tochtergesellschaft BUNI wird im Jahr 2025 von einem nahezu gleichem Jahresdefizit wie im Jahr 2024 ausgegangen.

11. **Sonstige Steuern**
    Keine veränderte Annahme bei dieser Position für 2025.

B. Vermögensplan

Die Investitionen im Allgemeinen werden durch Fördermittel (Entgelte und Zuschüsse), Eigenmittel und unter Zuhilfenahme der Kontokorrentlinien bei der Stadt Nürnberg finanziert.

Der Vermögensplan enthält unter der Position Mittelverwendung Investitionen für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern, sowie veranschlagte Mittel für die Tilgung von Darlehen. Die Finanzierung dieser Mittel für Investitionen erfolgt durch Fremdmittel (Zuschüsse durch Kostenträger, Kredite und Spenden), durch Selbstfinanzierung der noris inklusion sowie durch Zuwendungen durch die Stadt Nürnberg.

Die verfügbare Liquidität aus Fremdmitteln sowie der Selbstfinanzierung der noris inklusion wird 2025 dazu führen, dass wie auch bereits im laufenden Jahr, Tilgung von Darlehen erfolgen können.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich bei der Mittelverwendung für 2025 auf 0,8 Mio. €, Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit 1,1 Mio. € vorgesehen.

Die detaillierte Aufgliederung der Mittelverwendung sowie Mittelherkunft kann dem Finanzplan der noris inklusion entnommen werden.

Finanzplan noris inklusion 2024 bis 2028 Erläuterungen

Zum Jahr 2022 erfolgte eine Umstellung des Finanzplans in Abstimmung mit dem Beteiligungsmanagement der Stadt Nürnberg. Anhand systematischer Anpassungen wurde den Dokumentationsbedarfen der noris inklusion und dem Finanzreferat Rechnung getragen.

Unter der Mittelherkunft sind die Positionen des Wirtschaftsplans (Fremdmittel, Selbstfinanzierung und Zuwendungen Stadt Nürnberg) aufgeschlüsselt.

Die prognostizierten Jahresergebnisse der noris inklusion und ihrer Töchter fließen über den Cashflow mittelbar in den Finanzplan ein.

Der Finanzplan für die Zeit von 2024 bis 2028 weist einen Finanzbedarf von 9,5 Mio. € aus (Summe Mittelverwendung).

Erläuterungen zum Finanzplan (Stand 11.11.2024):

Mittelverwendung

A. Investitionen ins Anlagevermögen

1. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen des Ersatzbaus Werk Nord und dem Wohnheim in der Braillestraße im Jahr 2024 reduziert sich der Mittelbedarf unter A. Investitionen ins Anlagevermögen in den Folgejahren merklich. Allen voran unter der Position 1. der Sachanlagen reduziert sich die Summe auf ein Minimum, da in den Folgejahren angestrebt wird nur unvermeidbare Investitionen zu tätigen.
2. Einzig zwei Positionen sind nach aktuellem Planungsstand in 2025 und 2026 noch von außergewöhnlichen Investitionen betroffen:
   Der erhöhte Mittelbedarf unter I. Immaterielle Vermögensgegenstände bedingt sich durch notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur der noris inklusion. Auf der Grundlage der Digitalisierungsstrategie der noris inklusion werden besonders in den Jahren 2025 und 2026 größere Investitionen in diesem Bereich getätigt.
   Unter II. Sachanlagen sticht im Jahr 2025 das Projekt Café im Dokumentationszentrum unter der Position 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung hervor. Auch dieser Wert wird sich jedoch ab dem Jahr 2026 nahezu halbieren.

B. Darlehenstilgung

3. Unter der Position III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg konnten 2024 aufgrund der erhaltenen Fördermittel für Baumaßnahmen (Zuschüsse) und aufgrund des positiven Cashflows, Rückzahlungen an die Stadt Nürnberg und damit eine Tilgung des Betriebsmittelkredits ermöglicht werden.
   Ab dem Jahr 2025 kann auf Grundlage der aktuellen Planungen ca. in der Höhe des Cashflows, das Betriebsmittelkonto Zug um Zug getilgt werden.
   Einzig im Jahr 2026 kann voraussichtlich keine Tilgung erfolgen. Dies ergibt sich durch den geringeren Verlustausgleich in diesem Jahr (Resultat des verbesserten Ergebnisses im Jahr 2024, siehe hierzu auch untenstehend Punkt 5.).

Mittelherkunft

4. Bei den Fremdmitteln erhält die noris inklusion im Jahr 2024 und im Jahr 2025 die letzten Mittel aus Zuschüssen für die Abfinanzierung der Baumaßnahmen.
5. Bezogen auf das Betriebsmittelkonto der Stadt Nürnberg (Zwischenfinanzierung Stadt Nürnberg) wird einzig im Jahr 2026 auf Basis der Planung ein Liquiditätsbedarf nötig, da der Verlustausgleich für das Jahr 2024 niedriger ausfallen wird, als in den Jahren zuvor.

Der vorliegende Finanzplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt und wird am 03.12.2024 dem Aufsichtsrat der noris inklusion zur Genehmigung vorgelegt.

Anlagen:

Anlage 1 Wirtschaftsplan noris inklusion 2025

Anlage 2 Finanzplan 2024 - 2028 noris inklusion gGmbH

noris inklusion inkl. Tochtergesellschaften
I. Erfolgsplan

	Ist 2023	Plan 2024	Hochrechnung 2024	Plan 2025
	T€	**T€**	**T€**	**T€**
1. Umsatzerlöse	25.765	27.805	28.500	30.712
2. Bestandsveränderung	-11	0	0	0
3. Sonst. betriebl. Erträge	1.624	651	1.721	1.506
Gesamtleistung	**27.378**	**28.456**	**30.221**	**32.218**
4. Materialaufwand u. Aufwand für bezogene Leistungen	-3.485	-2.824	-3.712	-3.955
Rohergebnis	**23.893**	**25.633**	**26.509**	**28.263**
5. Personalaufwand einschl. Sozialabgaben	-19.179	-22.169	-21.061	-22.796
Zwischensumme	**4.713**	**3.464**	**5.448**	**5.467**
6. Abschreibungen	-1.061	-1.367	-1.393	-1.547
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen	-4.511	-4.020	-4.073	-4.577
8. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	6	6	11	14
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-511	-483	-663	-537
10. Aufwand aus Tochtergesellschaft BUNI	-59	-60	-68	-65
11. Sonstige Steuern	-30	-21	-31	-31
Jahresfehlbetrag	**-1.453**	**-2.480**	**-770**	**-1.275**
Informell: Verlust BUNI	-59	-60	-68	-65
Jahresfehlbetrag excl. Verlust BUNI	-1.394	-2.420	-702	-1.210

noris inklusion inkl. Tochtergesellschaften
II. Vermögensplan

	Ist 2023	Plan 2024	Hochrechnung 2024	Plan 2025
A. Mittelverwendung	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	79	80	92	228
2. Grundstücke, Gebäude, Umbauten, Gewächshäuser, Sonst. Anlagen	530	36	717	74
3. Maschinen, Fuhrpark	15	396	259	202
4. Ausstattungen, Büroeinrichtung und sonst. Anschaffungen	314	206	163	298
5. Anlagen im Bau	4956	722	0	0
6. Beteiligungen/Ausleihungen	-10	-10	-10	-10
Zwischensumme	**5.884**	**1.429**	**1.222**	**791**
7. Schuldentilgung	699	691	1.731	1.128
Gesamtbetrag	**6.583**	**2.120**	**2.952**	**1.920**
B. Mittelherkunft				
1. Fremdmittel	6076	1786	857	196
2. Selbstfinanzierung noris inklusion	-392	-1138	623	271
3. Zuwendungen Stadt Nürnberg	898	1472	1472	1453
Gesamtbetrag	**6.583**	**2.120**	**2.952**	**1.920**

noris inklusion
lebensraum nürnberg

Finanzplan 2024 - 2028 noris inklusion gGmbH

(inkl. noris inklusion kommunal gGmbH und noris gastro gGmbH)

Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung
	2024	2025	2026	2027	2028	2024-2028
A. Investitionen ins Anlagevermögen	PROGNOSE (06.11.2024)	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	SUMME
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	92.276 €	228.200 €	175.000 €	125.000 €	125.000 €	**745.476 €**
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	717.421 €	73.500 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	**940.921 €**
2. technische Anlagen und Maschinen	258.858 €	202.100 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	**1.060.958 €**
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.353 €	297.600 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	**910.953 €**
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
2. Sonstige Ausleihungen (Darlehen BUNI)	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	**-50.000 €**
B. Darlehenstilgung						
I. Investitionsdarlehen (GLS 2018+2020)	604.332 €	613.721 €	623.256 €	632.939 €	642.772 €	**3.117.020 €**
II. Altdarlehen	89.048 €	79.270 €	71.329 €	34.550 €	34.550 €	**308.746 €**
III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg	1.037.123 €	435.324 €	0 €	493.067 €	461.704 €	**2.427.219 €**
Summe Mittelverwendung	**2.952.410 €**	**1.919.716 €**	**1.259.585 €**	**1.675.556 €**	**1.654.026 €**	**9.461.293 €**

Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft
	2024	2025	2026	2027	2028	2024-2028
Fremdmittel	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	SUMME
1. Zuschüsse	768.502 €	140.720 €	0 €	0 €	0 €	**909.222 €**
2. Spenden	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	**105.000 €**
3. Kredite aus Bank (inkl. LABO und ZBFS Darlehen)	63.470 €	35.180 €	0 €	0 €	0 €	**98.650 €**
4. Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg			134.783 €			**134.783 €**
Selbstfinanzierung noris inklusion						
5. Cashflow	623.433 €	271.293 €	335.062 €	380.176 €	422.416 €	**2.032.380 €**
Zuwendungen Stadt Nürnberg						
6. Verlustausgleich	1.472.006 €	1.452.522 €	769.739 €	1.275.380 €	1.211.611 €	**6.181.259 €**
Summe Mittelherkunft	**2.952.410 €**	**1.919.716 €**	**1.259.585 €**	**1.675.556 €**	**1.654.026 €**	**9.461.293 €**

Hinweis: Der Finanzplan bezieht sich ausschließlich auf Investitionen und Tilgungsleistungen. Aufwände im Sinne der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Jahresergebnis und damit mittelbar über den Cashflow enthalten.

Berechnung Cashflow	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis	*-769.739 €*	*-1.275.380 €*	*-1.211.611 €*	*-1.151.030 €*	*-1.093.479 €*
+ Abschreibungen	*1.393.172 €*	*1.546.673 €*	*1.546.673 €*	*1.531.206 €*	*1.515.894 €*
Cashflow (= Jahresergebnis + Abschreibungen)	*623.433 €*	*271.293 €*	*335.062 €*	*380.176 €*	*422.416 €*

Finanzplan 2024 - 2028 noris inklusion gGmbH - Erläuterungen

Mittelverwendung

A. Investitionen ins Anlagevermögen

1. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen des Ersatzbaus Werk Nord und dem Wohnheim in der Braillestraße im Jahr 2024 reduziert sich der Mittelbedarf unter A. Investitionen ins Anlagevermögen in den Folgejahren merklich. Allen voran unter der Position 1. der Sachanlagen reduziert sich die Summe auf ein Minimum, da in den Folgejahren angestrebt wird nur unvermeidbare Investitionen zu tätigen.
2. Einzig zwei Positionen sind nach aktuellem Planungsstand in 2025 und 2026 noch von außergewöhnlichen Investitionen betroffen:
Der erhöhte Mittelbedarf unter I.Immaterielle Vermögensgegenstände bedingt sich durch notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur der noris inklusion. Auf der Grundlage der Digitalisierungsstrategie der noris inklusion werden besonders in den Jahren 2025 und 2026 größere Investitionen in diesem Bereich getätigt.
Unter II. Sachanlagen sticht im Jahr 2025 das Projekt Café im Dokumentationszentrum unter der Position 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung hervor. Auch dieser Wert wird sich jedoch ab dem Jahr 2026 nahezu halbieren.

B. Darlehenstilgung

3. Unter der Position III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg konnten 2024 aufgrund der erhaltenen Fördermittel für Baumaßnahmen (Zuschüsse) und aufgrund des positiven Cashflows, Rückzahlungen an die Stadt Nürnberg und damit eine Tilgung des Betriebsmittelkredits ermöglicht werden.
Ab dem Jahr 2025 kann auf Grundlage der aktuellen Planungen ca. in der Höhe des Cashflows das Betriebsmittelkonto Zug um Zug getilgt werden.
Einzig im Jahr 2026 kann voraussichtlich keine Tilgung erfolgen. Dies ergibt sich durch den geringeren Verlustausgleich in diesem Jahr (Resultat des verbesserten Ergebnisses im Jahr 2024, siehe hierzu auch Punkt 5.).

Mittelherkunft

4. Bei den Fremdmitteln erhält die noris inklusion im Jahr 2024 und im Jahr 2025 die letzten Mittel aus Zuschüssen für die Abfinanzierung der Baumaßnahmen.
5. Bezogen auf das Betriebsmittelkonto der Stadt Nürnberg (Zwischenfinanzierung Stadt Nürnberg) wird einzig im Jahr 2026 auf Basis der Planung ein Liquiditätsbedarf nötig, da der Verlustausgleich für das Jahr 2024 niedriger ausfallen wird, als in den Jahren zuvor.

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

noris inklusion gemeinnützige GmbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	41.229,83	36.201,00	13,89%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	32.168,43	27.349,00	17,62%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	72,89	2,00	3544,48%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	72,89	2,00	3544,48%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00		
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Sachanlagen	31.864,20	27.106,00	17,55%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.715,82	19.766,00	30,10%
2. technische Anlagen und Maschinen	345,32	384,00	-10,07%
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	936,23	811,00	15,44%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.866,83	6.145,00	-20,80%
III. Finanzanlagen	231,34	241,00	-4,01%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50,00	50,00	0,00%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		
3. Beteiligungen	106,00	106,00	0,00%
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75,34	85,00	-11,37%
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		
6. sonstige Ausleihungen	0,00		
C. Umlaufvermögen	9.013,96	8.800,00	2,43%
I. Vorräte	439,65	355,00	23,84%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	172,44	68,00	153,59%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	40,86	42,00	-2,71%
3. fertige Erzeugnisse und Waren	226,35	245,00	-7,61%
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.679,94	5.151,00	10,27%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	647,16	223,00	190,21%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.692,38	4.334,00	8,27%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30,99	20,00	54,94%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
4. sonstige Vermögensgegenstände	309,41	574,00	-46,10%
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
III. Wertpapiere	0,00		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		
2. sonstige Wertpapiere	0,00		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.894,37	3.294,00	-12,13%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	47,45	52,00	-8,76%
a. Disagio	0,00		
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	47,45		
E. Aktive latente Steuern	0,00		
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00		
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		
H.	0,00		
Passiva	41.229,83	36.201,00	13,89%
A. Eigenkapital	1.546,67	1.505,00	2,77%
I. Gezeichnetes Kapital	2.759,44	2.759,00	0,02%
Nominalkapital	2.759,44		
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00		
./. Eigene Anteile	0,00		
II. Kapitalrücklage	0,00		
III. Gewinnrücklagen	224,17	224,00	0,08%
1. gesetzliche Rücklage	0,00		
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00		
3. satzungsgemäße Rücklage	0,00		
4. andere Gewinnrücklagen	224,17		
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	-1.478,00	100,00%
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.436,95		
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00		
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	5.997,00	-100,00%
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00		
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.938,90		
E. Rückstellungen	603,86	944,00	-36,03%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		
2. Steuerrückstellungen	0,00		
3. sonstige Rückstellungen	603,86	944,00	-36,03%
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	30.985,18	27.676,00	11,96%
1. Anleihen	0,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.760,21	17.428,00	-3,83%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	661,53	668,00	-0,97%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	16.098,68	13.135,00	22,56%
c. darin gesichert	16.760,21	17.428,00	-3,83%
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	927,69	971,00	-4,46%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	927,69	971,00	-4,46%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.031,94	831,00	24,18%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.031,94	831,00	24,18%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	56,83		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	56,83		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.699,73	6.670,00	60,42%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	24,96	27,00	-7,55%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	3,46	14,00	-75,27%
c. darin gesichert	0,00		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.508,78	1.776,00	-15,05%
a. davon aus Steuern	89,48	196,00	-54,35%
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	778,78	1.232,00	-36,79%
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	653,31	289,00	126,06%
d. darin gesichert	752,12	566,00	32,88%
G. Rechnungsabgrenzungsposten	1.155,23	79,00	1362,32%
H. Passive latente Steuern	0,00		
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	41.229,83		

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

noris inklusion gemeinnützige GmbH

		Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)				
1.	Umsatzerlöse	22.180,72	20.061,00	10,57%
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-10,76	-18,00	40,25%
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.602,28	1.810,00	-11,48%
	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	157,00	-100,00%
	darin andere aperiodische Erträge	157,90	278,00	-43,20%
5.	Materialaufwand	-2.871,69	-2.646,00	-8,53%
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.790,97	-1.567,00	-14,29%
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.080,72	-1.079,00	-0,16%
6.	Personalaufwand	-17.271,48	-16.101,00	-7,27%
	Löhne und Gehälter	-13.651,38	-12.684,00	-7,63%
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-3.620,10	-3.417,00	-5,94%
	davon für Altersversorgung	-925,47		
7.	Abschreibungen	-1.020,97	-956,00	-6,80%
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-1.020,97	-956,00	-6,80%
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		
	darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00		
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.355,57	-3.123,00	-7,45%
	darin andere aperiodische Aufwendungen	-89,42	-7,00	-1177,37%
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00		
10.	Erträge aus Beteiligungen	0,00		
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,07	6,00	1,18%
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-155,36	-311,00	50,05%
	davon aus verbundenen Unternehmen	-96,36	-311,00	69,02%
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens	0,00		
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-511,38	-179,00	-185,69%
	davon an verbundene Unternehmen	-261,24		
16.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17.	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28,81	-20,00	-44,06%
20.	sonstige Steuern			
21.	Erträge aus Verlustübernahmen			
22.	aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
23.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.436,95	-1.477,00	2,71%
24.	Einstellung in Rücklagen			
25.	Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26.	Einstellung in Gesellschafterkonten			
27.	Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28.	Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag			
29.	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31.	Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33.	Ausschüttung			

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.11 Verkehrsaktien-gesellschaft (VAG)

D.11.1 Wirtschaftsplan 346

D.11.2 Jahresabschluss 347

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2025-2029

in Mio. €	IST 2023	Forecast 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsatzerlöse	192,8	215,4	224,9	240,8	252,9	263,0	268,2
Sonstige betriebliche Erträge	20,2	9,7	6,2	4,0	3,1	3,8	3,7
Materialaufwand (-)	85,3	100,8	103,0	106,0	109,0	114,4	112,6
Personalaufwand (-)	134,1	145,3	156,4	160,5	165,4	168,0	170,6
Abschreibungen (-)	35,9	41,5	43,7	46,8	49,2	46,6	45,0
KA und U-Bahn-Pacht (-)	6,2	6,3	6,5	6,8	6,8	6,9	7,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	43,4	45,8	44,7	53,2	53,0	49,7	53,7
Betriebsergebnis	**-91,9**	**-114,6**	**-123,2**	**-128,4**	**-127,4**	**-118,7**	**-117,1**
Finanzergebnis und Steuern	-5,8	-5,3	-6,5	-6,4	-6,3	-6,3	-6,0
Jahresergebnis	**-97,7**	**-119,9**	**-129,7**	**-134,8**	**-133,7**	**-125,0**	**-123,1**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen (StWN)
(EUR in Tsd.)

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	631.695,00	665.006,00	-5,01%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	465.702,00	448.752,00	3,78%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.261,00	3.287,00	29,63%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	2.200,00	1.805,00	21,88%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	2.061,00	1.482,00	39,07%
II. Sachanlagen	449.609,00	432.782,00	3,89%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.852,00	25.805,00	31,18%
2. technische Anlagen und Maschinen	359.067,00	342.305,00	4,90%
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.622,00	8.284,00	-7,99%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.068,00	56.388,00	-12,98%
III. Finanzanlagen	11.832,00	12.683,00	-6,71%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26,00	26,00	0,00%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	68,00	823,00	-91,74%
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.031,00	11.031,00	0,00%
6. sonstige Ausleihungen	707,00	803,00	-11,96%
C. Umlaufvermögen	165.984,00	216.239,00	-23,24%
I. Vorräte	30.427,00	27.351,00	11,25%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.098,00	25.948,00	12,14%
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.329,00	1.403,00	-5,27%
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	128.281,00	181.283,00	-29,24%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.573,00	14.368,00	29,27%
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	107.458,00	165.241,00	-34,97%
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	207,00	252,00	-17,86%
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.043,00	1.422,00	43,67%
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.276,00	7.605,00	-4,33%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9,00	15,00	-40,00%
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	631.695,00	665.006,00	-5,01%
A. Eigenkapital	89.860,00	89.860,00	0,00%
I. Gezeichnetes Kapital	38.400,00	38.400,00	0,00%
II. Kapitalrücklage	30.000,00	30.000,00	0,00%
III. Gewinnrücklagen	21.460,00	21.460,00	0,00%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	286.618,00	299.772,00	-4,39%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	253.018,00	262.926,00	-3,77%
2. Steuerrückstellungen	51,00	50,00	2,00%
3. sonstige Rückstellungen	33.549,00	36.796,00	-8,82%
F. Verbindlichkeiten	253.507,00	269.201,00	-5,83%
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	218.487,00	231.502,00	-5,62%
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.471,00	20.810,00	-25,66%
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.438,00	6.837,00	-20,46%
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	189,00	1.093,00	-82,71%
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	13.922,00	8.959,00	55,40%
G. Rechnungsabgrenzungsposten	1.710,00	6.173,00	-72,30%
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	665.006,00	665.006,00	0,00%

HGB
GuV A-Beteiligungen (StWN-Konzern)
(EUR in Tsd.)

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	192.790,00	141.118,00	36,62%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-131,00	-342,00	61,70%
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.526,00	4.125,00	-38,76%
4. sonstige betriebliche Erträge	17.765,00	64.609,00	-72,50%
5. Materialaufwand	-85.265,00	-73.877,00	-15,41%
6. Personalaufwand	-134.067,00	-137.448,00	2,46%
7. Abschreibungen	-35.935,00	-33.533,00	-7,16%
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.629,00	-59.983,00	17,26%
9. Finanzergebnis	-5.630,00	-6.860,00	17,93%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	-97.576,00	-102.191,00	4,52%
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-137,00	-138,00	0,72%
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	97.713,00	102.329,00	-4,51%
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Inhalt

D.12 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg GmbH (wbg)

D.12.1 Wirtschaftsplan 350

D.12.2 Jahresabschluss 353

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Gewinn- und Verlustrechnung - Planung 2025 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

	Vorschau	Planung 2025 ff.				
	08-2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Umsatz	131.313	143.250	152.900	162.894	168.526	187.691
1a Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	122.660	128.628	133.735	138.126	141.702	146.744
1b Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit	0	4.998	9.741	16.312	18.888	32.406
1c Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit	4.857	5.336	5.018	3.848	3.189	3.662
1d Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.797	4.288	4.406	4.608	4.747	4.880
2 Erhöhung/Verminderung Bestand	4.910	7.085	5.736	4.983	2.411	-5.095
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	1.438	1.473	1.282	1.324	1.294	1.220
4 Sonstige betriebliche Erträge	7.172	4.364	4.455	4.630	4.755	5.049
5 Aufwendungen Lieferungen und Leistungen	-72.261	-79.430	-86.906	-91.950	-94.465	-98.329
5a Aufwendungen Hausbewirtschaftung	-70.034	-69.157	-74.030	-74.347	-77.022	-76.911
5b Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-2.172	-10.216	-12.819	-17.546	-17.385	-21.361
5c Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-54	-57	-57	-57	-58	-57
Rohertrag	72.572	76.742	77.467	81.882	82.521	90.536
6 Personalaufwand	-27.706	-30.209	-31.287	-31.935	-32.705	-33.229
7 Abschreibung	-16.606	-16.922	-18.312	-18.981	-20.287	-21.946
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.627	-11.847	-11.898	-12.005	-12.217	-12.477
9 Finanzerträge	6.371	6.013	5.365	4.159	5.272	4.306
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.557	-11.870	-13.357	-15.050	-15.937	-17.237
Jahresergebnis vor Steuern	13.448	11.906	7.978	8.070	6.647	9.953
19 Steuern	-500	-300	0	0	0	0
Jahresergebnis	**12.948**	**11.606**	**7.978**	**8.070**	**6.647**	**9.953**

Liquidität - Planung 2025 ff.
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

	Vorschau 08-2024	Planung 2025 ff. 2025	2026	2027	2028	2029
Liquiditätsstand 01 Jan	10.254	14.767	11.824	12.286	13.383	10.542
Einzahlungen aus Hausbewirtschaftung	122.095	128.060	133.165	137.551	141.122	146.159
Einzahlungen aus Verkaufstätigkeit	3.075	6.648	12.197	17.506	20.115	29.613
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	4.857	5.336	5.018	3.848	3.189	3.662
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.284	3.451	3.587	3.811	4.119	4.252
Einzahlungen aus Beteiligungen	163	172	181	189	198	206
Einzahlungen aus Sonstigen Erträgen	3.446	3.918	4.078	4.236	4.247	4.547
Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Zinserträge, Ausleihungen	2.672	2.158	2.077	2.055	1.994	1.965
Einzahlung	**139.592**	**149.743**	**160.303**	**169.197**	**174.984**	**190.403**
Bautätigkeit Umlaufvermögen	-2.818	-11.188	-12.940	-20.522	-22.697	-20.219
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	-66.309	-66.904	-69.983	-70.730	-72.800	-72.415
Sonstige Lieferungen und Leistungen	-54	-57	-57	-57	-58	-57
Personalkosten	-27.639	-30.173	-31.253	-31.905	-32.678	-33.205
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.938	-11.279	-11.328	-11.430	-11.637	-11.892
Steuern	-500	-300				
Auszahlung	**-108.258**	**-119.901**	**-125.560**	**-134.642**	**-139.869**	**-137.787**
Operativer Cashflow	**31.334**	**29.842**	**34.743**	**34.554**	**35.116**	**52.616**
Investitionen in den Bestand	-68.861	-53.250	-54.471	-58.446	-62.038	-42.826
Investitionen sonstige Sachanlagen	-1.375	-1.425	-1.454	-1.534	-1.566	-1.629
Investitionstätigkeit	**-70.235**	**-54.675**	**-55.925**	**-59.980**	**-63.603**	**-44.455**
Sondertilgungen						
Mittelzufluss	63.586	50.710	79.281	53.103	52.294	31.421
Kapitaldienst	-25.377	-27.764	-30.710	-33.563	-35.438	-37.741
Darlehensausreichung Gruppe	-228	-4.922	-30.920	3.582	6.584	-5.414
Finanzierungstätigkeit	**37.981**	**18.024**	**17.651**	**23.122**	**23.440**	**-11.734**
Free Cashflow	**-921**	**-6.808**	**-3.531**	**-2.304**	**-5.048**	**-3.573**
Ausschüttung an Gesellschafter	5.434	3.865	3.993	3.400	2.207	3.373
Liquiditätsstand 31 Dez	**14.767**	**11.824**	**12.286**	**13.383**	**10.542**	**10.342**

Bilanzplanung 2025 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

in TEUR	Vorschau 08-2024	Planung 2025 ff. 2025	2026	2027	2028	2029
A Anlagevermögen	**830.774**	**858.980**	**919.225**	**947.764**	**979.846**	**1.013.399**
A I Immaterielle Vermögensgegenstände	847	763	569	604	642	681
A II Sachanlagen	562.149	585.517	615.036	647.123	685.751	703.851
A III Finanzanlagen	267.777	272.699	303.619	300.037	293.453	308.867
B Umlaufvermögen	**83.761**	**90.061**	**96.652**	**104.832**	**110.977**	**102.867**
B I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	55.579	64.363	70.760	78.712	86.213	78.938
B II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.415	12.874	12.606	11.738	13.223	12.588
B III 1 Wertpapiere	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
B IV Flüssige Mittel	14.767	11.824	12.286	13.383	10.542	10.342
C Abgrenzungsposten	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
Aktiva	**915.135**	**949.641**	**1.016.476**	**1.053.197**	**1.091.423**	**1.116.866**
Passiva						
A Eigenkapital	**346.452**	**358.058**	**366.036**	**374.107**	**380.754**	**390.707**
B Rückstellungen	**29.309**	**30.173**	**30.846**	**30.969**	**30.873**	**29.960**
C Verbindlichkeiten	**539.065**	**561.101**	**619.285**	**647.812**	**679.487**	**695.890**
langfristige Verbindlichkeiten	491.250	511.861	567.813	595.371	626.044	635.465
kurzfristige Verbindlichkeiten	47.815	49.240	51.472	52.440	53.443	60.425
D Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**309**	**309**	**309**	**309**	**309**	**309**
Bilanzsumme	**915.135**	**949.641**	**1.016.476**	**1.053.197**	**1.091.423**	**1.116.866**

HGB
Bilanz A-Beteiligungen (WBG)
(EUR in Tsd.)

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	858.603,73	839.589,76	2,26%
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	783.309,81	746.750,37	4,90%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	175,28	210,98	-16,92%
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	175,28	210,98	-16,92%
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	515.585,05	492.198,70	4,75%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	456.994,02	459.690,20	-0,59%
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.221,55	1.361,51	63,17%
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.369,48	31.147,00	80,98%
III. Finanzanlagen	267.549,49	254.340,68	5,19%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	173.603,06	178.551,18	-2,77%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	93.177,70	75.017,02	24,21%
3. Beteiligungen	701,89	701,89	0,00%
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	66,80	70,55	-5,32%
7. andere Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	74.693,92	92.422,11	-19,18%
I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	49.980,13	46.926,00	6,51%
1. Grundstücke ohne Bauten	10.652,34	11.224,31	-5,10%
2. Bauvorbereitungskosten	4.547,42	3.968,85	14,58%
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	2.302,54	1.915,04	20,23%
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	0,00	
5. Unfertige Leistungen	32.028,78	29.364,29	9,07%
6. Andere Vorräte	51,86	56,32	-7,92%
7. Geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.459,40	13.150,26	2,35%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	499,21	627,04	-20,39%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	18,54	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.741,95	9.840,43	9,16%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10,98	10,76	2,04%
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	9,11	5,70	59,82%
5. sonstige Vermögensgegenstände	2.198,15	2.666,33	-17,56%
6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	1.000,00	1.000,00	0,00%
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	1.000,00	1.000,00	0,00%
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.254,38	31.345,85	-67,29%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	600,00	417,28	43,79%
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	569,54	383,75	48,41%
c. Geldbeschaffungskosten			
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	858.603,73	839.589,76	2,26%
A. Eigenkapital	333.504,68	324.789,15	2,68%
I. Gezeichnetes Kapital	12.600,00	12.600,00	0,00%
Nominalkapital	12.600,00	12.600,00	0,00%
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	312.189,15	293.545,41	6,35%
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	6.300,00	6.300,00	0,00%
4. andere Gewinnrücklagen	305.889,15	287.245,41	6,49%
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	8.715,53	18.643,75	-53,25%
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	29.619,04	28.153,33	5,21%
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.055,40	8.028,57	0,33%
2. Steuerrückstellungen	651,01	838,13	-22,33%
3. sonstige Rückstellungen	20.912,63	19.286,63	8,43%
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	495.170,79	486.270,49	1,83%
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	364.148,02	355.103,12	2,55%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	11.817,46	11.149,05	6,00%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	306.319,12	300.235,48	2,03%
c. darin gesichert	244.358,94	252.285,22	-3,14%
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	84.707,62	88.867,68	-4,68%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.070,64	3.694,18	37,26%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	65.114,54	69.163,05	-5,85%
c. darin gesichert	81.086,12	84.763,50	-4,34%
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	34.449,51	32.902,44	4,70%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	34.449,51	32.902,44	4,70%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.343,45	7.760,09	-18,26%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.164,61	6.497,64	-20,52%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	438,94	273,13	60,71%
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.293,99	393,15	992,20%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.293,99	393,15	229,13%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	3.000,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	334,15	546,47	-38,85%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	334,15	546,47	-38,85%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	72,73	61,65	17,97%
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	72,73	61,65	17,97%
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	821,33	635,90	29,16%
a. davon aus Steuern	821,33	635,90	29,16%
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	309,21	376,78	-17,93%
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	858.603,73	839.589,76	2,26%

HGB
GuV A-Beteiligungen (WBG)
(EUR in Tsd.)

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	129.703,48	158.505,98	-18,17%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.664,34	-15.447,19	123,72%
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.295,64	1.476,76	-12,26%
4. sonstige betriebliche Erträge	5.667,91	5.463,75	3,74%
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	84,62	72,10	17,36%
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	71.384,82	77.754,78	-8,19%
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	66.265,81	65.906,12	0,55%
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5.019,53	11.710,26	-57,14%
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	99,47	138,40	-28,13%
6. Personalaufwand	26.093,01	25.246,03	3,35%
Löhne und Gehälter	20.445,40	19.339,73	5,72%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	5.647,61	5.906,30	-4,38%
davon für Altersversorgung	1.793,30	1.738,47	3,15%
7. Abschreibungen	15.284,24	15.951,73	-4,18%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	15.284,24	15.951,73	-4,18%
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.219,08	10.072,84	21,31%
darin andere aperiodische Aufwendungen	15,77	16,92	-6,80%
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	6.674,50	6.400,26	4,28%
10. Erträge aus Beteiligungen	203,93	190,40	7,11%
davon aus verbundenen Unternehmen	10,00	10,00	0,00%
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.067,79	733,18	182,03%
davon aus verbundenen Unternehmen	2.067,79	733,18	182,03%
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	258,85	290,59	-10,92%
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,58	-100,00%
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	1.250,79	355,35	251,99%
davon aus verbundenen Unternehmen	1.250,79	355,35	251,99%
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens	4.948,12	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.022,65	8.523,30	5,86%
davon an verbundene Unternehmen	51,84	35,15	47,48%
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschaftstätigkeit	0,00	0,00	
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	618,21	1.064,64	-41,93%
22. sonstige Steuern	0,00	1,32	-100,00%
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	8.715,53	18.643,75	-53,25%
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	8.715,53	18.643,75	-53,25%
29. Ausschüttung	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2025

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.13 Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH

D.13.1 Wirtschaftsplan 356

D.13.2 Jahresabschluss 360

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2025

Kostenstelle / Position	IST 2023 LGS NUE	Ansatz 2024 LGS NUE	Ansatz 2025 LGS NUE	Ansatz 2026 LGS NUE	Ansatz 2027 LGS NUE	Ansatz 2028 LGS NUE
	€	€	€	€	€	€
1. Materialaufwand						
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	100.000	350.000	200.000	500.000	600.000
c.) Bezug von anderen Betriebszweigen	0	0	0	0	0	0
2. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	12.184	50.000	175.000	290.000	500.000	750.000
b) Soziale Aufwendungen und Altersversorgung	4.838	0	0	0	0	0
3. Abschreibungen	276	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.110	380.000	525.000	590.000	850.000	1.100.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Summe Nr. 1 - 6	170.408	530.000	1.050.000	1.080.000	1.850.000	2.450.000
Betriebliche Aufwendungen	170.408	530.000	1.050.000	1.080.000	1.850.000	2.450.000
9. Betriebserträge						
a.) Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
b.) aktivierte Eigenleistungen						
c.) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Nr. 9	0	0	0	0	0	0
Betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-170.408	-530.000	-1.050.000	-1.080.000	-1.850.000	-2.450.000
10. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-170.408	-530.000	-1.050.000	-1.080.000	-1.850.000	-2.450.000

Vermögensplan 2024

Deckungsmittel – Mittelherkunft	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1. Jahresgewinn	0	0	0
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	276	0	0
3. Buchwertabgänge Sachanlagen	0	0	0
4. Zuführung Rückstellungen	24.350	0	0
5. Zunahme Verbindlichkeiten	1.890	0	0
6. Zuschüsse	0	0	0
7. Darlehen durch Fremde	0	0	0
8. Darlehen der Stadt Nürnberg	200.000	1.500.000	2.500.000
9. Stammkapitalzuführungen	25.000	0	0
10. Sonstige Kapitalzuführungen	0		
11. Vermögensminderung / Entnahme Rücklage	0	0	10.000
	251.516	**1.500.000**	**2.510.000**

Ausgaben – Mittelverwendung	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1. Jahresverlust	170.408	530.000	1.050.000
2. Investitionen in Sachanlagen	1.982	970.000	1.460.000
3. Aufbau Forderungen u. aktive Rechnungsabgrenzungen	3.998	0	0
4. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
5. Auflösung von Sonderposten	0	0	0
6. Darlehenstilgung	0	0	0
7. Vermögensbildung / Zuführung zu Rücklagen	75.128	0	0
	251.516	**1.500.000**	**2.510.000**

	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1. Stand der Finanzmittelrücklage am Anfang der Periode	0	75.128	75.128
2. Zuführung	75.128	0	0
3. Entnahme	0	0	10.000
4. Stand der Finanzmittelrücklage am Ende der Periode	75.128	75.128	65.128

Investitionsplan 2024 - 2028

Position	Investionsmaßnahme	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
I01	Vorbereitende Maßnahmen	800.000	660.000	450.000	450.000	600.000
I02	Baukosten Investitve Maßnahmen	20.000	175.000	300.000	3.000.000	5.500.000
I03	Baunebenkosten	150.000	625.000	600.000	900.000	1.500.000
Gesamtsumme		970.000	1.460.000	1.350.000	4.350.000	7.600.000

Finanzplan 2024 bis 2028

Deckungsmittel – Mittelherkunft	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	276	0	0	0	0	0
3. Buchwertabgänge Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
4. Zuführung Rückstellungen	24.350	0	0	0	0	0
5. Zunahme Verbindlichkeiten	1.890	0	0	0	0	50.000
6. Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
7. Darlehen durch Fremde	0	0	0	0	0	0
8. Darlehen der Stadt Nürnberg	200.000	1.500.000	2.000.000	2.430.000	6.200.000	10.000.000
9. Stammkapitalzuführungen	25.000	0	0	0	0	0
10. Sonstige Kapitalzuführungen	0					
11. Vermögensminderung / Entnahme Rücklage	0	0	10.000	0	0	0
	251.516	**1.500.000**	**2.010.000**	**2.430.000**	**6.200.000**	**10.050.000**

Ausgaben – Mittelverwendung	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Jahresverlust	170.408	530.000	1.050.000	1.080.000	1.850.000	2.450.000
2. Investitionen in Sachanlagen	1.982	970.000	1.460.000	1.350.000	4.350.000	7.600.000
3. Aufbau Forderungen u. aktive Rechnungsabgrenzungen	3.998	0	0	0	0	0
4. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
6. Darlehenstilgung	0	0	0	0	0	0
7. Vermögensbildung / Zuführung zu Rücklagen	75.128	0	0	0	0	0
	251.516	**1.500.000**	**2.510.000**	**2.430.000**	**6.200.000**	**10.050.000**

	IST 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
1. Stand der Finanzmittelrücklage am Anfang der Periode	0	75.128	75.128	65.128	65.128	65.128
2. Zuführung	75.128	0	0	0	0	0
3. Entnahme	0	0	10.000	0	0	0
4. Stand der Finanzmittelrücklage am Ende der Periode	75.128	75.128	65.128	65.128	65.128	65.128

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH

	Istzahlen
	31.12.2023
Bilanz	
Aktiva	226,24
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	
B. Anlagevermögen	1,71
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	
4. geleistete Anzahlungen	
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
2. technische Anlagen und Maschinen	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,71
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
3. Beteiligungen	
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	
6. sonstige Ausleihungen	
C. Umlaufvermögen	78,84
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	
4. geleistete Anzahlungen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	
4. sonstige Vermögensgegenstände	
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	
6. Sonstige Vermögensgegenstände	3,71
III. Wertpapiere	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. sonstige Wertpapiere	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	75,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,29
a. Disagio	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	
E. Aktive latente Steuern	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	145,41
H.	
Passiva	
A. Eigenkapital	25,00
I. Gezeichnetes Kapital	25,00
Nominalkapital	
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	
./. Eigene Anteile	
II. Kapitalrücklage	
III. Gewinnrücklagen	
1. gesetzliche Rücklage	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	
3. satzungsgemäße Rücklage	
4. andere Gewinnrücklagen	
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-170,41
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	
VII. Anteile in Fremdbesitz	
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	
E. Rückstellungen	24,35
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
2. Steuerrückstellungen	
3. sonstige Rückstellungen	24,35
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	
F. Verbindlichkeiten	
1. Anleihen	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,60
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	200,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
c. darin gesichert	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	0,29
a. davon aus Steuern	
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	
d. darin gesichert	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	
H. Passive latente Steuern	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	226,24

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH

		Istzahlen 31.12.2023
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)		
1.	Umsatzerlöse	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	
4.	sonstige betriebliche Erträge	
	darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	
	darin andere aperiodische Erträge	
5.	Materialaufwand	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	
6.	Personalaufwand	17,02
	Löhne und Gehälter	12,18
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	4,84
	davon für Altersversorgung	0,94
7.	Abschreibungen	0,28
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,28
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	
	darin außerplanmäßige Abschreibungen	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	153,11
	darin andere aperiodische Aufwendungen	
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	
10.	Erträge aus Beteiligungen	
	davon aus verbundenen Unternehmen	
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	
	davon aus verbundenen Unternehmen	
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
	davon aus verbundenen Unternehmen	
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	
	davon aus verbundenen Unternehmen	
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens	
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	davon an verbundene Unternehmen	
16.	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	
17.	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-170,41
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
20.	sonstige Steuern	
21.	Erträge aus Verlustübernahmen	
22.	aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	
23.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-170,41
24.	Einstellung in Rücklagen	
25.	Entnahmen aus Gesellschafterkonten	
26.	Einstellung in Gesellschafterkonten	
27.	Konzernbilanzgewinn/ -verlust	
28.	Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag	
29.	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	
30.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
31.	Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	
32.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	
33.	Ausschüttung	

Inhalt

D.14 Projektentwicklungs-gesellschaft (PEG) der Stadt Nürnberg mbH

D.14.1 Wirtschaftsplan 363

D.14.2 Jahresabschluss 364

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan 2025

der

Projektentwicklungsgesellschaft
(PEG) der Stadt Nürnberg mbH

Der Wirtschaftsplan 2025 der Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH lag zum Redaktionsschluss des Haushaltsplans 2025 noch nicht vor.

HGB
Bilanz A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Bilanz			
Aktiva	**107,23**	**129,00**	**-16,87%**
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen		**0,00**	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		**0,00**	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizensen an solchen Rechten und Werten			
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen		**0,00**	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
2. technische Anlagen und Maschinen			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen		**0,00**	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	**107,23**	**129,00**	**-16,87%**
I. Vorräte		**0,00**	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**0,00**	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände		**0,00**	
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	**107,23**	**129,00**	**-16,87%**
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	**107,23**	**129,00**	**-16,87%**
A. Eigenkapital	**46,62**	**18,00**	**158,99%**
I. Gezeichnetes Kapital	**25,56**	**26,00**	**-1,67%**
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage	**1.551,43**	**1.551,00**	**0,03%**
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	**-1.558,60**	**-1.545,00**	**-0,88%**
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	**28,22**	**-14,00**	**301,59%**
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	**55,26**	**106,00**	**-47,87%**
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	**55,26**	**106,00**	**-47,87%**
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	**5,36**	**5,00**	**7,20%**
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5,36**	**5,00**	**7,20%**
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		**5,00**	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten			
a. davon aus Steuern			
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	**107,23**		

HGB
GuV A-Beteiligungen
(EUR in Tsd.)

Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

	Istzahlen 31.12.2023	Istzahlen 31.12.2022	Abweichung in %
Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse			
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	52,50		
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter			
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung			
davon für Altersversorgung			
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	22,13	13,00	70,21%
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,15	0,00	
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
20. sonstige Steuern			
21. Erträge aus Verlustübernahmen			
22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28,22	-13,00	317,09%
24. Einstellung in Rücklagen			
25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26. Einstellung in Gesellschafterkonten			
27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28. Anteile Fremder am Jahrefehlbetrag			
29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33. Ausschüttung			

E. Rechtsfähige Stiftungen

Eine **rechtsfähige Stiftung** ist eine eigenständige juristische Person (des privaten oder öffentlichen Rechts). Damit wird sie selbst Trägerin von Rechten und Pflichten.

Die Anerkennung der Stiftung im Rahmen des Gründungsprozesses erfolgt durch die Regierung von Mittelfranken. Dort wird die Entscheidung getroffen, ob es sich um eine

A) kommunale Stiftung[1)],
B) allgemeine Stiftung[2)] oder
C) andere kommunale Stiftung[3)] handelt.

Die Gruppierung ist notwendig, da u.a. differenzierte Vorschriften im Bereich des Rechnungswesens Anwendung finden. Eine kommunale Stiftung unterliegt den kommunalrechtlichen Vorschriften und wird als Sonderhaushalt des städtischen Haushalts mit eigener Haushaltssatzung geführt (gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 63 ff. GO). Für die allgemeine Stiftung und die andere kommunale Stiftung ist vor Beginn eines Geschäftsjahres ein Haushaltsvoranschlag nach § 16 Abs. 1 Satz 3 BayStG aufzustellen.

Die Einnahmen der Stiftungen sind zweckgebunden. Nicht verbrauchte Mittel sind den für die Erfüllung der jeweiligen Stiftungszwecke gebildeten Rückstellungen zuzuführen. Im Rahmen der Budgetansätze ist damit der volle Austausch möglich.

Nach Vorgabe des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes und Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ist zum realen Kapitalerhalt die steuerlich höchstzulässige Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage vorzusehen. Für die Haushaltsplanung hat dies zur Folge, dass weniger Ausrichtungsmittel einzuplanen sind und sich damit in den Teilergebnisrechnungen ein entsprechender Überschuss ergibt. Dieser Gewinn ist beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage der jeweiligen Stiftung zuzuführen.

Die Sonderhaushalte sind wie folgt gegliedert:

I. Kommunale Stiftungen (Gruppe A)
1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Haushaltssatzung mit Inkrafttreten
3. Übersicht der Rücklagen
4. Übersicht des Schuldenstandes
5. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
6. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Haushaltsplan

II. Allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind (Gruppe B)
1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

III. Andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind (Gruppe C)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
   a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
   b) Finanzhaushalt
   c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

[1)] Einer kommunalen Körperschaft (z.B. Gemeinde) zugeordnet, deren Zweck im Rahmen der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft liegt (Pflicht- und freiwillige Aufgaben des eigenen Wirkungskreises) und nicht wesentlich über den räumlichen Umkreis der Gebietskörperschaft hinaus reicht. Die Vertretung und Verwaltung obliegt grundsätzlich den zuständigen Organen dieser Körperschaft.

[2)] Der Zweck der Stiftung liegt entweder wesentlich über den räumlichen Umkreis der Gebietskörperschaft und / oder die Erfüllung von Aufgaben gehören nicht zu den kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft. Der Genuss von Stiftungserträgnissen kommt nur unwesentlich den Körperschaftsangehörigen oder den kommunalen Belangen zugute. Die Stiftung wird von der Gebietskörperschaft vertreten und verwaltet.

[3)] Eine andere kommunale Stiftung verfolgt Zwecke im Bereich der öffentlichen, kommunalen Aufgaben einer Gebietskörperschaft. Sie wird jedoch nicht überwiegend von diesen Organen verwaltet. Das Entscheidungsgremium wird überwiegend von Dritten gesteuert.

Rechtsfähige Stiftungen

A Kommunale Stiftungen

Produkt	***Bezeichnung Stiftung***
230100	Heilig-Geist-Spital-Stiftung
230200	Findel- und Waisenhausstiftungen
230300	Klein'sche Brennmaterialienstiftung
230400	Kost-Pocher'sche Stiftung
230500	Fritz-Hintermayr-Stiftung
230600	Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung
230700	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418,] Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.1. Haushaltssatzung 2025 für die von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Jahr 2025.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

H a u s h a l t s s a t z u n g

für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen

Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des Art. 20 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, S. 834), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 449), und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch §§2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.480.800 €	2.127.300 €	353.500 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	387.600 €	275.000 €	112.600 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	179.000 €	123.800 €	55.200 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	129.800 €	91.900 €	37.900 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	74.500 €	53.200 €	21.300 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	3.100 €	2.200 €	900 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	67.000 €	66.600 €	400 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von		dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von		und einem Saldo von		und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**						
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) b) c)	2.415.000 € 600.000 € 0 €	a) b) c)	1.743.600 € 934.100 € 19.400 €	a) b) c)	671.400 € -334.100 € -19.400 €	317.900 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) b) c)	387.600 € 100.000 €	a) b) c)	274.100 € 212.600 €	a) b) c)	113.500 € -112.600 €	900 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) b) c)	179.000 € 85.000 €	a) b) c)	123.100 € 140.200 €	a) b) c)	55.900 € -55.200 €	700 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) b) c)	129.800 € 470.000 €	a) b) c)	91.300 € 507.900 €	a) b) c)	38.500 € -37.900 €	600 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) b) c)	74.500 € 230.000 €	a) b) c)	52.900 € 251.300 €	a) b) c)	21.600 € -21.300 €	300 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) b c)	3.100 € 5.000 €	a) b) c)	2.100 € 5.900 €	a) b) c)	1.000 € -900 €	100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) b) c)	67.000 € 20.000 €	a) b) c)	57.800 € 20.400 €	a) b) c)	9.200 € -400 €	8.800 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

Art		voraussichtlich		
	Stand 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	Stand 01.01.2025
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	1.318	312	939	691
2. Findel- und Waisenhaus-stiftungen	231	118	349	0
3. Klein'schen Brenn-materialienstiftung	119	54	173	0
4. Kost-Pocher'schen Stiftung	120	38	158	0
5. Fritz-Hintermayr-Stiftung	82	22	104	0
6. Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung	12	1	13	0
7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	33	0	33	0

*) Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung stehen in den nächsten 10 Jahren umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der Mauthalle an. Für diese Maßnahmen wird eine Sonderrücklage für Immobiliensanierung gebildet und die notwendigen Mittel über mehrere Jahre angespart.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01. 2024	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Stand 31.12. 2025
1.1 Heilig-Geist-Spital-Stiftung	257	238	0	19	219

2. Nach Zahlungsströmen
-1

Kreditgeber	Stand 01.01. 2024	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2025	Zugang 2025	Abgang 2025	Stand 31.12. 2025
2.1 Kreditinstitute	257	238	0	19	219

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2025	Ansatz 2025	
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003**	**Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000**	**Differenz**
20301010000W	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	600.000,00 €	529.100,00 €	- 70.900,00 €
20301020000W	2302	Findel- und Waisenhausstiftungen	100.000,00 €	212.600,00 €	112.600,00 €
20301030000W	2303	Kleinsche Brennmaterialienstiftung	85.000,00 €	140.200,00 €	55.200,00 €
20301040000W	2304	Kost-Pocher'sche Stiftung	470.000,00 €	507.900,00 €	37.900,00 €
20301050000W	2305	Fritz-Hintermayr-Stiftung	230.000,00 €	251.300,00 €	21.300,00 €
20301060000W	2306	Wallner'sche Stiftung	5.000,00 €	5.900,00 €	900,00 €
20301070000W	2307	Mathes Wohltätigkeitsstiftung	20.000,00 €	20.400,00 €	400,00 €
Summe			**1.510.000,00 €**	**1.667.400,00 €**	**157.400,00 €**

2. Kredite

			Ansatz 2025	Ansatz 2025	
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Einzahlungen (Rückflüsse von Darlehen) SK: 59970700**	**Auszahlungen (Kredittilgung) SK: 69937000**	**Differenz**
20301017003F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung*)	- €	19.400,00 €	19.400,00 €
20301012001F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €
Summe			**- €**	**19.400,00 €**	**19.400,00 €**

3. Baumaßnahmen

			Ansatz 2025	Ansatz 2025		
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Einzahlungen**	**Auszahlungen aus Hochbaumaß-nahmen SK: 69926400**	**Differenz**	
20301015000U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	405.000,00 €	405.000,00 €	*)
20301016102U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €	
Summe			**- €**	**405.000,00 €**	**405.000,00 €**	

*) Baumaßnahme Einbau einer neuen Brandmeldeanlage im Heilig-Geist-Spital

Produkt: 230100 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Die rechtsfähige Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Personen in Nürnberg und der Betrieb bzw. die Unterstützung von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg.

Leistungen

9203001010 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen oder Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	-20.000,00	-30.000,00	-20.315,80
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	-69.186,00	-69.383,00	-69.379,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-2.120.100,00	-2.164.420,00	-2.125.301,36
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	-400,00	-400,00	-1.173,33
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-745.532,15
*** = Ordentliche Erträge	€	-2.209.686,00	-2.264.203,00	-2.961.701,64
** - Personalaufwendungen	€	54.400,00	53.000,00	47.028,48
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	1.109.600,00	972.700,00	1.499.094,42
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	226.400,00	190.000,00	217.645,03
** - Planmäßige Abschreibungen	€	385.758,00	386.062,00	388.351,83
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	224.900,00	157.020,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	417.500,00	417.500,00	417.764,14
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-430.441,75
** - Transferaufwendungen	€	417.500,00	642.400,00	144.342,39
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	160.000,00	162.800,00	267.522,75
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	2.127.258,00	2.216.962,00	2.346.339,87
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	-82.428,00	-47.241,00	-615.361,77
** + Finanzerträge	€	-274.500,00	-268.400,00	-465.958,58
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	3.400,00	3.400,00	3.344,32
*** = Finanzergebnis	€	-271.100,00	-265.000,00	-462.614,26
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-353.528,00	-312.241,00	-1.077.976,03
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	-217,63
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-353.528,00	-312.241,00	-1.078.193,66

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 353.500 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.000	-30.000	-20.316
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.118.700	-2.164.420	-2.272.318
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-400	-400	-825
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-50.300	-23.200	-43.052
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-225.600	-245.200	-431.901
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.415.000	-2.463.220	-2.768.411
9 - Personalauszahlungen	54.400	53.000	47.134
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.110.300	974.100	1.131.077
12 - Transferauszahlungen	417.500	642.400	566.784
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	158.000	160.100	155.866
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.400	3.400	3.348
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.743.600	1.833.000	1.904.209
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-671.400	-630.220	-864.202
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-600.000	-3.175.000	-1.100.128
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-600.000	-3.175.000	-1.100.128
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	405.000	80.000	994
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	529.100	3.407.200	1.100.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	934.100	3.487.200	1.100.994
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	334.100	312.200	865
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-337.300	-318.020	-863.337
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	19.400	19.400	19.436
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	19.400	19.400	19.436
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	19.400	19.400	19.436
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-317.900	-298.620	-843.901
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-3.374.585
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-317.900	-298.620	-4.218.485
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-317.900	-298.620	-4.218.485

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde 1339 von dem Nürnberger Bürger Konrad Groß errichtet. Neben Wäldern bei Schnaittach ist ihr bedeutendster Besitz in Nürnberg das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Zuweisungen des Landes für die Bewirtschaftung des Stiftungswaldes und um Pflanzzuschüsse.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 2.120.100 € unter dem Wert des Vorjahres (2.164.420 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge, Erträge aus Holzverkäufen und Erbbauzinsen.

Im Jahr 2025 liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen mit 69.186 € knapp unter den Vorjahreswerten (69.383 €).

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 274.500 € erhöht sich der Ansatz zum Vorjahr (2024: 268.400 €). Seit der Planung 2019 wird berücksichtigt, dass kommunale Stiftungen nun auch zum Beispiel in Aktienanleihen investieren können.

Die Personalaufwendungen entstehen für den Waldarbeiter des Forstbetriebes Schnaittach und Dienstfahrten der Revierleitung. Sie betragen in 2025 insgesamt 58.400 € und liegen damit etwas über dem Vorjahresansatz (2024: 57.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 1.109.600 € um rund 137.000 € über dem Niveau des Vorjahres (972.700 €); ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Erhöhung des Gebäudeunterhalts um 80.000 € auf insgesamt 632.000 € (2024: 552.100 €), da neben Instandhaltungsmaßnahmen für Sanitär und Elektrik weitere Maßnahmen in der Mauthalle (z. B. Sanierung Sandstein) und im Heilig-Geist-Spital (z. B. Sanierung Pegnitzbögen) umgesetzt werden müssen. Die Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung (inklusive der Personalkosten für die Revierleitung der Forstdienststelle) liegen mit 226.400 € um 36.400 € über dem Vorjahresniveau (2024: 190.000 €). Die weiteren enthaltenen Aufwendungen an den Hausmeisterdienst der Mauthalle und das Stadtarchiv zur Verwahrung von Archivalien verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum. Bei der Forstdienststelle entsprechen die Aufwendungen ungefähr dem Vorjahr.

Bei den Abschreibungen in Höhe von 385.758 € finden nur geringe Veränderungen zum Vorjahr statt (2024: 386.062 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Forstdienststelle und liegen mit 156.000 € insgesamt etwas unter den Vorjahresansätzen (2024: 158.500 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 417.500 € deutlich unter dem Wert des Vorjahres (642.400 €); ursächlich hierfür ist der Wegfall des erweiterten Stiftungszwecks

zugunsten des Gebäudeunterhalts. Unterstützt werden gemäß Stiftungszweck bedürftige Personen in Nürnberg und die Altenhilfe.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 251.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Der Immobilienrücklage werden 102.500 € zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 600.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 3.175.000 €). Hiervon wird ein Teil für die Finanzierung der Baumaßnahme im Heilig-Geist-Spital verwendet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 195.000 € wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

5. Baumaßnahmen

In 2025 ist eine neue investive Baumaßnahme geplant. Im Altenwohnheim des Heilig-Geist-Spitals wird die Brandmeldeanlage in allen Gebäudekomplexen erneuert. Für diese Maßnahme, die voraussichtlich in 2026 abgeschlossen werden soll, werden Gesamtkosten in Höhe von 754.000 € geplant. Für 2025 fallen 405.000 € an.

Produkt: 230200 Findel- und Waisenhausstiftung

Die rechtsfähige Findel- und Waisenhausstiftungen wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von Einrichtungen zur Pflege und Erziehung Kinder und Jugendlicher in Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9203000010	Findel- und Waisenhausstiftungen

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-346.100,00	-363.500,00	-299.950,35
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-3.045,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-346.100,00	-363.500,00	-302.995,35
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	49.300,00	47.200,00	23.847,36
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	17.500,00	15.100,00	16.864,65
** - Planmäßige Abschreibungen	€	200,00	100,00	69,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	224.500,00	235.000,00	219.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	3.228,73
** - Transferaufwendungen	€	224.500,00	235.000,00	222.528,73
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.000,00	1.000,00	951,22
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	275.000,00	283.300,00	247.396,31
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	-71.100,00	-80.200,00	-55.599,04
** + Finanzerträge	€	-41.500,00	-37.600,00	-59.050,28
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-41.500,00	-37.600,00	-59.050,28
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-112.600,00	-117.800,00	-114.649,32
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-112.600,00	-117.800,00	-114.649,32

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 112.600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Findel- und Waisenhausstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-346.100	-363.500	-329.493
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.000	-2.200	-3.049
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.500	-35.400	-55.187
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-387.600	-401.100	-387.730
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	49.300	47.200	16.865
12 - Transferauszahlungen	224.500	235.000	219.300
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	300	300	271
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	274.100	282.500	236.436
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-113.500	-118.600	-151.294
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-100.000	-390.000	-100.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-100.000	-390.000	-100.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	212.600	507.800	220.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	212.600	507.800	220.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	112.600	117.800	120.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-900	-800	-31.294
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-900	-800	-31.294
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-204.214
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-900	-800	-235.508
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-900	-800	-235.508

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen
kommunalen Stiftung
Findel- und Waisenhausstiftungen

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Findel- und Waisenhausstiftungen stammen aus den Jahren vor 1368. Zu ihrem Besitz gehört das Gelände des Kinder- und Jugendheims Reutersbrunnenstraße; dieser Einrichtung kommen auch alle Erträge zugute.
1992 wurde die Zustiftung Petz errichtet. Die Erträge aus dieser Zustiftung sollen demselben Personenkreis zugutekommen, wobei in erster Linie damit Ausflüge finanziert werden sollen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 346.100 € liegen etwas unter dem Niveau des Vorjahres (363.500 €). Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen sowie Mieterträge.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 41.500 € steigen im Vergleich zum Vorjahr (2024: 37.600 €) um 3.900 € an.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich auf 49.300 € (2024: 47.200 €). Die Gebäudeunterhaltsaufwendungen betragen wie im Vorjahr 20.000 €. Die Aufwendungen für Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung werden in Höhe von 8.800 € (2024: 9.500 €) geplant. Daneben beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 17.500 € (2024: 15.100 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 3.000 € (2024: 2.600 €).

Bei den Abschreibungen (200 €) findet eine geringfügige Steigerung von 100 € zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000 € liegen auf dem Vorjahresniveau. Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren (700 €), Versicherungsbeiträge (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen in 2025 mit insgesamt 224.500 € unter dem Vorjahresansatz (235.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 112.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 100.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 390.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230300 Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Die rechtsfähige Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von bedürftigen und würdigen Nürnberger Einwohnern zur Bestreitung von Heizkosten sowie die Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen.

Leistungen

9203000010 Klein'sche Brennmaterialienstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-157.500,00	-157.500,00	-157.500,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-2.215,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-157.500,00	-157.500,00	-159.715,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	13.900,00	14.400,00	13.361,05
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	13.200,00	13.700,00	12.713,92
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	109.100,00	107.150,00	88.010,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	27.137,20
** - Transferaufwendungen	€	109.100,00	107.150,00	115.147,20
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	800,00	750,00	696,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	123.800,00	122.300,00	129.204,88
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	-33.700,00	-35.200,00	-30.510,12
** + Finanzerträge	€	-21.500,00	-19.100,00	-29.908,71
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-21.500,00	-19.100,00	-29.908,71
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-55.200,00	-54.300,00	-60.418,83
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-55.200,00	-54.300,00	-60.418,83

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 55.200 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-157.500	-157.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-900	-700	-975
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-20.600	-18.400	-28.571
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-179.000	-176.600	-187.046
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	13.900	14.400	13.240
12 - Transferauszahlungen	109.100	107.150	81.210
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	123.100	121.650	94.533
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-55.900	-54.950	-92.513
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-85.000	-190.000	-85.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-85.000	-190.000	-85.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	140.200	244.300	135.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	140.200	244.300	135.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	55.200	54.300	50.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-700	-650	-42.513
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-700	-650	-42.513
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-197.622
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-700	-650	-240.135
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-700	-650	-240.135

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung

1. Allgemeines

1890 wurde diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung von Friederike Klein zum Andenken ihrer Eltern errichtet. Stiftungsbesitz war das Krafft`sche Anwesen, Theresienstraße 7, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der Grundbesitz ist heute noch Vermögensbestandteil.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 157.500 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 21.500 € liegen um 2.400 € über dem Vorjahresansatz (2024: 19.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich auf 13.900 € (2024: 14.400 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe des Vorjahresniveaus von 700 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 13.200 €, die im Vergleich zu 2024 (13.700 €) um 500 € sinken.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 800 € und erhöhen sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 50 €. Hierbei handelt es sich insbesondere um Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 700 € (Vorjahr 650 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 109.100 € über dem Vorjahresansatz (107.150 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 55.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 85.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 190.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230400 Kost-Pocher'sche Stiftung

Die rechtsfähige Kost-Pocher`sche Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Verschönerung der Stadt, die Förderung von gesundheitlichen Maßnahmen, die Förderung von Kunst- und Kultur sowie bei besonderen Bedürfnissen auch Zwecke der allgemeinen Wohlfahrt, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Kost-Pocher'sche Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-35.400,00	-35.400,00	-35.386,16
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-18.074,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-35.400,00	-35.400,00	-53.460,16
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	15.900,00	7.600,00	15.388,13
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	15.900,00	7.600,00	15.388,13
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	75.300,00	75.350,00	53.539,41
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	31.998,24
** - Transferaufwendungen	€	75.300,00	75.350,00	85.537,65
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	700,00	650,00	626,11
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	91.900,00	83.600,00	101.551,89
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	56.500,00	48.200,00	48.091,73
** + Finanzerträge	€	-94.400,00	-86.100,00	-109.205,96
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-94.400,00	-86.100,00	-109.205,96
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-37.900,00	-37.900,00	-61.114,23
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-37.900,00	-37.900,00	-61.114,23

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 37.900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Kost-Pocher'sche Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.400	-35.400	-35.386
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-7.700	-6.000	-8.250
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-86.700	-80.100	-97.119
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-129.800	-121.500	-140.756
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	15.900	7.600	15.388
12 - Transferauszahlungen	75.300	75.350	50.953
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	91.300	83.050	66.424
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-38.500	-38.450	-74.331
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-470.000	-705.000	-470.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-470.000	-705.000	-470.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	507.900	742.900	520.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	507.900	742.900	520.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	37.900	37.900	50.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-600	-550	-24.331
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-600	-550	-24.331
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-151.585
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-600	-550	-175.916
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-600	-550	-175.916

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Kost-Pocher'sche Stiftung

1. Allgemeines

Die Kost-Pocher'schen Erben haben 1921 aus dem Nachlass von Anna Kost die Errichtung der unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Stiftung ermöglicht. Das Grundstockvermögen bestand aus einem Werkstattgebäude, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Erbbaugrundstücken.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 35.400 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an

Die Finanzerträge in Höhe von 94.400 € liegen um 8.300 € über dem Vorjahresansatz (86.100 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 15.900 € liegen 8.300 € über dem Vorjahresansatz (7.600 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 700 € knapp über dem Vorjahreswert (650 €). Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV (600 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 75.300 € liegen knapp unter dem Vorjahresansatz (75.350 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 37.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 470.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 705.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230500 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Die rechtsfähige Fritz-Hintermayr-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Insassen der Nürnberger städtischen Altenheime und die Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen in Nürnberg, die der Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen.

Leistungen

9203000010 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen zur Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-15.727,57
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-15.727,57
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	11.600,00	10.000,00	10.888,92
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	10.600,00	9.100,00	10.238,70
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	41.200,00	42.200,00	39.550,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	15.571,84
** - Transferaufwendungen	€	41.200,00	42.200,00	55.121,84
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	400,00	400,00	336,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	53.200,00	52.600,00	66.347,39
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	53.200,00	52.600,00	50.619,82
** + Finanzerträge	€	-74.500,00	-74.300,00	-94.360,08
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-74.500,00	-74.300,00	-94.360,08
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-21.300,00	-21.700,00	-43.740,26
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-21.300,00	-21.700,00	-43.740,26

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 21.300 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.400	-5.400	-7.498
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-66.100	-68.900	-85.948
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-74.500	-74.300	-93.447
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	11.600	10.000	10.889
12 - Transferauszahlungen	41.200	42.200	39.940
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	52.900	52.300	50.912
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-21.600	-22.000	-42.534
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-230.000	-740.000	-230.014
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-230.000	-740.000	-230.014
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	251.300	761.700	250.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	251.300	761.700	250.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	21.300	21.700	19.986
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-300	-300	-22.548
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-300	-300	-22.548
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-97.869
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-300	-300	-120.417
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-300	-300	-120.417

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Fritz-Hintermayr-Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des am 24.08.1964 in Nürnberg verstorbenen Fabrikanten Fritz Hintermayr errichtete dessen Bruder, Max Hintermayr, 1968 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Fritz-Hintermayr-Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 74.500 € ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (74.300 €) zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 11.600 € um 1.600 € über dem Vorjahresansatz (10.000 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 1.000 € (2024: 900 €) sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 10.600 € (2024: 9.100 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 400 € (2024: 400 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von insgesamt 300 € bleiben im Vergleich zum Vorjahr (300 €) konstant. Die Bankspesen liegen mit 100 € ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 41.200 € um 1.000 € unter dem Vorjahresansatz (42.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 21.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 230.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 740.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230600 Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Die rechtsfähige Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck sowie die Grabpflege entsprechend des Stiftungszwecks satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die a) Gewährung von Unterstützungen an Blinde sowie die Förderung von Einrichtungen für diesen Personenkreis.b) Gewährung von Stipendien an bedürftige und würdige Studierende der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg.c) Grabpflege gemäß Stiftungssatzung.

Leistungen

9203000010 Wallner'sche Blinden und Stipendienstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Blinde Personen, Einrichtungen für diesen Personenkreis, Studentinnen und Studenten der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-202,10
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-202,10
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	200,00	300,00	236,59
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	200,00	300,00	236,59
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	1.800,00	1.800,00	1.400,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	1.303,95
** - Transferaufwendungen	€	1.800,00	1.800,00	2.703,95
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	200,00	200,00	183,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	2.200,00	2.300,00	3.123,84
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	2.200,00	2.300,00	2.921,74
** + Finanzerträge	€	-3.100,00	-3.300,00	-4.525,82
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-3.100,00	-3.300,00	-4.525,82
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-900,00	-1.000,00	-1.604,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-900,00	-1.000,00	-1.604,08

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-200	-100	-214
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.900	-3.200	-4.305
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-3.100	-3.300	-4.519
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	300	237
12 - Transferauszahlungen	1.800	1.800	1.400
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.100	2.200	1.720
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.000	-1.100	-2.799
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-5.000	-45.000	-5.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-5.000	-45.000	-5.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	5.900	46.000	5.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	5.900	46.000	5.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	900	1.000	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	-2.799
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	-2.799
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-10.822
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-13.621
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-13.621

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der Johanna Sofie Wallner wurde 1966 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge betragen 3.100 € (2024: 3.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 200 € um 100 € unter dem Vorjahreswert. Sie beinhalten die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben bei 200 €. Es handelt sich um die Aufwendungen für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 100 € und Bankspesen von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen wie im Vorjahr 1.800 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 5.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 45.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230700 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Die rechtsfähige Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger, unverschuldet in Not geratener Nürnberger Bürger, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9203000010	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-61.600,00	-61.100,00	-60.249,40
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-14.752,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-61.600,00	-61.100,00	-75.001,40
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	57.600,00	55.000,00	53.230,19
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	2.700,00	3.900,00	2.568,98
** - Planmäßige Abschreibungen	€	8.600,00	8.600,00	8.561,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	100,00	100,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	15.068,13
** - Transferaufwendungen	€	100,00	100,00	15.068,13
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	300,00	300,00	287,61
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	66.600,00	64.000,00	77.146,93
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	5.000,00	2.900,00	2.145,53
** + Finanzerträge	€	-5.400,00	-3.200,00	-7.231,54
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-5.400,00	-3.200,00	-7.231,54
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-400,00	-300,00	-5.086,01
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	-998,96
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-400,00	-300,00	-6.084,97

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 400 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.600	-61.100	-22.413
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-400	-300	-513
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5.000	-2.900	-6.487
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-67.000	-64.300	-29.413
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	57.600	55.000	2.867
12 - Transferauszahlungen	100	100	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	57.800	55.200	2.950
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-9.200	-9.100	-26.463
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-20.000	-20.000	-20.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-20.000	-20.000	-20.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	20.400	20.300	70.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	20.400	20.300	70.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	400	300	50.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-8.800	-8.800	23.537
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-8.800	-8.800	23.537
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-85.715
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-8.800	-8.800	-62.178
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-8.800	-8.800	-62.178

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2003 verstorbenen Rudolf Mathes wurde 2004 die rechtsfähige unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung errichtet. Das Grundstockvermögen bestand aus zwei Immobilien in München, die zu veräußern waren. Aus dem Erlös wurden 2006 4 Eigentumswohnungen (Am Stadtpark 110-114) sowie 2008 eine weitere Eigentumswohnung (Welserstr. 80) in Nürnberg erworben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 61.600 € liegen 500 € über dem Vorjahresansatz von 61.100 €. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Im Jahr 2024 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 5.400 € (2024: 3.200 €) ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 2.200 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 57.600 € über dem Vorjahreswert 55.000 €). Die darin enthaltenden Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt einschließlich der sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude erhöhen sich von 48.100 € auf 51.700 €. Weiterhin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 500 € (2024: 400 €) sowie die Erstattungen an die wbg in Höhe von 2.700 € (2024: 2.600 €) und die Stiftungsverwaltung in Höhe von 2.700 € (2024: 3.900 €).

Bei den Abschreibungen in Höhe von 8.600 € finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Es handelt sich um Prüfungsgebühren des BKPV (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 100 € auf dem Vorjahresniveau.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden wie im Vorjahr Wertpapiere im Nennwert von 20.000 € zur Rückzahlung fällig. Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

B Allgemeine Stiftungen

(kommunal verwaltete Stiftungen

Produkt	***Bezeichnung Stiftung***
240100	Sigmund-Schuckert-Stiftung
240200	Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
240300	Stiftung für Bildung und Unterricht
240400	Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
240500	Heinrich Gröschel Stiftung
240600	Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
240700	Heinz und Inge Tschech Stiftung
240800	Rudolf Volland Stiftung
240900	Leo und Trude Denecke Stiftung
241000	Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
241100	Frieda und Helmut Schweimer Stiftung
241200	Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung
241300	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
241400	Alfred Golombek Stiftung
241500	Stiftung Lompa
241600	Hehl Stiftung
241700	Wolfram und Ilse Unger Stiftung
241800	Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkt 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkt 250100 und 250200 [KR 2501 bis 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.2. Sonderhaushaltspläne 2025 für die allgemeinen Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2025 für die

Sigmund-Schuckert-Stiftung (Produkt 240100, KR 2401)
Lokalstudienfonds Nürnberg (Produkt 240200, KR 2402)
Stiftung für Bildung und Unterricht (Produkt 240300, KR 2403)
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (Produkt 240400, KR 2404)
Heinrich Gröschel Stiftung (Produkt 240500, KR 2405)
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung (Produkt 240600, KR 2406)
Heinz und Inge Tschech Stiftung (Produkt 240700, KR 2407)
Rudolf Volland Stiftung (Produkt 240800, BKR 2408)
Leo und Trude Denecke Stiftung (Produkt 240900, KR 2409)
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung (Produkt 241000, KR 2410)
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung (Produkt 241100, KR 2411)
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung (Produkt 241200, KR 2412)
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung (Produkt 241300, KR 2413)
Alfred Golombek Stiftung (Produkt 241400, KR 2414)
Stiftung Lompa (Produkt 241500, KR 2415)
Hehl Stiftung (Produkt 241600, KR 2416)
Wolfram und Ilse Unger Stiftung, Verbrauchsstiftung (Produkt 241700. KR 2417)
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung (Produkt 241800, KR 2418).

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Beilage ……

Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Sigmund-Schuckert-Stiftung	8.458.500 €	6.600.600€	1.857.900 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	103.900 €	76.300 €	27.600 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	12.300 €	8.500 €	3.800 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	4.300 €	3.200 €	1.100 €
Heinrich Gröschel Stiftung	75.300 €	55.400 €	19.900 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	113.100 €	76.700 €	36.400 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	88.000 €	68.800 €	19.200 €
Rudolf Volland Stiftung	34.100 €	25.900 €	8.200 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	25.100 €	20.100 €	5.000 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	800 €	600 €	200 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	12.800 €	9.500 €	3.300 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	3.300 €	2.300 €	1.000 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	202.200 €	172.700 €	29.500 €

Alfred Golombek Stiftung	6.800 €	4.800 €	2.000 €
Stiftung Lompa	13.300 €	12.100 €	1.200 €
Hehl Stiftung	19.100 €	13.200 €	5.900 €
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	8.700 €	8.700 €	0 €
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	28.500 €	25.200 €	3.300 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**			
Sigmund-Schuckert-Stiftung	a) 8.458.500 € b) 15.055.000 € c	a) 6.062.400 € b) 16.927.900 € c)	a) 2.396.100 € b) -1.872.900 € c)	523.200 €
Stiftung Lokalstudienfonds	a) 103.900 € b) 2.360.000 € c)	a) 74.200 € b) 2.387.600 € c)	a) 29.700 € b) -27.600 € c)	2.100 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	a) 12.300 € b) 30.000 € c)	a) 7.600 € b) 33.800 € c)	a) 4.700 € b) -3.800 € c)	900 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	a) 4.300 € b) 25.000 € c)	a) 2.200 € b) 26.100 € c)	a) 2.100 € b) -1.100 € c)	1.000 €
Heinrich Gröschel Stiftung	a) 75.300 € b) 184.000 € c)	a) 52.500 € b) 203.900 € c)	a) 22.800 € b) -19.900 € c)	2.900 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	a) 113.100 € b) 465.000 € c) 0 €	a) 75.700 € b) 501.400 € c) 0 €	a) 37.400 € b) -36.400 € c) 0 €	1.000 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	a) 88.000 € b) 295.000 € c)	a) 57.700 € b) 314.200 € c)	a) 30.300 € b) -19.200 € c)	11.100 €
Rudolf Volland Stiftung	a) 34.100 € b) 90.000 € c)	a) 24.100 € b) 98.200 € c)	a) 10.000 € b) -8.200 € c)	1.800 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	a) 25.100 € b) 20.000 € c)	a) 19.600 € b) 25.000 € c)	a) 5.500 € b) -5.000 € c)	500 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	a) 800 € b) 0 € c)	a) 500 € b) 200 € c)	a) 300 € b) -200 € c)	100 €

Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	a) b) c)	12.800 € 0 €	a) b) c)	8.000 € 3.300 €	a) b) c)	4.800 € -3.300 €	1.500 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	a) b) c)	3.300 € 34.000 €	a) b) c)	1.600 € 35.000 €	a) b) c)	1.700 € -1.000 €	700 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	a) b) c)	202.200 € 0 €	a) b) c)	155.700 € 29.500 €	a) b) c)	46.500 € - 29.500 €	17.000 €
Alfred Golombek Stiftung	a) b) c)	6.800 € 0 €	a) b) c)	4.600 € 2.000 €	a) b) c)	2.200 € -2.000 €	200 €
Stiftung Lompa	a) b) c)	13.300 € 0 €	a) b) c)	7.600 € 1.200 €	a) b) c)	5.700 € -1.200 €	4.500 €
Hehl Stiftung	a) b) c)	19.100 € 100.000 €	a) b) c)	13.000 € 105.900 €	a) b) c)	6.100 € -5.900 €	200 €
Wolfram und Ilse Unger Verbrauchsstiftung	a) b) c)	1.700 € 0 €	a) b) c)	8.500 € 0 €	a) b) c)	-6.800 € 0 €	-6.800 €
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	a) b) c)	28.500 € 0 €	a) b) c)	22.700 € 3.300 €	a) b) c)	5.800 € -3.300 €	2.500 €

Bei der Wolfram und Ilse Unger Stiftung handelt es sich um eine Verbrauchsstiftung, deren negativer Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch das Grundstockvermögen bis zu dessen vollständigem Abbau gedeckt wird.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht benötigt.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2024	Voraussichtliche Zugänge 2024	Voraussichtliche Abgänge 2024	Voraussichtlicher Stand 01.01.2025
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Sigmund-Schuckert-Stiftung	2.849	1.552	4.401	0
2. Stiftung Lokalstudienfonds	89	30	119	0
3. Stiftung für Bildung und Unterricht	19	3	22	0
4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg	9	1	10	0
5. Heinrich Gröschel Stiftung	48	13	61	0
6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	212	24	236	0
7. Heinz und Inge Tschech Stiftung	37	13	50	0
8. Rudolf Volland Stiftung	38	8	46	0
9. Leo und Trude Denecke Stiftung	25	4	29	0
10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	3	0	3	0
11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	15	4	19	0
12. Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	6	1	7	0
13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	142	32	174	0
14. Alfred Golombek Stiftung	22	2	24	0
15. Stiftung Lompa	14	2	11	5
16. Hehl Stiftung	25	6	31	0
17. Wolfram und Ilse Unger Stiftung Verbrauchsstiftung	0	0	0	0
18. Dr. Erwin und Elisabeth Reichert Stiftung	36	2	38	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der allgemeinen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur insofern sie nicht zur Deckung von Krediten (siehe unter Nr. 2) benötigt werden . Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2025	Ansatz 2025	
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003**	**Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000**	**Differenz**
20401010000W	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung *)	15.055.000,00 €	16.927.900,00 €	1.872.900,00 €
20401020000W	2402	Stiftung Lokalstudienfonds	2.360.000,00 €	2.387.600,00 €	27.600,00 €
20401030000W	2403	Stiftung für Bildung und Unterricht	30.000,00 €	33.800,00 €	3.800,00 €
20401040000W	2404	Stift. z. Förd. d. Sechsten Fakultät	25.000,00 €	26.100,00 €	1.100,00 €
20401050000W	2405	Heinrich Gröschel Stiftung	184.000,00 €	203.900,00 €	19.900,00 €
20401060000W	2406	Birkner Stiftung	465.000,00 €	501.400,00 €	36.400,00 €
20401070000W	2407	Tschech Stiftung	295.000,00 €	314.200,00 €	19.200,00 €
20401080000W	2408	Rudolf Volland Stiftung	90.000,00 €	98.200,00 €	8.200,00 €
20401090000W	2409	Leo und Trude Denecke Stiftung	20.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €
20401100000W	2410	Hübschmann Stiftung	- €	200,00 €	200,00 €
20401110000W	2411	Schweimer Stiftung	- €	3.300,00 €	3.300,00 €
20401120000W	2412	Schwanhäuser-Schönfelder-Stiftung	34.000,00 €	35.000,00 €	1.000,00 €
20401130000W	2413	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	- €	29.500,00 €	29.500,00 €
20401140000W	2414	Alfred Golombek Stiftung	- €	2.000,00 €	2.000,00 €
20401150000W	2415	Stiftung Lompa	- €	1.200,00 €	1.200,00 €
20401160000W	2416	Hehl Stiftung	100.000,00 €	105.900,00 €	5.900,00 €
20401180000W	2418	Reichert-Stiftung	- €	3.300,00 €	3.300,00 €
Summe			**18.658.000,00 €**	**20.698.500,00 €**	**2.040.500,00 €**

2. Kredite

			Ansatz 2025	Ansatz 2025	
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Erträge aus Rückzahlung von Darlehen SK: 59970800**	**Aufwendungen für Gewährung Darlehen SK: 69970800**	**Differenz**
20401062001F	2406	Birkner Stiftung	- €	- €	- €
20401062002F	2406	Birkner Stiftung	- €	- €	- €
Summe			**- €**	**- €**	**- €**

Produkt: 240100 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Die rechtsfähige Sigmund-Schuckert-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von bedürftigen Personen sowie die Gewährung von Stipendien an junge Leute in Ausbildung, satzungsgemäß erfüllt.Gefördert werden Nürnberger Einwohner, die, außer in begründeten Ausnahmefällen bei der Unterstützung Bedürftiger, evangelisch sein müssen.

Leistungen	
9204000010	Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-2.807.300,00	-2.643.400,00	-2.754.490,87
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-570.095,59
*** = Ordentliche Erträge	€	-2.807.300,00	-2.643.400,00	-3.324.586,46
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	2.236.900,00	2.740.300,00	2.265.655,72
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	843.300,00	651.900,00	648.316,55
** - Planmäßige Abschreibungen	€	530.500,00	530.500,00	536.564,93
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	3.251.100,00	2.639.200,00	3.396.087,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	300.000,00	300.000,00	78.900,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	150.000,00	150.000,00	20.730,19
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	356.685,92
** - Transferaufwendungen	€	3.701.100,00	3.089.200,00	3.852.403,11
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	132.100,00	128.800,00	126.142,66
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	6.600.600,00	6.488.800,00	6.780.766,42
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	3.793.300,00	3.845.400,00	3.456.179,96
** + Finanzerträge	€	-5.651.200,00	-5.396.900,00	-6.337.765,83
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-5.651.200,00	-5.396.900,00	-6.337.765,83
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-1.857.900,00	-1.551.500,00	-2.881.585,87
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	-1.594,48
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-1.857.900,00	-1.551.500,00	-2.883.180,35

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.857.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.807.300	-2.643.400	-2.054.867
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.168.600	-2.900.000	-3.168.636
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.482.600	-2.496.900	-3.131.260
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-8.458.500	-8.040.300	-8.354.763
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.236.900	2.740.300	785.715
12 - Transferauszahlungen	3.701.100	3.089.200	3.552.615
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	124.400	121.200	116.382
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	6.062.400	5.950.700	4.454.712
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.396.100	-2.089.600	-3.900.051
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-15.055.000	-29.732.000	-10.555.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-15.055.000	-29.732.000	-10.555.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	16.927.900	31.283.500	9.555.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	16.927.900	31.283.500	9.555.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.872.900	1.551.500	-1.000.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-523.200	-538.100	-4.900.051
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	266
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-523.200	-538.100	-4.899.786
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-5.539.542
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-523.200	-538.100	-10.439.328
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-523.200	-538.100	-10.439.328

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Sigmund-Schuckert-Stiftung

1. Allgemeines

Sophie Lemke-Schuckert, Witwe des 1895 verstorbenen Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert, hinterließ einen ansehnlichen Wertpapierbesitz, vornehmlich Aktien der Siemens AG. Aus diesem Aktienbesitz fließt noch heute der Großteil der Erträge in diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.807.300 € erhöhen sich um 163.900 € gegenüber dem Vorjahr (2.643.400 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

In 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 5.651.200 € (2024: 5.396.900 €) ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 254.300 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.236.900 € liegen um 503.400 € unter dem Wert des Vorjahres (2.740.300 €). Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung erhöhen sich um 191.400 € auf 798.300 € (2024: 651.900 €). Die Kosten für Gebäudeunterhalt/-technik in Höhe von 1.089.300 € sinken gegenüber dem Vorjahr (1.823.300€) um 734.000 €. Die Erstattungen an die verbundenen Unternehmen (hier: wbg) liegen steigt auf 200.900 € (2024: 174.000 €). Die sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude steigen leicht von 24.500 € auf 26.900 €. Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für Betriebsstrom, Heizgas, Wasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, die Erstattungen an private Unternehmen sowie die Grabpflegegebühren steigen im Vergleich zum Vorjahr um 9.800 €.

Die Abschreibungen in Höhe von 530.500 € sind gleich dem Vorjahr.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 132.100 € (2024: 128.800 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV erhöhen sich von 7.600 € auf 7.700 €. Die Bankspesen steigen von 107.200 € auf 108.300 €. Die Grundsteuer befindet sich auf Vorjahresniveau von 1.200 € sowie die Erbbauzinsen von 7.900 €. Die weiteren Planansätze für Abfallbeseitigung (4.000 €, Vorjahr: 2.200 €) und Versicherungsbeiträge (3.000 €, 2024: 2.700 €) steigen im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 3.701.100 € steigen um 611.900 € gegenüber dem Vorjahr (3.089.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.857.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 15.055.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 29.732.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem Teil des erwirtschafteten Gewinnes, der nicht für die investiven Baumaßnahmen verwendet wird, wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 240200 Stiftung Lokalstudienfonds

Die rechtsfähige Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Nürnberger Menschen sowie die Unterstützung von Nürnberger Einrichtungen und Anstalten, die der höheren Bildung dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Lokalstudienfonds

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Anstalten nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-66.782,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-66.782,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	20.900,00	14.300,00	17.008,08
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	20.900,00	14.300,00	17.008,08
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	51.200,00	32.600,00	29.950,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	2.000,00	2.000,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	20.261,13
** - Transferaufwendungen	€	53.200,00	34.600,00	50.211,13
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	2.200,00	2.000,00	338,46
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	76.300,00	50.900,00	67.557,67
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	76.300,00	50.900,00	775,67
** + Finanzerträge	€	-103.900,00	-80.800,00	-105.023,62
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-103.900,00	-80.800,00	-105.023,62
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-27.600,00	-29.900,00	-104.247,95
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-27.600,00	-29.900,00	-104.247,95

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 27.600 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung Lokalstudienfonds

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.000	-6.200	-8.526
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-95.900	-74.600	-82.239
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-103.900	-80.800	-90.765
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	20.900	14.300	17.008
12 - Transferauszahlungen	53.200	34.600	33.650
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	149
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	74.200	49.000	50.807
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-29.700	-31.800	-39.958
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-2.360.000	-230.000	-1.060.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-2.360.000	-230.000	-1.060.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	2.387.600	259.900	1.090.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	2.387.600	259.900	1.090.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	27.600	29.900	30.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-2.100	-1.900	-9.958
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.100	-1.900	-9.958
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-58.260
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.100	-1.900	-68.218
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.100	-1.900	-68.218

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung besteht seit 1809. Sie entstand durch Zusammenlegung zahlreicher, in den Zeiten der Reichsstadt gesammelter Stiftungsvermögensteile, die die Förderung der Ausbildung zum Zweck hatten. Im Besitz der Stiftung befanden sich die Anwesen Görlitzer Straße 38 und 40 sowie eine Garagenanlage in der Bernstädter Straße 1, die zum 31.12.2015 an die Sigmund-Schuckert-Stiftung verkauft wurden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 103.900 € (2024: 80.800 €) ergibt sich eine Steigerung von rund 20.000 € an Zinserträgen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden hier die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die um 6.600 € gegenüber dem Vorjahr auf 20.900 € steigen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 2.200 € steigen um 200 € gegenüber dem Vorjahresniveau aufgrund der höheren Rückstellungen für Prüfungsgebühren.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 53.200 € um 18.600 € über dem Vorjahresansatz (34.600 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der errechnete Gewinn in Höhe von 27.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt (Vorjahr 29.900 €).

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 2.360.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 230.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240300 Stiftung für Bildung und Unterricht

Die rechtsfähige Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen, in besonderen Fällen die Gewährung von Zuwendungen an Anstalten und Einrichtungen, die der Bildung dienen, sowie die Verleihung von Kunstgegenständen an steuerbegünstigte Museen und Ausstellungen.

Leistungen	
9204000010	Stiftung für Bildung und Unterricht

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, evtl. Anstalten und Einrichtungen nach Stiftungszweck, steuerbegünstigte Ausstellungen und Museen.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-8.012,73
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-8.012,73
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	800,00	1.000,00	714,17
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	800,00	1.000,00	714,17
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	6.700,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	4.000,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	1.300,00	1.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	6.577,18
** - Transferaufwendungen	€	6.700,00	5.300,00	7.877,18
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.000,00	900,00	284,72
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	8.500,00	7.200,00	8.876,07
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	8.500,00	7.200,00	863,34
** + Finanzerträge	€	-12.300,00	-10.300,00	-12.897,17
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-12.300,00	-10.300,00	-12.897,17
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-3.800,00	-3.100,00	-12.033,83
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-3.800,00	-3.100,00	-12.033,83

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung für Bildung und Unterricht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.600	-300	-525
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-8.700	-10.000	-12.160
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-12.300	-10.300	-12.685
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	800	1.000	714
12 - Transferauszahlungen	6.700	5.300	4.100
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	120
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	7.600	6.400	4.934
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-4.700	-3.900	-7.751
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-30.000	-85.000	-30.029
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-30.000	-85.000	-30.029
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	33.800	88.100	30.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	33.800	88.100	30.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	3.800	3.100	-29
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-900	-800	-7.780
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-900	-800	-7.780
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-17.944
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-900	-800	-25.723
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-900	-800	-25.723

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen
Stiftung Bildung und Unterricht

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung entstand durch Zusammenlegung von insgesamt 53 Einzelstiftungen. Die Entstehung dieser Stiftungen geht zum Teil bis auf die Reichsstadtzeit zurück. Sie konnten wegen Vermögensverfalls ihre Zwecke (von der Unterstützung der Armenschulen bis zur Förderung von Künstlern) selbständig nicht mehr erfüllen.
Die Stiftung ist im Besitz von einigen Kunstgegenständen, die sich im Germanischen Nationalmuseum befinden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen voraussichtlich keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge mit 12.300 € erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2.000 € (2024: 10.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich auf 800 € (2024: 1.000 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.000 € (Vorjahr: 900 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 6.700 € um 1.400 € über dem Vorjahresansatz (5.300 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn von 3.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 30.000 € zur Rückzahlung fällig (in 2024: 85.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240400 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Die rechtsfähige Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Bibliothek sowie der Institute und Seminare der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Sechste Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-1.883,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-1.883,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	800,00	500,00	706,26
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	800,00	500,00	706,26
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	1.300,00	1.400,00	2.280,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	542,52
** - Transferaufwendungen	€	1.300,00	1.400,00	2.822,52
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.100,00	1.000,00	203,75
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	3.200,00	2.900,00	3.732,53
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	3.200,00	2.900,00	1.849,53
** + Finanzerträge	€	-4.300,00	-4.100,00	-5.185,81
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-4.300,00	-4.100,00	-5.185,81
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-1.100,00	-1.200,00	-3.336,28
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-1.100,00	-1.200,00	-3.336,28

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.100 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.300	-4.100	-4.567
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-4.300	-4.100	-4.567
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	800	500	706
12 - Transferauszahlungen	1.300	1.400	2.280
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	120
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.200	2.000	3.106
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.100	-2.100	-1.461
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-25.000	-30.000	-25.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-25.000	-30.000	-25.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	26.100	31.200	25.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	26.100	31.200	25.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.100	1.200	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-1.000	-900	-1.461
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.000	-900	-1.461
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-8.242
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.000	-900	-9.702
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.000	-900	-9.702

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung hatte vor 1961 den Namen "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg". Sie fördert vornehmlich die Bibliothek des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erbbaurecht an den Anwesen Hubertusstraße 6, 8 und 10 endete am 31.12.1999. Die Stiftung erhielt für die Gebäude eine Entschädigung. Dieser Betrag wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 4.300 € liegen mit 200 € über dem Ansatzniveau des Vorjahres. Es handelt sich hier um die Zinserträge der angelegten festverzinslichen Wertpapiere.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 800 € um 300 € über dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 1.300 € liegen mit 100 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 25.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 30.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240500 Heinrich Gröschel Stiftung

Die rechtsfähige Heinrich Gröschel Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Stiftungszweck ist die finanzielle Unterstützung der Altenhilfe, die Förderung der Ausbildung junger Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Nürnberg geboren sind, im handwerklichen und technischen Bereich und die Unterstützung des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Heinrich-Gröschel-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, junge Menschen nach Stiftungszweck, Tiergarten

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-14.824,30
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-14.824,30
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	16.400,00	7.200,00	13.398,04
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	15.400,00	6.100,00	12.502,40
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	9.000,00	5.400,00	3.100,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	27.000,00	16.300,00	20.100,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	17.977,92
** - Transferaufwendungen	€	36.000,00	21.700,00	41.177,92
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	3.000,00	2.800,00	199,82
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	55.400,00	31.700,00	54.775,78
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	55.400,00	31.700,00	39.951,48
** + Finanzerträge	€	-75.300,00	-44.500,00	-75.812,56
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-75.300,00	-44.500,00	-75.812,56
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-19.900,00	-12.800,00	-35.861,08
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-19.900,00	-12.800,00	-35.861,08

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heinrich Gröschel Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-12.100	-2.800	-12.598
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-63.200	-41.700	-49.446
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-75.300	-44.500	-62.044
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	16.400	7.200	13.095
12 - Transferauszahlungen	36.000	21.700	19.052
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	52.500	29.000	32.346
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-22.800	-15.500	-29.697
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-700.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-184.000	-373.000	-184.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-184.000	-373.000	-884.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	203.900	385.800	894.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	203.900	385.800	894.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	19.900	12.800	10.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-2.900	-2.700	-19.697
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.900	-2.700	-19.697
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-57.012
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.900	-2.700	-76.709
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.900	-2.700	-76.709

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinrich Gröschel Stiftung

1. Allgemeines

Frau Theresia Gröschel hinterließ 1991 die Mehrheit ihres Vermögens der Stadt Nürnberg. Der Nachlass bestand aus Wertpapieren. 1992 wurde die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet.
In 2023 erhielt die Stiftung eine Zustiftung in das Grundstockvermögen durch den Nachlass von Frau Auguste Schauer in Form von Wertpapieren und Barvermögen aus dem Verkauf einer Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

In 2025 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 75.300 € (2024: 44.500 €) ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 30.800 € zu verzeichnen. Dies resultiert aus der zusätzlichen Wertpapieranlage auf Grund der Nachlassabwicklung in 2023.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 16.400 € um 9.200 € über dem Vorjahresansatz (2024: 7.200 €), was ebenfalls auf den zusätzlichen Verwaltungsaufwand aus der Nachlassabwicklung 2023 zurückzuführen ist.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 200 € auf 3.000 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 36.000 € um 14.300 € über dem Vorjahresansatz (21.700 €). 25 % der Ausrichtungsmittel sind für die Ausbildung junger Leute (gebürtige Nürnberger und deutscher Abstammung) im handwerklichen und technischen Bereich, die weiteren 25 % für den Tiergarten der Stadt Nürnberg und 50 % für Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 19.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 184.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 373.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240600 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Die rechtsfähige Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Weiterbildung der Ärzte und der medizinischen Ausstattung der städtischen Kliniken, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, die unter der Gewährträgerschaft der Stadt Nürnberg stehen bzw. an denen die Stadt Nürnberg mehrheitlich beteiligt ist

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	-50.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-28.276,85
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-78.276,85
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	4.400,00	3.800,00	3.609,45
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	3.700,00	2.900,00	2.967,60
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	71.200,00	44.900,00	109.558,65
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	16.061,41
** - Transferaufwendungen	€	71.200,00	44.900,00	125.620,06
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.100,00	1.800,00	1.274,28
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	76.700,00	50.500,00	130.503,79
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	76.700,00	50.500,00	52.226,94
** + Finanzerträge	€	-113.100,00	-74.200,00	-119.004,48
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-113.100,00	-74.200,00	-119.004,48
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-36.400,00	-23.700,00	-66.777,54
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-36.400,00	-23.700,00	-66.777,54

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 36.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-50.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-13.000	-11.600	-15.974
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-100.100	-62.600	-85.603
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-113.100	-74.200	-151.577
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	4.400	3.800	3.609
12 - Transferauszahlungen	71.200	44.900	113.559
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	333
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	75.700	48.800	117.501
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-37.400	-25.400	-34.076
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-852.733
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-465.000	-600.000	-573.005
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-465.000	-600.000	-1.425.738
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	501.400	623.700	1.449.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	501.400	623.700	1.449.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	36.400	23.700	23.262
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-1.000	-1.700	-10.814
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.000	-1.700	-10.814
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-201.583
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.000	-1.700	-212.397
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.000	-1.700	-212.397

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung

1. Allgemeines

Frau Dr. Elisabeth Birkner, Witwe des 1992 verstorbenen Dr. Hans Birkner, hat 1999 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet und diese zunächst mit einem Grundstockvermögen von 1.022.583,70 € (2 Mio. DM) ausgestattet. Die Erträgnisse des Vermögens sollen in erster Linie den Kliniken, deren Träger die Stadt Nürnberg ist, zugutekommen. Die Stifterin erhöht regelmäßig durch Zustiftungen das Grundstockvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 113.100 € erhöhen sich aufgrund gestiegener Zinserträge um 38.900 € gegenüber dem Vorjahr (2024: 74.200 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 600 € auf 4.400 € (2024: 3.800 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 3.700 € (2024: 2.900 €) und Aufwendungen für die Grabpflege (700 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.100 € sinken im Vergleich zum Vorjahr um 700 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich wegen den gestiegenen Finanzerträgen um 26.300 € auf 71.200 € gegenüber dem Vorjahresansatz (44.900 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 36.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 465.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 600.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240700 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Die rechtsfähige Heinz und Inge Tschech Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Ausbildung und Fortbildung von Personen und an Einrichtungen in Nürnberg. Die Förderung soll vorrangig Gehörlosen, Hörgeschädigten und anderen Behinderten bzw. Einrichtungen für diesen Personenkreis zugute kommen.

Leistungen	
9204000010	Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-24.200,00	-24.200,00	-24.430,85
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-16.032,15
*** = Ordentliche Erträge	€	-24.200,00	-24.200,00	-40.463,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	21.700,00	28.800,00	15.371,00
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	5.000,00	5.900,00	4.076,74
** - Planmäßige Abschreibungen	€	8.700,00	8.700,00	8.737,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	35.900,00	22.800,00	14.900,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	46.804,59
** - Transferaufwendungen	€	35.900,00	22.800,00	61.704,59
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	2.500,00	2.300,00	2.372,34
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	68.800,00	62.600,00	88.184,93
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	44.600,00	38.400,00	47.721,93
** + Finanzerträge	€	-63.800,00	-50.900,00	-74.894,03
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-63.800,00	-50.900,00	-74.894,03
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-19.200,00	-12.500,00	-27.172,10
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-19.200,00	-12.500,00	-27.172,10

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.200	-24.200	-2.524
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-13.900	-1.300	-13.967
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-49.900	-49.600	-52.775
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-88.000	-75.100	-69.265
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	21.700	28.800	4.077
12 - Transferauszahlungen	35.900	22.800	7.372
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	163
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	57.700	51.700	11.612
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-30.300	-23.400	-57.653
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-295.000	-332.000	-167.048
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-295.000	-332.000	-167.048
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	314.200	344.500	185.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	314.200	344.500	185.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	19.200	12.500	17.952
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-11.100	-10.900	-39.701
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-11.100	-10.900	-39.701
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-100.173
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-11.100	-10.900	-139.874
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-11.100	-10.900	-139.874

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinz und Inge Tschech Stiftung

1. Allgemeines

Frau Inge Tschech hat die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung 2001 errichtet und sie mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € ausgestattet. Im Jahr 2002 brachte sie nochmals 25.000 € ein. Kontinuierlich wurde das Grundstockvermögen durch Zustiftungen seitens der Stifterin erhöht. Frau Tschech verstarb im August 2019 und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in der Äußeren Bayreuther Straße.
Zudem gab es 2019 eine Zustiftung in das Grundstockvermögen der Stiftung durch den Nachlass der Frau Ursula Weber, unter anderem in Form der Eigentumswohnung in der Langen Gasse.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen ordentlichen Erträge in Höhe von 24.200 € an. Es ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr. Es handelt sich um Miet- und Pachterträge der Anwesen Lange Gasse und Äußere Bayreuther Straße in Nürnberg.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 63.800 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 17.700 € (2024: 50.900 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen 21.700 € aus und liegen damit um 7.100 € unter dem Vorjahreswert. Der Grund hierfür ist die Reduzierung im Gebäudeunterhalt, da größere Sanierungsarbeiten abgeschlossen wurden.

Die Abschreibungen für die Immobilien der Stiftung betragen 8.700 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 € auf 2.500 €.

Für das Jahr 2025 stehen Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 35.900 € zur Verfügung (Vorjahr. 22.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 19.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 295.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 332.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240800 Rudolf Volland Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf Volland Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger Künstler aus der Stadt Nürnberg und aus Mittelfranken bei der Aufnahme in ein Altenheim oder ein Pflegeheim, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Rudolf Volland Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige Künstlerinnen und Künstler.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-7.414,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-7.414,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	9.700,00	7.000,00	7.930,43
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	9.400,00	6.600,00	7.661,73
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	14.300,00	14.100,00	13.950,26
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	7.635,97
** - Transferaufwendungen	€	14.300,00	14.100,00	21.586,23
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.900,00	1.800,00	377,95
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	25.900,00	22.900,00	29.894,61
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	25.900,00	22.900,00	22.480,61
** + Finanzerträge	€	-34.100,00	-31.000,00	-40.932,99
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-34.100,00	-31.000,00	-40.932,99
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-8.200,00	-8.100,00	-18.452,38
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-8.200,00	-8.100,00	-18.452,38

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 8.200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf Volland Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-6.300	-2.700	-6.310
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.800	-28.300	-32.342
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-34.100	-31.000	-38.652
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.700	7.000	7.930
12 - Transferauszahlungen	14.300	14.100	20.130
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	156
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	24.100	21.200	28.217
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-10.000	-9.800	-10.436
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-90.000	-295.000	-90.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-90.000	-295.000	-90.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	98.200	303.100	90.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	98.200	303.100	90.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	8.200	8.100	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-1.800	-1.700	-10.436
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.800	-1.700	-10.436
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-45.361
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.800	-1.700	-55.797
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.800	-1.700	-55.797

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf Volland Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2001 verstorbenen Nürnberger Textilkaufmanns Rudolf Leonhard Volland wurde 2002 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Rudolf Volland Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen ist in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Es fallen 2025 wie im Vorjahr keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 34.100 € liegen mit 3.100 € über dem Vorjahresansatz von 31.000 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 9.700 € um 2.700 € über dem Wert des Vorjahres (7.000 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung und Grabpflegegebühren.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.900 € (2024: 1.800 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 14.300 € um 200 € über dem Vorjahresansatz (14.100 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn in Höhe von 8.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 90.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 295.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240900 Leo und Trude Denecke Stiftung

Die rechtsfähige Leo und Trude Denecke Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen bei der Arbeit nach den Prinzipien der Palliativmedizin, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Leo-u. Trude-Denecke-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	-1.154,50
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-19.600,00	-19.600,00	-19.815,69
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-18.436,20
*** = Ordentliche Erträge	€	-19.600,00	-19.600,00	-39.406,39
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	9.400,00	10.900,00	30.216,22
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	3.200,00	1.700,00	2.599,01
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	8.900,00	7.200,00	7.629,98
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	4.194,59
** - Transferaufwendungen	€	8.900,00	7.200,00	11.824,57
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.800,00	1.800,00	1.281,56
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	20.100,00	19.900,00	43.322,35
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	500,00	300,00	3.915,96
** + Finanzerträge	€	-5.500,00	-4.400,00	-12.925,35
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-5.500,00	-4.400,00	-12.925,35
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-5.000,00	-4.100,00	-9.009,39
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-5.000,00	-4.100,00	-9.009,39

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Leo und Trude Denecke Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.155
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.600	-19.600	-19.016
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.400	-100	-1.735
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.100	-4.300	-10.822
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-25.100	-24.000	-32.727
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.400	10.900	21.216
12 - Transferauszahlungen	8.900	7.200	3.015
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.300	1.300	1.215
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	19.600	19.400	25.447
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.500	-4.600	-7.280
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-20.000	-40.000	-25.482
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-20.000	-40.000	-25.482
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	25.000	44.100	20.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	25.000	44.100	20.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	5.000	4.100	-5.482
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-500	-500	-12.762
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	7.500
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-500	-500	-5.262
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-190.011
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-500	-500	-195.273
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-500	-500	-195.273

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Leo und Trude Denecke Stiftung

1. Allgemeines

Frau Trude Denecke errichtete 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Leo und Trude Denecke Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren. Frau Trude Denecke ist 2016 verstorben und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen wie im Vorjahr privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.600 € an. Es handelt sich hierbei um die Miet- und Pachterträge der Immobilie Nürnberger Str. 28 in Fürth.

Die Finanzerträge erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.100 € auf insgesamt 5.500 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich um 1.500 € auf 9.400 € (Vorjahr 10.900 €) aufgrund eines geringeren Aufwandes für die Gebäudebewirtschaftung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 1.800 € auf Vorjahresniveau.

Im Jahr 2025 sind 8.900 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) als Zweckausrichtung geplant und damit 1.700 € mehr als im Vorjahr.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 5.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 20.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 40.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241000 Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Die rechtsfähige Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Ausbildung von blinden und sehbehinderten jungen Menschen in Nürnberg an den Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Zielgruppen:	Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg		
Globalziele:	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	200,00	100,00	71,59
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	200,00	100,00	71,59
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	200,00	400,00	400,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	363,11
** - Transferaufwendungen	€	200,00	400,00	763,11
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	200,00	200,00	183,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	600,00	700,00	1.018,00
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	600,00	700,00	1.018,00
** + Finanzerträge	€	-800,00	-900,00	-1.449,55
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-800,00	-900,00	-1.449,55
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-200,00	-200,00	-431,55
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-200,00	-200,00	-431,55

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 200 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-100	0	-106
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-700	-900	-1.345
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-800	-900	-1.451
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	100	72
12 - Transferauszahlungen	200	400	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	500	600	155
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-300	-300	-1.296
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-17.000	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-17.000	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	200	17.200	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	200	17.200	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	200	200	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	-1.296
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	-1.296
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-4.228
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-5.525
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-5.525

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

1. Allgemeines

Frau Rosemarie Hübschmann errichtete 2005 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 800 € liegen um 100 € unter dem Vorjahrwert von 900 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 200 € um 100 € über dem Planansatz des Vorjahres. Dabei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

In 2025 liegen die sonstige ordentliche Aufwendungen mit 200 € auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Die Planungen ergaben, dass 200 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in 2025 ausgezahlt werden können (Vorjahr 400 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2024: 17.000 €). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241100 Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Die rechtsfähige Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung der Tierhilfe und des Tierschutzes, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9204000010	Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: SOS Kinderdorf e.V., Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-25,51
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-25,51
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	1.800,00	1.200,00	1.426,87
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	1.800,00	1.200,00	1.426,87
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	6.000,00	6.100,00	6.590,13
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	1.559,59
** - Transferaufwendungen	€	6.000,00	6.100,00	8.149,72
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	1.700,00	1.600,00	154,28
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	9.500,00	8.900,00	9.730,87
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	9.500,00	8.900,00	9.705,36
** + Finanzerträge	€	-12.800,00	-12.700,00	-13.195,74
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-12.800,00	-12.700,00	-13.195,74
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-3.300,00	-3.800,00	-3.490,38
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-3.300,00	-3.800,00	-3.490,38

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-12.800	-12.700	-13.211
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-12.800	-12.700	-13.211
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.800	1.200	1.427
12 - Transferauszahlungen	6.000	6.100	6.590
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	154
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	8.000	7.500	8.171
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-4.800	-5.200	-5.039
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	3.300	3.800	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	3.300	3.800	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	3.300	3.800	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-1.500	-1.400	-5.039
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.500	-1.400	-5.039
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-7.907
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.500	-1.400	-12.946
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.500	-1.400	-12.946

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

1. Allgemeines

Herr Helmut Schweimer errichtete 2006 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 €. Im selben Jahr brachte der Stifter das Mietwohngebäude Brückenstr. 8 als Zustiftung ein. Nach dem Ableben des Stifters im Jahr 2014 musste das Objekt verkauft werden. Der Verkaufserlös wurde in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 12.800 € steigen um 100 € gegenüber dem Vorjahr mit 12.700 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.800 € liegen mit 600 € über dem Ansatz des Vorjahres (1.200 €). Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.700 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit einem Betrag von 6.000 € um 100 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 3.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2025 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Jahresgewinn mit 3.300 € wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241200 Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard

Die rechtsfähige Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

Leistungen	
9204000010	Fischer-Schwanhäußer u. Schönfelder St.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Einrichtungen der Jugendhilfe, Volks- und Berufsbildung; Kinder und Jugendliche nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	-1.800,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-2.161,37
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-3.961,37
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	300,00	100,00	176,59
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	300,00	100,00	176,59
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	1.200,00	1.100,00	14.936,16
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-10.448,86
** - Transferaufwendungen	€	1.200,00	1.100,00	4.487,30
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	800,00	700,00	148,85
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	2.300,00	1.900,00	4.812,74
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	2.300,00	1.900,00	851,37
** + Finanzerträge	€	-3.300,00	-2.700,00	-4.264,33
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-3.300,00	-2.700,00	-4.264,33
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-1.000,00	-800,00	-3.412,96
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-1.000,00	-800,00	-3.412,96

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-100	-200	-230
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.200	-2.500	-3.730
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-3.300	-2.700	-5.760
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	300	100	177
12 - Transferauszahlungen	1.200	1.100	9.674
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	149
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.600	1.300	10.000
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.700	-1.400	4.240
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-34.000	-5.000	-34.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-34.000	-5.000	-34.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	35.000	5.800	34.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	35.000	5.800	34.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.000	800	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-700	-600	4.240
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-700	-600	4.240
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-31.524
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-700	-600	-27.285
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-700	-600	-27.285

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung

1. Allgemeines

Herr Gebhard Schönfelder errichtete 2016 mit einem Grundstockvermögen von 125.000 € die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung. An der Stiftung beteiligen sich auch die Kinder von Frau Ursula-Fischer-Schwanhäußer, Frau Carolin und Herr Tobias Fischer sowie Frau Nina Heger.

Die Stiftung soll die Früherziehung der Kinder von sogenannten bildungsfernen Familien unterstützen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 3.300 € liegen 600 € über dem Niveau des Vorjahres (2.700 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 300 € (Vorjahr: 100 €). Dabei handelt es sich ausschließlich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen um 100 € auf 800 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich um 100 € auf 1.200 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 34.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 5.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241300 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten.

Leistungen

9204000010 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Einrichtungen, die den Stiftungszweck fördern.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragsbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-58.200,00	-65.300,00	-74.111,92
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-58.200,00	-65.300,00	-74.111,92
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	98.700,00	57.500,00	38.764,20
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	13.800,00	10.200,00	11.236,01
** - Planmäßige Abschreibungen	€	15.300,00	15.300,00	15.319,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	56.400,00	60.500,00	55.239,33
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	57.960,56
** - Transferaufwendungen	€	56.400,00	60.500,00	113.199,89
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	2.300,00	1.900,00	990,10
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	172.700,00	135.200,00	168.273,19
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	114.500,00	69.900,00	94.161,27
** + Finanzerträge	€	-144.000,00	-101.400,00	-151.169,26
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-144.000,00	-101.400,00	-151.169,26
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-29.500,00	-31.500,00	-57.007,99
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-29.500,00	-31.500,00	-57.007,99

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 29.500 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.200	-65.300	-2.471
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-114.000	-85.000	-114.685
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.000	-16.400	-30.772
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-202.200	-166.700	-147.928
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	98.700	57.500	12.052
12 - Transferauszahlungen	56.400	60.500	49.204
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	600	300	535
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	155.700	118.300	61.792
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-46.500	-48.400	-86.136
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-115.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	-115.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	29.500	31.500	395.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	29.500	31.500	395.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	29.500	31.500	280.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-17.000	-16.900	193.864
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-17.000	-16.900	193.864
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-382.942
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-17.000	-16.900	-189.078
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-17.000	-16.900	-189.078

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

1. Allgemeines

Herr Eberhard Bauer hat 2017 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren, liquiden Mitteln sowie einem Wohn- und Geschäftshaus in der Gebhardstr. 7 in Fürth und einer Eigentumswohnung in der Moststr. 31 in Fürth. Herr Eberhard Bauer ist im Frühjahr 2019 verstorben. Aus dessen Nachlass wurden Wertpapiere und Barmittel in das Grundstockvermögen überführt.
Zusätzlich wurde durch eine Zustiftung das Grundstockvermögen erhöht.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verringern sich etwas im Vergleich zum Vorjahr auf 58.200 € (2024: 65.300 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge aus der Vermietung von Immobilien.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 144.000 € ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 42.600 € zu verzeichnen (2024: 101.400 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen auf 98.700 € (2024: 57.500 €). Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gebäude und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 78.600 € (2024: 39.600 €), sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 13.800 € (2024: 10.200 €). Da im Jahr 2024 ein Wechsel der Hausverwaltung zur wbg Nürnberg stattgefunden hat, ergibt sich für die Erstattungen an verb. Unternehmen ein Ansatz von 5.000 € (2024: 0 €), die Erstattung an private Unternehmen reduziert sich um 6.400 € auf 400 € (2024: 6.800 €). Die Aufwendungen für die Grabpflege bleiben mit 900 € gleich.

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 15.300 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 2.300 € (Vorjahr: 1.900 €). Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV (1.700 €), die Grundsteuer (300 €) sowie um Bankspesen mit 300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 56.400 € liegen um 4.100 € unter dem Vorjahresansatz von 60.500 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 29.500 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241400 Alfred Golombek Stiftung

Die rechtsfähige Alfred Golombek Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen mit endogener Psychose und die Erforschung dieser Krankheit.

Leistungen	
9204000010	Alfred Golombek Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Forschungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	800,00	800,00	670,92
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	800,00	800,00	670,92
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	3.700,00	3.800,00	2.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	4.033,39
** - Transferaufwendungen	€	3.700,00	3.800,00	6.033,39
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	300,00	300,00	195,73
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	4.800,00	4.900,00	6.900,04
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	4.800,00	4.900,00	6.900,04
** + Finanzerträge	€	-6.800,00	-6.900,00	-9.916,74
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-6.800,00	-6.900,00	-9.916,74
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-2.000,00	-2.000,00	-3.016,70
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-2.000,00	-2.000,00	-3.016,70

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Alfred Golombek Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.200	-1.000	-1.318
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5.600	-5.900	-8.576
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-6.800	-6.900	-9.894
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	800	800	671
12 - Transferauszahlungen	3.700	3.800	4.552
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	112
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	4.600	4.700	5.335
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.200	-2.200	-4.559
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-110.000	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-110.000	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	2.000	112.000	10.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	2.000	112.000	10.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	2.000	2.000	10.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	5.441
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	5.441
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-36.738
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-31.297
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-31.297

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Alfred Golombek Stiftung

1. Allgemeines

Der Stifter, Herr Prof. Dipl.-Ing. Alfred Golombek, der selbst an endogener Psychose litt, hat verfügt, dass die Stiftung als Erbin seines gesamten Vermögens dazu bestimmt sein soll, Menschen, die an derselben Krankheit wie er leiden, zu helfen und die Erforschung dieser Krankheit zu fördern. Die Stiftung wurde 1998 gegründet mit dem Grundstockvermögen von derzeit 455.000 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplanes 2025:

Im Planjahr fallen die Finanzerträge mit einer Höhe von 6.800 € um 100 € geringer aus als im Vorjahr (2024: 6.900 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 800 € handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, welche im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben sind.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 3.700 € auf Vorjahresniveau (2024: 3.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 2.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 110.000 €). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241500 Stiftung Lompa

Die rechtsfähige Stiftung Lompa wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von jungen Menschen im Rahmen der Erziehung, Bildung sowie auf ihrem Lebens- und Berufsweg einschließlich der Studentenhilfe in Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land.

Leistungen	
9204000010	Stiftung Lompa

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Kinder und junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Projekte und Maßnahmen nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	-20.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-10.500,00	-10.000,00	-10.560,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-3.000,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-10.500,00	-10.000,00	-33.560,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	5.200,00	4.900,00	6.144,20
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	700,00	600,00	616,48
** - Planmäßige Abschreibungen	€	4.300,00	4.300,00	4.249,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	2.200,00	2.900,00	3.300,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	16.500,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	0,00	3.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	6.938,72
** - Transferaufwendungen	€	2.200,00	2.900,00	29.738,72
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	400,00	400,00	520,75
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	12.100,00	12.500,00	40.652,67
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	1.600,00	2.500,00	7.092,67
** + Finanzerträge	€	-2.800,00	-4.000,00	-10.387,67
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-2.800,00	-4.000,00	-10.387,67
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-1.200,00	-1.500,00	-3.295,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	-224,36
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-1.200,00	-1.500,00	-3.519,36

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.200 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Stiftung Lompa

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-20.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.500	-10.000	-6.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-1.200	-2.100	-6.111
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.600	-1.900	-4.235
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-13.300	-14.000	-36.346
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	5.200	4.900	616
12 - Transferauszahlungen	2.200	2.900	22.800
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	120
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	7.600	8.000	23.536
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.700	-6.000	-12.810
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-55.000	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-55.000	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.200	56.500	10.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.200	56.500	10.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.200	1.500	10.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-4.500	-4.500	-2.810
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-4.500	-4.500	-2.810
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-32.961
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-4.500	-4.500	-35.771
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-4.500	-4.500	-35.771

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lompa

1. Allgemeines

Frau Christa und Herr Prof. Norbert Lompa haben 2019 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren im Wert von ca. 100.000 €, liquiden Mitteln von 55.000 € sowie einer vermieteten Eigentumswohnung in 91207 Lauf.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen in 2025 10.500 € und liegen damit um 500 € über dem Vorjahreswert. Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

Die Finanzerträge liegen mit in einer Höhe von 2.800 € um 1.200 € unter dem Vorjahresansatz von 4.000 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 5.200 € erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 300 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Es handelt sich um die Prüfungsgebühren des BKPV und die Bankspesen.

Die Abschreibungen liegen bei 4.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 700 € auf 2.200 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2024: 55.000 €). Der erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 1.200 € wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241600 Hehl Stiftung

Die rechtsfähige Hehl Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

Leistungen	
9204000010	Hehl Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen auf dem Gebiet der bildenden und darstellenden Kunst, Theaterprojekte, Tanzproduktionen und Kunstausstellungen nach Stift

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-25.472,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-25.472,00
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	1.200,00	800,00	1.013,21
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	1.200,00	800,00	1.013,21
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	5.800,00	6.050,00	9.800,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	5.900,00	6.050,00	10.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-2.055,60
** - Transferaufwendungen	€	11.700,00	12.100,00	17.744,40
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	300,00	300,00	527,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	13.200,00	13.200,00	19.284,61
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	13.200,00	13.200,00	-6.187,39
** + Finanzerträge	€	-19.100,00	-19.300,00	-28.356,81
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-19.100,00	-19.300,00	-28.356,81
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-5.900,00	-6.100,00	-34.544,20
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-5.900,00	-6.100,00	-34.544,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.900 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Hehl Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.800	-2.200	-3.093
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-16.300	-17.100	-23.373
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-19.100	-19.300	-26.467
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.200	800	1.013
12 - Transferauszahlungen	11.700	12.100	11.050
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	127
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	13.000	13.000	12.190
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-6.100	-6.300	-14.276
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-100.000	-300.000	-195.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-100.000	-300.000	-195.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	105.900	306.100	194.955
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	105.900	306.100	194.955
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	5.900	6.100	-45
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	-14.322
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	-14.322
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-19.564
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-33.886
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-33.886

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Hehl Stiftung

1. Allgemeines

Herr Klaus Hehl hat sich getreu dem Motto „Reichtum verpflichtet“ dazu entschieden, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen, die im Oktober 2019 durch die Regierung Mittelfranken anerkannt wurde.
Die Stiftung gewährt Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Im Planjahr wird mit Finanzerträgen in Höhe von 19.100 € gerechnet (2024: 19.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen bei 1.200 € (Vorjahr: 800 €).
Es handelt sich um die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einer Höhe von 300 € gibt es keine Veränderung zum Vorjahr geplant. Es handelt sich dabei um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und den Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) sinken um 400 € auf 11.700 € (2024: 12.100 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 5.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 100.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 300.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241700 W. und I. Unger VSt

Die rechtsfähige Wolfram und Ilse Unger (Verbrauchsstiftung) wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Durchführung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß, bis zum vollständigen Verbrauch des Stiftungsvermögens erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Insbesondere durch die Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaft.

Leistungen	
9204000010	W.u.I. Unger Stiftung Verbrauchsstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Konzertchöre, Museen und Ausstellungen in Nürnberg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V., die Förderung Stadtarchiv Nürnberg und Staatsarchiv Nürnberg nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit bis zum Verbrauch des Grundstockvermögens laut Satzung zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	-7.000,00	-7.000,00	-4.170,89
*** = Ordentliche Erträge	€	-7.000,00	-7.000,00	-4.170,89
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	200,00	200,00	81,35
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	200,00	200,00	81,35
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	8.200,00	8.200,00	7.716,38
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	0,00
** - Transferaufwendungen	€	8.200,00	8.200,00	7.716,38
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	300,00	300,00	297,87
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	8.700,00	8.700,00	8.095,60
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	1.700,00	1.700,00	3.924,71
** + Finanzerträge	€	-1.700,00	-1.700,00	-3.924,71
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-1.700,00	-1.700,00	-3.924,71
***** = Ordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es handelt sich um eine Verbrauchsstiftung mit einem geplanten Überschuss von 0 €, da eine Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung entfällt.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: W. und I. Unger Stiftung VsT.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.700	-1.700	-3.927
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-1.700	-1.700	-3.927
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	200	81
12 - Transferauszahlungen	8.200	8.200	7.716
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	98
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	8.500	8.500	7.896
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	6.800	6.800	3.968
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	0	0	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	0	0	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	6.800	6.800	3.968
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	6.800	6.800	3.968
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-68.477
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	6.800	6.800	-64.509
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	6.800	6.800	-64.509

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)

1. Allgemeines

Frau Ilse Unger beschloss mit einem Teil des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes und ehemaligen Stadtrats Wolfram Unger eine Verbrauchsstiftung ins Leben zu rufen. Die Stiftung wurde im Dezember 2019 von der Regierung Mittelfranken anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung wird zunächst mit einem Verbrauchsvermögen von 200.000 € ausgestattet. Dieses wird innerhalb der nächsten 30 Jahre für die Erfüllung des Stiftungszwecks verbraucht.

Nach Ablauf der 30 Jahre wird die Stiftung aufgehoben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2025 fallen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen 7.000 € an. Dabei handelt es sich um die nach der Satzung aufzulösenden Beträge aus dem Verbrauchsvermögen.

Bei den Finanzerträgen wurde wie im Vorjahr ein Betrag in Höhe von 1.700 € geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen mit 200 € die Aufwendungen für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV sowie um die Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr in einer Höhe von 300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 8.200 € (2024: 8.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Das Verbrauchsvermögen der Stiftung reduziert sich jährlich um 7.000 €.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig.

Produkt: 241800 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Die rechtsfähige Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung/Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e. V." bei dessen Projekten insbesondere Gebäudesanierungen, beim Kauf von Gebäuden, bei stadtbildpflegerische Maßnahmen von/an Gebäuden mit besonderer Bedeutung für die Stadt Nürnberg.

Leistungen	
9204000010	Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Verein Altstadtfreunde Nürnberg e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und Ertrag bringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-13.200,00	-11.000,00	-13.874,14
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-715,24
*** = Ordentliche Erträge	€	-13.200,00	-11.000,00	-14.589,38
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	16.600,00	15.900,00	29.763,45
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	1.800,00	1.100,00	1.422,04
** - Planmäßige Abschreibungen	€	1.800,00	1.800,00	1.778,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	6.000,00	4.000,00	3.900,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-3.859,36
** - Transferaufwendungen	€	6.000,00	4.000,00	40,64
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	800,00	700,00	149,06
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	25.200,00	22.400,00	31.731,15
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	12.000,00	11.400,00	17.141,77
** + Finanzerträge	€	-15.300,00	-13.700,00	-36.727,33
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-15.300,00	-13.700,00	-36.727,33
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-3.300,00	-2.300,00	-19.585,56
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-3.300,00	-2.300,00	-19.585,56

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.300 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftun

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-11.000	-13.874
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.400	-2.500	-22.169
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.900	-11.200	-14.518
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-28.500	-24.700	-50.561
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	16.600	15.900	6.863
12 - Transferauszahlungen	6.000	4.000	3.900
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	149
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	22.700	20.000	10.913
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.800	-4.700	-39.649
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-97.000	-715
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-97.000	-715
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	3.300	99.300	20.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	3.300	99.300	20.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	3.300	2.300	19.285
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-2.500	-2.400	-20.364
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.500	-2.400	-20.364
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-45.150
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.500	-2.400	-65.514
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.500	-2.400	-65.514

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

1. Allgemeines

Frau Elisabeth Reichert errichtete 2007 die Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung zur Rettung und Erhaltung der historischen Bausubstanz und der Stadtbildpflege der Stadt Nürnberg mit einem Grundstockvermögen von 500.000 €. Nach dem Ableben der Stifterin in 2017 wurde die Stiftung von dem gemeinnützigen Verein „Altstadtfreunde Nürnberg e.V." verwaltet und in 2021 in die Verwaltung durch die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg übergeben.

Die Stiftung unterstützt ausschließlich Projekte des Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e.V."

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.200 € auf 13.200 € (2024: 11.000 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge für die Eigentumswohnung in München.

Die Höhe der Finanzerträge steigt um 1.600 € auf insgesamt 15.300 € (Vorjahr:13.700 €).

Es fallen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 16.600 € an (2024: 15.900). Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt und die Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 14.100 €, sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 1.800 € und die Erstattung an private Unternehmen mit 700 €.

Die Abschreibungen für die Wohnung liegen bei 1.800 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 800 € (2024: 700 €). Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) erhöhen sich um 2.000 € auf 6.000 € (2024: 4.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 3.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 97.000 €). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

C Andere kommunale Stiftungen

(nicht kommunal verwaltete Stiftungen)

Produkt	***Bezeichnung Stiftung***
250100	Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung
250200	Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stiftung
250300	Bäume für Nürnberg Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.3. Sonderhaushaltspläne 2025 für die anderen kommunalen Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2025 für die

Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung (Produkt 250100, KR 2501)
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung (Produkt 250200, KR 2502)

Der Sonderhaushaltsplan der Bäume für Nürnberg Stiftung (Produkt 250300, KR 2503) dient lediglich zur Information. Er wird vom Stiftungsvorstand beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 26.11.2024

Marcus König
Oberbürgermeister

Marina Nagl
Schriftführerin

Beilage ……

Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2025

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	30.800 €	23.900 €	6.900 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	517.900 €	505.500 €	12.400 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	4.600 €	3.300 €	1.300 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von		dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von		und einem Saldo von		und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**						
Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	a) b) c)	30.800 € 45.000 €	a) b) c)	21.400 € 51.900 €	a) b) c)	9.400 € - 6.900 €	2.500 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	a) b) c)	517.900 € 443.000 €	a) b) c)	458.600 € 455.400 €	a) b) c)	59.300 € -12.400 €	46.900 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	a) b) c)	4.600 € 33.000 €	a) b) c)	2.600 € 34.300 €	a) b) c)	2.000 € - 1.300 €	700 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01.2024	Voraussichtliche Zugänge 2024	Voraussichtliche Abgänge 2024	Voraussichtlicher Stand 01.01.2025
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	38	9	47	0
2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung	371	51	422	0
3. Bäume für Nürnberg Stiftung	10	1	11	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen, nicht kommunal verwalteten Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

Finanzanlagen

			Ansatz 2025	Ansatz 2025	
Auftrag	**Buchungs-kreis**	**Stiftung**	**Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003**	**Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000**	**Differenz**
20501010000W	2501	Haller'sche Forschungsstiftung	45.000,00 €	51.900,00 €	6.900,00 €
20501020000W	2502	Linnhuber-Saar-Stiftung	443.000,00 €	455.400,00 €	12.400,00 €
20501030000W	2503	Bäume für Nürnberg Stiftung	33.000,00 €	34.300,00 €	1.300,00 €
Summe			**521.000,00 €**	**541.600,00 €**	**20.600,00 €**

Produkt: 250100 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Die rechtsfähige Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung in Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen	
9205000010	Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-3.249,00
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-3.249,00
** - Personalaufwendungen	€	100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	9.500,00	7.100,00	7.688,93
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	9.500,00	7.100,00	7.688,93
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	11.400,00	14.800,00	23.222,98
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	2.710,22
** - Transferaufwendungen	€	11.400,00	14.800,00	25.933,20
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	2.900,00	2.700,00	763,34
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	23.900,00	24.700,00	34.436,47
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	23.900,00	24.700,00	31.187,47
** + Finanzerträge	€	-30.800,00	-33.300,00	-47.578,97
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-30.800,00	-33.300,00	-47.578,97
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-6.900,00	-8.600,00	-16.391,50
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	0,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-6.900,00	-8.600,00	-16.391,50

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 6.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-4.300	-2.800	-8.082
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-26.500	-30.500	-38.491
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-30.800	-33.300	-46.573
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.500	7.100	7.689
12 - Transferauszahlungen	11.400	14.800	43.621
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	500	500	463
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	21.400	22.400	51.773
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-9.400	-10.900	5.200
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-45.000	-290.000	-45.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-45.000	-290.000	-45.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	51.900	298.600	45.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	51.900	298.600	45.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	6.900	8.600	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-2.500	-2.300	5.200
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.500	-2.300	5.200
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-175.210
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.500	-2.300	-170.011
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.500	-2.300	-170.011

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung

1. Allgemeines

Friedrich Freiherr Haller von Hallerstein hinterließ 1944 sein gesamtes Vermögen, darunter wertvolle Sammlungen und Bücher, der Stadt Nürnberg. Von einem Teil dieses Vermögens wurde auf seinen Wunsch die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Stiftung als Forschungsstiftung über die Reichsstadt Nürnberg errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 30.800 € (2024: 33.300 €) ist eine Senkung gegenüber dem Vorjahr um 2.500 € zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Beiratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 9.500 € um 2.400 € über dem Vorjahresansatz von 7.100 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 2.900 € (2024: 2.700 €). Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.500 € erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 200 €. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungen des BKPV sowie für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen für Mitgliedschaften (300 €) und Bankspesen (100 €) analog dem Vorjahr enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 11.400 € liegen unter dem Vorjahresansatz von 14.800 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 6.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 45.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 290.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250200 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Die rechtsfähige Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Vereins der Altstadtfreunde Nürnberg e.V. und wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen.

Leistungen	
9205000010	Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar - Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Verein Altstadtfreunde Nürnberg e.V., Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	-449.000,00	-431.000,00	-433.987,19
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	-607,51
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-22.572,00
*** = Ordentliche Erträge	€	-449.000,00	-431.000,00	-457.166,70
** - Personalaufwendungen	€	100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	436.800,00	292.300,00	259.147,02
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	37.500,00	35.500,00	30.442,26
** - Planmäßige Abschreibungen	€	42.900,00	42.900,00	42.831,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	20.300,00	97.800,00	128.650,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	-8.169,65
** - Transferaufwendungen	€	20.300,00	97.800,00	120.480,35
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	5.400,00	5.200,00	3.343,77
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	505.500,00	438.300,00	425.853,14
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	56.500,00	7.300,00	-31.313,56
** + Finanzerträge	€	-68.900,00	-58.500,00	-93.214,12
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-68.900,00	-58.500,00	-93.214,12
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-12.400,00	-51.200,00	-124.527,68
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	1.078,92
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-12.400,00	-51.200,00	-123.448,76

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 12.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-449.000	-431.000	-310.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-7.800	-4.900	-9.209
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-61.100	-53.600	-75.218
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-517.900	-489.500	-395.327
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	436.800	292.300	32.378
12 - Transferauszahlungen	20.300	97.800	128.394
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.500	1.500	280
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	458.600	391.600	161.052
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-59.300	-97.900	-234.276
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-443.000	-348.000	-443.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-443.000	-348.000	-443.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	455.400	399.200	493.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	455.400	399.200	493.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	12.400	51.200	50.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-46.900	-46.700	-184.276
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-46.900	-46.700	-184.276
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-458.685
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-46.900	-46.700	-642.960
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-46.900	-46.700	-642.960

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Hedwig Linnhuber wurde 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus jeweils zwei Mietwohnhäusern in München (Baaderstraße 76, Humboldtstraße 17) und Nürnberg (Bönerstraße 5, Schonerstraße 10), einem Wochenendhaus in Hüttenbach – Simmelsdorf sowie Wertpapieren und Barvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 449.000 € liegen um 18.000 € über dem Vorjahresansatz (431.000 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Die Finanzerträge in Höhe von 68.900 € (2024: 58.500 €) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Stiftungsratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 436.800 € um 144.500 € über dem Vorjahresansatz von 292.300 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Gebäude in Höhe von insgesamt 342.500 € (2024: 201.500 €), welche sich auf Grund von anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 141.000 € deutlich erhöhen. Des Weiteren handelt es sich um Grabpflegegebühren (400 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 29.800 € (2024: 28.500 €) und an die Stiftungsverwaltung von 37.500 € (2024: 35.500 €).

Die Abschreibungen betragen wie im Vorjahr 42.900 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 5.400 € (2024: 5.200 €). In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 4.000 € (2024: 3.800 €) und Bankspesen in Höhe von 1.400 € (2024: 1.400 €) enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 20.300 € vermindern sich um 77.500 € im Vergleich zum Vorjahr (2024: 97.800 €). Dies ist wieder mit den umfangreichen und kostenintensiven Sanierungsmaßnahmen der Immobilien zu begründen.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 12.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere im Nennwert von 443.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 348.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250300 Bäume für Nürnberg Stiftung

Die rechtsfähige Bäume für Nürnberg Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des Stadtgebietes Nürnberg, insbesondere die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen sowie Öffentlichkeitsarbeit und umweltpädagogische Maßnahmen zu diesem Thema.

Leistungen

9205000010 Bäume für Nürnberg Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023

Zielgruppen: Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1:

Finanzen		Plan 2025	Plan 2024	RE 2023
Teilergebnishaushalt				
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€	0,00	0,00	-27.928,52
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€	0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€	0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-2.760,70
*** = Ordentliche Erträge	€	0,00	0,00	-30.689,22
** - Personalaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€	700,00	200,00	471,97
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€	700,00	200,00	471,97
** - Planmäßige Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€	0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€	0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€	0,00	700,00	31.046,18
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€	0,00	0,00	18.591,52
** - Transferaufwendungen	€	0,00	700,00	49.637,70
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	2.600,00	2.000,00	10.961,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€	3.300,00	2.900,00	61.070,97
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€	3.300,00	2.900,00	30.381,75
** + Finanzerträge	€	-4.600,00	-4.200,00	-8.392,84
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€	-4.600,00	-4.200,00	-8.392,84
***** = Ordentliches Ergebnis	€	-1.300,00	-1.300,00	21.988,91
*** = Außerordentliches Ergebnis	€	0,00	0,00	-27.350,00
********* = Ergebnis des Teilhaushalts	€	-1.300,00	-1.300,00	-5.361,09

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.300 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.
Für den Jahresabschluss 2023 und die Haushaltsplanung 2025 wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen ausnahmsweise auf die aufwendige Kennzahlenermittlung verzichtet.

Finanzhaushalt: Bäume für Nürnberg Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2025 €	Plan 2024 €	RE 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-27.929
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-400	-300	-27.754
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.200	-3.900	-7.125
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-4.600	-4.200	-62.807
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	700	200	472
12 - Transferauszahlungen	0	700	28.957
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.900	1.400	3.251
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.600	2.300	32.680
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.000	-1.900	-30.127
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-20.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-33.000	-45.000	-33.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-33.000	-45.000	-53.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	34.300	46.300	33.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	34.300	46.300	33.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.300	1.300	-20.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= S3, S6)	-700	-600	-50.127
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-700	-600	-50.127
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-67.850
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-700	-600	-117.977
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-700	-600	-117.977

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2025 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Bäume für Nürnberg Stiftung

1. Allgemeines

Mit den von der Stifterin Frau Margit Grüll eingebrachten Barmitteln in Höhe von 50.000 €, wurde im Oktober 2013 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige „Bäume für Nürnberg Stiftung“ gegründet. Das Grundstockvermögen wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Stiftung erhält regelmäßig Spenden für den Stiftungszweck und erhielt seit 2014 bis zum Jahresende 2023 Zustiftungen in das Grundstockvermögen von insgesamt 207.310 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 4.600 € liegen um 400 € über dem Vorjahresansatz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 700 € um 500 € über dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.600 € ergab sich eine Steigerung von 600 € gegenüber dem Vorjahr. Es wird ein höchstmöglicher Ansatz für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt, wodurch die Bekanntschaft und Spendenbereitschaft in der Bevölkerung erzielt werden soll.

Es wurden keine Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) geplant. Der Haupanteil der Ausrichtung wird aus den in 2025 eingehenden Spendeneingängen finanziert.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2025 werden Wertpapiere in Höhe von 33.000 € zur Rückzahlung fällig (2024: 45.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.